Beschlüsse und Verhandlungen

der

Synode des Nordwestens

der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten

Versammelt in der Kirche der
Reformierten Salems Gemeinde zu Ludlow, Jowa,
vom 19ten bis zum 24ten September 1923.

CENTRAL PUBLISHING HOUSE
CLEVELAND, OHIO

Anordnung des Protokolls und Inhaltsverzeichnis.

Beschlüsse und Verhandlungen

der

Synode des Nordwestens

Artikel I.

1. Eröffnung der Synode.

Die Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten versammelte sich zu ihrer 57. Jahressitzung Mittwoch, den 19. September 1923, abends um 8 Uhr, in der Kirche der Reformierten Salems Gemeinde zu Ludlow, Iowa.

Die Sitzung wurde mit einem Gottesdienste eröffnet, wobei der Präsident, Pastor Paul Träger, die Predigt hielt über den Text Neh. 4, 1—4, 10—14 und Pastor Nott den liturgischen Teil leitete.

Nachdem die Sitzung sodann vom Präsidenten als eröffnet erklärt worden war, berichtete der Hilfsschreiber über Registration. Ein Quorum war anwesend.

Die Synode schritt sodann zur Organisation. Als Wahlführer wurden ernannt die Pastoren: Arthur Schieler, Gustav Zenk und Paul Gräser.

Während die Stimmzettel ausgefüllt und eingesammelt wurden verlas der Ständige Schreiber nach der Ordnung die stehende Regel No. B. 8.

Pastor Paul Träger wurde als Präsident wieder erwählt und Pastor Franz Aigner als Vizepräsident.

Beschlossen: Die von den Beamten im Blaubuche vorgelegte Geschäftsordnung für diese Sitzung anzunehmen.

Der Ortspastor hieß die Synode im Namen der Gemeinde willkommen und der Vorsitzer antwortete darauf in passenden Worten.

Nachdem dann die nötigen Bekanntmachungen gemacht worden waren, vertagte sich die Synode bis Donnerstag morgen halb neun Uhr und wurde vom Präsidenten mit dem Segen entlassen.

2. Geschäftsordnung.

Mittwoch, den 19. September, abends ½8 Uhr.

Eröffnungsgottesdienst und Wahl des Vorsitzers.

Donnerstag, den 20. September.

8:30 A. M. — Andacht.

9:00 — 11:30 A. M. — Geschäfte:

1. Registrationsbericht und Verlesen des Protokolls.
2. Vollendung der Organisation.
   a) Korr. Schreiber.
   b) Schatzmeister.
   c) Schranken des Hauses.
   d) Zeit der Sitzungen.
   e) Ernennung der Ständigen Ausschüsse.
3. Mitteilungen; Berichte der Beamten und des Schatzmeisters.
4. Synodalverhandlungen.
5. Klassikalverhandlungen.

11:30 A. M. — 2:00 P. M. — Mittagspause.

2:00 — 3:00 P. M. — Schriftliche Eingaben.

3:00 — 4:00 P. M. — Empfang aller Delegaten von Schwestersynoden und anderer Vertreter; den Vertretern der Synodalbehörden wird Gelegenheit gegeben zu reden wann die betreffenden Gegenstände zur Verhandlung kommen.

4:00 P. M. — Versammlung des Vereins für Predigerversorgung.

Freitag, den 21. September.

8:30 A. M. — Abendmahlsgottesdienst.

9:30 — 11:30 A. M. — Geschäfte:

1. Registrationsbericht und Verlesen des Protokolls.
2. Etwaige Fortsetzung des Berichts über Schriftl. Eingaben.
3. Religion und Statistik.
4. Bericht über Gottesdienste.
5. Korrespondenz mit Schwestersynoden.
6. Bericht über Nominationen.

11:30 A. M. — 2:00 P. M. Mittagspause.

2:00 — 5:30 P. M. — Geschäfte.

1. Bericht des Ausschusses für Appellationen.
2. Lehranstalten.
3. Mission.
4. Kirchbaufonds.
5. Waisenhaus.

Samstag, den 22. September.

8:30 A. M. — Andacht.

9:00 — 11:30 A. M. — Geschäfte.

1. Registrationsbericht und Verlesen des Protokolls.
2. Wahl.
3. Bericht über Meilengelder.
4. Etwaige Appellationen.
5. Publikation.

11:30 A. M. — 2:00 P. M. — Mittagspause.

2:00 — 5:30 P. M. — Geschäfte.

1. Erziehung.
2. Altenheim.
3. Predigerversorgung.
4. Haushalterschaft.
5. Dankesvotum.

Montag, den 24. September.

8:30 A. M. — Andacht.

9:00 A. M. bis Schluß: — Geschäfte:

1. Registrationsbericht und Verlesen des Protokolls.
2. Finanzen.
3. Spezial Ausschüsse.
4. Unerledigte Berichte der Ständigen Ausschüsse.
   a) Entschuldigungen.
   b) Ratgebende Glieder.
   c) Presse.
5. Verschiedenes.
   a) Zeit und Ort der nächsten Sitzung.
   b) Etwaige andere Beschlüsse.
6. Aufräumung und Schluß.
7. Vertagung.

Artikel II.

Organisation.

A. Beamten der Synode.

Die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten fand statt am Mittwoch gleich nach Eröffnung der Synode; am nächsten Tage wurde die Organisation vollendet; die Wahl des Schatzmeisters fand statt nach Annahme des Berichtes des Finanz-Ausschusses.

Folgende Beamte wurden gewählt:

Präsident: Pastor Paul Träger, R. F. D. 5, Plymouth, Wis.
Vizepräsident: Pastor F. Aigner, Jamestown, N. Dak.
Ständ. Schreiber: Pastor E. G. Krampe, R. R. 1, Plymouth, Wis.
Hilfsschreiber: Pastor J. H. Bussian, Dale, Wis.
Korresp. Schreiber: **Pastor Emil Franz, Melbourne, Jowa.**
Schatzmeister: Aelt. Wm. Streblow, R. R. 5, Plymouth, Wis.

B. Ordnungsregeln.

Die Synode wurde geleitet nach den Ordnungsregeln der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten. Alle Sitzungen wurden mit einer Andacht eröffnet und mit Gebet geschlossen.

Als Schranken des Hauses wurde der Hauptraum der Kirche bestimmt.

Die von den Beamten in dem Blaubuche vorgelegte Geschäftsordnung wurde angenommen. (Siehe Art. I.) Am Samstag wurde noch eine Abendsitzung gehalten von halb acht bis ein Viertel zehn Uhr.

C. Registration.

Am Anfang jeder Sitzung und vor der Vertagung berichtete der Hilfsschreiber über Registration wie folgt:

1. Sitzung:	58	Prediger	aus	9	Klassen;	24	Aelteste	aus	6	Klassen.
2.	"	65	"	"	9	"	24	"	"	6 "
3.	"	73	"	"	9	"	27	"	"	6 "
4.	"	70	"	"	9	"	27	"	"	6 "
5.	"	65	"	"	9	"	25	"	"	6 "
Letzte Reg.		54	"	"	9	"	22	"	"	6 "

D. Gliederliste.

(Die Zahlen bei den Namen bezeichnen die Sitzungen bei welchen der Betreffende registriert hat, resp. anwesend war; wo ein Delegat entschuldigt wurde ist solches mit dem Buchstaben „E" bezeichnet; der Buchstabe „L" bezeichnet die letzte Registration. Wo keine Aeltesten angegeben sind, wurden keine Beglaubigungsschreiben eingesandt. Nach der ständigen Regel B. 10 sind auch die nicht entschuldigten Prediger und Gemeinden angeführt.)

1. Sheboygan Klassis.

Past. W. F. Horstmeier, D.D. . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Adolph Rodewald . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Past. Wm. Hünemann . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Aug. Reineking . . . . . 1. 2. 3. — 5. L.
L. Straßburger, sec.
Past. D. W. Vriesen, D.D. . . . . E 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Wm. Rodewald . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Past. Alfred Funck . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Fred Stockmeier, prim.
August Stock, sec.
Past. H. T. Vriesen . . . . . E 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Heinrich Fasse . . . . . E 2. 3. 4. 5. L.
Heinrich Kuhfuß, sec.
Past. H. K. Hartmann . . . . . E E 3. 4. 5. L.
Aelt. (keine angemeldet)
Dale Pfarrstelle (keine Vertretung)
Past. Ernst Träger . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Wm. Grunewald) von allen Sitzungen entschuldigt.
Fred Bender)
Past. Karl Thiele . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Wm. Eickhoff . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Wm. Sinner, sec.
Past. A. E. Hammann . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Wm. Rech . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. O. J. F. Säwert
Aelt. (keine angemeldet)

Past. Otto A. Menke
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Otto J. Vriesen . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. E.
Aelt. Wm. Reineking
Friedrich Braun, sec. . . . 1. 2. 3. 4. 5. E.
Past. Victor O. Großhüsch . . . 1. 2. 3. 4. 5. E.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Wm. Oelrich . . . . E. E. 3. 4. 5. L.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. H. G. Schmid . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. John Hartz, prim.
Friedr. Hintz, sec.
Past. Calvin A. Großhüsch . . . 1. 2. 3. 4. 5. E.
Aelt. Jacob Dix . . . . 1. 2. 3. 4. 5. E.
Ernst Wallmann, sec.
Past. Wm. A. Arpke . . von allen Sitzungen entschuldigt.
Aelt. . . . . . Gemeinde wurde entschuldigt.
Past. Paul Gräser . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. E. L. Worthmann . . . . .1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Wm. Klumb, Sr. von allen Sitzungenh entschuldigt.
Herman Konrad von allen Sitzungen entschuldigt.
Past. A. C. Plappert
Aelt. (keine angemeldet)
Past. F. W. Beißer . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Wm Streblow . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Peter Dennerlein, sec.
Past. J. Stucki
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Emil Bührer . . . . . E. E. 3. 4. 5. L.
Aelt. Robert Dost
John Otto, sec.
Past. John M. Bauer . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. (keine angemeldet)
Past. David Grether . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. (keine angemeldet)
Past. E. G. Krampe, D.D. . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Paul Blanke . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Henry Alves . . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. Edw. P. Nuß . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. E.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. E. H. Oppermann . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. Oscar L. Wolters
Carl Weber, sec.
Past. F. Grether, D.D. . . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. Paul Träger . . . . . 1. 2. 3. 4 5. L.
Past. Alvin Grether . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. J. W. Großhüsch, Ph.D. . . 1. 2. 3. 4. 5. L.

Past. J. Van Haagen, D.D.
Past. H. A. Meier, D.D.
Past. K. F. Hagenmeier, Ph. D.
Past. J. J. Janett, D.D. . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. David Decorah
Past. C. Dahn
Past. H. Schenk
Past. Caleb Hauser

2. Milwaukee Klassis.

Name						
Past. Theophil Schildknecht	—	—	—	4.	5.	L.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. C. J. Walenta	—	—	3.	4.	5.	L.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. G. D. Elliker	E.	2.	3.	4.	5.	E.
Aelt. J. J. Figi						
Albert Schallter, sec						
Past. Julius Bussian	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. J. L. Csatlos						
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. Edmund M. DeBuhr	1.	2.	3.	—	5.	L.
Aelt. Michael Benninger	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Past. Heinrich C. Nott, D.D.	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. Michael Benninger	1.	2.	3.	4.	5.	—
C. Weckmüller, sec.						
Past. W. C. Zenk	E.	E.	3.	4.	5.	L.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. H. G. Settlage	—	—	3.	—	—	—
Aelt. J. B. Imig	—	—	3.	4.	—	—
Wm. Somers						
Past. Josias Friedli	von allen Sitzungen entschuldigt					
Aelt. H. F. Thiel	von allen Sitzungen entschuldigt					
P. Senn, sec.	von allen Sitzungen entschuldigt					
Past. F. W. Lemke	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. Edwin H. Vornholt	—	2.	3.	—	—	—
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. H. Holliger						
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. Alb. Mühlmeier	von allen Sitzungen entschuldigt					
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. E. R. C. Meyer	1.	2.	3.	4.	E.	E.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. H. C. Ruppert	von allen Sitzungen entschuldigt					
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. George Grether	—	—	3.	—	—	—
Aelt. (keine angemeldet)						

Past. F. Heilert	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. J. Gatermann	—	—	—	4.	—	—
Aelt. Arnold Schenk	—	—	—	4.	—	—
Adolph Schaller, sec.						
Past. Wm. Küntzel						
Past. Val. Rettig	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Past. W. C Lehmann						
Past. C. E. Schieler, D.D.						
Past. L. C. Bysted						
Past. W. T. Großhüsch	1.	2.	3.	4.	5.	—

3. Minnesota Klassis.

Past. Frank E. Stucki						
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. Karl J. Ernst, Ph.D.	—	2.	3.	—	—	—
Aelt. Fred Hansmeier						
Chas. G. Helming, sec.	—	2.	3.	4.	5.	L.
Past. J. Rosenau						
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. H. Andreas						
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. A. Geo. Schmid	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. Julius Berkenkamp	1.	2.	3.	4.	—	—
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. W. F. Diehm	1.	2.	3.	4.	5.	—
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. Alfred L. Schieler	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. E. F. Wichser	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. Chas. Miller	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Past. Calvin A. Schmid	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. Herman Stromer						
Aug. Haberkamp, sec.						
Past. Paul Großhüsch						
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. K. J. Stübbe	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. Herman Hansmeier	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Gust. Kiesau, sec. (war auch anwesend)						
Past. A. A. Depping	1.	2.	3.	4.	5.	L.
Aelt. Gottlob Goll	1.	—	3.	4.	5.	L.
Heinrich Strömer, sec.						
Past. Oscar Schmidt						
Aelt. (keine angemeldet)						
Past. Walter Kuhn						
Past. A. Hörbe						

4. Nebraska Klassis.

Past. R. Birk . . . . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. Friedrich Gemar . . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. F. P. Franke
Aelt. (keine angemeldet)
Past. W. H. Schrör
Aelt. (keine angemeldet)
Past. H. E. Grieb . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. R Aeschlimann
F. W. Steffen, sec.
Past. Conrad Iffert
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Louis A. Moser . . . . . E. E. 3. 4. 5. L.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. J. B. Braun
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Johann Arnold— —siehe Bericht des Spezial-Ausschusses über Beileidsbeschlüsse. Art. XXI. 3. E.
Past. J. A. Tönsmeier
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Wm. Grether . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Christian Stückrath . von allen Sitzungen entschuldigt
P. F. Petersen, sec. . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. Wm. J. Bonekemper

5. Ursinus Klassis.

Past. Wm. Bollmann . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Fred Burrichter . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Theo. Riedesel, sec.
Past. D. E. Bosma . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Peter Burkey . . . . . . 1. 2. 3. 4. — —
Eduard Deppe, sec.
Past. S. Elliker, Jr.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. R. P. Küntzel . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. Geo. Ambühl
August Jacobs, sec.
Past. E. F. Franz . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Albert Klingbeil . . von allen Sitzungen entschuldigt
Geo. J. Biesnecker . . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. P. S. Kohler . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. —
Aelt. Christ Lehmann . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Gottfried Matzinger, sec.
Past. H. H. Greimann . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. John Franken
Henry Stille, sec. . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Odebolt Pfarrstelle:

Aelt. Geo. Blaß
Chas. Bettin, sec. . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Past. H. Lehmann . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Karl Klein . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aug. Müller, sec.
Past. Paul A. Olm
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Theo. Müller . . . . . 1. 2. 3. 4. E. E.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. J. Hauser . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Past. J Christ

6. Süd Dakota Klassis.

Past. G. J. Zenk . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Henry Weidenbach . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Arthur Treick, sec.
Past. F. A. Rittershaus . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. John Groß . . . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Jacob D. Schäffer, sec. von allen Sitzungen entschuldigt
Past. R. Klaudt . . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. Phil. Serr
C. Ehresmann, sec.
Past. M. Nuß
Aelt. (keine angemeldet)
Past. A. Kurtz . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. F. Tempel . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
H. Schäfer, sec.
Past. E. Brunöhler
Aelt. Heinrich Bender
Past. U. Zogg . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Ludwig Dewald . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Christian Bittermann, sec.
Highmore Pfrst. — keine Anmeldungen
Wessington Springs Pfrst. — keine Anmeldungen
Past. W. J. Krieger . . . . . . 1. 2. 3. 4. E. E.
Past. H. Niehaus
Past. R. Kirchhefer . . . . 1. 2. 3. 4. E. E.

7. Portland Oregon Klassis.

Past. Gottlieb Hafner . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. H. Martzloff . . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Meridian Pfrst. — keine Anmeldungen
Past. Melchior Denny
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Edward J. Scheidt
Aelt. (keine angemeldet)
Pastor W. G. Lienkämper
Aelt. (keine angemeldet)

Zweite Ref. Gem., Portland — keine Anmeldungen
Past. Wm. P. Thiel
Aelt. (keine angemeldet)
Quincy Wash. Pfrst. — keine Anmeldungen
Past. A. F. Lienkämper
Aelt. (keine angemeldet)
Past. C. H. Riedesel
Aelt. (keine angemeldet)
Past. G. v. Grüningen
Aelt. (keine angemeldet)
Hillsdale, Ore. Pfrst. — keine Anmeldungen
Past. J. F. Jungeblut
Past. G. M. Hirsch
Past. C. C. Lienkämper
Past. Othenin-Gerard
Past. A. E. Wyß
Past. E. Lehrer

Manitoba Klassis.

Zion Gemeinde, Winnipeg — keine Anmeldungen
Past. Carl D. Maurer . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Adolph Schneider . . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. Jason Hoffmann
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Chas. H. Reppert
Aelt. (keine angemeldet)
Vegreville Pfrst. — keine Anmeldungen
Past. Louis P. Görrig
Aelt. (keine angemeldet)
Past. John Bodenmann
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Carl J. Weidler . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. J. Kaul . . . . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. J. Henry Bünzli
Aelt. (keine angemeldet)
Past. Paul Sommerlatte . . . 1. 2. 3. 4. 5. E.
Past. H. W. Stienecker
Past. Chr. Baum, D.D.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. John L. Conrad . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. (keine angemeldet)
Wolseley Pfrst. — keine Anmeldungen

9. Eureka Klassis.

Past. John Großmann . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Peter Schmid
Christian Göhring, sec.
Past. F. W. Herzog . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. (keine angemeldet)

Past. H. Treick . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Jacob Opp . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Johann Knapp, sec.
Past. P. Schild
Aelt. (keine angemeldet)
Past. J. Klundt . . . . — 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. (keine angemeldet)
Past. P. Bauer
Aelt. (keine angemeldet)
Java Pfarrstelle (vakant)
Aelt. John Bauer
Jacob Bock, sec. . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Past. W. B. Wittenberg . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. —
Aelt. G. G. Ulmer . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Jakob Munsch, sec.
Jamestown, N. D. Pfrst. — keine Anmeldungen
Past. H. Sill . . . . — 2. 3. 4. 5. L.

10. Nord Dakota Klassis.

Past. Jacob Bohler . . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. —
Aelt. Adolph Graf
Ludwig Schmidt, sec.
Wimbledon Pfrst. — keine Anmeldungen
New Rockford Pfrst. — keine Anmeldungen
Past. A. Haller-Leuz . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Past. Albert F. Bock . . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Aelt. Wilhelm Speidel
Gottfried Ost, sec.
Past. Joseph Balcar . . . von allen Sitzungen entschuldigt
Aelt. (keine angemeldet)
Upham Pfrst. — keine Anmeldungen
Medina Pfrst. — keine Anmeldungen
Past. F. Aigner . . . . 1. 2. 3. 4. 5. L.
Past J. B. Happel
Past. F. Hall
Past. John Schweickhardt
Past. C. T. Nuß

E. Delegaten von Schwestersynoden.

Deutsche Synode des Ostens: Pastor S. H. Matzke.
Central Synode: Pastor T. A. Dickman.

F. Ratgebende Glieder und Besucher.

Der Ausschuß über Ratgebende Glieder berichtete daß folgende ratgebende Glieder und Besucher den Sitzungen zeitweilig beigewohnt:

Ratgebende Glieder: Dr. C. E. Schäffer, Sekretär der Einheimischen Missionsbehörde der General Synode; Pastor W. A. Settlage, Vertreter des Altenheims; Dr. Paul Land,

Hafenmissionar; Dr. T. P. Bolliger, Generalsekretär der Einheimischen Missionsbehörde und Kirchbaufondsbehörde der drei deutschen Synoden; Dr. J. M. G. Darms, Präsident des Missionshauses; Dr. Wm. E. Lampe, Sekretär des Haushalterschafts-Ausschusses der General Synode.

Besucher: Pastor F. Ferdinand Zißler, von der presbyterianischen Gemeinde, und Pastor Schmidt von der lutherischen Gemeinde in Postville.

Der Bericht des Ausschusses wurde als Ganzes angenommen.

G. Ausschüsse.

Der Vorsitzer ernannte folgende Ausschüsse, welche Ernennungen von der Synode bestätigt wurden:

I. Ausschüsse die nächstes Jahr berichten müssen.

1. Synodalverhandlungen: Pastoren E. G. Krampe, H. T. Briesen, E. H. Oppermann und Aelt. Wm. Streblow.
2. Klassikalverhandlungen: Pastoren Alfred Funck, Wm. Hünemann, J. W. Großhüsch und Aelt. F. Stockmeier.
3. Religion und Statistik: Pastoren Paul Träger, F. Aigner, W. C. Zenk und Aelt. August Reineking.

II. Ständige Ausschüsse die bei dieser Sitzung berichten müssen.

1. Gottesdienste: Pastoren K. J. Stübbe, D. E. Bosma, Paul Träger und Aelt. P. Burkey.
2. Schriftliche Eingaben: Pastoren Otto Briesen, C. J. Weidler, C. D. Maurer und Aelt. Friedrich Braun.
3. Korrespondenz: Pastoren A. Depping, Edw. C. Nuß, Edmond DeBuhr und Aelt. M. Benninger.
4. Lehranstalten: Pastoren P. Kohler, Theo. Müller, F. Heilert und Aelt. Christ Lehmann.
5. Mission: Pastoren P. Sommerlatte, W. Huenemann, W. Diehm und Aelt. Aug. Reineking.
6. Kirchbaufonds: Pastoren H. E. Grieb, U. Zogg, J. Großmann und Aelt. Ludwig Dewald.
7. Publikation: Pastoren Alfred Schieler, H. Treick, E. R. C. Meyer und Aelt. Jacob Opp.
8. Waisenhaus: Pastoren Alfred Funck, Aug. E. Hammann, C. F. Wichser und Aelt. Wm. Eickhoff.
9. Erziehung: Pastoren W. B. Wittenberg, R. Kirchhefer, Herm. Lehmann, Aelt. F. Tempel.
10. Predigerversorgung: Pastoren F. W. Beißer, H. G. Schmid, H. G. Settlage und Aelt. Wm. Streblow.

11. Nominationen: Pastoren A. Geo. Schmid, Wm. Rech, Louis A. Moser, J. Hauser, Carl D. Maurer, J. Großmann, J. Bohler, Victor Großhüsch und Aelteste John Leuenberger und Hy. Weidenbach.
12. Appellationen: Pastoren Val. Rettig, Edw. Bornholt, Aug. Depping und Aelt. Adolph Rodewald.
13. Finanzen: Pastoren Emil Bührer, K. Thiele, Calvin Großhüsch und Aelt. Wm. Rodewald.
14. Generalsynodalverhandlungen: Pastoren Geo. Grether, H. E. Grieb, A. Schieler und Aelt. P. Burkey.
15. Haushalterschaft: Pastoren W. T. Großhüsch, H. Settlage, Wm. Oelrich und Aelt. Jacob Dix.
16. Meilengelder: Pastoren W. J. Krieger, E. L. Worthmann, Ernst Träger und Aelt. F. Tempel.
17. Altenheim: Pastoren W. F. Horstmeier, Prof. J. W. Großhüsch, J. L. Csatlos und Aelt. Hy. Stille.
18. Entschuldigungen: Pastoren Gustav Zenk, A. Kurtz, Geo. Grether und Aelt. Chas Miller.
19. Presse: Pastoren Wm. Bollmann, F. W. Lemke, J. Berkenkamp und Aelt. Fred Burrichter.
20. Ratgebende Glieder: Pastoren Wm. Grether, P. Gräser, H. E. Grieb und Aelt. H. Hansmeier.

III. Spezial-Ausschüsse.

No. I. Für konstitutionelle Fragen: Pastoren Edw. Nuß, G. D. Elliker, F. Beißer und Aelt. Ad. Rodewald.

No. II. Für Europa Angelegenheiten: Pastoren K. Thiele, D. W. Briesen, Wm. Diehm und Aelt. Jacob Bock.

No. III. Für Beileidsbeschlüsse: Pastoren H. C. Nott, Wm. Bollmann, W. F. Horstmeier und Aelt. Wm. Streblow.

No. IV. Für Social Service: (Ergänzung zu den letztjährigen Gliedern K. J. Ernst und J. W. Großhüsch) Pastoren Alfred Funck, Edward Bornholt und Aelt. Chr. Lehmann.

No. VI. Für Punkt 14. Schriftliche Eingaben: Pastoren K. Hartmann, C. J. Walenta, E. R. C. Meyer, August Depping, C. F. Wichser und Aelteste Ad. Rodewald und G. Goll.

No. V. Ueber Vorwärtsbewegung: Pastoren Geo. Grether, W. C. Zenk und Aelt. Hy. Stille.

No. VII. Ueber Pkt. VII. 4. Klassikalbeschlüsse der Portland Oregon Klassis: Pastoren F. W. Beißer, D. W. Briesen, J. Großmann und Aelt. Chas. Bettin.

No. VIII. Justizausschuß: Pastoren A. Funck, W. Zenk, A. G. Schmid, L. A. Moser, W. J. Krieger, P. Sommerlatte, J. Großmann und Aelt. J. Dix und Chr. Lehmann.

Artikel III.

Gottesdienste.

Der Ausschuß für Gottesdienste legte folgenden Bericht vor, welcher von der Synode als Ganzes angenommen wurde:

Mittwoch abend: Eröffnungspredigt; Prof Paul Träger, prim., Pastor H. C. Nott, D.D., secundus.

Donnerstag morgen: Andacht; Pastor J. Hauser.

Abend: Vorbereitungspredigt; Past. A. Funck, prim., Past. H. T. Briesen, sec.

Freitag morgen: Abendmahlsfeier; Past. R. Kirchhefer, prim., Past. H. Treick, sec.

Abend: Predigt; Past. Wm. Rech, prim., Past. W. Wittenberg, sec.

Samstag morgen: Andacht; Past. Aug. Hammann.

Sonntag morgen: Predigt; Past. D. W. Briesen, D.D., prim., Past. G. Zenk, sec.

Nachmittag: Predigt; Past. Theo. Schildknecht, prim., Past. Wm. Hünemann, sec.

Ansprache über das Missionshaus; Prof. J. M. G. Darms, D.D.

Abend: Predigt; Past. H. Greimann, prim., Past. O. Briesen, sec.

Montag morgen: Andacht; Past. H. C. Nott, D.D.

Gottesdienste in andern Gemeinden.

In der presbyterischen Zalmona Gemeinde: Pastoren J. Berkenkamp und K. Thiele.

In der presbyterischen Bethlehems Gemeinde: Pastoren Wm. Bollmann und P. Kohler.

In der Reformierten Zions Gemeinde, Waukon:
Sonntagsschule: Pastor E. G. Krampe.
Morgengottesdienst: Pastoren G. D. Elliker, Val. Rettig.
Abendgottesdienst: Pastoren H. Settlage, E. L. Worthmann.

Achtungsvoll unterbreitet,

K. J. Stübbe,
P. Träger,
D. E. Bosma,
Peter Burkey.

Artikel IV.

A. Mitteilungen.

Der Ständige Schreiber machte der Synode folgende Mitteilungen:

1. Abschriften der Klassikalprotokolle und die Religionsberichte der Klassen sind direkt an die betreffenden Ausschüsse gesandt worden.

2. Die gedruckten Verhandlungen der Schwestersynoden vom Jahre 1922 sind dem Ausschuß für Korrespondenz übergeben worden nach Regel C. 7.

3. Ein beglaubigter Auszug aus den Verhandlungen der Ehrw. Midwest Synode vom Jahre 1922, und ein solcher aus den Verhandlungen der Ehrw. Deutschen Synode des Ostens vom Jahre 1923, sind auch dem Ausschuß für Korrespondenz übergeben worden.

4. Die gedruckten Berichte der Behörden sind den betreffenden Ausschüssen übergeben worden in dem Blaubuche; der schriftliche Bericht der Erziehungsbehörde ist dem Ausschuß für Schriftliche Eingaben und eine Kopie dem Ausschuß für Erziehung übergeben worden.

5. Eine Reihe von Entschuldigungsgesuchen sind dem Ausschuß für Entschuldigungen übergeben worden.

6. Eine Mitteilung von Pastor A. F. Bock, Schreiber der Nord Dakota Klassis, inbezug auf eine Appellation, eine Mitteilung von Pastor J. J. Janett inbezug auf den $20,000.00 Fonds, sowie alle sonstigen Eingaben die nicht klassifiziert werden konnten, sind dem Ausschuß für Schriftliche Eingaben überwiesen worden.

B. Bericht der Beamten.

Die Beamten berichteten mündlich bei den einzelnen diesbezüglichen Punkten in dem Bericht über Synodalverhandlungen; siehe Artikel V.

C. Bericht des Schatzmeisters.

I. Synodalkasse.

Einnahmen.

In Kasse	$1766.88
Sheboygan Klassis (1921)	200.00
Minnesota Klassis (1921)	138.00
Geld geborgt	50.00
Manitoba Klassis	135.00
Geld geborgt	500.00
Nord Dakota Klassis	108.48
Portland = Oregon Klassis	172.16
Süd Dakota Klassis	214.40
Sheboygan Klassis	500.00
Ursinus Klassis	331.04
Milwaukee Klassis	752.48

Nebraska Klassis	241.92
Minnesota Klassis	274.00
Sheboygan Klassis	517.76
Geld geborgt	475.00
Eureka Klassis	230.08
Total	$6607.20

Ausgaben.

Meilengelder	$1841.28
Ständ. Schr. Auslagen	21.51
A. Mühlmeier, Reisekosten	15.00
Kirchendiener	10.00
Stimmzettel	3.00
Transp. Agt. Auslagen	1.00
Delegat (Syn. d. Ostens)	55.00
Delegat (Midwest Synode)	21.33
Schatzmeister, Resekosten	48.00
Schreibergehalt	100.00
Manitoba Klassis	100.00
Missionshausbehörde	77.89
Generalsynode Auflage	379.40
Central Publ. House	75.00
Geborgtes Geld mit Zinsen	51.39
Central Publ. House	706.75
Note bezahlt	200.00
Drucksachen (Installation von Prof. Darms)	27.30
Note bezahlt	277.19
Note bezahlt	506.46
Hafenmission	112.36
Schuldentilgungfonds	61.18
Schatzmeister Auslagen	5.00
Prof. A. W. Krampe, Reisekosten	35.82
	$4731.86

Zusammenstellung.

Ganze Einnahme	$6607.20
Ganze Ausgabe	4731.86
Kassenbestand	$1875.34

II. Kasse der Gelder für die Notleidenden.

Einnahmen.

In Kasse	$ 10.28
Eingegangen für Deutschland	1173.44
Eingegangen für Rußland	67.00
	$1250.72

Ausgaben.

Nach Deutschland gesandt	$1171.64
Nach Rußland gesandt	58.00
	$1229.64
In Kasse	21.08
	$1250.72

Folgende Klassen sind noch rückständig in dem Bezahlen der letztjährigen Beiträge:

Minnesota Klassis	$104.24
Manitoba Klassis	149.12
	253.36

III. **Stand des Schuldentilgungsfonds.**

In Kasse	$112.68

Achtungsvoll unterbreitet
Wm. Streblow, Schatzmeister.

Plymouth, Wis., 17. Sept. 1923.

D. Schriftliche Eingaben.

Der Ausschuß berichtete über die Eingaben von Zeit zu Zeit und die Synode handelte darüber wie folgt:

1. Gesuch der Einheimischen Missionsbehörde und der Kirchbaufondsbehörde zwecks Vereinigung mit der Behörde der Generalsynode.

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Mission.

2. Ein Appellation von Pastor C. T. Nuß von der Nord Dakota Klassis.

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Appellation.

3. a) Gesuch des Komitees der Generalsynode für Notleidende Europas.

b) Gesuch des Komitees der Generalsynode besonders die Evang. Kirche Europas berücksichtigend.

Beschlossen diese Punkte an einen Spezial Ausschuß zu verweisen.

Dieser Ausschuß berichtete später wie folgt:

Bericht des Spezial Ausschusses No. II.

Dem Spezial Ausschuß für „Europa Angelegenheiten" ist überwiesen worden:

1. Ein Schreiben von Pastor B. S. Stern, D.D., dem Vorsitzenden des von der General Synode ernannten Komitees für Europa Angelegenheit.

2. Ein Schreiben von W. Kniepkamp, dem Direktor der Zentralhilfe für deutsche protestantische Kinderheime.

Im ersten Schreiben handelt es sich um eine allgemeine Unterstützung und Kirchenkollekte am letzten Sonntag im Oktober, und zwar, für die notleidenden Glaubensgenossen in Deutschland.

Im zweiten Schreiben handelt es sich um Unterstützung der deutsch-protestantischen Kinderheime.

Der Ausschuß empfiehlt:

Zu 1: Zu einer passenden Zeit eine Kollekte zu heben und sie an Pastor August Becker abzuliefern.

Zu 2: Sammlung von Geldern für die deutsch-protestantischen Kinderheime, und diese Gelder an den Schatzmeister der Synode des Nordwestens, Wm. Streblow, zwecks Weitergabe zu senden.

Der Ausschuß empfiehlt weiter:

1. Diese Sammlungen aufs kräftigste zu unterstützen, da die Not in

Deutschland unter den protestantischen Glaubensgenossen immer grassere Formen annimmt.

2. Die Beamten zu veranlassen, dem Direktor der Zentralhilfe für deutsche protestantische Kinderheime obige Beschlüüsse mitzuteilen, verbunden mit der Bitte: Von Zeit zu Zeit in der Kirchenzeitung über die Notlage der deutschen Glaubensgenossen Mitteilung zu machen.

Der Ausschuß:

Karl Thiele,
Wm. Diehm,
D. W. Briesen,
Jacob Bock.

Vorstehender Bericht wurde von der Synode als Ganzes angenommen.

4. Eine Empfehlung der Commission of Social Service and Rural Work

Der Punkt wurde auf den Tisch gelegt bis der Ausschuß über Social Service berichtete, dann aufgenommen und durch den Bericht des Ausschusses als erledigt erklärt. Dieser Bericht lautet wie folgt:

Spezial Ausschuß No. IV.

Bericht des Ausschusses für Social Service und Rural Work.

Liebe Väter und Brüder!

Der Bericht Ihres Ausschusses möge mit folgenden allgemeinen Bemerkungen eingeleitet werden:

Vorerst bitten wir um Entschuldigung für das Versäumnis des Vorjahres. Auch dieses Jahr kann nur ein tentativer Bericht gegeben werden. Der Vorsitzer des Ausschusses wohnt so weit ab von den übrigen Gliedern, daß ein Sichaussprechen nicht möglich, und einem planmäßigen Wirken dadurch ein großer Hemmschuh angelegt ist. Wieder hat Ehrw. Synode dem Ausschuß keine Direktion gegeben zur Arbeit.

Bevor etwas Definitives getan werden kann, muß notgedrungen Klarheit herrschen über die Meinung des Wortes „Social Service", soziaer Dienst. Das Wort ist ein Schlagwort unsrer Zeit. Die Gefahr liegt nicht außer Bereich, daß die christliche und kirchliche Bedeutung des Wortes durch den vom krassen Materialismus beherrschten Sozialismus vergiftet werde, daß auch die Kirche den sozialen Dienst zum Bau eines „Diesseitshimmelreichs" herabwürdige, und darin den einzigen Zweck sozialer Arbeit finde,—„To make the world a better place to live in". Darum glauben wir daß der erste Dienst des Ausschusses darin zu bestehen hat, synodaler Ueberzeugung Ausdruck zu verleihen.

Sozialer Dienst ist das Ausleben christlicher Grundsätze und Ueberzeugung in allen Menschheitsbeziehungen. Er verlangt die Anerkennung der Herrschaft Jesu Christi über den Gläubigen, Gehorsam gegen sein Wort; er erkennt aber auch an die Verpflichtungen gegen den Nächsten und strebt an die Erfüllung derselben.

Sozialer Dienst ist begründet in Heiliger Schrift, Alten und Neuen Testaments. Die Richtlinien alles sozialen Dienstes können nur dort erkannt werden.

Wir empfehlen die Annahme folgender Grundsätze:

1. Der soziale Dienst der christlichen Kirche gründet sich auf das durch Jesum Christum, unsern Heiland, Erlöser und Herrn erwirkte Verhältnis zu Gott.

2. Der soziale Dienst der christlichen Kirche kann nur erfolgreich getan werden, indem sie sich voll und ganz unter Gottes Wort stellt, in ihm die Richtschnur sucht und durch dasselbe wirkt.

3. Der soziale Dienst muß getragen werden von dem Geist der Bruderliebe.

4. Das Endziel des sozialen Dienstes muß sein die Herrlichkeit Gottes in Christo Jesu.

Folgende Beschlüsse legen wir zur Gutheißung vor:

1. Die Beamten der Synode sind angewiesen, für ein Referat Sorge zu tragen auf der nächsten Sitzung, über das Thema: „Die Stellung des Christen zur sozialen Frage."

2. Unsere Klassen werden aufmerksam gemacht auf die Sommerkurse für Landpastoren auf den verschiedenen Universitäten.

3. Einen vom Präsidenten zu ernennenden Ausschuß für diesen Zweck beizubehalten.

4. Daß dem Vorsitzer des Ausschusses zur Teilnahme an den jährlichen Sitzungen der Commission der Generalsynode die Reisekosten bezahlt werden aus der Synodalkasse.

5. Die Punkte dieses Berichtes den Klassen für ihre Verhandlungen auf ihren nächsten Jahresversammlungen zu verweisen, und den Ausschuß für Klassikalverhandlungen zu beauftragen, nächstes Jahr darüber zu berichten.

Karl J. Ernst,
J. W. Großhüsch,
A. Funck,
E. H. Vornholt,
Christ Lehman.

Handlung der Synode:

Beschlossen: Diesen Bericht als Ganzes anzunehmen.

Der Ausschuß wurde beibehalten.

5. a) Unterstützungsgesuch der Near East Relief.
   b) Erklärung der Arbeit der Near East Relief.

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Mission.

6. a) Bericht der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens.
   b) Bericht der S. S. Board of General Synod.

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Erziehung.

7. Ein Schreiben von Pastor A. F. Bock bezüglich eines Appellationsfalles.

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Appellationen.

8. Bericht des Schatzmeisters des $20,000.00 Fonds.

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten.

Dann wurde Punkt IV. 4 aus dem Bericht über Synodalverhandlungen vom Tisch aufgenommen und als erledigt erklärt.

9. Ein Schreiben von zwei Spezial-Ausschüssen inbezug auf Sammlung von Geldern für das Missionshaus und für das Verlagshaus.

Beschlossen: Den Punkt auf den Tisch zu legen bis Dr. Darms anwesend ist.

Dr. Darms kam am Donnerstag nachmittag und redete zur Synode am Freitag morgen. Nach seiner Rede wurde der Punkt vom Tisch auf-

genommen und Beschlossen: Den Punkt mit dem Inhalt der Rede von Dr. Darms zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten.

10. **Bericht des Hafenmissionars.**

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Mission.

11. **Unterstützungsgesuch vom Altenheim.**

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Altenheim.

12. **Gesuch der Verwaltungsbehörde des Missionshauses zwecks Unterstützung unbemittelter Studenten.**

Beschlossen: Zu verweisen an den Ausschuß für Lehranstalten.

13. **Ein Schreiben von der American Central Relief for German Protestant Children's Homes.**

Verwiesen an den Spezial Ausschuß No. II. nachdem das Schreiben verlesen worden war. (Siehe Bericht oben.)

14. **Ein Gesuch von sechs Predigern inbezug auf das Missionshaus.**

Beschlossen: Zu verweisen an einen Spezial Ausschuß. (Siehe Bericht dieses Spezial Ausschusses VI. in Art. IX.)

15. **Gesuch von Pastor J. Bussian.**

Beschlossen: Das Gesuch zu gewähren und zu verweisen an den Ausschuß für Nominationen.

16. **Bericht des Hilfskomitees für Rheinische Mission.**

Der Punkt wurde auf den Tisch gelegt bis nach dem Bericht über Korrespondenz mit Schwestersynoden; dann wurde derselbe aufgenommen und

Beschlossen: Den Bericht anzunehmen. Derselbe lautet wie folgt:

Bericht des Hilfskomitees für Rheinische Mission.

(Siehe Verhandlungen der Synode vom Jahre 1922, Missionen, V. Seite 70.)

An die Ehrw. Synode des Nordwestens in Sitzung vom 19.—24. September 1923.

Liebe Brüder!

Der im letzten Jahre ernannte Ausschuß für obige Sache bestehend aus Pastor Dr. F. W. Horstmeier, H. K. Hartmann und Aeltestem G. A. Straßburger möchte folgendes berichten:

Bald nach Sitzung der Synode fanden sich obige Brüder zu einer Besprechung zusammen. Pastor Horstmeier wurde als Vorsitzer und Pastor Hartmann als Schreiber und Sekretär ernannt. Ein Rundschreiben an die Brüder in dem deutschen und englischen Kreis unserer Kirche wurde abgefaßt und ein Aufruf in der Kirchenzeitung veröffentlicht. Das Verlagshaus war so freundlich, sämtliche Drucksachen gratis zu liefern.

Es gingen bei Pastor Hartmann ein	$817.41
Versprochen für die nächsten Tage	20.00
	$837.41
Abgesandt wurden nach Uebereinkunft mit der Barmer Missionsgesellschaft direkt nach Barmen und an deren Vertreter Dr. J. Genähr	$837.41

Die Porto Auslagen wurden nicht berechnet.

Aus Briefen von der Rheinischen Mission, die in der Kirchenzeitung veröffentlicht wurden, konnte die Kirche ersehen, wie sehr die Rheinische Mission in Barmen, diesen Schritt der Bruderliebe unserer Kirche würdigt und wie sehr sie uns für unsere Hilfe dankt.

Wir empfehlen Ehrw. Synode, da verschiedene Klassen erst durch den Synodalbericht auf die Angelegenheit aufmerksam gemacht worden sind, und da der Schreiber sich in diesem Jahre an die Schwestersynoden gewendet hat, um dieses Werk voll zu unterstützen, besonders aber, da noch weitere Studenten inzwischen von Barmen eingetroffen sind:

> „Den Ausschuß noch für ein weiteres Jahr beizubehalten und unsere Klassen auf dieses Hilfswerk noch besonders aufmerksam zu machen."

Sämtliche Quittungen und Briefe liegen zur Durchsicht und Prüfung auf Wunsch vor, doch bittet der Schreiber des Ausschusses um gefl. Rückgabe nach Durchsicht.

Hochachtungsvoll!

H. K. Hartmann,
W. F. Horstmeier.

17. Konstitutionelle Fragen betreffend (von etlichen Predigern.)

Verwiesen an den Spezial Ausschuß über konstitutionelle Fragen. (Siehe Bericht des Ausschusses in Art. XXI.)

18. Bericht des Schatzmeisters des $20,000.00 Fonds.

Verwiesen an den Ausschuß für Lehranstalten. Art. IX.)

19. Mitteilung von der Forward Movement Commission.

Verwiesen an Spezial Ausschuß No. V. Dieser Ausschuß versäumte einen Bericht vorzulegen. Daraufhin wurde von der Synode

Beschlossen: Den Vorsitzer des Ausschusses zu tadeln und die Sache auf den Tisch zu legen bis zur nächsten Jahressitzung.

20. Ein Gesuch von Pastor A. Funck betreffs der Herausgabe von Calvins Werken.

Verwiesen an den Ausschuß für Publikation.

21. Ein Gesuch, womöglich die Geschäfte der Synode noch heute zu beendigen.

Beschlossen: Daß wir heute (Samstag) abend noch eine Geschäftssitzung halten.

22. Protestbeschluß gegen die Ruhrbesetzung in Deutschland vonseiten Frankreichs und Belgiens.

Dieser Beschluß wurde angenommen wie folgt:

Protestbeschluß.

In Anbetracht der Tatsache, daß die Besetzung des Ruhrgebietes vonseiten der Regierungen von Frankreich und Belgien, gegen alle Gerechtigkeit ist, und in Anbetracht daß wir die Besetzung als eine grausame Unterdrückung des deutschen Volkes und als einen unmenschlichen Akt ansehen, so protestieren wir als Bürger des Landes und als Glieder der Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten, versammelt am 19. September 1923 in der Reformierten Kirche in Ludlow, Clay County, Iowa, gegen solche Vergewaltigung des Völkerrechts, im Namen der Gerechtigkeit, die zudem unsere amerikanische Regierung ausdrücklich und mit Nachdruck dem deutschen Volke beim Friedensschluß versprochen hat.

Beschlossen: Daß wir unsern Protest an die Regierung des Landes schicken.

Achtungsvoll,

A. Funck.

Nachdem alle Punkte des Berichtes über Schriftliche Eingaben erledigt worden waren, wurde

Beschlossen: Den Bericht über Schriftliche Eingaben als Ganzes anzunehmen.

Artikel V.

Synodalverhandlungen.

1. Bericht des Ausschusses über Verhandlungen der Synode.

Ihr Ausschuß lenkt die Aufmerksamkeit der Synode auf folgende Punkte in den Verhandlungen von 1922:

I. Empfehlungen an die Klassen und Gemeinden:

1. S. 20, P. 7.—Unterstützung der Gemeinde zu Riga.
2. S. 60ff.—Missionshaus betreffend.
3. S. 70ff.—Mission betreffend.
4. S. 75ff.—Kirchbaufonds betreffend.
5. S. 78ff.—Publikation betreffend.
6. S. 85ff.—Waisenhaus betreffend.
7. S. 91ff.—Erziehungssache betreffend.
8. S. 94ff.—Predigerversorgung betreffend.
9. S. 99ff.—Altenheim betreffend.
10. S. 102ff.—Haushalterschaft betreffend.

Beschlossen: Diese Punkte auf den Tisch zu legen bis nach Annahme des Berichts über Klassikalverhandlungen.

II. Delegaten zu Schwestersynoden.

S. 108: Deutsche Synode des Ostens: Pastoren A. Mühlmeier und R. Birk.

Central Synode: Pastoren P. Großhüsch und E. L. Worthmann.

Midwest Synode: Pastoren D. Grether und J. Bussian.

Handlung der Synode: Der schriftliche Bericht von Pastor Birk wurde verlesen und angenommen.

Die anderen Delegaten können noch nicht berichten da die betreffenden Synoden noch nicht sich versammelt haben.

III. Besondere Aufträge.

1. An die Beamten: S. 110. Punkte 7, 14, 16, 17.
   a) sollen die Namen der verstorbenen Prediger und Aeltesten dem Religionsbericht beifügen.
   b) sollen die Bestimmung des Ortes der Versammlung der Synode besorgen.

c) sollen dem Professor Adolph Krampe für seine Dienste danken und für die nächste Synode eine ähnliche Vorkehrung treffen.

Der Präsident berichtete; sodann wurde

Beschlossen: Zu protokollieren „geschehen“ und daß die Beamten eine ähnliche Vorkehrung treffen sollen für die nächste Sitzung wie im Jahre 1922 geschehen.

2. An den Präsidenten: S. 110, P. 8. — Soll beim Morgengottesdienst den Dank der Synode aussprechen.

3. An den Ständigen Schreiber:

S. 29, II. 7. — soll einen gewissen Punkt an die General Synode einberichten.

S. 29, V. — soll eine erklärende Bemerkung im Protokoll einfügen.

S. 61, 7. — soll eine Mitteilung an Aeltesten G. A. Straßburger senden.

S. 103, unten, — eine Erklärung soll den ständigen Regeln beigefügt werden.

S. 110, 18. — soll Regel D. 7 ausmerzen.

S. 110, 20. — soll das Protokoll in genügender Anzahl drucken lassen.

Beschlossen: Zu protokollieren, „Punkte 2 und 3 geschehen.“

4. An den Schatzmeister:

S. 110, 9. — soll dem Kirchendiener Vergütung bezahlen. (Dies ist jetzt stehende Regel.)

S. 110, 19. — soll $100.00 an die historische Gesellschaft bezahlen.

Beschlossen: Diese Punkte zu verweisen an den Ausschuß für Finanzen.

IV. **Ausschüsse die berichten sollen.**

1. S. 11. III. 2. — Spezialausschuß für Anschaffung eines neuen Schrankes für das Archiv, Past. Ernst Träger, Vors.

Der Ausschuß berichtete durch seinen Vorsitzer daß er an der Arbeit sei, dieselbe aber noch nicht vollenden konnte. Darauf wurde

Beschlossen: Den Ausschuß beizubehalten bis die Arbeit vollendet ist.

2. S. 12, VII. — Spezialausschuß für eine passende Feier des 200jährigen Jubiläums der Gründung der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten, Past. E. G. Krampe, Vors.

Der Ausschuß legte folgenden Bericht vor, welcher als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des Spezial Ausschusses für passende Feier des 200jährigen Jubiläums der Gründung der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Ihr Ausschuß möchte folgende Empfehlungen zur Annahme unterbreiten:

Da die Generalsynode bei ihrer Sitzung in Hickory, N. C. inbezug auf die im Jahre 1925 zu beobachtende Feier des 200jährigen Jubiläums der Gründung der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten, Beschlüsse gefaßt hat,

Und da es angemessen erscheint daß diese Beschlüsse von uns berücksichtigt werden sollten,

So sei beschlossen:

1. Daß die Synode des Nordwestens alle ihre Klassen aufmerksam macht auf die Tatsache daß im Jahre 1925 unsre Reformierte Kirche das 200jährige Jubiläum ihrer Gründung in den Vereinigten Staaten feiern wird, und daher die Klassen auffordert dieser Tatsache in entsprechender Weise Rechnung zu tragen in den Gottesdienst-Programmen für 1925.

2. Daß die Synode alle Klassen hinweist auf die Handlung der Generalsynode in dieser Sache, welche den Klassen bei deren nächster Jahressitzung vorliegen werden.

3. Daß die Synode durch die Klassen, die einzelnen Prediger und Kirchenräte ersuche, zur gegebenen Zeit besondere, passende Feiern anzuberaumen; und daß insonderheit die Klassen ihre Prediger auffordern möchten, besonders die Jugend hinzuweisen auf die Geschichte unsrer Kirche und auf das köstliche Erbteil der Väter das uns durch dieselbe erhalten worden ist.

4. Daß die Beamten der Synode beauftragt sein sollen dafür zu sorgen, daß in der Bereitung des Synodal-Programmes für die Sitzung im Jahre 1925, Rücksicht genommen werde auf diese Sache.

Achtungsvoll unterbreitet,
Der Ausschuß,
E. G. Krampe,
Ernst Träger,
J. W. Großhüsch,
Fr. Stuckmann.

3. S. 22, IV. — **Ein Ausschuß über Social Service soll dieses Jahr berichten; Past. K. J. Ernst, Vorsitzer.**

Der Ausschuß berichtete. Der Bericht wurde angenommen. (Siehe Bericht und Handlung in Art. IV., Punkt D. Spezial Ausschuß No. IV.)

4. S. 60, 2. — **Der Ausschuß für Sammlung des $20,000.00 Fonds soll mit der Sammlung fortfahren.**

Wurde auf den Tisch gelegt bis der Ausschuß über Schriftliche Eingaben berichtete, dann aufgenommen und durch Verweisung an den Ausschuß für Lehranstalten als erledigt erklärt. (Siehe Art. IV. D. 8 und Art. IX.)

V. Verschiedenes.

1. S. 109: **Pastor Wm. Zenk wird als synodaler Chordirigent und Transportationsagent wiedergewählt.**

2. S. 110: Punkte 12, 13 und 14 betreffen Zeit und Ort der Versammlung und Art dieser Synode.

Handlung der Synode: Beschlossen: Punkt 1 anzunehmen und zu Punkt 2 zu protokollieren „erledigt".

Achtungsvoll unterbreitet,

Der Ausschuß:

E. G. Krampe,
J. W. Großhüsch,
F. W. Beißer,
Adolph Rodewald.

Hierauf wurde Beschlossen: Den Bericht als Ganzes anzunehmen.

II. Bericht des Ausschusses über Verhandlungen der General Synode.

Der Ausschuß über Verhandlungen der Generalsynode berichtet achtungsvoll, daß ihm die Verhandlungen der Generalsynode (in englischer Sprache) zugewiesen wurden und daß folgende Punkte in denselben die Aufmerksamkeit der Synode erheischen.

1. S. 20, P. 2. — General Synode ersucht die Distriktsynoden, es ihren Ständigen Schreibern zur Aufgabe zu machen, dem Ständigen Schreiber der General Synode einen vollständigen Bericht zuzustellen, über solche Punkte die im Berichte jeder Synode erscheinen sollen.
2. S. 41, P. 2 und 4. — Empfehlung inbezug auf Federal Council on Temperance, the Anti-Saloon League and Prohibition.
3. S. 65, P. 4. — General Synode empfiehlt kräftige Mitwirkung im Programm des United Missionary and Stewardship Committee.
4. S. 65, P. 6. — Aufmerksamkeit der Synoden wird auf verschiedene Dinge gelenkt die sich auf Haushalterschaft beziehen.
5. S. 67, P. XIII. — General Synode äußert einen Wunsch inbezug auf Haushalterschaft.
6. S. 66, P. VII. — Apportionment betreffend.
7. S. 94, P. 1. — Die General Synode macht aufmerksam auf die Gründung der Reformierten Kirche vor 200 Jahren in Pennsylvanien, und ersucht die Synoden und Klassen, bei ihren Jahressitzungen in 1925 eine passende Feier zu veranstalten.
8. S. 116, P. 1. a. — General Synode beschließt dem Wunsch der Synode des Nordwestens, daß in Zukunft auch deutsche Protokolle der Spezialsitzungen gedruckt werden, nachzukommen.
9. S. 116, P. 1. b. — General Synode gibt Antwort auf eine ihr vorgelegte Frage.

10. S. 116, P. 3 und S. 133, I. — General Synode antwortet dieser Synode daß sie schon die andern Synoden aufmerksam gemacht habe auf die bevorstehende Gründungsfeier.
11. S. 201, P. 1. — Einheimische Mission wird empfohlen.
12. S. 223, P. 13. — Größere Summen werden gewünscht für Kirchbaufonds.
13. S. 223, P. 16. — Feier eines Einheimischen Missionstages im Monat November.
14. S. 272, P. 4. — Durch die Synode sollen Anstrengungen gemacht werden, überall in den Gemeinden, Erwachsene für die Sonntagsschule zu gewinnen.
15. S. 273, P. 8. — „Children's Day" und „Rally Day" empfohlen.
16. S. 299, P. 3. — Das „Schaff" Gebäude in Philadelphia wird empfohlen.
17. S. 299, P. 5. — Die Sonntagsschul-Abteilungen organisierter Klassen und Einzelne, sollen durch die Synode aufgefordert werden $100.00 für ein Fenster aufzubringen.
18. S. 299, P. 6. — Religiöse Erziehung wird empfohlen.
19. S. 299, P. 7. — Sommerschulen, Institute, Schulen für Lehrerausbildung und Konferenzen, sollen von der Synode den Gliedern empfohlen werden.
20. S. 299, P. 8. — Eltern und Erwachsene sollen durch die Synode und Klassen auf die Wichtigkeit der Sonntagsschule und der christlichen Erziehung in der Familie aufmerksam gemacht werden.
21. S. 300, P. 10. — Größere Gaben und Stiftungen zwecks der Erziehung unserer Jugend werden den Synoden empfohlen.
22. S. 300, P. 11. — Prediger, Kirchenräte und Gemeinden sollen durch die Synoden ersucht werden, ihre Bücher und Zeitschriften u. s. w., durch das Central Publishing House oder von 15th and Race Str., Philadelphia, Pa., zu beziehen.
23. S. 300, P. 13. — Die Synoden sollen in den Gemeinden die Feier von Young People's Day am zweiten Sonntag im Oktober empfehlen.
24. Größere Verbreitung der Reformed Church Review wird den Predigern und Laien anempfohlen.
25. S. 300, P. 16. — „Church Paper Day" wird empfohlen.
26. 6. 416, P. 1. — Heidenmissionstag, und reichere Gaben für die Heidenmission werden empfohlen.
27. S. 429, P. 1 (unten.) — Diakonissenarbeit wird empfohlen.
28. S. 438, unten. — Synodal Auflage betreffend.

29. S. 458. — die nächste Sitzung der General Synode findet statt am 26. Mai 1926 in der Ersten Reformierten Kirche zu Philadelphia, Pa.

Achtungsvoll unterbreitet,

H. E. Grieb,
A. L. Schieler,
Peter Burkey.

Handlung der Synode:

Punkte 1, 13, 14, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 26, 27 wurden angenommen.

Punkte 3, 4, 5, 6 wurden verwiesen an den ständigen Ausschuß für Haushalterschaft.

Punkt 7 erledigt durch den Bericht des Spezialausschusses über Jubelfeier.

Punkte 2, 8, 9, 10, 17, 23, 24, 25. — Wurde Notiznahme beschlossen.

Punkt 11 wurde verwiesen an den Ausschuß für Mission.

Punkt 12 wurde verwiesen an den Ausschuß für Kirchbaufonds.

Punkt 28 wurde verwiesen an den Ausschuß für Finanzen.

Punkte 18 und 29 wurde beschlossen: Die Aufmerksamkeit der Klassen wird auf diese Punkte gelenkt.

Nachdem alle Punkte erledigt worden waren, wurde beschlossen den Bericht als Ganzes anzunehmen.

Artikel VI.

Klassikalverhandlungen.

A. Bericht des Ständigen Ausschusses.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihr Ausschuß hat in den Protokollen der Klassen die folgenden Punkte gefunden, welche die Aufmerksamkeit der Synode erfordern:

1. Tadelswerte Dinge.

1. Milwaukee Klassis:

a) Die Randbemerkungen genügen nicht.

b) Berichtet nicht ob ein Quorum bei allen Sitzungen anwesend war.

c) Nimmt Student P. H. Gräser auf, gibt aber nicht an von welcher Klassis und Synode derselbe aufgenommen wurde. (S. 3, Art. VIII).

2. Minnesota Klassis:

a) Die Randbemerkungen mit roter Tinte fehlen fast ganz.

3. Süd Dakota Klassis:

a) Die Randbemerkungen genügen nicht.

b) Berichtet nicht ob ein Quorum bei allen Sitzungen anwesend war.

4. Portland-Oregon Klassis:

a) Die Bogen waren nicht geheftet.

b) Es ist nicht angegeben ob der Bericht über Religion und Statistik angenommen wurde.

5. Manitoba Klassis:

a) Bogen sind nicht geheftet.

b) Die Randbemerkungen genügen nicht.

c) Die Abschrift ist sehr unklar, und sind einige Seiten kaum lesbar.

d) Im Bericht der Exekutive sind die Rundschreiben nicht mit aufgenommen, es wird auch nicht gesagt, wo die Exekutivsitzungen stattgefunden haben.

e) Unter Synodal- und Klassikalverhandlungen wird vielfach nicht angedeutet worüber verhandelt wurde.

f) Es ist nicht berichtet ob ein Quorum bei allen Sitzungen anwesend war.

6. Eureka Klassis:

a) Das Protokoll ist nicht geheftet.

b) Die Randbemerkungen mit roter Tinte sind nicht genügend, da nur die Ueberschrift eines jeden Artikels angegeben ist, nicht aber der Hauptinhalt.

c) Es ist nicht im Protokoll erwähnt ob der Bericht über Schriftliche Eingaben als Ganzes angenommen wurde (S. 5—6); ebenso der Bericht des Ausschusses S. 3; Klassikalverhandlungen, S. 6ff; Synodalverhandlungen, S. 10.

7. Nord Dakota Klassis:

a) Die Randbemerkungen mit roter Tinte fehlen.

b) Seite 10ff. Handlung der Exekutive: 1. Ort der Versammlung ist nicht angegeben. 2. Die Exekutive verhandelt, trotz Einwände, über Sachen wie sie in einem Rundschreiben vom 9. Februar 1923 angegeben waren.

c) Es wird nicht angegeben ob der Bericht über Religion und Statistik angenommen wurde.

d) Der Bericht über Finanzen wurde laut Bericht (S. 21), punktweise erledigt. Im Protokoll ist nicht angegeben wie die einzelnen Punkte erledigt wurden. Dasselbe gilt in Bezug auf den Bericht des Spezialausschusses, S. 27.

e) Es ist nicht angegeben ob bei allen Sitzungen ein Quorum anwesend war.

II. Gesuche und Verweisungen.

1. Milwaukee Klassis:

Erneuert ihren letztjährigen Beschluß, um eine Delegatensynode ersuchend, und fügt hinzu: geschieht dies nicht bald, so behält sie

sich das Recht vor, sich zu weigern, die hohen Umlagen für Reisekosten zu bezahlen. (S. 6, 21.)

2. Minnesota Klassis:

Ersucht die Synode, daß die Missionsbehörde bei Besetzung von Missionsstellen mit der Exekutive der Klassis in Berührung komme in deren Gebiet die Mission liegt. S. 10, 7.

3. Eureka Klassis:

Ersucht die Synode, daß ihre Prediger die durch die Exekutive aufgenommen sind, ohne vorherige Begutachtung der Klassis, Sitz und Stimme haben bei Sitzungen der Synode. (Syn. Prot. S. 28—29 und S. 109, 4.)

4. Nord Dakota Klassis:

Beschließt in Bezug auf Art. 94 der Kirchenordnung (S. 28, a. Synodalverh.) „Die Synode zu ersuchen, es in diesem Punkte auch mit der Meinung der Beamten der General Synode zu halten. (S. 7, 6.)

III. Appellationen und Beschwerden.

Nord Dakota Klassis:

Pastor C. T. Nuß, Jamestown, N. D., behält sich das Recht vor, an die Synode zu appellieren in Sachen der Spezialversammlung jener Klassis, gehalten in der Reformierten Kirche zu Jamestown, N. D. den 27. September 1922, geltend machend, daß diese Versammlung nicht richtig einberufen und darum außer Ordnung sei. (S. 2, Pr. d. Spezialsitzung.)

IV. Verhandlungen über die Synodalbeschlüsse.

1. Sheboygan Klassis:

Erklärt daß sie als Klassis nicht im Stande ist alle ihre Prediger in den Sustentation Fund einzukaufen. Rät ihren Predigern aber, sich in den Fonds einzukaufen, oder, so die Gemeinde dazu willig ist, mag sie ihren Prediger einkaufen. (S. 36.)

2. Milwaukee Klassis:

Empfiehlt daß die Klassis ihre Prediger in den Sustentation Fund einkaufe.

3. Minnesota Klassis:

a) Beschließt über Verlagssache: „Wir ersuchen andererseits, daß das Verlagshaus in den englischen Blättern auch kräftig an unserem reformierten Glaubensbekenntnis halte." (S. 7.)

b) Teilt nicht mit wie über Haushalterschaftsbericht verhandelt wurde.

4. Ursinus Klassis:

Beschließt inbetreff Vorwärtsbewegung: „Daß wir als Klassis bei unserem letztjährigen Beschlusse bleiben."

5. Süd Dakota Klassis:

Beschließt nach Erwägung des Berichts der Erziehungsbehörde: „Daß unsere Kirchenräte in der Gemeinde das Erziehungswerk nicht allein überwachen, sondern selber in Sonntagsschule und Unterricht teilnehmen und dieselben aufbauen helfen."

6. Eureka Klassis:

Beschließt: a) Den Verein unserer Synode für Predigerversorgung zu unterstützen, ihn aber ernstlich zu ersuchen, sich sobald wie möglich mit dem Verein der General Synode zu vereinigen.

b) Die Pfarrstellen durch die delegierten Aeltesten zu ermuntern, ihre Prediger in das Sustentation Department eintragen zu lassen.

c) Past. P. Schild, Hosmer, S. D., wurde zum Informanten ernannt.

7. Nord Dakota Klassis:

Ueber Gelder die dem Missionshause durch die Vorwärtsbewegung zukommen und zinstragend angelegt werden, beschließt Klassis: „Wir sind jedoch der Meinung daß dieselben dazu verwandt werden sollen, wozu das viele Geld durch die Vorwärtsbewegung gesammelt wird, nämlich zur Schuldentilgung aller unserer kirchlichen Anstalten."

8. Im allgemeinen wurde über die Beschlüsse der Synode von allen Klassen zustimmend und günstig verhandelt.

V. Aufnahmen, Entlassungen, Examination, Lizens, Ordination.

1. Sheboygan Klassis:

a) Nimmt auf Liz. Paul Gräser von der Milwaukee Klassis, Synode des Nordwestens und ordiniert denselben.

b) Ordiniert Liz. O. E. Schmid.

c) Nimmt auf Past. Carl Thiele von der preußischen Landeskirche, Deutschland.

d) Entläßt Past. Geo. Grether an die Milwaukee Klassis, Synode des Nordwestens.

e) Entläßt Past. H. W. Schroer an die Nebraska Klassis, Synode des Nordwestens.

f) Entläßt Past. E. DeBuhr an die Milwaukee Klassis, Synode des Nordwestens.

g) Entläßt Past. C. O. Schrör an die Cincinnati Klassis, Central Synode.

h) Entläßt Past. O. E. Schmid an die Minnesota Klassis, Synode des Nordwestens.

2. Milwaukee Klassis:

a) Nimmt auf, examiniert, lizensiert Student Paul Gräser.

b) Examiniert und lizensiert Student H. Weckmüller.

c) Examiniert und lizensiert Student R. Rettig.

d) Nimmt auf Past. Geo. Grether von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

e) Nimmt auf Past. E. DeBuhr von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

f) Entläßt Liz. Paul Gräser an die Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

g) Entläßt Liz. H. Weckmüller an die Heidelberg Klassis, Central Synode.

3. Minnesota Klassis:

a) Nimmt auf Student Julius Berkenkamp auf Empfehlung der Fakultät unseres Missionshauses und des Missionshauses zu Barmen, Deutschland, Art. 41 der Kirchenordnung.

b) Examiniert, lizensiert und trifft Vorkehrungen zur Ordination von Liz. Julius Berkenkamp.

c) Nimmt auf Past. O. Schmid von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

d) Entläßt Past. A. Hörbe an die Miami Klassis, Ohio Synode.

4. Nebraska Klassis:

Nimmt auf Past. H. W. Schrör von der Sheboygan Klassis, Synode des Nordwestens.

5. Ursinus Klassis:

a) Nimmt auf Past. Theo. Müller von der Nord Dakota Klassis, Synode des Nordwestens.

b) Entläßt Past. G. Meininger an die Baltimore Klassis, Synode des Ostens.

6. Manitoba Klassis:

a) Entläßt Past. A. A. Meußling an die Kansas Klassis, Synode des Mittelwestens.

b) Entläßt Student P. Gräser an die Milwaukee Klassis, Synode des Nordwestens.

7. Eureka Klassis:

a) Nimmt auf Kandidat F. W. Herzog auf Empfehlung des Missionshauses.

b) Examiniert, lizensiert und ordiniert Kandidat F. W. Herzog.

8. Nord Dakota Klassis:

Entläßt Past. Theo. Müller an die Ursinus Klassis, Synode des Nordwestens.

VI. **Ort und Zeit der nächsten Jahressitzung und Beamten der Klassen.**

1. Sheboygan Klassis:

Ort: Reformierte Gemeinde bei Greenwood, Wis. Zeit: Am 11. Juni 1924, abends acht Uhr. Präsident: Past. E. Worthmann, Kaukauna, Wis. Ständ. Schreiber: Past. D. W. Briesen, Manitowoc, Wis. Schatzmeister: Past. A. E. Plappert, New Holstein, Wis.

2. Milwaukee Klassis:

Ort: Reformierte Zoar Gemeinde, Watertown, Wis. Zeit: Am 19. Juni 1924, hab acht Uhr abends. Präsident: Past. E. H. Vornholt, 14. W. Johnson Str., Madison, Wis. Ständ. Schreiber: Past. J. L. Csatlos, Campbellsport, Wis. Schatzmeister: J. J. Figi, New Glarus, Wis.

3. Minnesota Klassis:

Ort: Reformierte Friedens Gemeinde, Garner, Jowa. Zeit: Am ersten Donnerstag im Juni 1924, abends halb acht Uhr. Präsident: Past. C. F. Wichser, West Concord, Minn. Ständ. Schreiber: Past. A. G. Schmid, Hamburg, Minn. Schatzmeister: Past. J. Berkenkamp, Alma, Wis.

4. Nebraska Klassis:

Ort: Reformierte Zions Gemeinde, Harvard, Nebr. Zeit: Am 12. Juni 1924, abends acht Uhr. Präsident: Past. L. A. Moser, Harvard, Nebr. Ständ. Schreiber: Past. H. E. Grieb, Harbine, Nebr. Schatzmeister: Past. Wm. Grether, Belden, Nebr.

5. Ursinus Klassis:

Ort: Reformierte Genoa Bluffs Pfarrstelle, Marengo, Jowa. Zeit: Mittwoch nach Pfingsten 1924, abends acht Uhr. Präsident: Past. D. E. Bosma, Baxter, Jowa. Ständ. Schreiber: Pastor E. F. Franz, Melbourne, Jowa. Schatzmeister: Aelt. G. Matzinger, Slater, Jowa.

6. Süd Dakota Klassis:

Ort: Jst den Beamten zur Bestimmung überlassen. Zeit: Am ersten Mittwoch im Mai 1924, abends halb acht Uhr. Präsident: Past. F. A. Rittershaus, Menno, S. D. Ständ. Schreiber: Past. R. Klaudt, Delmont, S. D. Schatzmeister: Past. A. Kurtz, Marion, S. D.

7. Portland-Oregon Klssais:

Ort: Dritte Reformierte Gemeinde, Portland, Oregon. Zeit: Am ersten Donnerstag nach Pfingsten (12. Juni) 1924. Präsident: Past. A. F. Lienkämper, 6021—87th St., Portland, Oregon. Ständ. Schreiber: Past. A. E. Wyß, Box 1256, R. 4, Portland, Oregon. Schatzmeister: H. Roth, Box 1262, R. 4, Portland, Oregon.

8. Manitoba Klassis:

Ort: Reformierte Gemeinde zu Tenby, Manitoba, Kanada. Zeit: Am 11. Juni 1924, sieben Uhr abends. Präsident: Pastor Jason Hoffmann, Ft. Saskatchewan, Alberta, Kanada. Ständ. Schreiber: Past. C. D. Maurer, 422 Alfred Ave., Winnipeg, Manitoba, Kanada. Schatzmeister: Past. C. J. Weidler, Piapot, Sask., Kanada.

9. Eureka Klassis:

Ort: Reformierte St. Johannes Gemeinde, Zeeland, N. D. Ziet: Mittwoch, den 14. Mai 1924, abends 8 Uhr. Präsident: Past. J. Großmann, Artas, S. D. Ständ. Schreiber: Past. J. Klundt, Wishek, N. D. Schatzmeister: Past. P. Schild, Hosmer, S. D.

10. Nord Dakota Klassis:

Ort: Ist der Exekutive zur Bestimmung überlassen. Zeit: Am 11. Juni 1924, abends 8 Uhr. Präsident: Past. J. Bohler, Streeter, N. D. Ständ. Schreiber: Past. A. F. Bock, Beulah, N. D. Schatzmeister: Past. F. Aigner, Jamestown, N. D.

VII. Besonderes.

1. Sheboygan Klassis:

Ersucht ihre Gemeinden die sonntäglichen Kollekten ganz und ungeteilt der Wohltätigkeit zuzuwenden.

2. Milwaukee Klassis:

a) Ersucht Ehrw. Sonntagsschulbehörde der General Synode: „In der Sonntagsschul-Literatur das Glaubensbekenntnis so zu drucken wie es im Heidelberger Katechismus steht, also nicht: ‚Abgestiegen in Hades', sondern ‚abgestiegen zur Hölle', und wünscht ferner, daß die Bibelerklärung in der Sonntagsschul-Literatur dem Glauben gemäß sei."

b) Nimmt die Verona Pfarrstelle und die Barnefeld Gemeinde auf in den Verband der Klassis.

3. Ursinus Klassis:

Feierte bei ihrer diesjährigen Sitzung ihr fünfzigjähriges Jubiläum.

4. Portland-Oregon Klassis: Nimmt den Bericht ihres Ausschusses über „Beachtung und Untersuchung über Fortschritt des Modernismus, oder der liberalen, rationalistischen Richtung in der Reformierten Kirche" einstimmig an.

5. Manitoba Klassis:

a) Beschließt, daß sie sich auf eine bestimmte jährliche Quote für ein gewisses Department, wie von der General Synodal-Behörde veranschlagt, nicht einlassen kann.

b) Diese Klassis kann nicht darauf eingehen ihre Prediger in den Sustentation Fund einzukaufen.

c) Empfiehlt ihren Gemeinden das Envelope and Budget System, und sollte jedes beitragende Glied in der Gemeinde Stimmrecht erhalten.

d) Macht eine Klassikalauflage von 70 Cents per konfirmiertes Glied.

e) Beschließt, daß bei der nächsten Jahressitzung der Klassis keine Gemeinde mehr sein soll, die nicht wenigstens die Umlage für einheimische Mission völlig geleistet hat.

Achtungsvoll unterbreitet,
Ihr Ausschuß,
D. E. Bosma,
E. F. Franz,
H. Lehmann,
Aelt. Ed. Deppe.

B. Handlung der Synode über Klassikalverhandlungen.

Teil I. wurde punktweise erledigt wie folgt:
1. a, b, c, — angenommen.
2. a — angenommen.
3. a, b, — angenommen.
4. a b, — angenommen.
5. a, b, c, d, e, f, — angenommen.
6. a, b, c, — angenommen.
7. a, b1, b2, c, d, e, — angenommen.

Dann wurde Beschlossen: Einen Spezial Ausschuß für konstitutionelle Fragen zu ernennen der über die, in den gestrichenen Punkten enthaltenen Fragen berichten soll. (Spezialausschuß No I.)

Teil II.—1. Beschlossen: Daß die Synode sich nächstes Jahr als allgemeine Synode versammle.
2. Verwiesen an den Ausschuß für Mission.
3., 4. — Verwiesen an den Spezial Ausschuß für konstitutionelle Fragen.

Teil III. Erledigt durch den Bericht des Ausschusses über Appellationen.

Teil IV. 1, 2, 3b, 6 a b c, 8, — Notiznahme.
3a. — Verwiesen an den Ausschuß für Publikation.
4, 7. — Verwiesen an den Ausschuß für Vorwärtsbewegung.
5. — Verwiesen an den Ausschuß für Erziehung.

Teil V. Wurde als Ganzes angenommen.

Teil VI. Wurde als Ganzes angenommen.

Teil VII. 1, 2b, 3, 5a, b, c, d, e, — Notiznahme.
2a. Verwiesen an den Ausschuß für Erziehung.
4. Verwiesen an Spezialausschuß No. VII. Dieser Ausschuß berichtete später; der Bericht wurde als Ganzes angenommen und lautet wie folgt:

Bericht des Spezial Ausschusses No. VII.
Ihr Ausschuß unterbreitet folgenden Beschluß zur Annahme:

Beschlossen: Wir beauftragen unseren Ständigen Schreiber der Portland-Oregon Klassis mitzuteilen, daß wir mit ihrem Protest

übereinstimmen und daß wir uns freuen, daß die Portland-Oregon Klassis diesen zeitgemäßen Protest erhoben hat.

F. W. Beitzer,
D. W. Vriesen,
John Großmann,
Chas. Bettin.

Dann wurde der Bericht über Klassikalverhandlungen als Ganzes angenommen.

Artikel VII.

Korrespondenz mit Schwestersynoden.

1. Offizieller Empfang der Delegaten.

Der Empfang der Delegaten von Schwestersynoden war Tagesordnung am Donnerstag nachmittag. Die Delegaten wurden vom Vorsitzer begrüßt und übermittelten die Botschaft ihrer Synoden in folgender Ordnung:

Pastor S. Matzke, von der Deutschen Synode des Ostens.

Pastor T. A. Dickmann, von der Central Synode.

Auf diese Ansprachen antwortete der Präsident in passenden Worten, während die Synodalen sich von ihren Sitzen erhoben.

2. Bericht des Ständigen Ausschusses über Korrespondenz.

Ihrem Ausschuß wurde folgendes übergeben:

1. Auszüge aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens für 1923; der Midwest Synod für 1922.

2. Ferner die gedruckten Verhandlungen folgender Synoden für 1922: Deutsche Synode des Ostens, Central Synode, Synod of the Midwest, Ohio Synod, Synod of the Potomac, Eastern Synod, und von der Reading Classis.

Solche Punkte aus diesen Verhandlungen die von besonderer Wichtigkeit sind, sind bereits an die betreffenden Ausschüsse verwiesen.

Missionshaus: Synod of the Midwest heißt die Articles of Incorporation und die Konstitution gut; freut sich über die Gabe von $7931.87 von der Interior Synod für Endowment Fonds einer Professur der systematischen Theologie; empfiehlt eine Auflage von 50 Cents; verweist das Gesuch der Indianapolis Classis um englische Kataloge an die Verwaltungsbehörde; empfiehlt den Predigern, daß sie die Wichtichkeit des Predigtamts ihren jungen Männern ans Herz legen.

Die Synode des Ostens empfiehlt eine Auflage von 80 Cts.; auch empfiehlt sie den am Missionshaus beteiligten Synoden einen Fonds zu sammeln für unbemittelte Studenten durch Auflage von 10 Cents per Glied; begrüßt mit Freuden das gemeinschaftliche Campaign für Missionshaus und Verlagshaus und verpflichtet sich zur kräftigen Mithilfe; vernimmt mit großem Bedauern von

der schweren Verletzung des Behördegliedes Simon Beisheim und wünscht, daß es des himmlischen Vaters Wille sein möge ihn bald wieder genesen zu lassen. Dieselbe Synode ersucht den Professor Dahlmann seine Lehrtätigkeit im Missionshause wenigstens für das laufende Schuljahr fortzusetzen, da es ihr noch nicht gelungen sei einen geeigneten Mann für seine Stelle zu empfehlen.

Verlagshaus: Beide Synoden empfehlen die Auflage von 5 Cents per Glied. Die Synode des Ostens empfiehlt, daß der „Missionsbote" trotz des großen Defizits weiter herausgegeben werde; auch ersucht sie Prediger, Gemeinden und Vereine, all ihren Bedarf an Literatur aus dem Verlagshaus zu beziehen; spricht der Familie des verstorbenen Editors der Kirchenzeitung ihr inniges Mitgefühl aus; bestätigt die Wahl von Past. C. F. Heyl als neuen Editor.

Synod of the Midwest ersucht die Behörde sobald als sie es für gut befindet mit dem Neubau voranzugehen; erlaubt die Veränderung von Art. 5 des Charters, daß es statt „andere deutsche Synoden", „andere Synoden" heißen soll. Beide Synoden empfehlen die Wichtigkeit der Verbreitung der kirchlichen Zeitschriften.

Mission: Beide Synoden empfehlen die Auflage von 80 Cents für Einheimische und für Ausländische Mission; beide empfehlen durch geeignete Beschlüsse die energische Betreibung aller Missionsarbeit, Indianer-, Juden- und Heidenmission.

Auf das Gesuch der Synode des Nordwestens, daß auch in der Synode des Ostens Gaben gesammelt werden mögen um die Unkosten der Barmer Studenten in unserm Missionshaus zu vergüten, antwortet die Synode des Ostens, daß sie es gegenwärtig nicht für ratsam befindet, ersucht aber dringend ihre Prediger und Gemeinden die Rheinische Mission, besonders in China und den Inseln der Süd-See, nach Kräften zu unterstützen.

Haushalterschaft: Synod of the Midwest macht aufmerksam auf die schriftgemäße Methode der Kirchen—Finanzierung durch „Every Member Canvaß" und wöchentliche Beiträge; auch empfiehlt sie „Stewardship Acknowledgement" Woche, vom 4. bis zum 11. März; ferner „Stewardship Study Classes" und „Pay-up-Quarter" für das Forward Movement.

Waisensache: Beide Synoden empfehlen eine Umlage von 25 Cents für das Waisenhaus, und die Aufbringung von $1.-00 per Glied für das Kleinkinder-Heim.

Synod of the Midwest heißt die Veränderung der Konstitution gut.

Altenheim: Synod of the Midwest empfiehlt eine Auflage von 10 Cents nebst andern Gaben an Lebensmitteln, Vermächtnisse und annuity bonds; ermuntert zur Errichtung neuer Gebäude; ersucht die Gemeinden dem Feldsekretär die Türen zu öffnen.

Kirchbaufonds: Synod of the Midwest empfiehlt eine Auflage von 15 Cents per Glied; ermuntert zur Sammlung von

$500.00 Fonds und empfiehlt den wohlhabenden Gliedern diese Sache zu unterstützen durch große Gaben, annuity bonds und Vermächtnisse.

Predigerversorgung: Für diese wichtige Sache empfiehlt die Synod of the Midwest eine Umlage von 15 Cents; daß ein Tag im Monat November bestimmt werde um diese Sache vor die Gemeinden zu bringen; und daß Klassen ihre Prediger in den Sustentation Fund einkaufen mögen.

Sonntagsschulen: In Anbetracht der großen Wichtigkeit der religiösen Erziehung empfiehlt die Synod of the Midwest eine Umlage von 10 Cents, den Kindertag, und den zweiten Sonntag im Oktober als „Young People's Day" in den Gemeinden zu beobachten; auch ermuntert sie zur Abhaltung von „Daily Vacation Bible Schools" und Bildung von Lehrerausbildungsklassen.

Deutsche Not: Die Synode des Ostens ersucht dringend die Klassen, Kirchenräte, Prediger und Gemeinden, sich die Sammlung reichlicher Gaben zur Linderung der furchtbaren Notstände in Deutschland, ernstlich angelegen sein zu lassen; bestimmt den letzten Sonntag im Oktober als einen besonderen Gabentag, an welchem diese Sache allen Gemeinden dringend ans Herz gelegt werden soll; und ersucht die Schwestersynoden ähnliche Sammlungen vorzunehmen.

Versammlungen der Synoden: Synod of the Midwest versammelt sich in Grace Reformed Church, Chicago, Ill., 1923; die Central Synode in der Ersten Reformierten Kirche, Canton, O., 27. September 1923; Zeit und Ort der nächsten Sitzung der Deutschen Synode des Ostens ist der Exekutive überwiesen.

Achtungsvoll,

Edward P. Nuß,
Edmond DeBuhr,
A. A. Depping.

Handlung der Synode: Dieser Bericht wurde als Ganzes angenommen.

3. Ansprachen der Vertreter der Behörden.

Im Anschluß an den Empfang der Delegaten der Schwestersynoden wurde auch den Vertretern der verschiedenen Behörden Gelegenheit gegeben zur Synode zu rden.

Dr. C. E. Schäffer, der Generalsekretär der Einheimischen Missionsbehörde der General Synode, redete im besondern über die vorliegende Vorlage der Vereinigung des Einheimischen Missionswerkes.

Dr. Paul Land, der Hafenmissionar, redete über Hafenmission und über die Bedürfnisse des „Hudson House".

Past. W. A. Settlage legte die Bedürfnisse des Altenheims der Synode vor.

Dr. T. P. Bolliger, der Generalsekretär der Einh. Missions- und der Kirchbaufondsbehörden, redete des längeren über die Vorschläge dieser Behörden und über die Bedürfnisse der betreffenden Anstalten.

Dr. J. M. G. Darms, der Präsident des Missionshauses, redete über diese Anstalt und über die beabsichtigte Kampagne.

Pastor Walter Großhüsch, welcher diesen Feldzug in diesem Bezirke leiten soll, redete ebenfalls.

Der Inhalt aller dieser Reden wurde an die betreffenden Ausschüsse verwiesen.

Artikel VIII.

Religion und Statistik.

Bericht des Ausschusses über Religion und Statistik.

Geliebte Väter und Brüder!

Beim Durchlesen und Prüfen der Religionsberichte unsrer zehn Klassen erhält man sofort den Eindruck, daß es in unsrer Kirche ähnlich so geht wie auf einem Schlachtfelde. Es ist ein beständiges Auf und Nieder, ein Vorwärtsrücken und ein Zurückgehen; manche Hindernisse werden siegreich beseitigt, während sich zur selbigen Zeit an andrer Stelle neue Schwierigkeiten erheben. Manches Bollwerk wird zerstört und manche Festung gestürmt, aber von andrer Seite kommt wieder der Bericht, daß es nicht besser, sondern schlimmer stünde, oder wie eine Klassis es ausdrückt: in manchen Gemeinden gibt es Dinge, die über das Menschenmögliche gehen. Im Geiste sehen wir die treuen Brüder unsrer Synode gegen den alten bösen Feind ringen und fechten, sehen wir, wie sie oftmals mit ermatteten Kräften die nächtliche Ruhe suchen, die ihnen nicht kommen will. Fürwahr, die Kirche Jesu Christi ist hier auf Erden eine streitende und nicht eine triumphierende und dennoch, im Hinblick auf den siegreichen Feldherrn, bricht's gleichsam von allen Seiten im mächtigen Jubelton aus: „Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken; wenn gleich das Meer wütete und wallete und vor seinem Ungestüm die Berge einfielen," oder: „uns ist bange, aber wir verzagen nicht." Wenn es auch hier auf Erden ein ungleicher Kampf ist, wenn auch mancher der tapfern Kämpfer untergeht, an den Sieg zweifeln wir nicht, der Herr sitzt im Regimente und leitet alles wohl; darum: „nicht uns Herr, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre um deiner Gnade und Wahrheit." „Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihrem Brünnlein, denn Gott ist bei ihr darinnen, darum wird sie wohl bleiben. Gott hilft ihr frühe." Das feste Gottvertrauen, das Sichklammern an die Gnade Gottes ist der Grund der Zuversicht und Hoffnung al-

ler, ist gleichsam ein goldner Saum, der sich tröstlich und köstlich von dem dunklen Untergrunde in den Berichten abhebt.

Unsre Prediger sind sich des hohen Berufes, Botschafter Christi zu sein, vollbewußt gewesen. Sie haben oftmals unter großen Schwächen des Leibes das Wort von der Gnade verkündigt. Obschon manche durch Krankheiten und Leiden zeitweilig an der Ausübung ihres Berufs verhindert wurden oder gar aus den Reihen der Streiter austreten mußten, so hat doch Gott den allermeisten dieses Jahr Gesundheit und Kraft verliehen, daß sie mit Freudigkeit zur Zeit und zur Unzeit das Wort verkündigen konnten. In Demut bekennen die Brüder ihre eigne Unzulänglichkeit und Schwachheit in dem gewaltigen Kampfe gegen die Welt und Sünde und in den meisten Fällen ist es nur allzugroße Bescheidenheit, die sie zurückhält, auch über die inneren Kämpfe mit Nahrungssorgen zu berichten. In einer Klassis wird berichtet: finanziell hat wohl keiner gelitten, doch mußte die größte Sparsamkeit geübt werden, um durchzukommen, während von einer andren Klassis gemeldet wird, daß ein Bruder sich und seine Familie durch schwere Farmarbeit zum größten Teil hat ernähren müssen. Das sollte nicht sein und brauchte auch nicht zu sein, wenn man sich nur Gottes Wort klar vor Augen hielte: die das Evangelium verkündigen, sollen sich vom Evangelium nähren. Erwähnt werden nur zwei Fälle, wo Gehaltszulagen gemacht wurden.

Das Verhältnis zwischen Pastoren und Kirchenräten wird in den Berichten als gut bezeichnet, von manchen sogar als löblich. Während einige Klassen berichten, daß alle Kirchenräte in ihrem Gebiete sich an der Sonntagsschule beteiligen, berichtet eine andre, daß die Kirchenräte in den Gemeinden mithelfen, indem sie an alles denken, für alles sorgen, auch dafür, daß alles schön im Hause Gottes zugehe, doch folgt gleich der hinkende Bote nach: das geschieht in den größeren Gemeinden, in den kleineren dürfte es besser werden. Andre Klassen sprechen den Wunsch aus, daß in diesem Stücke noch viel Raum zur Verbesserung vorhanden ist und andre schweigen ganz darüber. Daraus geht nun deutlich hervor, daß die meisten Aeltesten sich ihrer Pflicht voll bewußt sind und dem Prediger mit Rat und Tat treu zur Seite stehen, daß sie auch an den Krankenbesuchen sich beteiligen und überhaupt der Gemeinde zum Vorbild gereichen, während ein andrer Teil der Aeltesten das Amt nur ehrenhalber bekleidet oder um gewisse Vorteile zu erlangen.

Im Vertrauen auf Gottes Gnadengegenwart wurde das Wort mit Freuden, wenn auch oft mit Zittern und in Schwachheit, verkündigt. In diesem Bewußtsein wurden auch die heiligen Sakramente verwaltet. Der öffentliche Gottesdienst wurde zum Teil gut besucht, jedoch wird die alte Klage immer wieder erhoben, daß die Abendgottesdienste und in den Städten die Gottesdienste während der Sommerzeit schlecht besucht werden. Von verschiednen Klassen wird Klage geführt über Sonntagsentheiligung durch

Lustbarkeiten, Ausfahrten per Auto, Tänze, Bildertheater u. s. w. Es gibt Glieder, denen die Welt- und Teufelmusik lieblicher klingen als das Wort von der Gnade. Anstatt daß die Krische in die Welt gebracht wird, wird die Welt in die Kirche gebracht. Das Wort „Stellet euch nicht dieser Welt gleich" wird nicht mehr beherzigt. Der Tanz ums goldne Kalb hat viele Seelen bestrickt. Von den 75—80 reformierten Studenten, welche die Universität zu Madison besuchen, geht etwa ein Drittel regelmäßig zur Kirche; doch steht es mit den Studenten andrer Benennungen darin nicht besser. Ueber die Teilnahme am heiligen Abendmahle läßt sich ein ähnliches Lied singen; während unsre Synode 157 Kommunikanten dieses Jahr mehr als letztes Jahr hat, so haben dieses Jahr 261 weniger kommuniziert. Was ist da zu tun? Alle Kunst- und Anziehungsmittel, um die Teilnahme am Gottesdienst und Abendmahl zu heben, haben längst fehlgeschlagen, so bleibt uns nicht andres übrig als den Herrn zu bitten, daß er selbst den rechten Hunger und Durst nach seinen Gnadenmitteln ins Land schicke.

Die Sprachenfrage wird von vielen angeführt, daß sie ein sehr schwacher Punkt in unsrem amerikanischen Kirchenleben ist. Durch das unsinnige Verbot des Gebrauchs der deutschen Sprache in unsren Gemeinden während des unheiligen Krieges ist vielerwärts eine babylonische Verwirrung in Familien und Gemeinden eingetreten. Selbst bis vor kurzem war in einigen Staaten der Gebrauch der deutschen Sprache im Konfirmandenunterricht und in der Gemeindeschule während der Wochentage verboten. Davon waren etwa sieben Klassen mehr oder weniger betroffen. Daß solche traurigen Zustände beim Aufbau der Gemeinden ungemein hinderlich sind, liegt klar auf der Hand. Leider gibt es noch eine ganze Anzahl Glieder, die in solchen Dingen höchst gleichgültig sind, obschon sich ihr Pastor die allergrößte Mühe gibt, das Wenige zu retten und zu erhalten. Es ist Tatsache, so berichtet eine Klassis, daß eine der ältesten Gemeinden, in welcher die englische Sprache am ersten Eingang fand, eine der kleinsten geblieben ist. Das voreilige Drängen und Schieben aus dem Deutschen ins Englische hinüber hat schon vieles Herzeleid bereitet, denn gewöhnlich kommt der Pastor dabei ins Kreuzfeuer oder er muß den Blitzableiter für die hereinbrechenden Wetter bilden.

Wenn in alter Zeit die Germanenstämme nach fremden Ländern wanderten, dann trugen sie ihre Nationalheiligtümer, die in ihrer Sprache und in ihren Liedern lebten, mit sich in die neue Heimat. Als vor ungefähr 250 Jahren die ersten deutschen Ansiedler auf Einladung von William Penn sich nach Amerika einschifften, da brachten sie auch die Heiligtümer ihres Herzens: die besondre Form ihres Christenglaubens, ihre frommen Lieder und ihre deutsche Bibel mit sich, um im neuen Lande, umgeben von den Schrecknissen und Gefahren der Wildnis, diesen Heiligtümern eine neue Stätte zu bereiten. Es ist nichts leiches die Muttersprache aufzugeben, denn in ihr liegt wie in einem Schatzhause beschlossen, was

unser deutsches Volkstum seit Jahrtausenden gedacht, geträumt und gedichtet hat: sein tiefes religiöses Fühlen, seine Lebensweisheit und seine Lebensfreuden, kurz sein innerstes Wesen. Weil aber dieses geheime Etwas ein gut Teil unsres Lebens ist, darum gehört es, wie das Leben selbst, zu den ewigen Menschenrechten, auf die unsre Republik gegründet wurde. Als vor 150 Jahren der große Kampf um die Befreiung von England geführt wurde, da stellte Thomas Jefferson als Ziel des Kampfes die drei unveräußerlichen Menschenrechte: „Leben, Freiheit und Streben nach Glück" vor seinen Volksgenossen auf. In den kürzlich durchlebten, wüsten Tagen geistiger und sittlicher Verwirrung versuchte man diese anzutasten. Die Geschichte der schlimmsten Judenverfolgung hat bis zur Stunde nicht einen einzigen Fall zu verzeichnen, in welchem man den Israeliten staatlich verboten hätte, hebräisch zu lernen und das Alte Testament oder den Talmud in der Ursprache zu lesen. Wohl aber gab es schon während des Revolutionskrieges alberne Fanatiker, welche das Englische, damals die Sprache des Erzfeindes, ausrotten und dafür das Hebräische zur amerikanischen Nationalsprache machen wollten, weil, wie sie glaubten, der liebe Gott habe diese Sprache im Paradiese geredet und dem ersten Menschenpaare Privatunterricht in ihr erteilt. Zu ihrem tiefsten Leidwesen fuhren jedoch Washington und Jefferson, sowie viele der andern großen Patrioten fort, ein vorzügliches Englisch zu sprechen und zu schreiben.

Man denke sich einen Augenblick, die frommen Pioniere unsres Volkstums hätten vorausschauen können, daß eine Zeit kommen werde, wo man ihre Nachkommen jener Heiligtümer berauben, den Gebrauch ihrer Muttersprache verbieten und ihnen die Zumutung stellen würde, sich so bald als möglich von einem andren Volke aufsaugen zu lassen! Wer möchte zweifeln, daß unsre Ansiedler, im Angesichte einer solchen Zukunft ihr Schiff noch im letzten Augenblick einem andren Gestade zugewandt hätten, wo ihre Aufnahme nicht an die Bedingung ihres geistigen Unterganges geknüpft war? Hatten ihnen denn die Grundrechte der Provinz Pennsylvania nicht vollste Freiheit der Religionsübung, natürlich in ihrer Muttersprache, für alle Zeiten verbürgt? und doch sollte das Ungeahnte in unsren Tagen zur Wirklichkeit werden! Man vergesse doch ja nicht, mit dem Aufgeben der Sprache gehen nicht nur die Laute, die Worte verloren, sondern ein großes Stück unsres geistigen Lebens. Wer das bedenkt, wird begreifen, um was für Opfer es sich hier handelt. Bitten wir alle den Herrn, daß er uns die nötige Weisheit schenke bei der Lösung dieses ungemein schwierigen Problems.

Von verschiednen Klassen wird berichtet, daß die Mehrzahl ihrer Gemeinden Gemeindeschule halten; das ist sehr löblich. Alle Brüder haben sich bemüht den Konfirmandenunterricht gewissenhaft zu halten; überhaupt wird der Jugend unsrer Gemeinden viel Mühe und Fleiß gewidmet. In einigen Berichten wird hingewie-

sen auf Bibelstunden und Wochengottesdienste, aber sie scheinen nicht allgemeine Regel zu sein; ebenso wird wenig von Hausandachten berichtet und das, was berichtet wird, ist nicht ermunternd. Im letzten Jahre entfaltete sich eine rege Bautätigkeit in unsrer Synode; eine stattliche Anzahl neuer Kirchen und Pfarrhäuser wurden errichtet, andre vergrößert und verschönert. In mehreren Gemeinden wurden wertvolle Pfeifenorgeln in den Dienst Gottes gestellt und sonst allerhand Verbesserungen unternommen. Auch wurden mehrere neue Gemeinden gegründet und eine Regsamkeit entfaltet, daß es erfrischend und ermunternd ist und man ausbrechen möchte: Zion, fahre fort im Licht.

Als besondre Ereignisse wären zu erwähnen, daß eine Gemeinde sich genötigt sah wegen Mangels an Mitteln ein Jahr ohne Prediger bleiben zu wollen, während andre Gemeinden monatelang, ja ein ganzes Jahr lang warten müssen, ehe sie wieder einen Pastor erhalten, da unsre Synode nicht genügend Prediger hat, um alle Stellen zu besetzen. Eine andre Klassis berichtet, daß das vergangene Klassikaljahr das siebente magere Jahr für fast alle ihre Gemeinden gewesen ist; hoffen wir, daß sich nun auch die Kehrseite einstellen möge.

Der Tod hat auch seine reiche Ernte unter uns gehabt, indem er Pastor J. G. Schmid und die Gattinnen von den Pastoren Dr. W. F. Horstmeier und John Bodenmann dahinraffte. Ebenso wurden vom Tode abgerufen: die Aeltesten Bettner der Potter, Wis., Gemeinde, Hy. Westfahl der Chilton Gemeinde, Wis., Louis Pietsch, Dane Gemeinde, Wis., F. Dünbaum, Yutan, Nebr., Henry Gorsch, Marengo, Ja., ein Aeltester aus der Hillsboro, Oregon Gemeinde (Name im Bericht nicht angegeben); die Vorsteher: Christian Erb, Mt. Vernon, Wis., Christian Zurbuchen aus derselben Gemeinde. Die Gattin des Aeltesten Hase von der Schaller, Ja., Gemeinde kam durch einen Automobilunfall ums Leben. Wir wollen an den Leiden unsrer Brüder teilnehmen und schauen unsren Vollendeten dahin nach, wo ihnen der Herr die Krone des ewigen Lebens schenkt.

Pastor Wm. Arpke durfte sein dreißigjähriges Amtsjubiläum feiern und Pastor J. Rosenau sein fünfundzwanzigjähriges. Die Immanuelsgemeinde zu Town Herman, Wis., feierte ihr 75jähriges Jubiläum, Zwingligemeinde, Berne, Minn., ihr 50jähriges, ebenso Chaska, Minn. Die Hoffnungsgemeinde zu Harbine, Nebraska feierte ihr 40jähriges Jubiläum.

Wen wir nun noch einmal im Geiste die uns vorgelegten Religionsberichte überblicken, so wird uns klar, daß das Amt eines Predigers wahrlich nicht leicht ist, und wenn der Herr nicht unsre Hilfe wäre, so müßten wir verzagen. Aber wir wissen auch, daß der Herr die Seinen nicht verläßt noch versäumt. Wir sind schwach, aber er ist stark. Was für eine Freude ist es zu wissen, daß wir dem dienen dürfen, der uns geliebt und sein Leben für uns gelassen hat. Er wolle uns immer tüchtiger und geschickter machen;

vor allem laßt uns daran denken, was der Apostel dem Timotheus schreibt (1. Tim. 4, 13): Bis zu meiner Ankunft sorge dafür, daß die heiligen Schriften vorgelesen werden, und daß die Gemeinde Ermahnung und Belehrung empfange! Der gnädige Gott lasse auch fernerhin seinen Segen auf allen unsern Gemeinden und ihren Predigern ruhen. Der Herr Zebaoth ist mit uns; der Gott Jakobs ist unser Schutz. **Amen.**

Achtungsvoll unterbreitet,

Paul Träger,
H. C. Nott,
Calvin Großhüsch.

Artikel IX.

Lehranstalten.

I. Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses.

An die Ehrw. Synoden.

Geehrte Brüder!

„Wenn der Herr nicht das Haus baut, dann arbeiten umsonst, die daran bauen." Ps. 127, 1. So bekennen wir beim Rückblick auf das verflossene Schuljahr. Von den Lehrern und Schülern ist fleißig gearbeitet worden. Der amtierende Präsident Dr. Dahlmann hat neben seinen Lehrfächern, die Anstalt mit gutem Erfolg geleitet und verdient die Anerkennung der Behörde, wie auch der ganzen Kirche für seine treuen Dienste. Und da er nun die Leitung an den neuerwählten Präsidenten, Dr. Darms abtritt, so sprechen wir hiermit Dr. Dahlmann unsern herzlichsten Dank aus für die wertvollen Dienste, welche er dem Missionshause als amtierender Präsident geleistet hat, und freuen uns, daß Dr. Darms jetzt sein Amt als Präsident antritt und hoffen, daß er überall in der Kirche, in den Synoden, Klassen, Gemeinden und von den Kirchenräten und Pastoren, woimmer er im Interesse des Missionshauses hinkommt, freundliche Aufnahme finden wird, damit er sein schweres Amt mit Freuden und gutem Erfolg führen kann, zum Aufbau des Missionshauses und zum Segen unserer ganzen Kirche.

Der Hausvater, Pastor Athniel Stienecker, welcher sein Amt letzten Herbst antrat, hat mit seiner Gattin, durch seine treue Arbeit, sich das Vertrauen der Lehrer und Schüler erworben.

Prof. Großhüsch, Ph. D., der sein Amt als Schatzmeister gut und zur allgemeinen Befriedigung verwaltet hat, wurde wieder auf ein Jahr als Schatzmeister erwählt.

Herr Joseph Bauer, der in Deutschland auf der Universität seine Studien der Philosophie und Theologie vollendet und ein Jahr Spezialstudien in unserer Anstalt gemacht hat, wurde als Hilfslehrer angestellt.

Um so sparsam wie möglich zu sein, wurden im letzten Jahr nur die allernotwendigsten Reparaturen vorgenommen. Um aber die Automobile vor Sturm und Wetter zu schützen, sah sich die Behörde genötigt eine neue „Garage" bauen zu lassen.

Da keine passende Wohnung für den neuerwählten Präsidenten, Dr. Darms, vorhanden ist, um die Arbeit und Geschäfte, welche mit seinem Amte verbunden sind, in gehöriger und erfolgreicher Weise tun zu können, sah sich die Behörde genötigt, den Bau einer zweckentsprechenden Wohnung zu beschließen. Es soll mit dem Bau begonnen werden, sobald annehmbare Angebote dafür eingegangen sind. Einstweilen wohnt Bruder Darms mit seiner Familie in der Wohnung von Dr. Hofer.

Die ganzen Einnahmen des vergangenen Jahres, die $18,-266, welche von der Vorwärtsbewegung eingegangen sind, miteingerechnet, belaufen sich auf $67,405; die Ausgaben belaufen sich auf $54,358; die gegenwärtigen Schulden sind $27,962.

Alle Gelder der Vorwärtsbewegung sind soweit in den neuen Gebäuden angelegt. Im ganzen sind durch die Vorwärtsbewegung $57,816 eingegangen.

Das Budget für das nächste Jahr beläuft sich auf $51,000.-00. Wir ersuchen daher die Synoden und Klassen uns für das kommende Jahr 80 Cents per Glied zu bewilligen und vermehrte Anstrengungen zu machen, damit die Gemeinden diese so notwendige Summe aufbringen. Und da nun die Vereinigung der Central- und Ohio Synode beschlossen und von der General Synode bestätigt ist, so möchten wir diese neue Synode besonders ersuchen, unsere Anstalt mit liberaler Unterstützung zu gedenken, damit uns durch diese Vereinigung noch größere Mithilfe zuteil wird. Unsere Bedürfnisse werden von Jahr zu Jahr größer. Soll die große und wichtige Arbeit, welche unser Missionshaus tut, nicht Schaden leiden, dann müssen sich auch die Gaben von Jahr zu Jahr vergrößern.

Folgende Studenten des Kolleginms haben den vorgeschriebenen Lehrkursus absolviert und sind mit dem Diplom A. B. ausgezeichnet worden: Sam R. Brenner, Florenz H. Eversmann, John C. Gieser, Theodore Klaudt, John Scheib, Henry F. Senne, Ernst Straßburger und Gilbert O. Werneck. Der Ehrentitel D. D. wurde Pastor Ernst Krampe und der Titel A. M. wurde Prof. Wm. C. Beckmann, Prof. Alvin Grether, Prof. Paul Traeger und Prof. C. Aisenberg erteilt.

Wir machen nun noch darauf aufmerksam, daß die Amtszeit folgender Behördeglieder abgelanfen ist:

Aelt. Herman Arpke, Synode des Nordwestens,
Pastor L. H. Kunst, Central Synode,
Aelt. Simon Beisheim, Deutsche Synode des Ostens,
Pastor Ernst Evans, Mid-West Synode.

Achtungsvoll vorgelegt,

L. H. Kunst.

N. B. In Bezug auf den Charter wurde von der Central Synode folgender Beschluß gefaßt und von den beteiligten Synoden und von der Verwaltungsbehörde gutgeheißen:

Beschlossen, daß wir im Jahre 1923 den Synoden einen Entwurf des Charters vorlegen, worin wir den Namen „Ohio Synode" anstatt Central Synode setzen, mit einer Randbemerkung zum Charter, wie folgt:

Unter Ohio Synode ist die neue Synode zu verstehen, die im September 1923 durch Vereinigung der Central Synode mit der jetzigen Ohio Synode ins Dasein gerufen werden soll.

Die vorgeschlagene Veränderung in der Konstitution des Missionshauses wurde von der Behörde gutgeheißen, siehe Beschlüsse und Verhandlungen der Central Synode vom Jahre 1922, Seite 48 unten, Punkt 1; Seite 49, Punkt 3, anstatt Hausvater den Namen Verwalter zu setzen, ist von der Behörde nicht gutgeheißen worden.

Achtungsvoll unterbreitet,

L. H. Kunst.

II. Bericht der Visitationsbehörde.

An die Ehrw. beteiligten Synoden!

„Gelobet sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi. der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen in himmlischen Gütern durch Christum." Eph. 1, 3. Indem wir zurückblicken auf das vergangene Schuljahr und die darin obwaltenden Verhältnisse, bekennen wir gerne, daß wir unserm himmlischen Vater für die vielen Segnungen die wir in äußeren und in geistlichen Gütern in unsrer Missionshausfamilie genißen durften von Herzen dankbar sind. Die Fakultät sagt in ihrem Jahresbericht: „Gott hat uns als Lehrer Gesundheit und Kraft verliehen, so daß wir ununterbrochen unsern Pflichten nachkommen und unsre Arbeit verrichten konnten. Wiewohl unter den Studenten ziemlich viel Krankheit, besonders La Grippe und schwere Erkältungen, einkehrten, so war der Herr gnädig und alle haben sich wieder erholt." Die Zahl der Studenten ist im letzten Schuljahr auf 114 gestiegen und es ist besonders beachtenswert daß mehr als siebenzig (70) von diesen sich bereits positiv erklärt haben, sich für das heilige Predigtamt vorbereiten zu wollen.

Zehn junge Männer haben ihre Studien in dem Seminar vollendet und sind nun ausgerüstet in den Dienst im Weinberge des Herrn zu treten. Es ist dies sehr erfreulich und vielversprechend und wir sind sehr dankbar dafür. Ihre Namen sind Joseph Bauer, Julius Berkenkamp, Henry J. Brunner, August Elshoff, Paul H. Graeser, Louis C. Minsterman, William Reitzer, Richard Rettig, Herman E. Settlage und Matthew Worthman.

Sonntag, den 10. Juni, in dem Baccalaureatsgottesdienst in Gegenwart einer sehr zahlreichen Gemeinde durften wir nach bestandener Probezeit und infolge der Empfehlungen der Fakultät,

der. resp. Kirchenräte und Klassen nicht weniger als einundzwanzig (21) versprechende junge Männer definitiv als Studenten für das Predigtamt aufnehmen. Für diese Tatsache wollen wir auch Gott besonders Dank erweisen und unsre Freunde aufmuntern fortzufahren in und mit der Bitte, daß der Herr Arbeiter senden wolle in seine Ernte. Matth. 9, 37. 38.

Schon einige Jahre hat Prof. A. E. Dahlmann, D. D. nebst seiner Arbeit als Professor im Seminar und im College auch die Stelle des amtierenden Präsidenten der Anstalt mit Umsicht und Erfolg versehen und seine in dieser Weise geleistete Arbeit wird von seiten der Behörde und von der Kirche recht dankbar anerkannt. Dieselbe war oft eine schwierige, besonders in Fällen von Disciplin und bei eintretenden Vakanzen in der Fakultät.

Prof. A. E. Dahlmann hat die Behörde und auch letzten Herbst seine Synode darauf aufmerksam gemacht, daß in seinem Fall das von der Konstitution unsrer Kirche vorgeschriebene Pensionierungsalter in diesem Jahre kommen würde und er vom aktiven Dienst als Theologischer Professor zurückzutreten sich genötigt finden werde. Infolge dessen hat die Synode ein Nominationskomitee ernannt, welches bei der diesjährigen Versammlung derselben einen passenden Mann vorschlagen soll, der dann von der Synode, nämlich der Deutschen Synode des Ostens, für die Professur der Systematischen Theologie gewählt werden kann unter der Bedingung daß diese Wahl dann von den andern beteiligten Synoden bestätigt werden muß. Da nun im Laufe des Synodaljahres keine weitere diesbezügliche Handlung gepflogen werden konnte und da selbstredend niemand anders für diese Professur in Aussicht stand, hat Ihre Behörde Prof. Dahlmann ersucht auch in dem kommenden Schuljahr als Professor weiter zu dienen. Er hat bereitwillig zugesagt und wird—so Gott will—in bewährter Weise ein weiteres Jahr der Anstalt dienen. Gleichzeitig hat auch die Behörde Vorkehrungen getroffen für Dr. Dahlmanns Pension, wenn er vom aktiven Dienst als Professor zurücktritt.

Es ist uns eine nicht geringe Freude berichten zu können, daß nach einer längeren Zwischenzeit, in welcher unsre Anstalt ohne einen permanenten Präsidenten weiter geführt wurde, der von den Synoden für das Amt des Präsidenten und auch zugleich als Professor der Mission im Seminar gewählte Pastor J. M. G. Darms, D. D. Sonntag, den 10. Juni 1923, in einem zahlreich besuchten Gottesdienst in eindrucksvoller Weise von den Präsidenten der beteiligten Synoden eingeführt wurde. Wir glauben in ihm die geeignete Persönlichkeit gefunden zu haben dieses schwierige zwiefache Amt zu bekleiden, und hoffen, daß er in dieser neuen Arbeit reichlich gesegnet werden möge. Ersuchen darum auch unsre Mitglieder fleißig seiner und der Anstalt in ihren Gebeten gedenken zu wollen.

Die sogenannte Student self-government hat sich im verflossenen Jahr bewährt. In dem bereits erwähnten Fakultätsbericht heißt es: „Ein besserer Geist besteht unter den Studenten als

im vorigen Jahr. Die Regeln der Anstalt werden gewissenhafter befolgt; auch scheinen die jungen Männer fleißiger in ihren Studien zu sein. Diese Organisation der Studenten entfaltete ihre Tätigkeit in Anerkennung der Autorität der Fakultät und im besten Einverständnis mit derselben." Die Behörde hat diese Tatsachen mit freudiger Genugtuung begrüßt und den Plan der Studenten Selfgovernment für ein weiteres Jahr autorisiert.

Die Aufmerksamkeit der Synoden wird noch darauf gelenkt, daß die Dienstzeit folgender Behördemitglieder mit den diesjährigen synodal Sitzungen abläuft:

Synode des Nordwestens: Aelt. Dr. Herman Arpke.
Central Synode: Pastor L. H. Kunst.
Deutsche Synode des Ostens: Aelt. Simon Beisheim.
Mid-West Synode: Pastor Ernest N. Evans.

Die ganze Anstalt der gläubigen Fürbitte der Freunde und Gönner anempfehlend

Im Namen und im Auftrag der Behörde
Achtungsvoll unterbreitet
B. S. Stern, Vorsitzer.

III. Berichte über den $20,000.00 Fonds.

1. Annual Report of the Treasurer for the Twenty Thousand Dollar Fund from September, 1922, to September 15, 1923.

To the honorable Synods, the Synod of the Northwest and Mid-West Synod:

RECEIPTS.

Money on hand as per 1922 report	$17,870.23
Received on Interest	945.34
Total Cash on hand	$18,815.57

Expenses: None.

Decatur, Indiana, Sept. 15, 1923.
Respectfully,
M. KIRSCH, Treasurer.

2. Mitteilung von Pastor J. J. Janett, D.D.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder in Christo!

Ich muß Ihnen die Mitteilung machen, daß im Laufe des nun abgelaufenen Synodaljahres leider nichts getan werden konnte für den $20,000.00 Fonds. Auf meine im Anfang des Jahres in der Kirchenzeitung erlassene Erklärung, daß die Sammlung freiwilliger Gaben für diesen Zweck fortgesetzt werde, sind weder Antworten noch Gaben eingegangen. Es war in Berücksichtigung der vielen und mancherlei Ansprüche, die gegenwärtig an die Gemeinden gemacht werden, kaum anders zu erwarten. Damit sollte aber nach meinem unmaßgebenden Urteil, die Sache nicht aufgegeben werden bis endlich das Ziel erreicht sein wird. Die Ver-

hältnisse werden nicht immer so bleiben, und die Synode darf sich nicht nachsagen lassen, sie habe ein Werk angefangen und könne es nicht ausführen.

Achtungsvoll vorgelegt von

J. J. Janett,
Vorsitzer des Ausschusses.

Sheboygan, Wis., 5. Sept. 1923.

IV. **Bericht des Ausschusses für Lehranstalten.**

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Werte Väter und Brüder!

Ihr Ausschuß für Lehranstalten vernimmt mit Freuden aus den schriftlichen und mündlichen Berichten der Behörde des Missionshauses und dem neuen Präsidenten der Anstalt, daß der gnädige Gott auch im vergangenen Jahre das Missionshaus, der Anstalt an der seine Werkzeuge zur Arbeit in seinem Weinberg mit den nötigen Kenntnissen ausgerüstet werden, und welches uns allen darum nahe am Herzen liegt, reichlich, über Bitten und Verstehen, gesegnet hat, indem er nicht nur im allgemeinen über der Anstalt gewacht, deren Leiter, Lehrer und Studenten mit Gesundheit und Kraft ausgerüstet hat, sondern auch die notwendig gewordene Wiederbesetzung der Stelle eines Hausvaters weislich geordnet hat. Auch war, unter Führung seines Heiligen Geistes, die Wahl eines Präsidenten auf einen frühern Zögling des Missionshauses gefallen, der während einer längern Amtsperiode als Prediger an verschiedenen Stellen ein warmes, stets lebendiges Interesse für seine Alma Mater bekundet hat, in der Person des Pastor J. M. G. Darms, D.D. gefunden, der bereits in sein neues Amt eingeführt worden ist und auch seine verantwortliche Stelle als Präsident der Anstalt und Professor für Missionen mit großer Freudigkeit angetreten hat.

Aus seiner Ansprache und den unterbreiteten Berichten ergeben sich folgende besondere Bedürfnisse für den ferneren gesegneten und erfolgreichen Fortbestand unserer Lehranstalt, die wir nachstehend definieren und in der Form von Empfehlungen an die Synode unterbreiten. Es wird empfohlen:

1. Daß Pastoren, Aelteste und Gemeinden dahin ihren Einfluß ausüben, daß recht viele junge Männer zum Besuch des Missionshauses zu ihrer weiteren Ausbildung und besonders auch als Zöglinge für das Predigtamt gewonnen werden.

2. Beschlossen, daß Pastoren und Gemeinden des Missionshauses, dessen Professoren und Zöglingen recht oft im Gebet gedenken.

3. Daß die Gaben fürs Missionshaus und dessen stets wachsende tägliche Bedürfnissen so reichlich wie möglich fließen, so daß der Gesamtbetrag zum mindesten den angesetzten Betrag von 80

Cents per Glied erreichen, wovon 10 Cents per Glied für beneficiary Students verwendet werden soll.

4. Dem neu gewählten Agenten, Past. W. T. Großhüsch, der unter anderm auch für die Sammlung eines sogenannten Endowment Fonds von $350,000.00 tätig sein soll, Gelegenheit gegeben werde, in womöglich jeder Gemeinde der Synode die Sache des Missionshauses zu vertreten, resp. persönlich vorzulegen.

5. Daß auch alle, bei früherer Gelegenheit unterschriebenen Beträge prompt an den Schatzmeister Past. J. W. Großhüsch entrichtet werden, so weit dies innerhalb der Synode noch nicht geschehen sein sollte.

6. Daß der bisher übliche Gebrauch beibehalten werde, die Kollekten am Weihnachtstage der Gemeinden ausschließlich dem Missionshaus zufließen sollen, daß aber auch bei den Missionsfesten des Missionshauses so viel wie möglich gedacht werde.

7. Daß der Dank der Synode ausgedrückt werde für die selbstlosen Dienste, die Dr. Dahlmann als zeitweiliger Präsident der Anstalt im Interesse derselben und der Synode geleistet hat.

8. Betreffs des $20,000.00 Fonds: Wir empfehlen, daß alle möglichen Anstrengungen gemacht werden, damit dieser Fonds sobald als möglich zu seiner vollen Höhe gebracht wird.

Achtungsvoll unterbreitet vom Ausschuß für Lehranstalten,

P. S. Kohler,
Theo. Müller,
J. Heilert,
Christ Lehman.

V. **Handlung der Synode.**

Der Bericht des Ausschusses für Lehranstalten wurde als Ganzes angenommen.

Im Anschluß daran berichtete Pastor Paul Träger als Vorsitzer des Ausschusses, welcher den neuerwählten Präsidenten des Missionshauses einzuführen hatte, daß die Beamten der beteiligten Synoden ordnungsgemäß den Ruf an Dr. J. M. G. Darms ausgestellt, daß dieser Ruf angenommen worden sei, und daß am 10. Juni 1923 Prof. Darms in sein Amt eingeführt wurde.

Dieser Bericht wurde angenommen.

VI. **Bericht des Spezial-Ausschuß No.** VI.

Unmittelbar nach Verhandlung des Berichts über Lehranstalten wurde der Spezial-Ausschuß No. VI. dem Schriftliche Eingabe No. 14 überwiesen worden war, aufgerufen. Derselbe berichtete wie folgt:

Bericht des Spezialausschusses No. VI.

An die Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Ihrem Ausschuß wurde Punkt 14 der Schriflichen Eingaben überwiesen, das Missionshaus betreffend.

Ihr Ausschuß möchte nach gründlicher Erwägung folgendes unterbreiten:

I. Deutsche Sprache und Englischer Kursus:

Zur Information können wir mitteilen, daß die betreffenden Brüder für das Missionshaus etwas ähnliches befürchten, wie in der Entwicklung des früheren deutschen Seminars in Dubuque, Iowa.

Tatsache ist es, daß vor mehreren Jahren (vor dem Kriege) im Missionshaus (Akademie und College) mehr Fächer in der deutschen Sprache als jetzt gegeben wurden, daß aber unsere Synode im Jahre 1921 das Gesuch an die Behörde stellte, den deutschen Unterricht in der Akademie zu erweitern. Diesem Ersuchen kam man auch in etwa nach.

Betreffend des erwähnten englischen Kurses im Seminar möchten wir zur Aufklärung sagen, daß die Behörde hier auf Wunsch der neuen Synode des Mittelwestens gehandelt und auch die bestehenden Bedürfnisse in Berücksichtigung gezogen hat.

Um aber auch dem Bedürfnis des deutschen Teiles der Kirche gerecht zu werden, so ersuchen wir die Behörde, die gründliche Ausbildung in der deutschen Sprache in Akademie und College nicht außer acht zu lassen und wenn möglich, noch das eine oder andere Fach in der deutschen Sprache zu unterrichten. (Bis jetzt werden unterrichtet in der Akademie: 80 Stunden Englisch, 23 Stunden Deutsch; College: 95 Stunden Englisch, 25 Stunden Deutsch.)

II. Evolutionslehre:

Wir sind überzeugt, daß unsere Synode folgenden Standpunkt mit uns teilt:

1. Wir als konfirmierte Glieder der Kirche, seien es nun Studenten, die in das Missionshaus eintreten oder Prediger und Aelteste sind an die Bibel und den Heidelberger Katechismus gebunden. Frage 6 und 1. Mose 1—2 müssen uns maßgebend sein.

2. Auf der anderen Seite sehen wir es aber nicht als gefährlich an, wenn in unserem Missionshause die Studenten mit den verschiedenen, gegenwärtig herrschenden Ansichten der Naturwissenschaft bekannt gemacht werden und seien diese Richtungen auch noch so rationalistisch oder darwinistisch; jedoch können wir nicht unsere Zustimmung geben, daß gerade solche Ansichten so unterrichtet werden, damit die Studenten sie annehmen und glauben sollen.

3. Wir freuen uns, daß der Lehrer für Naturwissenschaften

im Stande ist, die Studentenschaft im Gebet zu leiten und haben auch nichts dagegen einzuwenden, wenn er vor derselben Ansprachen hält.

4. Da aber viele Gerüchte vorliegen und weil Artikel 132 der Kirchenordnung sagt, daß man solchen Gerüchten nicht freien Lauf geben soll; ferner,

Da wir einem Lehrer Gelegenheit geben sollten, sich gegen etwaige falsche Anschuldigungen zu rechtfertigen, und,

Da wir befürchten, daß das Wohl unseres Missionshauses darunter leidet, wenn nicht etwas geschieht, — so ersuchen wir die Behörde, daß sie eine gründliche Untersuchung anstellen und auch danach sehen soll, ob das betreffende Textbuch für unsere Verhältnisse passend erscheint.

Die Behörde soll uns dann im nächsten Jahr Bericht erstatten.

III. Akkreditierung der Anstalt.

In dieser Angelegenheit hat die Behörde im Auftrage der Synoden gehandelt.

IV. Artikel 31 der Kirchenordnung betreffend:

Die Brüder führen diesen Artikel einen Ordnungspunkt an, gegen den sich nichts einwenden läßt.

Wir machen den Vorschlag:

a) Daß wir die Behörde auf diesen Ordnungspunkt Art. 31 aufmerksam machen und

b) Da die Oestliche Synode in diesem Jahre keine Schritte getan hat, um dem Ansuchen des Professors der Systematischen Theologie nachzukommen (siehe Verhandlungen der Synode des Ostens 1922, S. 85) so ersuchen wir die Behörde, weil die Oestliche Synode von ihrem Rechte keinen Gebrauch gemacht hat, sogleich bei ihrer Herbstsitzung die entsprechende Schritte zu tun.

V. Konstitution des Missionshauses:

Unsere Synode hat diese Konstitution im letzten Jahre angenommen. Wir sind der Ansicht, daß es nicht ratsam ist, schon in diesem Jahre eine Abänderung zu treffen.

Hochachtungsvoll unterbreitet,

H. K. Hartmann,
C. J. Walenta,
A. A. Depping,
C. F. Wichser,
Ad. Rodewald,
Gottlob Goll,
Ernst R. C. Meyer.

Handlung der Synode über vorstehenden Bericht:

Der Bericht wurde punktweise erledigt wie folgt:

Punkt I. wurde angenommen.
Punkt II. wurde angenommen.
Punkt III. wurde angenommen.
Punkt IV. wurde angenomen.
Punkt V. Die folgende Verbesserung wurde angenommen: Beschlossen: Daß wir die Behörde ersuchen uns die Konstitution nochmals, mit den von den Bittstellern vorgeschlagenen Verbesserungen vorzulegen.

Dann wurde Beschlossen: Den Bericht als Ganzes anzunehmen.

Artikel X.

Mission.

I. Jahresbericht der Behörde für Einheimische Mission

der Synode des Nordwestens, der Central Synode und der Synode des Midwestens der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten.

Ehrwürdige Brüder!

Ihre Behörde für Einheimische Mission legt hiermit den jährlichen Bericht über die unter ihrer Pflege und Aufsicht gestellte Arbeit vor. Dabei werden wir einerseits an unsere unvollkommene Arbeit erinnert, andererseits aber erkennen wir auch der gnadenreichen Hilfe Gottes, die unsere mangelhaften Bemühungen segnete. Erzielte Erfolge sind daher nicht uns, sondern der herablassenden Gnade Gottes zuzuschreiben. Dem Herrn allein gebührt Ehre, Lob und Dank.

Vier Sitzungen

wurden im Laufe des verflossenen Synodaljahres von Ihrer Behörde abgehalten. Zweimal versammelte sich die vollzählige Behörde und zweimal die Exekutive, bestehend aus den Pastoren F. Mayer, Vorsitzer, G. D. Elliker, Schreiber, W. H. Knierim, Schatzmeister und Dr. Th. P. Bolliger, Generalsekretär. In der Zwischenzeit wurden Angelegenheiten, die sofortige Handlung erheischten, brieflich besorgt. Viel Arbeit, die gebetsvolle Erwägung und erhebliche Zeit erfordert, wird während des Jahres verrichtet. Der Dienst wird, um des guten Werkes willen, bereitwilligst geleistet.

Unsere Missionare

trachten darnach treue und gewissenhafte Haushalter über Gottes Geheimnisse zu sein. „Nun sucht man nicht mehr an den Haushaltern, denn daß sie treu erfunden werden.“ 1. Kor. 4, 2. Sie predigten Christum den Gekreuzigten. Nur in ihm ist der Menschen Heil zu suchen und zu finden. Es ist das Eine das unserem

Lande not tut. Naumann sagt: „Verlieren wir"—als Volk—„Jesum, dann verlieren wir uns selbst, wie etwa eine Nation verloren ist, die ihr Nationalbewußtsein aufgibt." Die Arbeit war in etlichen Feldern höchst schwierig. Einige Brüder haben Krankheitstage erlebt. Etliche haben sich völlig erholt, die andern sehen der Genesung entgegen.

Unsere Klassikalmissionare, in ihren mehr ausgedehnten, respektiven Feldern, bedienten vakante Missionen und sahen nach den Interessen unserer Kirche in ihrem Gebiet.

Pastor F. Aigner widmet seine besten Jahre dem Missionswerk als Reisemissionar in den Dakotas. Die Behörde weiß es zu schätzen einen zuverlässigen Mann zu haben, der in diesem Gebiete vakante Missionsgemeinden mit den Gnadenmitteln versorgt. Dadurch werden unsere Gemeinden der Kirche erhalten bis dieselben wieder mit eigenen Seelsorgern besetzt werden können. Wiederholte Fehlernten und beschränkte Einwanderung Deutscher aus Rußland übt einen nachteiligen Einfluß aus auf unsere Missionstätigkeit in diesen Staaten.

Pastor P. Sommerlatte bedient vakante Missionen in Kanada und beaufsichtigt das Werk nach Anleitung der Behörde. Die Schwierigkeit mehr geeignete Männer für den Missionsdienst im hohen Norden zu gewinnen, ist immer noch ein zu lösendes Problem. Pastor Sommerlatte erwartet jedoch Abhilfe, sobald die Zöglinge von Kanada im Missionshause ins Predigtamt treten. Das Missionswerk dort oben schreitet langsam voran. Es ist Pionierarbeit.

Pastor J. Gatermann begann seine Arbeit im südlichen Wisconsin vor einem Jahr. Er ist ermutigt ob der guten Aussichten für unsere Kirche unter den Schweizern in jenem Teil des Staates. In Barneveld, Wis. organisiert er eine versprechende Gemeinde. Dieselbe zählt bereits 63 kommunizierende Mitglieder. Auch wurden zwei Baulotten im schönsten Teil des Orts käuflich erworben. Sobald als tunlich soll darauf die Kirche und Pfarrwohnung errichtet werden.

Pastor E. F. Evemeyer vertritt unser Interesse an der pazifischen Küste.

Das Gesuch Ehrw. Mid-West Synode einen Teil von **Pastor B. F. Reemsnyders** Gehalt als „Synodalpastor" zu bezahlen wurde gewährt. Er resignierte jedoch vor einiger Zeit.

Dr. Th. P. Bolliger, der Generalsekretär, arbeitet mit Hingebung und Treue Das Amt ist kein Sinecure und die Arbeit kein Kinderspiel. Seine klare Einsicht in Zustände und seine Fähigkeit einen Plan zur Ausführung zu bringen wird von der Behörde geschätzt. Während des Jahres schrieb er eine interessante Geschichte: „Die Wisconsin Winnebago Indianer und die Mission der Reformierten Kirche." Dieselbe wurde gedruckt in Pampfletform und enthält 43 Seiten mit 16 Illustrationen von unserer Indianermission. Das Schriftchen ist allen unsern Gliedern zum

Lesen empfohlen.—Br. Bolliger ist im Begriff eine Reise nach den pazifischen Staaten zu machen, um unsere Missionsfelder daselbst zu besichtigen und mit den dortigen Verhältnissen besser bekannt zu werden.

Wechsel der Arbeiter.

Resigniert haben im Laufe des Jahres die Pastoren: E. Lehrer, Quincy, Wash.; F. Hall, Jamestown, N. D.; C. F. Wichser, Rice Lake, Wis.; A. A. Meußling, Zion, Winnipeg, Kan.; H. W. Stienecker, St. Boswell, Kan.; O. E. Schmidt, Colby, Wisconsin; A. Haller-Leuz, Lincoln Valley, N. D.; L. P. Görrig, Duff, Kan.

Berufen wurden die Pastoren: J. H. Buenzli nach Tenby, Kan.; O. E Schmidt zuerst nach Colby, Wis., alsdann nach Rice Lake, Wis.; C. Flueckinger, Lynhurst Ave., Louisville, Ky.; J. W. Belser, Collinwood, Cleveland, O.; H. R. Burkett, Olney, Illinois; L. C. Minstermann, Florence, Ind.; A. Haller-Leuz, Upham, N. D.

Unsere Winnebago Mission.

Indianergemeinde. Pastor J. Stucki in seinem Bericht an die Behörde ist voll Dankes gegen den treuen Gott, daß er ihm Gesundheit und Kräfte verliehen hat, so daß er ohne Unterbrechung seines Amtes warten konnte. Regelmäßig wurde das Wort Gottes zur Belehrung und Erbauung der Gläubigen verkündigt und die Sakramente verwaltet. Die Unbekehrten wurden zum Heil ihrer Seelen auf Christum gewiesen.

Das Gemeindlein hat sich jetzt organisiert und eine Konstitution angenommen. Zwei Aelteste und zwei Diakonen wurden erwählt und ordnungsmäßig eingesetzt. Auch wurde die sonntägliche Kollekte eingeführt.

Mehreremal ging Pastor Stucki nach dem vierzig Meilen entfernten Greenwood, wo eine Anzahl Indianer wohnen, um ihnen zu dienen. Er berichtet, daß er jedesmal mit großer Freude und Dankbarkeit aufgenommen wurde und sich freuen konnte über das rege geistliche Leben dieses kleinen Häufleins. Der unserer Kirche bekannte John Stacy, welcher daselbst wohnhaft ist, hält sonntäglich Gottesdienst und verliest eine von Br. Stucki geschriebene Predigt. Dreimal des Tages hält dieser gläubige Indianer in seiner Familie Hausandacht. Welch ein Beispiel für uns!

Die Indianerschule unter der fähigen Leitung des Superintendenten Benj. Stucki ist in einem guten Zustande. Er berichtet daß während des Jahres „79 Kinder die Schule besuchten. Ihr Betragen war ermutigend. Es ist eine Freude an ihnen zu arbeiten." Während der Wintermonate herrschte ziemlich viel Krankheit unter den Kindern. Alle genasen wieder mit Ausnahme von Ethel Eagle, dem ältesten Mädchen, einer treuen Jüngerin Jesu. Ihr frühzeitiges Verscheiden machte einen tiefen Eindruck auf alle in der Anstalt.

„Die Schularbeit in den verschiedenen Abteilungen war mit Erfolg gekrönt. Vermittelst moderner Textbücher und Einrichtungen, sowie fähiger Lehrer wurde in allen Klassen den Anforderungen des Staates entsprochen. Drei Schüler des achten Grades bestanden die County Prüfung mit Ehren und erhielten ihre Diplome."

Der Jugendverein der Reformierten Gemeinde zu Bluffton, Ind. schenkte der Schule $250.00 zum Kauf eines Klaviers. Eine Anzahl Schüler nahmen Klavierunterricht. Eine Musiklehrerin von Neillsville erteilte jede Woche etliche Stunden Unterricht und zwar unentgeltlich.

Ein christlicher Geist, genährt durch gottesdienstliche Uebung, Unterweisung in der Bibel und christlichen Lebenswandel der Angestellten herrscht in der Anstalt. Die Aussaat bringt ihre Frucht. Bei der Schlußfeierlichkeit wurden drei Kinder von Pastor J. Stucki in die Kirche aufgenommen. Der Heilige Geist wirkt sichtlich an den Herzen etlicher dieser heidnischen Kinder.

Die Erzeugnisse der Farm kommen gut zu statten in einer so großen Familie. Bessere Farmgebäude sind nötig. Dem Bedürfnis soll entsprochen werden.

Finanzen.

Beigefügte Finanzberichte des Generalsekretärs und Schatzmeisters geben Aufschluß über die Einnahmen und Ausgaben der Behörde. Unsere Gemeinden gedachten der einheimischen Mission mit Gaben auf befriedigende Weise. Mögen sie nicht müde werden in ihrer Unterstützung dieses wichtigen Werkes. Man ist erkenntlich und dankbar für die Gabe von der Vorwärtsbewegung, sowie geleistete pekuniäre Unterstützung der Missionsbehörde und des Frauen-Missionsvereins Ehrw. General Synode.

Die Aufmerksamkeit der Synoden ist ferner auf die christliche Wohltätigkeit von Frau Emma Stadtländer, Meservey, Ja., gelenkt. Diese Jüngerin Jesu gab vor einigen Monaten unserer Indianerschule $1600.00 nach dem Annuity-Plan. Nebst dieser Spende vermachte sie aus Liebe zum Herrn unserem Werk 80 Acker Land, das nach ihrem Ableben uns zufällt. Schon vor einiger Zeit vermachte Frau Stadtländer der Behörde ein Fünftel vom Erlös einer aus 160 Acker bestehender Farm.—Von Herrn Wm. Zimmermanns Nachlaß erhielt Ihre Behörde $357.00. Dies sind dauernde Denkmäler christlicher Wohltätigkeit. Es sind nachahmungswerte Beispiele.

Ehrwürdige Synoden wollen gefälligst erlauben wenn die Behörde die Mitteilung macht, daß noch eine Schuld von $26,-850 auf der Indianerschule lastet. Dieselbe sollte baldmöglichst abgetragen werden.

Beachtungswerte Punkte.

Quincy, Wash. Mission. Widrigen wirtschaftlichen Verhältnissen wegen, wähnen die Glieder keinen Missionar unterstützen zu

können. Sie entschlossen sich, einige Zeit ohne Seelsorger zu tun. Die Angelegenheit wurde an die Portland-Oregon Klassis verwiesen. Der Generalsekretär wird nähere Einsicht nehmen.

Die Missionsstellen Heil, N. D., Belleville, Wis., Piapot und Tenby in Kanada wurden dem Frauenmissionsverein der General Synode empfohlen, als besonders bedürftig ihrer offerierten Gabe.

Eureka Klassis verband die Missionsgemeinde zu Temvik, N. D. mit der Ashley Pfarrstelle. Temvik bedarf daher keine Unterstützung mehr.

Selbständig erklärt haben sich die Tillamook, Ore., Freeport, Ill., und Cleveland, Wis. Missionen.

Loveland, Colo. Mission wird von der Nebraska Klassis bedient, bis die Behörde einen geeigneten Mann gefunden hat.

Neu aufgenommene Missionen: Florence, Ind., Belden, Nebr., Dale, Wis., Zweite Gemeinde, Portland, Ore.

Die Dreifaltigkeits Gemeinde zu Indianapolis, Pastor E. C. Jaberg, hatte die Freude ihre schöne Kirche im März einzuweihen. Olney, Ill. renovierte die Kirche. Neillsville baute eine neue Pfarrwohunug.

Dr. C. Baum, bereits im hohen Alter stehend, bekundet nicht geringen Mut und Eifer, die vakante St. Boswell Mission in Kanada zu bedienen.

Student A. Wienbrauck, vom Missionshause, predigt während der Ferien in Duff, Kanada.

Porterfield, Wis., von Green Bay aus bedient, sollte unbedingt einen eigenen Missionar haben.

Die Jamestown, N. D. Mission erscheint nicht in der Statistik weil der fernere Bestand fraglich ist.

Zur gütigen Berücksichtigung.

1. Ehrw. Synoden sind ersucht, das Werk der Einheimischen Mission allen unseren Pastoren, Gemeinden, Sonntagsschulen und Frauen-Missionsvereinen zur gläubigen Fürbitte und reichlichen Unterstützung zu empfehlen. Nicht weniger als 80 Cents das Glied, sollte das gesteckte Ziel sein.

2. Daß an unserem „Indianer - Missionstag," am zweiten Sonntag im November, unsere Gemeinden in der Predigt, im Gebet und mit Gaben der Indianer gedenken.

3. Die Dienstzeit folgender Brüder ist abgelaufen:

Pastor G. D. Elliker von der Synode des Nordwestens,

Pastor F. Mayer von der Zentral Synode,

Pastor J. B. Bloom von der Synode des Mid-Westens.

4. In Verbindung mit der Kirchbaufondsbehörde wurde ein tentativer Plan für Vereinigung unserer Einheimischen Missionsbehörde und der Kirchbaufondsbehörde mit der Einheimischen Missionsbehörde der General Synode ausgearbeitet und an-

genommen. Derselbe wird Ehrw. Synode zur gebetsvollen Erwägung vorgelegt.

Achtungsvoll unterbreitet,

Friedrich Mayer, Vorsitzer.

Youngstown, O., am 20. Juli 1923.

II. Plan für Vereinigung der Behörden.

An die Ehrw. Synoden,

Teilhaber an dem Werk der dreisynodalen Behörden für Einheimische Mission und Kirchbau, nämlich: Die Synode des Nordwestens, die Midwest Synode und die Central Synode.

Werte Väter und Brüder!

„Die Behörde für Einheimische Mission" und „die Behörde für Kirchbau" sind bei ihren gemeinschaftlichen Arbeiten zu der Einsicht gekommen, daß diese beiden Behörden verschmolzen werden und in engere Verbindung mit der Behörde der General Synode für Einheimische Mission treten sollten. Diese Angelegenheit ist öfters besprochen, aber nichts Handgreifliches erreicht worden.

Auf der Sitzung im Oktober 1922 wurde ein Ausschuß ernannt, diese Angelegenheit zu beraten und, wenn möglich, auf der Sitzung im Juli 1923 einen Plan zur Annahme vorzulegen. Dieser Ausschuß trat zusammen in Chicago am 3. Januar 1923. Ein Entwurf, enthaltend die Ergebnisse früherer Beratungen, wurde als Basis für weitere Besprechungen vorgelegt. Dieser Plan wurde verbessert, einstimmig angenommen und den beiden Behörden auf ihrer gemeinschaftlichen Sitzung im Juli unterbreitet.

Weil nun Ihre Behörden glauben, daß es im Interesse der Kirche und ihrer Einheimischen Mission ist und weil sie auf vermehrte Unterstützung für die Betreibung dieses Werkes auf die General Synode angewiesen sind und weil sie einer neuen, für die beteiligten Synoden vorteilhaften Einteilung der Arbeit entgegen sehen, unterbreiten sie den folgenden Plan für eine Vereinigung der dreisynodalen Behörden der Einheimischen Mission und des Kirchbaufonds mit der Behörde der General Synode für Einheimische Mission und empfehlen, daß, wenn angenommen, die beteiligten Synoden ihre beiden Behörden beauftragen, eine Konstitution auszuarbeiten und solch andere nötige Schritte zu tun, um den Plan zu vollenden und ins Werk zu setzen.

Wir empfehlen ferner:

a) Daß die Synode des Nordwestens, die dies Jahr zuerst tagt, einen Wahlmodus für diesen Plan annehme und dann die beiden anderen Synoden ersuche, diesem Wahlmodus zu zustimmen.

b) Daß die Zahl der Glieder in der künftigen Behörde auf 9 beschränkt werde, 3 von jeder der 3 Synoden.

Der Plan hat die herzliche Empfehlung Ihrer beiden Behör-

den und sie hoffen zuversichtlich, daß er die Zustimmung der beteiligten Synoden finden wird.

Plan für Vereinigung der dreisynodalen Behörden für Einheimische Mission und Kirchbau mit der Behörde der General Synode für Einheimische Mission.

1. Die dreisynodale Behörde für Einheimische Mission und die Behörde für Kirchbau sollen gesetzlich verbunden werden und als eine Korporation wirken unter dem Namen: Das Departement des Nordwestens der Behörde für Einheimische Mission der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

2. Dies Departement des Nordwestens soll die Verwaltung des Einheimischen Missionswerkes und des Kirchbaufonds in seinem Gebiet beibehalten. Es soll Missionare ernennen, ihre Gehälter bestimmen und ihre Tätigkeit beaufsichtigen. Es soll den Superintendenten des Departements nominieren, der dieselben Rechte, Privilegien und Pflichten wie die anderen Superintendenten der Behörde der General Synode haben soll.

3. Diejenigen Synoden, die schon das Apportionment-System angenommen haben, sollen ihre Gaben für Einheimische Mission durch den Klassikalschatzmeister an den Schatzmeister der General Synode senden. Die Synode des Nordwestens, obgleich sie sich noch ohne das Apportionment-System behilft, mag ihre Gelder durch einen von dem Departement ernannten Schatzmeister senden.

Indianapolis, Indiana, den 11. Juli 1923.

Behörde für Einheimische Mission:
F. Mayer, Präsident,
G. D. Elliker, Schreiber.

Behörde des Kirchbaufonds:
C. F. Kriete, Präsident,
A. Krampe, Schreiber.

III. **Bericht des Hafenmissionars.**

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Es bereitet dem Unterzeichneten, Ihrem Hafenmissionar, die größte Freude, Ihnen über seine Tätigkeit während des verflossenen Jahres berichten zu dürfen, zumal wir nur dem treuen Gott danken können für die schönen Erfolge, die wir mit seiner Hilfe erreichen durften. Wahrlich der treue himmlische Vater hat sich zu unsrer Arbeit bekannt und dieselbe reichlich gesegnet. Auf allen Gebieten unsrer vielseitigen Tätigkeit können wir Fortschritte verzeichnen, die wir am Anfang des Synodaljahres kaum zu erhoffen wagten. — Was uns jedoch als das Wichtigste erscheint, ist die Tatsache, daß wir im verflossenen Jahre mehr Gelegenheit als seit Jahren hatten, den soeben angelangten Einwanderern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, daß wir in Berührung mit einer größe-

ren Anzahl derselben kamen als je zuvor, seit wir unsre Arbeit auf Ellis Island in den Kriegsjahren aufgeben mußten, und daß unser Hospiz von einer immer wachsenden Zahl der frisch gelandeten Einwanderer aufgesucht wird und so seinem Zwecke in bester Weise dient. — Die Einwanderung im allgemeinen hat seit dem neuen Einwanderungsgesetz (1917) allerdings bedeutend abgenommen. Aber das letzte Fiskaljahr hat merkwürdigerweise unsrem Lande mehr deutsche Einwanderer zugeführt, als solche irgend einer andren Nation.

Wenn dieses Verhältnis bleibt, so wird im laufenden Fiskaljahre sicherlich die volle Quote der deutschen Einwanderung erreicht werden, ja wir befürchten, daß gar manche, die gerne kommen möchten, auf das folgende Jahr werden zurückgestellt werden müssen. — Das Fiskaljahr endet stets mit dem 30. Juni. — —

Wir waren unermüdlich beschäftigt, Einwanderer in Empfang zu nehmen, sie in unsrem Heim unterzubringen, sie entweder an's Reiseziel zu leiten, oder bei Verwandten unterzubringen, die oftmals schwer zu finden waren, oder auch, ihnen behilflich zu sein, eine passende Stellung hier in der Nähe zu finden. Leider bleiben fast 80 Prozent der Ankömmlinge in der Nähe New Yorks hängen, anstatt sich nach dem weiten, ihnen offen stehendem Westen zu wenden. —

Wir wurden in unsrer Arbeit unterstützt von der Travelers Aid Society, der Y. M. C. A. und andren Körperschaften, denen unser schönes Hospiz nun hinreichend bekannt ist. —

Am Beginn des Jahres 1923 fürchteten wir fast, daß unser Hospiz diesen Sommer und Herbst fast leer stehen würde, weil beinahe niemand aus dem Westen es wagen wollte, eine Reise nach dem alten Vaterlande zu unternehmen. Aber es kam anders. Anstatt unsrer Deutsch-Amerikaner aus dem Westen bekamen wir das Haus voll von den soeben gelandeten Einwanderern, teils Kajütenpassagiere, teils auch solche, die auf Ellis Island längere Zeit detiniert waren und nicht gleich weiter konnten. — Wir haben sie alle mit offnen Armen aufgenommen und dürfen wohl sagen, daß wir vielen zu einer passenden Stellung und vielen andern geholfen haben, ihr Ziel zu erreichen.

Außerdem wurden wir fast überwältigt von einer solchen Flut von Korrespondenz, daß wir beinahe nicht im Stande waren, alle diese Arbeit zu bewältigen. Die meisten Anfragen bezogen sich natürlich auf das Herüberbringen von Verwandten und Bekannten aus Deutschland und angrenzenden Ländern. Vorbedingungen, Gesetze, Fahrgelegenheit und Kostenpunkt mußten immer wieder erläutert werden und dann die ganze Angelegenheit erledigt von hier aus, da viele unsrer Freunde an abgelegenen Orten wohnen, wo sie schlecht Information erhalten können über Einwanderungsangelegenheiten.—Soweit wir wissen, sind alle Passagiere, denen wir Fahrkarten hinaus geschickt, glücklich hier gelandet und an ihr Ziel gelangt, wenn auch nicht in jedem Falle so

glatt wie wir es gern gesehen hätten, mehrmals mußten wir appellieren oder sonstwie helfend eingreifen. —

Selbstverständlich mußten und müssen wir auch viel Wohltätigkeit üben, denn gar manche Leute kommen in unser Haus, die mit irdischen Glücksgütern wenig gesegnet sind. — Wir bieten ihnen ein verhältnismäßig billiges, gutes Quartier an im Hospiz und verzichten im Notfalle auch auf jegliche Bezahlung. — Ferner kommt es sehr häufig vor, daß frische Einwanderer in den ersten Monaten öfters Stellung wechseln müssen. Denen ist unser Haus dann ein willkommener Zufluchtsort, wo sie bleiben und auf's neue ihr Glück probieren können. — Wir haben keine Gelegenheit verstreichen lassen, all diesen Einwanderern unsre Kirche zu empfehlen und sie darauf aufmerksam zu machen, daß sie nur mit Gottes Segen ihr wahres Glück hierzulande finden können.

Die Hafenmission ist noch immer das allgemeine Auskunftsbureau für Leute im Westen in allerlei Angelegenheiten, besonders auch in Geldangelegenheiten. Wir haben des öfteren größere Beträge nach Europa geschickt und auch viele Liebesgaben nach drüben befördert.

Unser fortgesetztes Liebeswerk für das alte, deutsche Vaterland verdient gewiß besonderer Beachtung. — Wir haben unermüdlich gesammelt und agitiert für die Notleidenden drüben in Deutschland, und mit gutem Erfolge. Es sind uns für unsre allgemeine Kasse für diesen Zweck etwa $4475.00 zugeflossen, eine schöne Summe, die sicherlich dazu gedient hat, viel Elend zu lindern und bittre Not zu stillen bei Einzelpersonen und in den christlichen Anstalten, an die dies Geld prompt geschickt wurde. — Außerdem sind auch noch mehrere Hundert Dollars durch unsre Hände gegangen, deren Zweck und Ziel von den Gebern direkt bestimmt wurde. — Wir gedenken diese Liebestätigkeit fortzusetzen, bis die größte Not in Deutschland gestillt zu sein scheint. —

Andrerseits sind unserm eignen Werke durch diese Liebesgaben mancherlei Gaben verloren gegangen, die wir sonst wohl erhalten hätten. — Wir müssen bekennen, daß die Liebesgaben für unser Hospiz und die Hafenmission im verflossenen Jahre wiederum sehr spärlich geflossen sind seitens der verschiedenen Gemeinden. Und wir brauchten doch diese Gaben unbedingt, denn unser Werk erweitert sich immer mehr und mehr. — Das Hospiz ist jetzt schon manchmal zu klein, um alle die Gäste aufzunehmen, die zu uns kommen wollen. — Trotz der drückenden Schuldenlast werden wir wahrscheinlich noch diesen Herbst einen kleinen Anbau unternehmen müssen, um mehr Raum zu gewinnen. — Das bedeutet natürlich auch wieder erneute Ausgaben für die innere Einrichtung der neuen Schlafzimmer. — Woher soll das Geld kommen, wenn es uns nicht von Freunden des Werkes gegeben wird? Unsre Einnahmen reichen grade hin, um unsre laufenden Ausgaben zu decken. — Wir bitten daher die Ehrw. Synode dringend, unser Werk der Hafenmission und das Hospiz allen Gemeinden zu erneuter und reichli-

cherer Unterstützung zu empfehlen. Wir machen ganz besonders auf die geplante Erweiterung des Werkes aufmerksam, die etwa $8—$10,000 kosten wird. Das Werk ist durch des Herrn Segen und treue Arbeit ganz von selbst gewachsen. Wollen wir es still stehen lassen, oder pflegen und vergrößern? — Sicherlich das letztere. — Darum bitten wir die Ehrw. Synode, doch zu beschließen, daß nicht nur reiche Gaben für uns gestiftet werden, sondern wir bitten ganz besonders, daß diese Synode sich verpflichte, wenigstens einen Teil unsrer alten Schuld tilgen zu helfen, indem die Synode etwa $5,000 der alten Schuld abzuzahlen unternimmt, auf irgend eine Weise. Wenn jede der vier Synoden dies tut, so sind wir den größten Teil der alten Schuld los, oder wenigstens genug, um aufatmen und ohne Sorgen weiter arbeiten zu können. Wir haben für Deutschland viel getan, laßt uns jetzt endlich auch wieder einmal an unsre eignen Anstalten denken, die uns am nächsten liegen. Und grade das Hospiz und die Hafenmission sollte die Ehrw. Synode ganz besonders interessieren, da wir hier die Leute zuerst in die Hände bekommen, die später Glieder unsrer Kirche werden sollen. — Wir hätten noch viel zu berichten über allerlei sonstige Arbeit, über unser Monatsblatt, den „Einwanderer-Freund“, über unsre Seelsorge und Predigtarbeit jeden Sonntag, über viele Trauungen von neu eingewanderten Paaren u. s. w., doch es gebricht an Raum und Zeit. Mit der herzlichen Bitte, unsern Herzenswunsch, die Schuld des Hospizes verringert zu sehen, zu erfüllen, verbinden wir zugleich die besten Segenswünsche für die Ehrw. Synode und alle ihre Beratungen.

Achtungsvoll ergebenst,

Paul H. Land, Hafenmissionar.

IV. **Bericht der Heidenmissionsbehörde.**

Siehe Bericht im englischen Teil des Protokolls, Art. X.

V. **Bericht des Ständigen Ausschusses.**

Der Ständige Ausschuß berichtete:

Es wurden uns folgende Schriftstücke übergeben, welche wir einer genauen Durchsicht unterworfen haben, nämlich:

a) The twentieth Triennial Report of the Board of Home Missions of the Reformed Church in the U. S.

b) The annual Statement of the same Board for the year 1923.

c) Jahresbericht der Behörde für Einheimische Mission der drei deutschen Synoden.

d) Jahresbericht der Kirchbaufondsbehörde derselben Synoden.

e) Bericht des Hafenmissionars; (Punkt 10, Schriftliche Eingaben.)

f) Aus dem Berichte über Schriftliche Eingaben ferner noch die Punkte: 1, 5a, und 5b.

g) Aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen Punkt II. 2.

h) Aus dem Bericht über Verhandlungen der Generalsynode, Punkt 12.

Wir erlauben uns der Ehrw. Synode folgende Punkte zur Beschlußfassung vorzulegen:

1. Wir danken Gott unserm himmlischen Vater für seinen liebreichen Beistand in der heiligen Missionssache, und bitten kindlich gläubig um seinen reichen Segen auch für die Zukunft.

2. Wir freuen uns über die guten Berichte der verschiedenen Behörden und Missionare und ermutigen die treuen Mitarbeiter auf dem großen weiten Gebiet der Mission, auch fernerhin ihre besten Kräfte einzusetzen für die Förderung des Werkes und zur Ehre Gottes.

3 Wir danken den Gemeinden, welche die Missionssache durch ihre Kollekten unterstützt, dem Frauen-Missionsverein der General Synode, den einzelnen Gliedern und Freunden welche durch größere Gaben das Werk so liebreich gefördert haben, und bitten Klassen und Gemeinden auch im kommenden Jahre einen Beitrag von:

80 Cents pro Glied für Einheimische Mission
80 Cents pro Glied für Ausländische Mission
15 Cents pro Glied für Kirchbaufonds,

aufzubringen.

4. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Indianerschule noch mit einer Schuld von $26,850.00 belastet ist, und bitten Klassen und Gemeinden, die Missionskolleke am zweiten Sonntag im November für die Sache der Einheimischen Mission darzureichen, und die Pfingstkollekte für den Kirchbaufonds.

5. Wir ersuchen Kirchenräte und Gemeinden dahin zu wirken, daß die Darlehn für Kirchbau an den bestimmten Fälligkeitsterminen zurückgezahlt werden, damit auch andern hilfsbedürftigen Gemeinden die nötige Unterstützung zuteil werden kann und ebenso darnach zu trachten, daß die Missionsunterstützung von Jahr zu Jahr reduziert werde, wo immer eine Gemeinde in der Lage ist einen größeren Beitrag zum Pfarrgehalt aufzubringen.

6. Wir bitten die Kirchenräte und Pastoren auf die segensreiche Einrichtung hinzuweisen von Darlehn auf Annuity Bonds und Gründung von $500.00 Fonds.

7. Wir empfehlen die Hafenmission und das Hudson House zu New York allen unsern Gemeinden und Gliedern aufs herzlichste zu reichlicher Unterstützung, so daß der Wunsch des Hafenmis-

sionars erfüllt werde, $5,000.00 aus dem Kreise unsrer Synode zur Abtragung der Schuld auf dem Hudson House und zur nötigen Vergrößerung desselben; und wir ersuchen die Klassen und Gemeinden dem Pastor Land Gelegenheit zu geben in den Gemeinden zu sammeln für den Schuldentilgungfonds des Hospiz.

8. Wir empfehlen den Plan der Einheimischen Missionsbehörde und der Kirchbaufondsbehörde die beiden Behörden gesetzlich zu vereinigen und darüber wie üblich abzustimmen durch Erheben von den Sitzen und Zählung der Stimmen.

(Abstimmung: 67 ja; 1 nein; 15 nicht gestimmt.)

9. Beschlossen: Daß die Zahl der Glieder in der künftigen Behörde auf neun (9) beschränkt werde, nämlich drei (3) von jeder der drei Synoden.

(Abstimmung: 67 ja; 1 nein; 15 nicht stimmend.)

10. Beschlossen die Behörden anzuweisen in gesetzlicher Weise die Pläne und Charter und Constitution auszuarbeiten und im nächsten Jahre der Synode vorzulegen.

(Abstimmung: 70 ja; 13 nicht stimmend.)

11. Wir empfehlen den von der Behörde vorgelegten Plan mit der Missionsbehörde der Generalsynode gemeinsam zu arbeiten, und darüber abzustimmen durch Erhebung von den Sitzen und Zählung der Stimmen.

(Abstimmung: 69 ja; 14 nein.)

12. Das Gesuch der Minnesota Klassis, daß die Behörde bei der Besetzung von Missionsstellen sich in Verbindung setze mit der Exekutive der betreffenden Klassis, empfehlend an die Missionsbehörde zu verweisen.

Achtungsvoll unterbreitet,

Paul Sommerlatte,
Wm. Hünemann,
Aug. Reineking,
Wm. Diehm.

VI. Handlung der Synode.

Der Bericht über Mission wurde punktweise erledigt wie folgt:

Punkte 1, 2, 4, 5, 6, 7 wurden angenommen.

Punkt 3 wurde ngenommen und verwiesen an den Ausschuß für Haushalterschaft.

Ueber Punkte 8, 9, 10, 11 wurde durch Aufstehen von den Sitzen abgestimmt wie folgt:

Punkt 8 angenommen: 67 ja; 1 nein; 15 nicht gestimmt.

Punkt 9 angenommen: 67 ja; 1 nein; 15 nicht gestimmt.

Punkt 10 angenommen: 70 ja; kein nein; 13 nicht gestimmt.

Punkt 11 angenommen: 69 ja; 14 nein.

Punkt 12 angenommen.

Darauf wurde der Bericht als Ganzes angenommen.

Artikel XI.

Kirchbaufonds.

I. Jahresbericht der Kirchbaufondsbehörde.

Geliebte Brüder!

Dieses mal ist nicht sehr viel zu berichten, weil wir aus Mangel an Geldmitteln nur wenige und geringe Bewilligungen für Darlehen machen konnten. Es ist wahr, daß wir ziemlich viel Geld erhielten und verausgabten, aber die Kosten für alle Neubauten und Vergrößerungen haben sich mehr als verdoppelt; wo die Leute früher eine Anleihe von vier bis 5 tausend Dollar erbaten, brauchen sie jetzt etwa $12,000.00 und bekommen dafür nicht mehr, als sie vormals für die kleinere Summe erhielten. Es ist gut bekannt, daß in Bausachen die Kaufkraft eines Dollars weniger ist als 40 Cents gegen vormals.

Der Bericht des Schatzmeisters zeigt, daß die Synode des Nordwestens beitrug $3150.93, die Central Synode $2272.93, die Mid-West Synode—der Teil, welcher früher die Synode des Südwestens war— $1320.57, zusammen $6744.43.

Daraus geht hervor, daß jede der Synoden beinahe 10 Cents per Glied beitrug—nur zwei Drittel von dem was erbeten war. Dennoch war dies beinahe das Doppelte von dem, was wir letztes Jahr erhielten.—Für dieses sind wir dankbar.

Die Ursache, warum wir nur so wenige Bewilligungen für Darlehen machen konnten ist, daß es noch etwa ein Jahr nehmen wird, oder vielleicht gar noch länger, ehe wir im stande sein werden, die vor 2 Jahren schon gemachten Bewilligungen zu bezahlen.

Sie werden aus den Kirchenzeitungen ersehen haben, daß die neue Kirche zu Piqua, O. eingeweiht wurde; wir gaben unserer Gemeinde daselbst eine Anleihe von $10,000.00. Wegen des großen Unglücks, welches diese Gemeinde betraf, indem ihr Gotteshaus niederbrannte, verursacht durch Brandstifter, liehen wir für die Gemeinde etwa $8,000.00, wofür wir die Zinsen bezahlen. Das ist ein besonderer Fall, welcher sich hoffentlich nicht bald wiederholen wird.

Es wurde dem Vorsitzer angedeutet, daß er darauf hinweisen solle, daß es Grundsatz der Behörde ist, keine alten und selbständigen Gemeinden zu unterstützen; die Gelder, welche wir empfangen, sind beabsichtigt für Missionsgemeinden.

Ein sorgfältig verfaßter Bericht unsers Generalsekretärs an unsere Behörde zeigt, daß er keineswegs eine leichte Aufgabe hat; die vielen langen Reisen per Eisenbahn, um den verschiedenen Versammlungen beizuwohnen, um Missionsgemeinden zu besuchen und etwaige Schwierigkeiten zu ordnen, um Anleihen in sicherer Weise zu machen—142 Tage von Hause abwesend zu sein, ist keineswegs angenehm, und stellt starke Anforderungen an die Ge-

sundheit. Um so mehr danken wir Gott, daß er die Gesundheit unsers Bruders so gnädiglich behütet hat und wir erkennen bereitwillig die erfolgreiche Arbeit unsers Generalsekretärs an!

Der Erfolg unserer Missionsarbeit unter den Indianern stimmt ihre Behörde zum freudigen Danke; wir liehen dieser Mission vor längerer Zeit $15,000.00 — $1,000.00 davon wurde im Laufe des Jahres zurückgezahlt.

Wir hatten zwei Versammlungen während des Jahres; bei der ersten Versammlung im Herbst wurde Pastor C. F. Kriete, D. D. zum Vorsitzer erwählt, Past. A. Krampe, D. D. zum Schreiber, Pastor Edward H. Weßler zum Schatzmeister; Dr. Theodor P. Bolliger verbleibt in dem Amte des Generalsekretärs, an welchen alle Beiträge, unter der Adresse: 1918 West Lawn Ave., Madison, Wis., zu senden sind.

Alle Glieder der Behörde wohnten den Sitzungen bei mit Ausnahme des Aeltesten von der Synode des Nordwestens; wir bedauern seine Abwesenheit.

Unsere Jahresversammlung wurde, wie gewöhnlich, abgehalten zu Indianapolis, Ind., im Juli 1923.

Weiter berichten wir eine sehr wichtige Versammlung eines Ausschusses beider Behörden am 3. Januar 1923 zu Chicago, Ill. Der Bericht dieses Ausschusses wurde mit einigen kleinen Veränderungen einstimmig angenommen. Dieser Bericht wird in einem *besonderen* Schreiben von sehr großer Wichtigkeit, den verschiedenen Synoden unterbreitet werden und wir empfehlen dieses Schreiben der sorgfältigen *Erwägung* und *Annahme aller* Synoden.

Es hat uns gefreut den Generalsekretär der Missionsbehörde der General Synode—Dr. Chas. E. Schaeffer—bei allen diesen Versammlungen zu haben auf unsere Einladung hin.

Wir hatten auch Repräsentanten der W. M. S. of Gen. Synod bei unsern Versammlungen und wir sind dankbar für die rege Teilnahme und für freundliche Winke.

Unsere Bedürfnisse sind größer als je. Wir erbaten uns den geringen Beitrag von 15 Cents per konfirmiertes Glied; wir fühlen, daß wir mehr haben sollten, aber so lange uns dieser geringe Beitrag längst nicht dargereicht wird, würde es vergeblich sein, um einen noch etwas höheren Beitrag zu bitten.

Da wir nicht wissen, wie wir die Gesuche des letzten Jahres verbessern könnten, so wiederholen wir dieselben:

1. Wir bitten wieder um 15 *Cents* per konfirmiertes Glied und ersuchen die verschiedenen Klassen dringend, besonders diejenigen deren Gemeinden große Bewilligungen von dieser Behörde erhalten haben, nachzusehen, in wie fern ihre Klassen das gesteckte Ziel erreicht haben.
2. Wir bitten um mehr $500.00 Fonds.
3. Ebenfalls um mehr „Annuity Bonds."

4. Wir halten an um eine freigebige Pfingstgabe von denen, welche die „Duplex Envelopes" nicht benutzen und von den übrigen die ganze Auflage.

5. Der zweite Sonntag im Nvoember soll als „Einheimischer Missionstag" beobachtet werden; die Beiträge dieses Tages sollen unserer Indianermission zugute kommen.

6. Einzelne Glieder, welche dazu im stande sind, sollten genötigt werden, größere Gaben zu spenden; diese Wohltätigkeit sollte auch im letzten Willen und Testament mancher Glieder bedacht werden.

7. Gemeinden welche mit ihren Rückzahlungen im Rückstande sind, sollten aufgefordert werden, alle möglichen Anstrengungen zu machen, um pünktlicher zu bezahlen.

Diese Behörde ist der Einheimischen Missionsbehörde eine große Helferin geworden, wie auch vielen Missionsgemeinden; je besser die Kirche sie unterstützt, desto eher werden einige der Missionsgemeinden selbständig werden. Helfet so viel ihr könnt aus Dankbarkeit für das, was Gott an euch getan hat!

Im Namen und Auftrage der Behörde

Achtungsvoll unterbreitet

C. F. Kriete, Vorsitzer.

Louisville, Ky., im Juli 1923.

II. **Bericht des Ständigen Ausschusses.**

Der Ständige Ausschuß unterbreitete folgenden Bericht, welcher von der Synode als Ganzes angenommen wurde.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihrem Ausschuß wurde der Jahresbericht der Kirchbaufondsbehörde sowie Punkt VII. aus dem Bericht über Verhandlungen der Generalsynode überwiesen.

Aus denselben ersehen wir, daß die Behörde auch im letzten Jahre die ihr überwiesenen Gaben treulich zum Besten hilfsbedürftiger Gemeinden verwaltet hat. Leider konnten keine neuen Bewilligungen gemacht werden, da bis jetzt wegen des spärlichen Einkommens, die vor zwei Jahren gemachten Bewilligungen noch nicht alle ausbezahlt werden konnten. Von dem 15 Cents per Glied von der Behörde erbetene und von der Synode empfohlenen Beiträge kam nur kaum zwei Drittel in die Kasse der Behörde. Sie bedauert es, daß ihr nicht noch größere Mittel zur Verfügung stehen, um auf diese Weise das einheimische Missionswerk in seiner segensreichen Ausbreitung reichlicher unterstützen.

Wir schlagen Ehrw. Synode vor sämtliche Gesuche der Behörde zu gewähren, nämlich: unsre Pastoren, Kirchenräte und Gemeinden zu ersuchen:

1. Wenigstens 15 Cents per Glied für diese Sache zu erstreben.
2. Mehr $500.00 Fonds zu stiften.

3. Annuity Bonds zu kaufen.
4. Die ganze Pfingstkollekte dem Werke zu geben.
5. Den zweiten Sonntag im November als Indianer-Sonntag zu feiern.
6. Um größere Gaben von bemittelten Gliedern, sowie im Testamente des Werkes zu gedenken.
7. Gemeinden die im Rückstande mit ihren Rückzahlungen sind, aufzufordern, pünktlicher zu sein.

Hochachtungsvoll unterbreitet,

H. E. Grieb,
U. Zogg,
John Großmann,
L. Dewald.

Artikel XII.

Publikation.

I. Jahresbericht des Direktoriums des Zentral Verlagshauses der Reformierten Kirche.

An die Ehrw. Synoden, die Synode des Nordwestens, die Deutsche Synode des Ostens, die Central Synode und die Mid-West Synode.

Liebe Brüder:—Wiederum tritt die Pflicht an uns den Ehrw. Synoden einen Bericht zu unterbreiten über die Arbeit des Jahres in unserm Verlagshause. Wir danken dem Herrn der uns wiederum so getreulich zur Seite gestanden, der unser Werk gesegnet und uns unter den mannigfachen Schwierigkeiten der Zeit Mut und Beistand gegeben hat. Arbeitsreich war das Jahr. Freudiges hat es mit sich gebracht aber auch Trauer und manchmal Sorgen und Entmutigung.

Das Ereignis des Jahres welches uns besonders bewegt und uns in Trauer versetzt hat ist der Tod des getreuen Editors der Kirchenzeitung, Past. G. A. Dolch, D.D. Schon am ersten März des Jahres mußte Dr. Dolch, durch schweres Leiden gezwungen, sein Amt niederlegen. Das Direktorium nahm die Resignation mit großem Bedauern an. Nicht sehr lange nachher ist Dr. Dolch seinem Leiden erlegen und aus der Zeit in die Ewigkeit eingegangen. Er ruht von seiner Arbeit, aber den Segen derselben wird der Kirche noch lange bleiben. Er hat treu und mit großem Fleiß gedient.

Die Frage der Besetzung dieser Stelle wurde auch die große Frage im Laufe des Jahres und wurde zuletzt wie wir glauben, glücklich gelöst durch die Wahl des Past. Carl F. Heil als Editor. Er hat sich bereit erklärt den Ruf anzunehmen wenn die Synoden denselben bestätigen. Das Direktorium ersucht um solche Bestätigung. In der Zwischenzeit steht die Schriftleitung der Kirchen-

zeitung in Händen des bewährten Dr. J. H. Stepler welcher bereit war das Opfer an Zeit und Kräften zu bringen um jegliche Unterbrechung zu vermeiden. Mit jugendlicher Frische und Eifer hat er das Blatt zur allgemeinen Zufriedenheit geleitet und ist ihm der Dank des Direktorium und der Kirche gebührend.

Wir freuen uns besonders, berichten zu können daß Pastor August Becker, der langjährige Geschäftsführer und jetzt Superintendent für Publikation noch regelmäßig der Anstalt Zeit und Aufmerksamkeit widmet. Sein Interesse an dem Wachstum und Gedeihen des Werkes ist wie immer ein tiefes und reges. Wir können uns glücklich schätzen Arbeiter zu haben die mit Herz und Seele und auch mit Gewissen bei ihrer Arbeit sind.

Im rein geschäftlichen Teil können wir wieder einen Reingewinn berichten, wie der Finanzbericht es einzeln bringt. Leider haben wir auch die Erfahrung gemacht daß Rohmaterial sowie Löhne nicht gefallen sind, sodaß an eine Preisermäßigung unserer Zeitschriften und anderer Publikationen nicht zu denken ist. Auch sind die Zahlungen unserer Kunden nicht so prompt gewesen und ist das Buchkonto größer wie im vorigen Jahre. Mit gewissen Schwierigkeiten haben wir beständig zu kämpfen und stehen wir oft vor Problemen die nicht leicht zu lösen sind, die aber oft Grund geben zu unverdienter Kritik. Es ist wohl leicht Anweisung zu geben mehr Hilfe anzustellen. Aber die Schwierigkeit geeignete Hilfe zu finden, Angestellte in der Abteilung für Buchführung und Korrespondenz welche Deutsch und Englisch lesen und schreiben können, ist keine geringe. Solche aber müssen wir zum großen Teil immer noch haben. Sollten wir sie aber finden, dann fehlt es an dem nötigen Raum so daß dieselben arbeiten können ohne einander im Wege zu stehen. Der Mangel an nötigem Raum macht sich mehr und mehr fühlbar und bietet eine Schwierigkeit welche bald beseitigt werden muß wenn unser Verlagswesen gedeihen und wachsen soll.

Unsere Zeitschriften haben wiederum eine Abnahme an Unterschreibern und auch finanzielle Verluste aufzuweisen. Der Verlust an der Kirchenzeitung ist um vieles größer. Wir freuen uns berichten zu können daß das Defizit der Christian World geringer ist wie im vorigen Jahre. Wann wird die Kirche, — Pastoren, Kirchenräte, Gemeinden,—sich wieder bewußt werden, daß die christliche Literatur in Büchern und Zeitschriften unter gebührender Aufmerksamkeit und Unterstützung eine Macht sein kann zum Guten, wie es keine größere gibt. Die vielen Sekten und Irrlehren führen ihre Propaganda hauptsächlich durch Zeitschriften und Bücher und gewinnen Tausende aus unseren Gemeinden indem sie dieselben mit ihrer Literatur versehen während wir, wie es manchmal scheint, es kaum der Mühe wert erachten unsere Glieder mit unserer eigenen kirchlichen Zeitschriften bekannt zu machen. Um solche segensreiche Mittel aber wirklich auszunützen ist einmütiges Vorgehen sowie genügende finanzielle Unterstützung nötig.

Kein kirchliches Blatt ist finanziell selbsterhaltend, wie Statistiken es ausweisen. Alle müssen zu ihrem Bestehen Hilfe haben und manche Denominationen legen Tausende von Dollars in solchen Unternehmungen an unter der Ueberzeugung daß solche Anlage hohe Zinsen trägt. Dazu soll die geringe Auflage von 5 Cents per Glied dienen um welche wir bitten.

Auf Empfehlung der Synoden daß wir, um dem Mangel an Raum abzuhelfen, mit einem Bau vorangehen sobald die nötigen Mittel in Aussicht stehen ist das Direktorium mit der Behörde des Missionshauses übereingekommen, daß beide Anstalten gemeinsam vor die beteiligten Synoden kommen und um besondere Hilfe bitten, das Missionshaus um einen nötigen Endowment Fonds und das Verlagshaus um einen Baufonds. Einzelheiten werden darüber anderweitig mitgeteilt werden. Die Vereinbarung ist der Art daß eine jede Anstalt nach ihren Bedürfnissen ihr gerechtes Teil bekommt und wir hoffen daß unsere Synoden ein solches Vergehen gut heißen und nach Kräften unterstützen werden.

Auf die Klage hin daß die Englische Sonntagsschul-Literatur oft verspätet ankommt müssen wir darauf aufmerksam machen daß dieselbe von der Druckerei welche die Druckarbeit für die Publikations und Sonntagsschulbehörde der General-Synode liefert, direkt versandt wird. Alle an uns eingehenden Bestellungen werden sofort an jenes Versendungsbüreau eingesandt und ist die Ursache für jede Verspätung dort zu suchen.

Um unsere Wünsche und Angelegenheiten ordnungsmäßig vor die Ehrw. Synoden zu bringen möchten wir um besondere Aufmerksamkeit auf folgende Punkte bitten. Glieder des Direktoriums und Vertreter des Verlagshauses werden gerne bereit sein den Synoden sowie den ständigen Ausschüssen alle mögliche gewünschte Auskunft zu erteilen.

1. Wir ersuchen Ehrw. Synoden die Wahl des Pastor Carl F. Heyl als Editor der Kirchenzeitung zu bestätigen.
2. Wir bitten die Synoden unser Uebereinkommen mit der Behörde des Missionshauses zu einer gemeinsamen Kampagne um Unterstützung nicht nur gut zu heißen, sondern besonders warm zu empfehlen und auf jegliche Weise zu unterstützen.
3. Wir ersuchen die Synoden der Sache der christlichen Literatur und Zeitschriften und deren Verbreitung besondere Aufmerksamkeit zu schenken, nicht um des Verlagshauses willen, sondern um des großen Nutzens und Dienstes willen welcher der Kirche dadurch erwachsen wird.
4. Wir ersuchen die Synoden und durch dieselben die Klassen nochmals die geringe Auflage von 5 Cents per Glied für diesen Zweck den Kirchenräten und Gemeinden an das Herz zu legen zur Unterstützung unsrer christlichen Zeitschriften als wichtigen Faktors in unsrer kirchlichen Arbeit.

5. Wir empfehlen daß Angesichts der Tatsache daß „Der Missionsbote“ jährlich große Verluste an Unterschreibern und an Geld verzeichnet, daß Direktorium bevollmächtigt sei denselben eingehen zu lassen mit dem 31. Dezember 1923, und daß in den Spalten der Kirchenzeitung der Missionssache aller nötige Raum geboten werde.
6. Wir ersuchen die Synoden, aufs Neue den Predigern, Gemeinden, Sonntagsschulen und Vereinen sowie den einzelnen Gliedern dringend zu empfehlen allen Bedarf an Literatur und sonstigen Waren durch unser Verlagshaus zu beziehen und in dieser Weise ihre eigene Anstalt zu unterstützen.
7. Wir ersuchen die Synoden durch die Klassen es den Predigern, Kirchenräten, Sonntagsschulen und Vereinen an das Herz zu legen alle Rechnungen sobald als möglich und spätestens innerhalb 60 Tagen zu begleichen weil dadurch dem Verlagshause eine große Mithilfe geleistet wird.
8. Die Dienstzeit der folgenden Glieder des Direktoriums ist abgelaufen:

Von der Synode des Nordwesten: Pastor W. F. Horstmeier, D.D.

Von der Deutschen Synode des Ostens: Aelt. F. von Tacky.

Von der Mid-West Synode: Pastor E. Sommerlatte.

Da die Central Synode durch Vereinigung mit der Ohio Synode aufhört zu bestehen als Central Synode so hört die Dienstzeit beider Glieder auf und sind von der neuen Synode zwei Glieder zu wählen, ein Glied für zwei Jahre und ein Glied für ein Jahr.

Achtungsvoll unterbreitet,

F. von Tacky, Präsident.

II. Bericht des Ständigen Ausschusses über Publikation.

Folgender Bericht des Ständigen Ausschusses wurde als Ganzes von der Synode angenommen.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Ihrem Ausschuß wurden folgende Dokumente überwiesen:

1. Der Bericht der Behörde des Verlagshauses.
2. Punkt IV., 3a aus den Klassikalverhandlungen.
3. Schriftliche Eingabe, Punkt 20.

Aus dem Behördebericht geht hervor, daß die Behörde durch den Tod des Redakteurs Pastor A. G. Dolch, D.D., in Trauer versetzt worden ist. Die Besetzung jener Stelle wurde glücklich gelöst durch die Wahl von Pastor Carl F. Heyl als Editor.

Ferner wird berichtet, daß der langjährige Geschäftsführer, Pastor August Becker, noch immer regelmäßig sich dem Wohl der Anstalt widmen kann.

Die Anstalt macht gute Fortschritte und es wird wieder ein Reingewinn berichtet, auch wird es vorläufig keine Preisermäßigung geben. Die Zahlungen jedoch sind nicht so prompt als sonst und das Buchkonto ist größer als letztes Jahr. Der Mangel an Raum macht sich immer mehr fühlbar. Um geringe Auflage von fünf (5) Cents per Glied wird gebeten.

Da das Direktorium mit dem Finanzausschuß der Behörde des Missionshauses übereingekommen ist inbetreff eines Neubaus, werden die beteiligten Synoden ersucht zu einer gemeinsamen Kampagne ihre Zustimmung zu geben, damit das Missionshaus einen nötigen Endowment Fund und das Verlagshaus einen Baufonds bekommt.

Die Synode wird ersucht die Wahl des Editors Carl F. Heyl zu bestätigen.

Wir empfehlen:

1. Die Wahl des Pastors Carl F. Heyl als Redakteur der Kirchenzeitung zu bestätigen.
2. Das Uebereinkommen der Behörde des Verlagshauses mit der Behörde des Missionshauses zu einer gemeinsamen Kampagne zu unterstützen.
3. Allen unsern Gemeinden und Klassen die Verbreitung der Literatur aus dem Verlagshause.
4. Die Auflage von 5 Cents per Glied für das Verlagshaus.
5. Das Gesuch des Direktoriums, den Missionsboten mit der Kirchenzeitung zu verbinden, zu gewähren.
6. Allen unsern Predigern und Gemeinden, daß sie ihren Bedarf an Literatur aus dem Verlagshause beziehen.
7. Wir legen es allen unsern Predigern ans Herz, ihre Rechnungen im Verlagshause möglichst bald zu begleichen, wenn sie im Rückstand sind.
8. Wir empfehlen der Synode die Herausgabe von Calvin's Werken (in München, Deutschland) durch Geldmittel zu unterstützen.
9. Wir schlagen vor, daß Pastor A. Funck diese Sache in die Hand nimmt und in den kirchlichen Blättern unsrer Kirche die Bekanntmachungen ergehen läßt um die nötigen Mittel zu beschaffen.
10. Den Beschluß der Ehrw. Minnesota Klassis über Publikation: „Wir ersuchen andrerseits, daß das Verlagshaus in den englischen Blättern auch kräftig an unserm reformierten Glaubensbekenntnis halte."

B e s c h l o s s e n : Diesen Beschluß durch den Ständigen Schreiber empfehlend an das Direktorium zu übermitteln.

Zum Schluß machen wir darauf aufmerksam, daß die Dienstzeit von Pastor W. F. Horstmeier abgelaufen ist.

Achtungsvoll unterbreitet,

A. L. Schieler,
E. R. C. Meyer,
H. Treick,
Jacob Opp.

Artikel XIII.

Waisenhaus.

I. Bericht der Waisenbehörde.

FORTIETH ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF THE FORT WAYNE ORPHAN HOME OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES.

To the Reverend Synods: Northwest, Central, German of the East, and Mid-West.

DEAR BRETHREN:—The wheels of time keep rolling on and thus another year of the institution's activities is numbered with the past. God, our heavenly Father, gazed down upon us and showed us mercy and kindness, even as in the years gone by. The hearts of our Reformed people were kindly disposed toward us, as is evidenced by increased contributions and the assurance of intercessory prayer in the dread time of sickness and death.

In two regular and one special meetings of the entire Board, together with the monthly sessions of the Executive Committee, the work, intrusted to our care, was painstakingly prosecuted.

Perhaps the best estimate of work done, the condition of the institution, our problems and aims can be gained from the annual report, of the superintendent herewith appended:

"It is being recognized more and more that world conditions of the future will be what the training of the children of this generation is. Twenty-five years ago it would have been quite impossible to add the 18th amendment to the constitution of the United States. Its incorporation into the law of the land is largely due to the fact that the children of the last generation were inocculated with temperance principles and now, that they have arisen to reach their ideals and conception of a country's welfare, the present legislation stands without much chance of revocation.

We, too, at the Home, are in this tremendous business

of instilling proper Christian ideals into the minds of children, some of whom have had, previous to their coming here, very dwarfed and un-Christian conceptions of right and truth. Because of the natural perversity of human nature and because of many fads and fancies and experimentations along educational lines the work of training our children was by no means an easy task. With many adverse influences to work with and to cope against we could not always keep before us, as we should have done, the tested principles and tried practices of the Fathers, who believed that the standards of the Bible, God's holy Word, were all-sufficient.

To the best of our ability and with the means at our disposal we exercised our children's minds in academics, their hands in industrial work and, above all, sought the advancement of the spiritual life.

Five children graduated from the 8th grade, receiving their diplomas from the County school authorities. Twenty-two boys and girls were confirmed on Witsunday and with a like number of older confirmed children and co-laborers celebrated Holy Communion.

Our chapel services afford wonderful opportunities of deepening the spiritual life and gaining much religious knowledge.

With the help of a moving picture machine, donated to the Home by the Brotherhood of St. Luke's Reformed Church, Jeffersonville, Ind., we can show many educational reels and also slides.

Various organizations of our Fort Wayne churches have rendered us invaluable services by coming out and conducting devotions with and for us. Their frequent visits have wonderfully strengthened the bond of fellowship and have been an inspiration to us.

The outstanding experience of the past year has been the visitation of a malignant type of typhoid fever. Forty-one children and four employees came down with the dread disease. As soon as the nature of the malady became apparent, everything possible was done to cope with the situation. A painstaking physician, four trained nurses, besides our own, proper isolation, an investigation as to the probable cause, — all were employed to overcome the disease.

As soon as the Church was apprised of our affliction, unceasing prayers were made for us and help extended unstintedly. Notwithstanding our best efforts, two promising girls and our faithful cook were claimed by death. While we deeply mourn our loss we are persuaded to be-

lieve that God's hand was in it all and that He has turned this affliction to our advantage. We know now as never before what place our Home has in the estimation of our good Reformed people. Our Christmas offerings were never so large, so that the extra expense of some four thousand dollars could well be taken care of. Even if with a few of the children there were evil after effects, yet now all are well and we look hopefully to the future. God has bountifully provided for us in the forty years of the past, He will not forsake us now. He is our refuge and strength.

There seems to be one great need with us always. It is that of efficient, consecrated help. At a recent conference of the heads of our several Reformed orphanages this one need was mentioned more than any other. O, that our devoted maidens, who perhaps were denied later school advantages, any who yet have it in their hearts to serve the Master, might be persuaded to consider the work in our orphanages as a challenge from the Lord and respond: here am I, send me!

Of the 116 children cared for in the Home during the year six were dismissed, having attained the age of 18, six were taken out by their people and we have 104 in the Home at the present time.

The full Board met in special session on April 10, awarding the contract for the erection of the Baby Cottage as follows:

General contract	$30,495.00
Plumbing and heating	3,580.00
Wiring	246.98
	$34,321.98

A new water system, together with properly furnishing and equipping the Cottage will bring the entire cost up to over forty thousand dollars.

Contractor began building operations on April 23, 1923. Because of scarcity of material and labor the work has been progressing slowly, but to all appearances good, honest workmanship is going into the building.

To insure a sufficient water supply another well of 241 foot foot depth was sunk, the water standing 49 feet from the top.

The plan is to connect this new well with the existing water supply, so that we shall not lack water at any time.

Commending the work to the continued favorable

action of the Board, to the ardent prayers and benevolence of the Church and to the blessing of Almighty God,

Respectfully submitted,

THE SUPERINTENDENT.

The Board greatly desires the continued good-will and help of our synods, classes and congregations, praying them that they may designate the entire Christmas offering of the Sunday schools for the cause of the Orphan, which offering should not be less than twenty-five cents per communicant member.

In-as-much as there is always a lack of efficient, consecrated help, we pray our pastors, consistories and church workers to be on the lookout for godly women, who would enter the Master's service and who are not too strongly held by home ties, to challenge such for service in our orphanages.

On July first our treasurer had $28,386.71 on hand for the Baby Cottage, now under construction and ready for occupancy in early autumn. We need fifteen thousand more for its completion and equipment. The Board prays our constituent Synods to help realize this sum. Some congregations have raised their quota (one dollar per communicant member as several times recommended by our Synods), a very few overpaid, but the majority are far short of the goal.

Finally we would call attention to the fact that the term of service for the following Board members expires at this time:

Synod of the Northwest- Rev. F. W. Beisser.
Central Synod, Rev. A. Grether.
German Synod of the East, Rev. Wm. B. Haeussler.
Mid-West Synod, Rev. J. F. Tapy.

Respectfully submitted,

THE EXECUTIVE COMMITTEE,
ALBIN BEER, President.

It is with deep sorrow and a sense of the Church's loss that we here record the great grief that has come upon the superintendent and the matron of the Home through the sudden bereavement occasioned by the drowning of their son, T. Edmund Winter, in China and desire to incorporate in the above report the resolutions adopted by the Board at its annual meeting, July 2, 1923.

Whereas, on June 23, 1923, Prof. T. Edmund Winter,

of Yochow, China, in company with Prof. James A. Laubach, came to a sudden and untimely death by drowning, and

Whereas, this sad accident has brought untold sorrow to his parents, the beloved superintendent and matron of our orphan home, to the members of the Board and all the employees and children, and

Whereas, his early death is a great loss, not only to us, but to the whole Church, especially to our Foreign Mission Work,

Be it resolved: —

1. That we herewith express to Brother and Sister Winter our heartiest sympathy and assure them that we deeply feel the pressure of sorrow that the sudden departure of their dear son has caused.

2. That we tenderly and prayerfully commit them, the beloved wife and child, together with the loved ones of James A. Laubach, to Him, who doeth all things well and who in His Holy Word gives the assurance that all things work together for good to them that love God.

3. That we bow in humble submission to the will of Him, with whom are the issues of life and death, trusting and fervently praying that in His own good way He will turn the death of these noble and able young missionaries too good account and beget in the hearts of all our people a hearty interest in and deeper love for the work to which the departed ones had eagerly and cheerfully given their life and their all.

II. Bericht des Ausschusses über das Waisenhaus.

Ihrem Ausschuß wurde der Jahresbericht der Waisenhausbehörde überwiesen. Aus demselben geht hervor, daß auch im verflossenen Jahr, dem 40. seit seinem Bestehen, Gottes Angesicht freundlich über unsrer Anstalt geleuchtet hat. Damit ist nicht gesagt, daß sich unser Waisenhaus ununterbrochen guter Tage erfreute. Im Gegenteil, unsre Anstalt wurde eine Zeitlang von einer schweren Heimsuchung Gottes betroffen, als zu Anfang des Jahres die tückische Krankheit, Typhus, ausbrach und 41 Kinder und 4 Angestellte davon befallen wurden. Die Krankheit forderte drei Opfer, zwei Kinder und ein Mitglied aus der Reihe der Angestellten.

Ein weiterer schmerzlicher Fall betrifft den Verlust des jüngsten Sohnes unsrer Waisenhauseltern, des Professors T. E. Winter, der in China den Tod des Ertrinkens fand.

Als ein besonderes Anliegen wird der Umstand erwähnt, daß es der Anstalt an genügender Hilfe von geeigneten Personen (weibliche Hilfe) im Werk der Pflege der Kinder fehlt.

Ein weiteres Anliegen betrifft den Bau des Kleinkinderheims. Etwas mehr als $28,000.00 sind eingegangen. Zur Ausführung und Vollendung des Hauses fehlen noch $15,000.00.

Die aus dem Bereiche unsrer Synode eingelaufenen Gaben betrugen etwa 35 Cent das Glied.

Wir empfehlen folgendes zur Beschlußnahme:

1. Wir danken Gott, dem allmächtigen und gütigen Vater der Witwen und Waisen, daß er auch im vergangenen Jahre unserm Waisenhause seine gnädige Durchhilfe erwiesen hat, und daß er im besonderen seinen gnädigen Schutz unsrer Anstalt während der schweren Zeit der grassierenden Krankheit hat angedeihen lassen.

2. Wir anerkennen mit Freude und Dank die treue Arbeit unsrer Waiseneltern und deren Mitarbeiter an und ermuntern sie, im selben Geiste der Treue auch fernerhin das schwere aber auch herrliche Amt der Erziehung und der Pflege der Kinder zu verwalten.

3. Wir sprechen unser aufrichtiges Beileid unsern Waiseneltern aus über den Verlust ihres Sohnes, des genannten Lehrers in China, und versichern sie, daß wir den herben Schmerz, der sie getroffen hat, mitempfinden, und daß wir sie samt den Hinterbliebenen des Verstorbenen der gnädigen Hand Gottes empfehlen, die Wunden schlägt, aber auch heilt.

4. Wir ersuchen unsre Pastoren und Freunde der Anstalt, geeignete Hilfskräfte (Pflegerinnen) auf die Mitarbeit im Waisenhaus aufmerksam zu machen.

5. Wir bedauern, daß der Bau des Kleinkinderheimes immer noch wegen ungenügender Geldmittel der Vollendung wartet. Wir ersuchen dringend unsre Klassen und Gemeinden, besonders diejenigen, die noch nichts für das Kinderheim beigetragen haben, Gaben für das Haus zu erheben bezw. fortzufahren in der Sammlung von Gaben für diesen Zweck.

6. Wir ersuchen unsre Klassen und Gemeinden, des Waisenhauses auch fernerhin mit Fürbitte und Gaben zu gedenken und dahin zu streben, daß die Summe von mindestens 25 Cent per Glied erreicht werde; daß ferner die ganze Kollekte des Kinderfestes zu Weihnachten der Anstalt zufließe.

Achtungsvoll unterbreitet

Alfred Funk,
A. E. Hammann,
C. F. Wichser,
Wm. Eickhoff.

III. Handlung der Synode.

Vorstehender Bericht wurde von der Synode als Ganzes angenommen.

Artikel XIV.

Erziehung.

1. Bericht der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Geliebte Brüder: —

Die Erziehungsbehörde möchte hiermit achtungsvoll berichten: —

1. Inbezug auf die Erziehungsberichte der Klassen.

Berichte wurden eingesandt von der Sheboygan, Milwaukee, Minnesota, Ursinus, Eureka, Nord Dakota, Portland Oregon und Manitoba Klassis. Kein Bericht wurde erhalten von der Nebraska und Süd Dakota Klassis.

Alle diese Klassen nahmen die Empfehlungen der Synode an; einige durch bloßen Beschluß, andere mit recht eindrücklichen Beschlüssen für die Gemeinden. In allen Berichten wird aufs neue die Wichtigkeit der Erziehung betont; alle fordern die Prediger auf, mit größerem Ernst der Erziehungsarbeit obzuliegen; alle sprechen die Ueberzeugung aus, daß die Jugendzeit die allergeeignetste ist für die Einpflanzung der religiösen Wahrheiten.

Ein Bericht bemerkt, daß in den Sonntagsschulen auch Rechnung getragen werden sollte für den Unterricht solcher Erwachsenen, die in ihrer Jugend keinen religiösen Unterricht erhielten.

Mehrere Berichte enthalten die Empfehlung, daß den Lehrern und Eltern alle Mittel geboten werden sollten zur besseren Ausbildung für die Erziehungsarbeit.

Eine Klassis berichtet, daß sie sich nicht mit dem Bericht der Publication and S. S. Board befasse; eine andere Klassis beschließt, daß der Bericht unsrer Behörde in allen ihren Gemeinden verlesen und den Gemeinden die Ausführung empfohlen werden solle.

Die statistischen Formulare sind dies Jahr etwas genauer ausgefüllt worden; aber da, wie oben erwähnt, zwei Klassen nicht berichtet haben, ist es uns nicht möglich, eine Statistik für die Synode herzustellen, die einen annähernd richtigen Ueberblick geben würde.

Aus diesen erwähnten Punkten darf wohl der Schluß gezogen werden, daß auch im verflossenen Jahre in unsrer Synode das Erziehungswerk ernstlich betrieben wurde und daß man immer mehr die Wichtigkeit dieser Arbeit erkennt. Aber ebenso deutlich bezeugen diese Berichte, daß keine andere Tätigkeit der Kirche mit so großen Schwierigkeiten verbunden ist, und so gebieterisch die sorgfältigste Aufmerksamkeit der Prediger und Kirchenräte erfordert. Gemeinden, die in der Erziehungsarbeit gleichgültig oder nachlässig sind, zerstören die Bedingungen ihrer Existenz.

2. Inbezug auf die Arbeit des Erziehungs-Sekretärs.

Inbezug auf die Arbeit des Erziehungs-Sekretärs ist zu berichten, daß derselbe auch im verflossenen Jahre nach den Richt-

linien gearbeitet hat, welche im letztjährigen Bericht der Behörde angegeben worden sind. Es würde diesen Bericht zu umfangreich machen, alle Einzelheiten seiner Tätigkeit anzuführen. Der größte Teil seiner Korrespondenz zielte hin auf die Sammlung von Data inbezug auf die Pflege der Erziehung in den einzelnen Gemeinden. Infolge des großen Gebietes der Synode war es dem Sekretär nicht möglich, allen Einladungen Folge zu leisten, doch hat er solches getan, soweit es ihm möglich war. Obgleich der Sekretär dieser Arbeit nur einen Teil seiner Zeit widmen kann, so hat dieselbe doch schon überaschende Erfolge gehabt und der Wert derselben ist deutlich zu erkennen.

Die Behörde erbittet für ihren Erziehungs-Sekretär, daß man ihn auf betendem Herzen trage, und daß man ihm in seiner Arbeit möglichst behilflich sei.

3. Inbezug auf andre Tätigkeiten der Behörde.

Die Behörde freut sich, berichten zu können, daß das Handbüchlein für unsre heranwachsende Jugend jetzt in englischer Sprache gedruckt ist. Exemplare dieses Buches werden ohne Zweifel wohl bei der Synode vorgelegt werden können. Die Erziehungsbehörde trägt die Herstellungskosten, und sie hat den Preis des Buches so niedrig gesetzt, daß dasselbe ohne Schwierigkeit raschen Absatz finden sollte. Die Behörde ist der Meinung, daß gerade in dieser Zeit, anläßlich der bevorstehenden Feier des 200jährigen Jubiläums der Gründung der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten, kaum ein geeigneteres Buch zu finden ist, um unsre Jugend bekannt zu machen mit der Entwickelung und den Tätigkeiten unsrer Kirche. Auch vielen Erwachsenen und auch den Predigern dürfte dieser kurze und doch fesselnde Ueberblick sehr zustatten kommen. Wir glauben, mit der Herausgabe dieses Buches der ganzen Kirche einen Dienst geleistet zu haben.

Mit besonderer Sorgfalt hat die Behörde beratschlagt über Mittel und Wege, die Hausandacht zu fördern, denn der Schwerpunkt der Erziehung liegt in der Familie, in dem Heim. Die verschiedenen Beschlüsse der Behörde inbezug auf diese Sache werden im Laufe des Jahres ausgeführt werden; der Anfang ist schon gemacht, indem Pastor Alvin Grether bei der Missionskonferenz im Missionshause, einen Vortrag gehalten hat über den erzieherischen Wert der Hausandacht. Dieser Vortrag wird auch wahrscheinlich in einer unsrer kirchlichen Zeitschriften erscheinen.

Ebenso hat die Behörde ernstlich beraten, in welcher Weise sie den Predigern und Kirchenräten Winke geben könnte zur besseren Beaufsichtigung und planmäßigeren Ausführung der Erziehung in den Gemeinden. Solche Winke werden im Laufe des Jahres veröffentlicht werden, und wenn dieselben auch nur einigen Brüdern oder Gemeinden Anregung geben, ja wenn auch nur ein einzelner dadurch Segen empfängt, so ist die Arbeit nicht umsonst getan.

4. Inbezug auf die Finanzlage der Behörde.

Folgendes ist der summarische Bericht über unsre Finanzen vom 12. August 1922 bis zum 25. Juli 1923.

Einnahmen.

Kassenbestand, 12. August 1922		$2035.23	
Sheboygan Klassis	243.87		
Milwaukee Klassis	177.94		
Minnesota Klassis			
Nebraska Klassis	39.15		
Ursinus Klassis	46.55		
Süd Dakota Klassis			
Nord Dakota Klassis			
Portland = Oregon Klassis	49.20		
Eureka Klassis			
Manitoba Klassis			
		556.71	
Indiana Klassis		10.00	
Zinsen		3.75	
			$2605.69

Ausgaben.

Bible Manual	$500.00		
Auslagen der Behörde	58.29		
S. S. & Publ. Board	334.56		
		892.85	
Kassenbestand am 25. Juli 1923		1712.84	
			2605.69

5. Empfehlungen.

Die Behörde ersucht Ehrw. Synode, folgende Punkte durch geeignete Beschlußnahme an die Klassen, und durch die Klassen an die Gemeinden zu verweisen: —

a) Daß die Nebraska und Süd Dakota Klassen aufmerksam gemacht werden darauf, daß die Synode, resp. die Erziehungsbehörde, keine Berichte über Erziehung von ihnen erhalten hat.

b) Daß alle Klassen aufgefordert werden, dafür Sorge zu tragen, daß das Erziehungswerk gewissenhaft betrieben werde in den Gemeinden, und daß die Klassen von ihren Predgern Berichterstattung darüber verlangen.

c) Daß die Wichtigkeit geeigneter Lehrkräfte für Sonntagsschulen und Religionsschulen aufs neue betont werde.

d) Daß alle Klassen ersucht werden, ihren Gemeinden die finanzielle Unterstützung dieses Werkes, besonders durch Darreichung der Kollekte am Kindertage, dringend zu empfehlen.

e) Daß die Synode diejenigen Klassen und Gemeinden, die bisher noch keine Gabe beigesteuert haben, für diese wichtige Sache, doch recht freundlich und ernstlich ersuche, wenigstens eine Kollekte für diesen Zweck zu bestimmen und an den Schatzmeister der Erziehungsbehörde einzusenden.

Zum Schluß machen wir die Synode darauf aufmerksam, daß

die Dienstzeit folgender Glieder der Behörde abgelaufen ist: —
Pastor E. G. Krampe und Aeltester Oscar L. Wolters.

Hochachtungsvoll unterbreitet,

Im Namen der Behörde
O. L. Wolters, Vorsitzer.
per E. G. Krampe.

2. Bericht der Behörde der Generalsynode.

Siehe diesen Bericht im englischen Teil des Protokolls.

3. Bericht des Ständigen Ausschusses für Erziehung.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Ihrem Ausschuß wurden folgende Dokumente überwiesen:

1. Bericht der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens.
2. Report of the Publication and Sunday School Board of General Synod.
3. Die von der Synode gewünschte Kirchengeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten ist von der Erziehungsbehörde hergestellt, und liegt vor.
4. Punkt IV. 5 aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen: Die Süd Dakota Klassis beschließt nach Erwägung des Berichtes der Erziehungsbehörde: Daß unsre Kirchenräte in der Gemeinde das Erziehungswerk nicht allein überwachen, sondern selber in der Sonntagsschule und am Konfirmanden-Unterricht teilnehmen und dieselben aufbauen helfen.
5. Punkt VII. 2a aus demselben Berichte: Milwaukee Klassis ersucht Ehrw. S. S. Behörde der Generalsynode, in der S. S. Literatur, das Glaubensbekenntnis so zu drucken, wie es im Heidelberger Katechismus steht, also nicht „descended into Hades", sondern „descended into Hell"; und wünscht ferner daß die Bibelerklärung in der S. S. Literatur dem Glauben gemäß sei.

Ihr Ausschuß macht Ehrw. Synode folgende Empfehlungen:

1. Wir empfehlen:
   a) Für das Werk der Erziehung eine Auflage von 10 Cents per Glied.
   b) Daß alle Klassen ersucht sind sich an der Errichtung des Schaff Building nach Möglichkeit zu beteiligen.
2. Wir empfehlen die Annahme der von unsrer Behörde vorgelegten Empfehlungen, wie in deren Bericht angegeben als Punkt 5a, b, c, d und e.
3. Das vorgelegte Büchlein, „Students' Manual" empfehlen wir unsern Klassen und Gemeinden aufs herzlichste zur Benutzung.

4. Daß Synode Notiz nimmt von dem Beschluß der Süd Dakota Klassis.
5. Daß die Synode dem Begehren der Milwaukee Klassis beitrete.

Achtungsvoll unterbreitet,

W. B. Wittenberg,
Reemt Kirchhefer,
H. Lehmann,
Franz Tempel.

4. Handlung der Synode.

Der Bericht des Ausschusses wurde als Ganzes angenommen.

Artikel XV.

Predigerversorgung.

I. Jahresbericht des Vereins für Predigerversorgung.

Geliebte Brüder!

Mit dankerfüllten Herzen schauen wir zurück auf das dreiundzwanzigste Jahr der gesegneten Tätigkeit unseres Vereins. Zehn Prediger und 14 Witwen sind mit ihren Kindern unterstützt worden mit der Summe von $6,340.69.

Die Gesamtsumme aller Einnahmen des Jahres, an Jahresbeiträgen, Gaben von Gemeinden., Beiträgen von Ehrenmitgliedern und Zinsen beläuft sich auf $6,451.07. Der Verein konnte bis jetzt allen seinen Verpflichtungen nachkommen wofür wir dem Herrn von Herzen danken.

Wir freuen uns sehr über die freundliche und brüderliche Gesinnung der ehrw. Behörde der General Synode unserem Verein gegenüber und versichern daß unsere Bemühungen um endliche organische Verschmelzung aller Interessen herbeizuführen zum Besten der invaliden Prediger, Predigerwitwen und Waisen nicht aufhören werden und daß einheitliches Wirken aller Glieder des Vereins und solcher Pastoren welche noch nicht Glieder des Vereins sind und der Kirchenräte und Gemeinden größere Opfer für die heilige Sache zu bringen, sicher zum Ziele führen werden. Es ist dieses der ernste Wunsch der Synode des Nordwestens, unter deren Aufsicht unser Verein steht. In der Harmonie liegt Stärke.

Aus dem Bericht unseres Geschäftsführers und aus den Anregungen die wir durch die vorgelegten Vorschläge empfingen sind wir zur Ueberzeugung gekommen, daß unser Verein zu dieser Zeit vor einer der wichtigsten Entscheidungen steht, die seit seinem Bestehen getroffen werden mußten.

Die allgemeine Finanzlage unseres Landes hat es mit sich gebracht daß unsere Einnahmen von den Gemeinden und unseren Ehrenmitgliedern in den letzten zwei Jahren erheblich abgenom-

men haben, während unsere Bedürfnisse gewachsen sind. Die Behörde kann unter solchen Umständen die 20 Prozent Erhöhung kaum aufrecht erhalten, sieht aber ein daß eine Verminderung zu dieser Zeit von unseren Pflegebefohlenen schwer empfunden würde. Wenn wir in der Arbeit, die der Herr bisher so reichlich gesegnet hat, fortfahren wollen, so ist es unbedingt nötig daß der Verein von Gliedern, Gemeinden und Ehrenmitgliedern eine reichlichere Unterstützung erhält als dies in den letzten 2 Jahren der Fall gewesen ist. Alle Glieder unseres Vereins werden dringend ersucht die unserem Verein so notwendige Unterstützung in reichlicherem Maße zukommen zu lassen als in den letzten zwei Jahren geschehen ist.

Der Sekretär unserer Behörde ist beauftragt die Behörde der General Synode zu ersuchen zu bestimmen, daß alle Gaben die unserem Verein aus unseren Gemeinden zufließen demselben für das Apportionment von 15 Cents pro Glied für Ministerial Relief gutgeschrieben werden da unser Verein als Departement C von der Behörde der Gen. Synode anerkannt ist. Der Geschäftsführer wird die dazu erforderlichen Listen monatlich an den Schatzmeister der General Synodal Behörde einsenden.

Alle rückständigen Glieder unseres Vereins werden aufs neue darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich selber Schaden zufügen wenn sie durch Vernachlässigung ihrer Pflicht ihre Gliedschaft im Verein verlieren.

Durch unsere Erfahrungen während des letzten Jahres sind wir in der Ansicht bestärkt worden daß unser Verein eine wichtige und nötige Ergänzung des Werkes der General Synode ist und daß die Gliedschaft in unserem Verein der Gliedschaft im Sustentationsfonds durchaus nicht im Wege steht.

Die Behörde möchte ferner darauf aufmerksam machen, daß im Dezember 1924 der Verein 25 Jahre alt ist. Die Behörde hat darum beschlossen, daß wir ein silbernes Geburtstagsgeschenk von $25,000.00 sammeln unter dem Namen „Silberner Jubiläumsfonds" und macht darauf aufmerksam, daß solchen Gemeinden die sich an der Sammlung des F. M. nicht beteiligt haben hier eine goldene Gelegenheit gegeben wird ihren Eifer für die Sache des Herrn mit der Tat zu beweisen.

Brüder, laßt uns die Hände nicht in den Schoß legen, sondern mit neuem Mut das Werk betreiben welches Gott an so mancher Predigersfamilie in der Vergangenheit so reichlich gesegnet hat. Ihm vertrauen wir unseren Verein aufs neue an und hoffen auf ihn.

Die Dienstzeit der Brüder Albert Muehlmeier und H. T. Briesen als Behördeglieder ist abgelaufen.

Achtungsvoll unterbreitet

C. J. Walenta, Präsident.

II. Bericht des Ständigen Ausschusses.

Folgender Bericht des Ständigen Ausschusses wurde von der Synode als Ganzes angenommen.

Liebe Brüder: —

Ihrem Ausschuß wurde überwiesen: —

1. Jahresbericht des Vereins für Predigerversorgung.
2. Eighteenth annual statement of the Board of Ministerial Relief of General Synod.

Aus dem Bericht der Behörde für Predigerversorgung geht hervor, daß der Verein im Jahre 1920 ein Uebereinkommen getroffen hat, nach welchem der Verein das dritte Departement des Relief Werkes ist, und daß die Behörde sich bemüht, die Uebergabe der Verwaltung an die General-Behörde in die Wege zu leiten. Nach demselben Uebereinkommen soll dieser Verein in seiner Arbeit fortfahren.

Dieser Verein steht in keiner Weise in Opposition mit der Arbeit der Generalsynode, sondern strebt mit den beiden andern Departments einem und demselben Ziele zu. Durch die obwaltenden Verhältnisse ist aber der Verein gegenwärtig genötigt. energische Schritte zu tun, um seine bisherige Leistungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Der Verein hat augenblicklich eine außergewöhnlich große Anzahl von Pflegebefohlenen zu unterstützen, und war genötigt in diesem Jahre, 20 Prozent für einige Quartale fallen zu lassen.

Wir empfehlen daher: —

1. Daß die Klassen und Gemeinden den Verein kräftig unterstützen, damit er die bisher übliche Unterstützung geben kann.
2. Daß wir den Plan der Behörde des Vereins, $25,000.00 zum silbernen Jubiläum zu sammeln, gutheißen.
3. Daß wir auch die beiden andern Departments, das Sustentation und das Relief Department, berücksichtigen und empfehlen.

Achtungsvoll

F. W. Beißer,
H. G. Schmid,
H. G. Settlage,
Wm. Streblow.

Artikel XVI.

Altenheim.

THE HOME FOR THE AGED

of the Reformed Church in the United States,
Upper Sandusky, Ohio.

(For year ending May 31, 1923.)

To the Supporting Synods.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: The Lord has blessed and prospered the Home. In Him we put our trust; and,

grateful for His disposing spirit, we convey to a beneficent people the appreciation and satisfaction of the aged for the support given, beseeching the guidance and grace which shall enable us for the ensuing year to turn your continual and unmerited favors to the comfort and good of the aged and the glory of God.

A Constitution has been adopted and a copy sent to each pastor. If any did not receive a copy or more are needed, write to the superintendent who will gladly supply you.

Our Officers.

During the year our Superintendent and Matron have discharged their duties faithfully, the Matron giving herself constantly to the drudgery of the household duties and the Superintendent wherever possible assisting in the construction work and heavy labor to keep down expenses.

The Field Secretary has given his time and effort throughout the Synods in an endeavor to keep the interests of the Home before the people.

Without compensation our Secretary-Treasurer has faithfully performed his duties. He is intensely interested in the progress and welfare of the Home. On his own personal security he has negotiated a loan of considerable amount from a Toledo Bank.

Our Aged People.

Those occupying rooms at the opening of the year were four men and seven women. One man and two women were admitted during the year. The man, Jacob Scherer, suffered a stroke which affected his mind so that he was removed to a state institution where he died in a few days. Godfred Eichenberger, admitted May 15, 1919, having suffered affliction for more than a year was finally removed to a hospital at Kenton, Ohio, so that he might be properly nursed. "As an expression of their satisfaction" with the care given during sickness, two brothers and five children, who attended the funeral, gave $175.00 toward burial expenses. There are now in the Home three men and nine women. The eight oldest average eighty years of age, yet the health has been good except for an epidemic of grip during the winter.

Equipment.

The new building referred to in our last report, excellent in its appointments and providing room for twelve persons, has been completed at a cost of approximately $13,000.00 and was dedicated in the presence of a large

and delighted gathering of friends. The removal of the aged from the congested and unsanitary condition in the Administration Building was a decided advantage to them and made it possible, at a cost of about $1,400.00, to renovate and repair it. The interior of this building is now in good condition but it will soon need a new roof and porches. A frame building has been erected at a cost of about $600.00 which comprises a two-car garage and an electric power plant. In the latter a large Delco generator and batteries were installed at a cost of $835.00. Cement walks and a stone driveway have been built.

Financial Support.

The garden and poultry pen at the Home produced food valued at $450.00. The churches and their organizations have given liberally of canned fruit, etc., during the year and many good things at Chrisamas, adding to the pleasure and welfare of our people. The Hobab Class, Trintiy church, Upper Sandusky, put down a deep tubular well and installed a force pump at a cost of $83.50. The Kiwanis Club of Upper Sandusky provided a much needed new doorway in the Administration Building at a cost of $72.76. Mr. N. R. France of Bloomville, Ohio, provided three carloads of stone for the driveway worth $150.00 at the quarry. Elder and Mrs. George Luebeck of Chicago redecorated and furnished the Guest Room, bedding and all, in memory of their daughter Mrs. Louise Luebeck Brendt, at a cost of not less than $350.00. Mr. Luebeck is one of our faithful trustees.

That which may be called the regular financial support by the church — current expenses — amounted to about the same this year as last. The church need not be afraid to contribute. Our treasurer is a mighty fine fellow but in addition to this splendid guarantee he is under bond.

The Synod of the Northwest failed to take over the Scotland property for a home for aged people and the option money that your Board paid has been returned to our treasurer.

No institutional home, generally speaking, is likely to be as satisfactory to the occupants as a private home is supposed to be, but the Board of Trustees together with the Superintendent and Matron are endeavoring to make this Institution as nearly an ideal Home as is possible. The aim is to give these aged people the same consideration and care in the name of the church we might wish for our own aged parents. When the Master upon the cross said to St. John, "Behold thy mother" he expressed

a sentiment the church should put into practice relative to the approaching needs of aged parenthood that lacks fiilial care.

Notwithstanding our marvelous prosperity a large number of people in America, deprived of their own homes or incapable of taking care of themselves therein, because of age, are being cared for in institutions. Many are in government institutions, as county, state or national orphan homes, poorhouses and homes for the feebleminded, etc. Others are in homes for children and for adults conducted by lodges or fraternal organizations. Still others are in church institutions. It may be better for the state to care for some dependents, but not so with all. The church also has a duty to perform.

The church's first duty, however, is to reduce to a minimum the dependents in society by functioning more adequately in ministering to the whole man. The Christianization of our people with all their relationships will produce better homes, better-born children, a people better prepared to serve and therefore with greater earning power and secure to them proper reward for services rendered. When the whole Gospel is preached and our people respond to it there will be less dependents. To help men obey the natural and spiritual laws of God and not only "let the other fellow live," but *help him live* is the church's first duty. Had the church discharged this duty there still would remain some dependents; not having discharged it properly the number of dependents is great and their condition in many an instance is pitiable. Hence the call to our church for increased effort.

Three years ago, while still a member of our Board and not yet Superintendent of the Home, probably because of his official position on the Ohio Board of State Charities, the Hon. H. H. Shirer sensed this need and secured the adoption of a resolution by General Synod calling for a study of the whole problem of proper care of dependents in our church. (See Minutes, General Synod, 1920, page 350.) The matter was not attended to and your Board through its Executive Committee instructed its President to attend General Synod this year and get some action which would provide for such a study of this problem. As a result of this effort General Synod appointed a special committee to make this study and report recommendations for action at the next meeting of the Synod.

Our church has five orphan homes — likely an insufficient number and probably inadequately supported. The only work for the aged is that done by the Deaconess and Old Folks Home, Allentown, Pa., and the Home for the

Aged, Upper Sandusky, Ohio. We trust this small amount of work is neglect because of thoughtlessness rather than gross ingratitude in return for a noble ancestral parenthood in our church. To neglect the orphans leaves many a mother's prayers unanswered and to neglect our aged is to defy the Master's teaching and shows an unworthy conceptions of our duty toward our forebears.

Needs of the Home.

Of course the Home needs gifts of jellies, fruit, towels, sheets, etc., and money for the regular maintenance, but most of all it will readily be seen from the advanced age of our people that some form of hospital convenience should be provided. The city has no hospital; there is no place to send patients within this county. The next need is room for more people. The hospital conveniences should be combined with a new cottage, the cost of which would probably be from $25,000.00 to $30,000.00.

Overtures to Synods.

The supporting Synods are respectfully overtured by the Board of Trustees as follows:

1. That they urge their people to contribute food and other supplies to the Home. Those desiring to make donations will do well to write the Superintendent, suggesting what they could do and inquiring as to the needs.

2. In view of the need of a new building with hospital conveniences, that they reiterate their actions of last year in favor of building and endorse the erection of the same and urge their people to give large gifts and purchase Annuity Bonds to make this possible.

3. That an apportionment of not less than ten cents per member be made by each Synod for the support of the Home.

4. That they urge their people to remember the Home with legacies.

5. That pastors be urged to invite a representative of the Home to present its interests to their congregations.

6. That visitation to the Home be suggested to the people for the purpose of intimate knowledge of its workings.

7. That each Synod authorize its officers to fill by appointment any vacancy that may occur in the Board of Trustees of the Home for the Aged from their respective Synods and that this action be considered a standing rule of Synod.

Members whose Terms Expire this Year.

Central Synod: Rev. B. E. Lienkaemper and Elder W. K. Kuhlman (appointed to fill vacancy caused by death).

Ohio Synod: Elder G. W. Friedley.

Synod of the Mid-West: Rev. W. H. Lahr.

Synod of the Northwest: Rev. William C. Zenk.

Respectfully submitted,

THE BOARD OF TRUSTEES
for the Home for the Aged,
by C. W. BRUGH, President.

II. Bericht des Ständigen Ausschusses.

Folgender Bericht des Ständigen Ausschusses wurde von der Synode als Ganzes angenommen.

Liebe Brüder: —

Ihrem Ausschuß wurden übergeben: —

1. Die Konstitution der Altenheimbehörde.
2. Bericht der Behörde mit einem Zusatz.

Aus dem Bericht der Behörde geht hervor, daß die Anstalt in einem gesunden und gedeihlichen Zustande ist. Man ist nach Möglichkeit bestrebt, dieselbe den Insaßen zu einer rechten Heimat zu machen. Zur Zeit bestehen zwei Anstaltsgebäude, das alte, in welchem der Superintendent mit seiner Familie wohnt und in welchem sich Küche und Speisesaal befindet, und ferner das neue, welches Raum für zwölf Bewohner bietet und voll besetzt ist.

Aus Mitteilungen des Finanzagenten geht hervor, daß eine Anzahl Applikationen wegen Mangels an Raum nicht berücksichtigt werden konnten. Es ist zur Notwendigkeit geworden, ein neues Haus zu errichten, in welchem Raum für etwa 16 Personen geschaffen und zugleich einige Krankenzimmer eingerichtet werden können. Dieses Gebäude wird $25,000.00 bis $30,000.00 kosten, und da noch eine Schuld von $6,000.00 auf der Anstalt ruht, so würde sich die im kommenden Jahre aufzubringende Summe auf etwa $36,000.00 belaufen.

Ihr Ausschuß empfiehlt Ehrw. Synode folgende Punkte zur Annahme:

1. Eine Umlage von 10 Cents per Glied für das Altenheim zu bewilligen.

2. Die Frauenvereine und andere Organisationen auf die Bedürfnisse der Anstalt aufmerksam zu machen. Die Behörde erwartet besonders von Männervereinen und einzelnen Personen eine Teilnahme durch namhafte Summen.

3. Daß der sogenannte „Mothers' Day" eine gute Gelegenheit bietet, dieser so notwendigen Sache durch Sammlung von Gaben die nötige Unterstützung zukommen zu lassen.

4. Die wohlhabenden Glieder unsrer Gemeinden werden auch daran erinnert, daß sie der Anstalt gedenken durch ein Vermächtnis oder durch ein Geschenk bei Lebenszeit, wogegen sie einen annuity bond erhalten können.

Achtungsvoll vorgelegt
W. F. Horstmeier,
J. W. Großhuesch,
Hy. Stille.

Artikel XVII.

Haushalterschaft.

1. Bericht des Synodal-Ausschusses für Haushalterschaft.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Um der weiten Entfernung und großen Reiseauslagen willen, hat der Vorsitzer dieses Ausschusses im Laufe dieses Jahres keine Sitzung einberufen; hat aber auf dem Wege der Korrespondenz diese wichtige Sache nach Vermögen zu fördern gesucht.

Die Schreiber der Klassen im Gebiete der Synode sind ihm auch bereitwilligst entgegen gekommen und haben ihm vor der Versammlung der Synode die statistischen Tabellen über wohltätige Gaben, sowie auch die Berichte über die Handlungen ihrer Klassen in Sachen des kirchlichen Haushaltes eingesandt.

Bei der Sitzung dieser Synode haben die unterzeichneten anwesenden Glieder dieses Ausschusses, diese Klassikalberichte, sowie auch die Berichte der einzelnen Behörden über eingelaufene wohltätige Gaben, eingehend geprüft, und erlauben sich darüber zu berichten wie folgt:

I. Es ergibt sich aus diesen Berichten, daß wir durchaus nicht haushälterisch arbeiten im Werke des Herrn. Wir säen kärglich und reichen unsern Behörden nicht die nötigen Mittel dar, um die sich stets vermehrenden Anforderungen welche an dieselben gestellt werden, zu genügen.

Der von der Synode empfohlene Minimal Durchschnittsbetrag für die einzelnen Zweige unseres kirchlichen Haushaltes, ist auch nicht im entferntesten erreicht worden. Das Verhältnis der Gabe zur übernommenen Quote stellt sich in den einzelnen Klassen wie folgt:

a) Für das Missionshaus.

Klassen	Quote	Bezahlt	Unterschied	Gabe per Glied
Sheboygan	$5088	$3916	$—1172	$ .61
Milwaukee	3762	1813	—1949	.38
Minnesota	1891	884	—1007	.37
Nebraska	1209	1019	— 190	.67
Ursinus	1655	2878	1233	1.38

Klassen	Quote	Bezahlt	Unterschied	Gabe per Glied
South Dakota	1072	272	— 800	.20
Portland = Oregon	860	424	— 436	.39
Manitoba	745	284	— 461	.30
Eureka	1150	323	— 827	.22
North Dakota	542	133	— 409	.19

Nur in einer einzelnen, nämlich der Ursinus Klassis, ist der Minimaldurchschnittsbeitrag von 80 Cents per Glied erreicht worden, ja sogar ein Mehrbetrag von 58 Cents gegeben worden.

b) Für Heidenmission ist die Quote dieselbe wie oben:

Sheboygan	$5088	$1752	$—3336	$ .27
Milwaukee	3762	1380	—2392	.28
Minnesota	1891	333	—1558	.14
Nebraska	1209	557	— 652	.36
Ursinus	1655	409	—1098	.18
South Dakota	1072	368	— 704	.27
Portland = Oregon	860	640	— 220	.59
Manitoba	745	340	— 810	.23
North Dakota	542	133	— 409	.19
Eureka	1150	340	— 810	.24

c) Für Einheimische Mission: (Quote 80 Cents per Glied)

Sheboygan	$5088	$3642	$—1446	$ .57
Milwaukee	3762	2749	— 913	.60
Minnesota	1891	1135	— 756	.48
Nebraska	1209	857	— 352	.57
Ursinus	1655	1048	— 607	.51
South Dakota	1072	801	— 261	.59
Portland = Oregon	860	645	— 215	.59
Manitoba	745	344	— 401	.37
Eureka	1150	662	— 488	.46
North Dakota	542	305	— 237	.45

d) Für Kirchbaufonds: (Quote 15 Cents per Glied)

Sheboygan	$ 945	$ 892	$ — 62	$ .14
Milwaukee	685	737	+ 52	.15
Minnesota	354	336	— 18	.14
Nebraska	226	256	+ 30	.17
Ursinus	309	348	+ 39	.51
South Dakota	201	50	—151	.03
Portland = Oregon	160	223	+ 63	.20
Manitoba	139	135	— 4	.14
Eureka	214	105	— 9	.07
North Dakota	100	63	— 47	.09

e) Für das Waisenhaus: (Quote 25 Cents per Glied)

Sheboygan	$1590	$1840	$ + 250	$ .29
Milwaukee	1143	1753	+ 610	.38
Minnesota	591	566	— 25	.24
Nebraska	226	256	— 30	.17
Ursinus	614	103	— 511	.17
South Dakota	335	223	— 112	.17
Portland = Oregon	268	402	+ 134	.37
Manitoba	233	190	— 43	.20
Eureka	359	170	— 189	.12
North Dakota	169	163	— 6	.24

f) **Für Predigerversorgung:**

Klassen	Quote	Bezahlt	Unterschied	Gabe per Glied
Sheboygan	$ 636	$ 709	$ + 73	$ .15
Milwaukee	470	627	+ 157	.15
Minnesota	236	331	+ 95	.11
Nebraska	151	269	+ 118	.17
Ursinus	206	565	+ 359	.27
South Dakota	134	137	+ 3	.11
Portland = Oregon	107	129	+ 22	.17
Manitoba	93	58	— 35	.06
Eureka	143	149	+ 6	.10
North Dakota	67	10	— 57	.02

g) **Für Verlagshaus: (Quote 5 Cents per Glied.)**

Klassen	Quote	Bezahlt	Unterschied	Gabe per Glied
Sheboygan	$ 318	$ 97	$— 221	$ .01
Milwaukee	228	15	— 213	¼ c
Minnesota	118	10	— 108	½ c
Nebraska	75	15	— 60	.01
Ursinus	103	——	— 103	—
South Dakota	67	——	— 67	—
Portland = Oregon	53	——	— 53	—
Manitoba	46	——	— 46	—
Eureka	71	——	— 71	—
North Dakota	33	——	— 33	—

II. Wir empfehlen Ehrw. Synode daß sie solche Klassen, die noch keinen Ausschuß ernannt haben, auffordere doch einen ernstlichen Versuch mit einem solchen zu machen; und wenn der Ausschuß um der großen Entfernungen willen, im Laufe des Jahres nicht zusammen kommen kann, daß derselbe auf dem Wege der Korrespondenz die Sache der Haushalterschaft fördere.

III. Wir empfehlen der Synode die Klassen zu ersuchen den Plan für Haushalterschaft, welcher von der letzten Generalsynode angenommen wurde und den Klassen auf ihren Jahressitzungen vorgelegt wird, gründlich zu studieren, und Distriktskonferenzen von zwei oder mehr Klassen abzuhalten, um die Sache der Haushalterschaft eingehend zu beraten.

IV. Wir machen die Synode darauf aufmerksam, daß die Dienstzeit von Pastor Edw. Worthman abgelaufen ist und die Stelle durch eine Neuwahl zu besetzen ist.

Achtungsvoll unterbreitet,

Heinrich C. Nott,
Edw. L. Worthmann.

2. Bericht des Ständigen Ausschusses für Haushalterschaft.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Berichte und Schriftstücke zugewiesen: Bericht des Synodal Ausschusses für Haushalterschaft und Punkte 3, 4, 5 und 6 aus dem Bericht über Verhandlungen der Generalsynode, sowie Punkt 3 aus dem Bericht über Mission.

Ihr Ausschuß empfiehlt:

1. Daß alt und jung in jeder Gemeinde in den biblischen Prinzipien der Haushalterschaft unterrichtet werden, und daß jede

Gemeinde es sich zur Pflicht mache, den verschiedenen Anstalten, die von der Synode empfohlene Gabe pro Glied ungeschmälert zukommen zu lassen.

2. Den Bericht des Synodal Ausschusses für Haushalterschaft anzunehmen.

3. Folgende Minimal Durchschnittsgabe per Glied für das kommende Jahr zu entrichten:

Einh. Mission	80c	Predigerversorgung	10c
Ausl. Mission	80c	Erziehungssache	10c
Missionshaus	80c	Verlagshaus	5c
Waisenhaus	25c	Altenheim	10c
Kirchbaufonds	15c		

Achtungsvoll unterbreitet,

H. G. Settlage,
W. T. Großhüsch,
Wm. Oelrich.

3. Handlung der Synode:

Der Bericht wurde als Ganzes angenommen.

Artikel XVIII.

Appellationen und Beschwerden.

1. Bericht des Ständigen Ausschusses.

Liebe Väter und Bhüder!

Ihr Ausschuß für Appellationen kann berichten, daß ihm zwei Appellationen und die darauf bezüglichen Dokumente eingereicht worden sind, nämlich Appellationen von Pastor C. T. Nuß gegen Handlungen der Nord Dakota Klassis.

Ihr Ausschuß hat die betreffenden Schriftstücke alle sorgfältig geprüft und findet dieselben in der Ordnung.

Die Pastoren F. Aigner und A. Haller-Leuz sind als Anwälte für die Nord Dakota Klassis ernannt, und Pastor H. C. Nott ist der Anwalt für Pastor C. T. Nuß.

Wir empfehlen daß Samstag morgen, 10 Uhr, das Hören der Appellationen zur Tagesordnung gemacht werde nach folgender Ordnung:

1. Alle darauf bezüglichen Dakumente sollen verlesen werden.
2. Dem Pastor H. C. Nott, Anwalt des Apellanten, sollen 20 Minuten zur Verfügung stehen zur Argumentation.
3. Darnach sollen die Anwälte der Nord Dakota Klassis 30 Minuten haben zur Verteidigung.

4. Dann sollen dem Past. Nott noch weitere 10 Minuten gegeben werden zur Erwiderung.

5. Die Abstimmung soll dann nach Art. 180 der Kirchenordnung ohne weitere Debatte erfolgen.

Achtungsvoll unterbreitet,

Edw. H. Vornholt,
Val. Rettig,
A. A. Depping,
Ad. Rodewald.

Dieser Bericht wurde angenommen und die Appellationen zur bestimmten Zeit aufgerufen.

Die zweite Appellation wurde zuerst verhandelt. Die Dokumente wurden verlesen; der Anwalt des Appellanten wurde gehört; der Anwalt der Klassis antwortete; der Anwalt des Appellanten machte den Schluß.

Hierauf folgte Abstimmung mit Namensaufruf, einzeln über jede Spezifikation.

Resultat der Abstimmung: Alle vier (4) Spezifikationen der zweiten Appellation wurden aufrecht erhalten.

Der Anwalt der Nord Dakota Klassis behielt sich für die Klassis das Recht vor an die Generalsynode zu appellieren. Die Synode ernannte für diesen Fall als ihre Anwälte, Past. H. C. Nott, primarius, und Past. Paul Träger, secundus.

2. Register der Abstimmung in dieser Appellation.

Spezifikation 1. Mit „Ja" stimmten:

Die Prediger: W. F. Horstmeier, Wm. Hünemann, D. W. Vriesen, Alfred Funck, H. T. Vriesen, Ernst Träger, Karl Thiele, Wm. Rech, Victor O. Großhüsch, Wm. Oelrich, H. G. Schmid, Calvin Großhüsch, Paul Gräser, E. L. Worthmann, F. W. Beißer, Emil Bührer, E. G. Krampe, J. W. Großhüsch, C. J. Walenta, W. C. Zenk, F. Heilert, J. H. Bussian, F. W. Lemke, G. D. Elliker, J. Gatermann, Val. Rettig, W. T. Großhüsch, A. Geo. Schmid, Julius Berkenkamp, Wm. Diehm, Alfred Schieler, C. F. Wichser, Calvin Schmid, K. J. Stübbe, A. A. Depping, Wm. Grether, H. E. Grieb, L. A. Moser, E. Franz, P. Kohler, Herm. Lehmann, J. Hauser, Carl D. Maurer;

Die Aeltesten: Ad. Rodewald, Wm. Rodewald, Jacob Dix, John Leuenberger, J. B. Imig, Arnold Schenk, Herman Hansmeier, Gottlob Goll, Fred Burrichter, Christ Lehmann, Henry Stille, Karl Klein, Chas. Bettin.— —56 ja.

Mit „Nein" stimmten:

Die Prediger: Theo. Müller, Gustav Zenk, A. Kurtz, H. Treick, J. Klundt, J. Großmann, W. B. Wittenberg.

Die Aeltesten: Heinrich Fasse, Wm. Eickhoff, Friedrich Braun, Henry Weidenbach, F. Tempel, Ludwig Dewald, Jacob Opp, Jacob Bock, G. G. Ulmer.— —16 nein.

Mit „Non Liquet" stimmten:

Die Pastoren: H. K. Hartmann, Aug. E. Hammann, Otto J. Vriesen, Paul Träger, Wm. Bollmann, D. E. Bosma, H. H. Greimann, W. J. Krieger, Paul Sommerlatte, H. Sill.— —10 Non liquet.

Spezifikation 2. — Mit „Ja" stimmten:

Die Prediger: W. F. Horstmeier, Wm. Hünemann, D. W. Vriesen, Alfred Funck, H. T. Vriesen, H. K. Hartmann, Ernst Träger, Karl Thiele, Aug. Hammann, Wm. Rech, Otto J. Vriesen, Victor Großhüsch, Wm. Oelrich, H. G. Schmidt, Calvin Großhüsch, Paul Gräser, E. L. Worthmann, F. W. Beißer, Emil Bührer, E. G. Krampe, J. W. Großhüsch, C. J. Walenta, W. C. Zenk, F. Heilert, J. H. Bussian, F. W. Lemke, G. D. Elliker, J. Gatermann, Valentin Rettig, A. G. Schmid, Julius Berkenkamp, Wm. Diehm, Alfred Schieler, C. F. Wichser, Calvin Schmidt, K. J. Stübbe, A. A. Depping, Wm. Grether, H. E. Grieb, L. A. Moser, Wm. Bollmann, E. F. Franz, Herman Lehman, J. Hauser, C. D. Maurer.

Die Aeltesten: Ad. Rodewald, Wm. Rodewald, Heinrich Fasse, Fr. Braun, Jacob Dix, John Leuenberger, J. B. Imig, Arnold Schenk, Herman Hansmeier, Gottlob Goll, Fred Burrichter, Henry Stille, Carl Klein, Chas. Bettin. — — 59 Ja.

Mit „Nein" stimmten:

Die Prediger: Theo. Müller, A. Kurtz, H. Treick, J. Klundt, J. Großmann, W. Wittenberg.

Die Aeltesten: Henry Weidenbach, F. Tempel, Jacob Opp, Jacob Bock, G. G. Ulmer. — — 11 Nein.

Mit „Non Liquet" stimmten:

Die Prediger: Paul Träger, H. H. Greimann, H. Sill. — — 3 Non Liquet.

Spezifikation 3.

Mit „Ja" stimmten:

Die Prediger: W. F. Horstmeier, Wm. Hünemann, D. W. Vriesen, Alfred Funck, H. T. Vriesen, Karl Thiele, Wm. Oelrich, H. G. Schmid, Paul Gräser, E. G. Krampe, Paul Träger, J. W. Großhüsch, C. J. Walenta, W. C. Zenk, J. H. Bussian, J. Gatermann, A. Geo. Schmid, Julius Berkenkamp, Wm. Diehm, Wm. Grether, H. E. Grieb, L. A. Moser, Wm. Bollmann, E. F. Franz, Herman Lehmann, J. Hauser, Carl D. Maurer.

Die Aeltesten: Adolph Rodewald, Wm. Rodewald,

Jacob Dix, John Leuenberger, J. B. Jmig, Arnold Schenk, Fred Burrichter, Henry Stille, Carl Klein, Chas. Bettin. — — 37 Ja.

Mit „Nein" stimmten:

Die Prediger: Victor Großhüsch, F. Heilert, Valentin Rettig, Theo. Müller, A. Kurtz, H. Treick, J. Klundt, F. Großmann, W. Wittenberg.

Die Aeltesten: Heinrich Fasse, Friedrich Braun, Herman Hansmeier, Henry Weidenbach, F. Tempel, Jacob Opp, Jacob Bock, G. G. Ulmer. — — 17 Nein.

Mit „Non Liquet" stimmten:

Die Prediger: H. K. Hartmann, Ernst Träger, Aug. Hammann, Wm. Rech, Otto J. Briesen, E. L. Worthmann, F. W. Beißer, E. Bührer, F. W. Lemke, G. D. Elliker, Alfred Schieler, C. F. Wichser, Calvin Schmidt, H. H. Greimann, H. Sill.

Die Aeltesten: Gottlob Goll. — — 16 Non Liquet.

Spezifikation 4.

Mit „Ja" stimmten:

Die Prediger: W. F. Horstmeier, Wm. Hünemann, D. W. Briesen, Alfred Funck, Ernst Träger, Wm. Rech, Victor Großhüsch, Wm. Oelrich, H. G. Schmid, Paul Gräser, E. L. Worthmann, Emil Bührer, E. G. Krampe, J. W. Großhüsch, J. H. Bussian, G. D. Elliker, J. Gatermann, Valentin Rettig, Julius Berkenkamp, Wm. Diehm, Wm. Grether, H. E. Grieb, L. A. Moser, H. H. Greimann, Herman Lehman, J. Hauser, C. D. Maurer.

Die Aeltesten: Adolph Rodewald, Jacob Dix, John Leuenberger, J. B. Jmig, Arnold Schenk, Herman Hansmeier, Fred Burrichter, Carl Klein. — — 35 Ja.

Mit „Nein" stimmten:

Die Prediger: H. T. Briesen, C. J. Walenta, E. F. Franz, Theo. Müller, A. Kurtz, H. Treick, J. Klundt, W. B. Wittenberg.

Die Aeltesten: Henrich Fasse, Friedrich Braun, Henry Stille, Chas. Bettin, Henry Weidenbach, F. Tempel, Jacob Opp, Jacob Bock, G. G. Ulmer. — — 17 Nein.

Mit „Non Liquet" stimmten:

Die Prediger: Karl Thiele, Aug. E. Hammann, Otto J. Briesen, F. W. Beißer, Paul Träger, W. C. Zenk, F. Heilert, F. W. Lemke, A. Geo. Schmid, Alfred Schieler, C. F. Wichser, Calvin Schmidt, Wm. Bollmann, H. Sill.

Der Aelteste: Gottlob Goll. — — 15 Non Liquet.

Dann wurde von der Synode Beschlossen: Den Aus-

schuß für Appellationen anzuweisen die Handlung der Synode in diesem Appellationsfalle zu definieren.

Der Ausschuß berichtete später. Der Bericht wurde in einigen Punkten verbessert und dann in folgender Form als Ganzes angenommen:

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Väter und Brüder!

Ihrem Ausschuß, dem der Auftrag geworden ist die Handlung der Synode, in der Aufrechterhaltung der vier Spezifikationen der zweiten Appellation des Pastors C. T. Nuß gegen die Nord Dakota Klassis, erlaubt sich folgende Definition zu unterbreiten:

„Daß es das Urteil dieser Synode sei, daß Pastor C. T. Nuß ein Glied in guter und regelmäßiger Stellung in der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staten ist, und daß er als ein Glied der Nord Dakota Klassis alle Rechte hat, die einem solchen Gliede zukommen."

Achtungsvoll,

Val. Rettig,
A. A. Depping,
A. Rodewald.

Inbezug auf Appellation No. 1.

Mit Zustimmung der Anwälte von beiden Parteien wurde inbezug auf Appellation No. 1. beschlossen: Einen Justizausschuß von neun (9) Gliedern zu ernennen, auf welchem alle hier vertretenen Klassen repräsentiert sind, vor welchem Ausschuß dieser Fall verhandelt werden soll.

Für diesen Ausschuß ernannte der Präsident die folgenden Brüder: Die Pastoren A. Funck, W. C. Zenk, A. G. Schmid, L. A. Moser, W. J. Krieger, Paul Sommerlatte, J. Großmann; und die Aeltesten J. Dix und Christ Lehmann.

Dieser Ausschuß berichtete später wie folgt:

Bericht des Justizausschusses; Spezial Ausschusses No. VIII.

Ihrem Ausschuß wurde Appellation No. 1.—Spezialsitzung der Nord Dakota Klassis betreffend, überwiesen.

Nachdem die nötigen Schriftstücke vorgelesen [a) Appellation, b) Verhandlungen der Nord Dakota Klassis darüber, c) Zirkularschreiben] und den Anwälten beider Parteien, dem Pastor H. C. Nott als dem Anwalt des Appellanten Pastor C. T. Nuß, und dem Pastor Albert Bock als dem Anwalt der Nord Dakota Klassis, Gelegenheit gegeben worden war den Fall zu argumentieren, wurde durch Namensaufruf abgestimmt über die Frage: „Soll die Appellation aufrecht erhalten werden?"

Das Resultat der Abstimmung war: Sämtliche Glieder Ihres Ausschusses stimmten mit „Nein“.

Die Appellation ist also hiermit abgewiesen.

Achtungsvoll, der Ausschuß,
A. Funck, Vorsitzer,
W. J. Krieger, Schreiber,
L. A. Moser,
Wm. C. Zenk,
John Großmann,
Paul Sommerlatte.
A. Geo. Schmid,
Aelt. Christ Lehmann,
Aelt. Jacob Dix.

Handlung der Synode.

Beschlossen: Den Bericht des Justizausschusses als Ganzes anzunehmen.

Pastor H. C. Nott behielt sich darauf im Namen des Appellanten das Recht der Appellation an die Generalsynode vor.

Die Synode ernannte ihren Präsidenten und Ständigen Schreiber als Anwälte der Synode für diesen Fall.

Der Bericht des Ausschusses über Appellationen lag jetzt als Ganzes vor.

Beschlossen: Den Bericht über Appellationen als Ganzes anzunehmen.

Artikel XIX.

Finanzen.

1. Bericht des Schatzmeisters.

Siehe Bericht in Art. IV. C.

2. Bericht über Meilengelder.

Ihr Ausschuß für Meilengelder berichtet über Meilenzahl und Vergütung der einzelnen Glieder der Synode wie folgt:

	Meilen	
P. Gräser	241	$ 1.96
E. Worthmann	260	2.88
H. Greimann	269	3.31
H. Wittenberg	508	14.78
E. Nuß	255	2.64
H. T. Briesen	268	3.26
J. Bohler	655	21.84
C. D. Maurer	677	33.39
P. Sommerlatte	677	33.39
C. J. Weidler	1255	73.85
W. F. Horstmeier	266	3.16
A. Funck	284	4.03
R. Kirchhefer	423	9.70
Alb. Bock	713	24.52
Wm. Rech	280	3.84
V. O. Großhüsch	258	2.78

	Meilen	
E. Bührer	277	3.69
W. J. Krieger	350	7.20
H. C. Nott	220	.96
Wm. Oelrich	227	1.29
Wm. Zenk	227	1.29
Wm. Grether	340	6.72
H. K. Hartmann	227	1.29
O. J. Briesen	235	1.68
K. Thiele	280	3.84
F. Aigner	529	15.79
P. Träger	275	3.60
E. Träger	275	3.60
U. Zogg	350	7.20
H. Treick	545	16.56
A. Kurtz	305	5.04
G. Zenk	336	6.53
H. Grieb	420	10.56
E. G. Krampe	268	3.26
F. W. Beißer	268	3.26
H. G. Schmid	310	5.28
J. W. Großhüsch	275	3.60
Aug. Hammann	275	3.60
J. Großmann	580	18.24
Calv. Großhüsch	257	2.74
Wm. Hünemann	275	3.60
F. Heilert	218	.86
J. Klundt	560	17.28
D. W. Briesen	284	4.03
L. A. Moser	450	12.00
L. Dewald	350	10.80
Jacob Bock	630	30.96
G. Ulmer	508	22.17
F. Tempel	305	7.56
H. Weidenbach	336	9.79
H. Stille	269	4.97
E. Bettin	279	5.69
Wm. Eikhoff	280	5.76
Wm. Rodewald	284	6.05
H. Fasse	268	4.90
J. Leuenberger	220	1.44
A. Reineking	275	5.40
Jacob Dix	257	4.10
Fred Braun	235	2.52
J. D. Opp	545	24.84
A. Rodewald	266	4.75
Theo. Schildknecht	245	2.16
		$587.58

Achtungsvoll,

W. J. Krieger,
E. Träger,
E. Worthmann,
F. Tempel.

Handlung der Synode:

Beschlossen: Den Bericht als Ganzes anzunehmen, die ganze Summe der Meilengelder an den Ausschuß für Finanzen zu verweisen und die Liste der Meilengelder dem Schatzmeister zu überweisen zur Auszahlung.

3. Bericht des Ausschusses über Finanzen.

Liebe Väter und Brüder!

I. Ihrem Ausschuß ist folgendes übergeben worden:

1. Bücher und Bericht des Schatzmeisters.
2. Punkt III, 4, des Berichts über Synodalverhandlungen, die $100.00 für die Historical Society betreffend.
3. Mündlicher Bericht des Präsidenten Prof. P. Träger, betreffend $2.40 Unkosten für die letztjährige Synodalsitzung.
4. Finanzbericht von Pastor H. K. Hartmann über Gelder für die Rheinische Missionsgesellschaft in Barmen.
5. Punkt 30 aus dem Bericht über General-Synodalverhandlungen betreffs 4½ Cts. per Glied für laufende Ausgaben.
6. Bericht über Meilengelder.

II.—1. Inbezug auf den Ueberreichten Punkt III, 4 hat dieser Ausschuß gefunden daß der Schatzmeister die $100.00 nicht ausbezahlt hat und empfiehlt daß der neuererwählte Schatzmeister diese Summe sofort bezahle.

2. Ihr Ausschuß hat die Bücher und den Bericht des Schatzmeisters, und den Finanzbericht von Bruder Hartmann, geprüft und richtig befunden.

Die Kasse hat einen Bestand von $1875.34.

3. Der Ausschuß empfiehlt, daß der Schatzmeister die $2.40 an Prof. P. Träger ausbezahle.

4. Wir machen folgenden Voranschlag für das kommende Jahr:

Meilengelder	$ 650.00
Schreibergehalt	100.00
Historical Society	100.00
Drucksachen	1000.00
¼ Cent per Glied für Kassenbestand	56.57
½ Cent per Glied für Hafenmission	113.15
Verschiedenes	469.58
4½ Cents per Glied, Jährlich für Auflage der Generalsynode	905.20
	$3394.50

und empfehlen eine Umlage von 15 Cents per Glied, welches für die einzelnen Klassen beträgt:

Sheboygan	$947.85
Milwaukee	741.15
Minnesota	369.60
Nebraska	231.60
Ursinus	307.50
South Dakota	189.00

Portland-Oregon	164.25
Manitoba	143.10
Eureka	212.55
North Dakota	87.90
	$3394.50

Achtungsvoll,
der Ausschuß:

E. Bührer,
Calvin Großhüsch,
K. Thiele,
Wm. Rodewald.

4. Handlung der Synode:

Der Bericht des Ausschusses wurde als Ganzes angenommen.

5. Wahl des Schatzmeisters.

Tagesordnung war hierauf die Wahl des Schatzmeisters.

Beschlossen: Der Ständige Schreiber soll die Stimme der Synode abgeben für Aeltesten Wm. Streblow als Schatzmeister der Synode.

Solches geschah.

Artikel XX.

Nominationen und Wahlen.

1. Bericht des Ständigen Ausschusses.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Ihr Ausschuß für Nominationen hat folgende Kandidaten für die verschiedenen Behörden aufgestellt:

Missionshaus.

Stimme für 1.

Aelt. H. A. Arpke
Aelt. Adolf Rodewald
Aelt. Christ Weckmüller.

Einh. Mission.

Stimmt für 1.

Past. G. D. Elliker
Past. H. H. Greimann
Past. H. Lehmann.

Kirchbaufondsbehörde.

Stimmt für 1.

Aelt. Ewald Haase
Aelt. Jacob Dix
Aelt. Wm. Rodewald.

Verlagshaus.

Stimmt für 1.

Past. Wm. F. Horstmeier
Past. Wm. Diehm
Past. J. Bussian.

Waisenhaus.

Stimmt für 1.

Past. F. W. Beißer
Past. E. Franz
Past. Karl J. Ernst.

Predigerversorgung.

Stimmt für 2.

Past. A. Mühlmeier
Past. H. T. Briesen
Past. H. G. Settlage
Past. E. H. Oppermann.

Erziehungsbehörde.

Stimmt für 1 Prediger und 1 Aeltesten.

Past. E. G. Krampe
Past. Wm. Rech
Past. Theo. Müller
Aelt. O. Wolters
Aelt. Wm. Eickhoff
Aelt. Adolf Graf.

Altenheim.

Stimmt für 1.

Past. Wm. C. Zenk
Past. K. J. Stübbe
Past. F. W. Lemke

Haushalterschaft.

Stimmt für 1.

Past. E. L. Worthmann
Past. Paul Großhüsch
Past. C. A. Schmidt.

Delegat Synode des Ostens, 1924.

Stmmt für 1.

Past. O. J. Briesen
Past. C. J. Walenta
Past. A. A. Depping.

Delegat Central Synode, 1924.

Stimmt für 1.

Past. D. E. Bosma
Past. P. S. Kohler
Past. Alvin Grether.

Delegat Midwest Synode, 1924

Stimmt für 1.

Past. R. Kirchhefer
Past. G. J. Zenk
Past. C. J. Iffert.

Achtungsvoll,
der Ausschuß:
A. Geo. Schmid,
B. O. Großhüsch,
J. Hauser,
J. Bohler,
L. A. Moser,
C. D. Maurer,
John Großmann,
W. Rech,
John Leuenberger,
Hy. Weidenbach.

2. Zusatz zum Bericht über Nominationen.

Geliebte Brüder!

Nachdem der Bericht des Ausschusses schon angenommen und die Liste schon zum Druck abgegeben worden war, wurde Ihrem Ausschuß ein Punkt aus dem Bericht über Schriftliche Eingaben überwiesen. Dieser Punkt bezieht sich auf die Wahl eines Delegaten primarius und seines secundus für die diesjährige Sitzung der Midwest Synode.

Ihr Ausschuß empfiehlt, daß die Synode im Anschluß an die Wahl einen Delegaten primarius und einen Delegaten secundus zur Midwest Synode für 1923, per Akklamation erwähle.

Achtungsvoll,
Der Ausschuß.

3. Handlung der Synode.

Die Berichte des Ausschusses wurden angenommen und die Wahl fand statt zur festgesetzten Zeit. Die Glieder des Ausschusses dienten als Wahlführer. Auf Beschluß der Synode wurde ohne Namensaufruf ab-

gestimmt. Die diesjährigen Delegaten zur Midwest Synode wurden per Akklamation gewählt.

4. Resultat der Wahl.

Nachdem der Vorsitzer die Wahl für geschlossen erklärt hatte zog sich der Ausschuß zurück zur Zählung der Stimmen, und berichtete später, daß folgende Glieder gewählt worden seien:

Missionshausbehörden: Aelt. H. A. Arpke
Einh. Missionsbehörde: Pest. G. D. Elliker
Kirchbaufondsbehörde: Aelt. Ewald Haase
Direktorium des Verlagshauses: Past. Wm. F. Horstmeier
Waisenhausbehörde: Past. F. W. Beißer
Erziehungsbehörde: Past. E. G. Krampe
Aelt. O. L. Wolters
Predigerversorgung: Past. A. Mühlmeier
Past. H. T. Vriesen
Altenheimbehörde: Past. Wm. J. Zenk
Haushalterschafts-Ausschuß: Past. E. L. Worthmann
Delegaten 1924: Syn. des Ostens: Past. O. J. Vriesen
Past. C. J. Walenta
Delegaten 1924, Central Synode: Past. D. E. Bosma
Past. Alvin Grether
Delegaten 1924, Midwest Synode: Past. R. Kirchhefer
Past. G. J. Zenk
Delegaten 1923, Midwest Synode: Past. H. Holliger
Past. E. R. C. Meyer

Dann wurde der Bericht des Ausschusses als Ganzes angenommen.

Artikel XXI.

Verschiedenes.

1. Bericht des Ausschusses für die Presse.

Folgender Bericht des Ausschusses wurde als Ganzes angenommen.

Ihr Ausschuß möchte achtungsvoll berichten daß durch denselben Anordnungen getroffen worden sind für Berichterstattung über diese Sitzung Ehrw. Synode und für kurze Auszüge aus ihren Verhandlungen in der Kirchenzeitung und in der englischen Christian World.

Wm. Bollmann,
F. W. Lemke.

2. Bericht über Entschuldigungen.

Der Ausschuß berichtete wie folgt:

Ihr Ausschuß empfiehlt daß folgende Brüder entschuldigt werden:

a) Von allen Sitzungen:

Sheboygan Klassis: Pastoren Wm. Arpke, John M. Bauer, Dovid Grether, Prof. F. Grether, Prof. Alvin Grether, J. J. Janett, E. Oppermann, und die Aeltesten Wm. Grunewald, Paul Blanke, Henry Alves, Wm. Klumb, Herm. Konrad, und die Aeltesten der Chilton Gemeinde.

Milwaukee Klassis: Pastoren Josias Friedli, A. Mühlmeier, H. C. Ruppert, und die Aeltesten H. F. Thiel und P. Senn.

Nebraska Klassis: Pastor R. Birk, und die Aeltesten Friedr. Gemar, Chr. Stückrath und P. F. Petersen.

Ursinus Klassis: Pastor R. P. Küntzel, und die Aeltesten Geo. Biesnecker und Alb. Klingbeil.

Süd Dakota Klassis: Pastoren F. A. Rittershaus, R. Klaudt und Alteste John Groß und Jac. D. Schäffer.

Portland-Oregon Klassis: Pastor G. Hafner und Aelt. H. Martzloff.

Manitoba Klassis: Pastor John L. Conrad und Aelteste Ad. Schneider und J. Kaul.

Eureka Klassis: Pastor W. F. Herzog.

Nord Dakota Klassis: Pastoren A. Haller-Leuz und Joseph Balcar.

b) Von einem Teil der Sitzungen:

Sheboygan Klassis: Pastoren D. W. Vriesen, H. T. Vriesen, H. K. Hartmann, O. J. Vriesen, B. O. Großhüsch, Wm. Oelrich, Calvin Großhüsch, Emil Bührer, Edw. P. Nuß, und die Aeltesten H. Fasse, Fr. Braun und Jacob Dix.

Milwaukee Klassis: Pastoren G. D. Elliker, W. C. Zenk und E. R. C. Meyer.

Nebraska Klassis: Pastor L. A. Moser.

Ursinus Klassis: Pastoren J. Hauser und Theo. Müller.

Süd Dakota Klassis: Pastoren W. J. Krieger und R. Kirchhefer.

Manitoba Klassis: Pastor Paul Sommerlatte.

Ferner berichtet der Ausschuß daß Pastor Geo. Grether nicht an der Arbeit teilgenommen hat.

Achtungsvoll,

G. J. Zenk,
A. Kurtz,
Chas. Miller.

Beschlossen: Diesen Bericht anzunehmen.

Beschlossen: Den Ständigen Schreiber aufmerksam zu machen, daß versäumt wurde im letzten Protokoll die Namen der unentschuldigten Delegaten und Gemeinden anzuführen nach der Regel der Synode.

3. Spezial Ausschüsse.

a) Spezial Ausschuß No. I.—Konstitutionelle Fragen.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Fragen vorgelegt:

1. Was gehört zu einer Beglaubigung eines Protokolls?
2. Ein Gesuch von Pastor H. K. Hartmann, eine Erklärung über Art. 94 abzugeben.
3. Ein Gesuch von den Pastoren John Großmann, John Klaudt und W. Wittenberg, um eine Erklärung von Art. 20 und 94.
4. Punkte II. 3 und 4 aus den Klassikalverhandlungen, worin die Eureka und Nord Dakota Klassen die Synode ersuchen, daß ihre Prediger, die durch die Exekutive aufgenommen sind, ohne vorherige Begutachtung der Klassis, Sitz und Stimme haben bei den Sitzungen der Synode.

Ihr Ausschuß unterbreitet folgende Empfehlungen:

Zu Punkt 1.

Ihr Ausschuß ist der Meinung, daß nach Art. 109 der Kirchenordnung und Ständiger Rgel A. 11 der Synode, ein Protokoll gesetzlich beglaubigt ist, wenn es mit der Unterschrift des Ständigen Schreibers und dem Siegel des betreffenden kirchlichen Körpers versehen ist.

Zu Punkt 2.

Da ihrem Ausschuß die nötige Information über diesen Punkt nicht zur Hand ist, schlagen wir der Synode vor diesen Punkt den Beamten der Synode zu übergeben, die sich mit dem Justiz Ausschuß der Generalsynode in Verbindung setzen, und nächstes Jahr darüber berichten sollen.

Zu Punkt 3.

Ihr Ausschuß ist er Meinung daß nach Art. 20 und 94 der Kirchenordnung kein Prediger ohne die Erlaubnis der Klassis oder ihrer Exekutive eine Gemeinde weder bedienen noch Amtshandlungen verrichten kann.

Zu Punkt 4.

Auf die Anfragen der Eureka und Nord Dakota Klassen weisen wir hin auf die Behandlungen der Generalsynode von 1923, Seite 133, Punkt 1 unten, wo sie die Erklärung abgibt, daß eine Handlung der Exekutive, wenn sie im Einklang mit Art. 94 der Kirchenordnung steht, sofort in Kraft tritt und darum ein von der Exekutive ordnungsgemäß aufgenommener Prediger regelmäßige

Stellung hat, auch ehe die Klassis die Handlung der Exekutive bestätigt hat.

Achtungsvoll,

Edw. P. Nuß,
F. W. Beißer,
G. D. Elliker,
Ad. Rodewald.

Dieser Bericht wurde von der Synode punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen.

b) Spezial Ausschüsse No. II.—Europa Angelegenheiten.

Siehe Bericht in Artikel IV. unter Rubrik IV. D. 3.

c) Spezial Ausschuß No. III.—Beileidsbeschlüsse.

Folgender Bericht des Ausschusses wurde als Ganzes angenommen:

Beileidsbeschlüsse der Synode des Nordwestens anläßlich des Heimgangs unsers Mitbruders, Pastor John Arnold.

Indem es dem Herrn über Leben und Tod, nach seinem Rat und Willen wohlgefallen hat unsern lieben Mitbruder und Mitkämpfer in dem Herrn, Pastor John Arnold, nach längerem und schwerem Leiden heimzurufen, so sei hiermit beschlossen:

1. Daß wir als Synode, in Sitzung in der Reformierten Salems Kirche in Ludlow Township, Iowa, hiermit unsre Trauer zum Ausdruck bringen, über das Abscheiden unsers Mitbruders, zugleich aber auch im Hinblick auf die Erlösung von allen Leiden dieser Zeit, die unser Mitbruder nun erfahren durfte, bekennen wollen mit den Seinen: „Der Herr hat alles wahlgemacht."

2. Daß wir als Synode, der betrübten Witwe und Tochter des teuern Dahingeschiedenen, unseres herzlichsten und innigsten Beileids versichern, und daß wir seine Hinterbliebenen, sowie auch seine nunmehr verwaiste Gemeinde, dem Schutze und der Fürsorge des großen Erzhirten und Bischofs unsrer Seelen, anbefehlen wollen.

3. Daß eine Abschrift dieser Beschlüsse, durch unsern korrespondierenden Schreiber, der trauernden Familie des Pastors Arnold zugesandt, und ebenso dem Protokoll der Synode einverleibt werden soll.

Achtungsvoll,
der Ausschuß:

Wm. Bollmann,
H. C. Nott,
W. F. Horstmeier,
F. Burrichter,
Wm. Streblow.

Ludlow Township, Iowa,
den 21. September 1923.

Nach Annahme dieses Berichtes wurde in Verbindung damit

Beschlossen: Unsern korrespondierenden Schreiber zu ersuchen der Familie Kattmann das Beileid der Synode zu übermitteln.

d) Spezial Ausschuß No. IV.—Social Service.

Siehe Bericht in Artikel IV., Rubrik IV. D. 4.

e) Spezial Ausschuß No. V.—Vorwärtsbewegung.

Dieser Ausschuß versäumte zu berichten. Darauf wurde Beschlossen: Den Vorsitzer des Ausschusses darob zu tadeln, und die Angelegenheit auf den Tisch zu legen bis zur nächsten Jahressitzung. (Siehe auch Art. IV. D. 9. 19.)

f) Spezial Ausschuß No. VI.—Pkt. 14. Schriftl. Eing.

Siehe Bericht und Handlung der Synode in Art. IX. Punkt VI.

g) Spezial Ausschuß No. VII. — Protestbeschluß der Portland-Oregon Klassis.

Siehe Bericht und Handlung der Synode in Art. VI. Teil VII. Pkt. 4.

h) Spezial Ausschuß No. VIII.—Justizausschuß.

Siehe Bericht und Handlung in Art. XVIII. unter Pkt. 3.

4. Verschiedenes.

1. Am Donnerstag erhielt die Synode telegraphisch die Nachricht, daß Pastor John Arnold von Lincoln, Nebraska, gestorben sei. Die Synode ernannte darauf einen Spezial Ausschuß um das Beileid der Synode in passender Weise auszudrücken. (Siehe Bericht des Spezialausschusses No. III.)

2. Beschlossen: Den Präsidenten zu beauftragen beim Morgengottesdienst am Sonntage, der Gemeinde in der wir unsre Sitzungen abhalten, sowie ihrem Pastor, den herzlichsten Dank der Synode für die erwiesene Gastfreundschaft auszusprechen.

3. Beschlossen: Die Pastoren A. Funck, D. W. Briesen und W. F. Horstmeier zu ersuchen, ein Referat zu bereiten über das Thema: **Evolution und die Schrift**—und bei der nächsten Jahressitzung zu berichten.

4. Beschlossen: Die Brüder, welche bei dieser Synode gepredigt haben zu ersuchen, ihre Predigten in der Kirchenzeitung zu veröffentlichen.

5. Der Transportationsagent berichtete. Beschlossen: Den Bericht anzunehmen und den Schatzmeister anzuweisen die Auslagen zu bezahlen.

6. Beschlossen: Pastor Wm. Zenk wieder für das kommende Jahr als Transportationsagent zu ernennen.

5. Zeit und Ort der nächsten Jahressitzung.

Da keine Einladungen vorlagen wurde Beschlossen: Die Bestimmung der Zeit und des Ortes der nächsten Jahressitzung den Beamten zu überweisen.

Artikel XXII.

Schluß und Vertagung.

Beim Beginn einer jeden Sitzung wurde das Protokoll der vorigen Sitzung verlesen und angenommen.

Nachdem alle Geschäfte erledigt worden waren, wurde das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und angenommen. Sodann wurde beschlossen das Protokoll als Ganzes anzunehmen.

Hierauf wurde der Vorschlag zur Vertagung gestellt. Die letzte Registration ergab daß ein Quorum anwesend war.

Darauf wurde der Vorschlag zur Vertagung vom Vorsitzer gestellt und angenommen.

Die Synode vertagte sich Montag, den 24. September 1923, morgens um ein Viertel vor 11 Uhr, indem die Delegaten gemeinsam im Glaubensbekenntnis und Gebet des Herrn sich vereinigten, und nach Erteilung des Segens vom Präsidenten, den Lob- und Segensspruch sangen: „Ehr' sei dem Vater und dem Sohn".

Darauf erklärte der Präsident die Synode für vertagt um sich wieder zu versammeln an dem Ort und zu der Zeit, welche von den Beamten zu bestimmen ist.

Paul Träger, Präsident,
E. G. Krampe, Ständ. Schreiber.

Für getreue Abschrift des Original Protokolls zeugt,
E. G. Krampe, Ständ. Schreiber.

Anhang

enthaltend

I. Verzeichnis der Behördeglieder und deren Dienstzeit.

II. Verzeichnis der Delegaten zu Schwestersynoden 1924.

III. Zeit der besonderen Kollekten.

IV. Ständige Regeln der Synode.

V. Schema für Parochialberichte.

VI. Verzeichnis der Versammlungen der Synode des Nordwestens, mit Angabe der Zeit, des Ortes und der Beamten.

VII. Auszug der Verhandlungen in englischer Sprache, geordnet nach dem deutschen Protokoll.

VIII. Finanz-Tabellen.

IX. Statistische Tabellen.

I. Verzeichnis der Behördeglieder und ihre Dienstzeit.

1. Behörden des Missionshauss.

1 Jahr: Pastor Walter Großhüsch.
2 Jahre: Pastor Wm. Hünemann.
3 Jahre: Aelt. H. A. Arpke.

2. Missionsbehörde.

1 Jahr: Pastor E. H. Bornholt.
2 Jahre: Pastor G. D. Elliker.

3. Kirchbaufondsbehörde.

1 Jahr: Pastor Wm. Bollmann.
2 Jahre: Aelt. Ewald Haase.

4. Publikationsbehörde.

1 Jahr: Aelt. G. A. Straßburger.
2 Jahre: Pastor Wm. F. Horstmeier.

5. Waisenbehörde.

1 Jahr: Aelt. Chas. Esch.
2 Jahre: Pastor F. W. Beißer.

6. Erziehungsbehörde.

1 Jahr: Pastor Alvin Grether.
2 Jahre: Pastor D. W. Briesen.
3 Jahre: Pastor E. G. Krampe.
3 Jahre: Aelt. O. L. Wolters.

7. Predigerversorgung.

1 Jahr: Pastor C. F. Heyl.
1 Jahr: Pastor F. Kalbfleisch.
2 Jahre: Pastor C. J. Walenta.
2 Jahre: Pastor Paul Träger.
3 Jahre: Pastor A. Mühlmeier.
3 Jahre: Pastor Paul Träger.

8. Altenheimbehörde.

1 Jahr: Aelt. Wm. Rodewald.
2 Jahre: Pastor Wm. Zenk.

9. Synodal Ausschuß für Mission und Haushalterschaft.

1 Jahr: Pastor H. C. Nott.
1 Jahr: Aelt. Wm. Schorer.
2 Jahre: Pastor Roland Küntzel.
2 Jahre: Aelt. G. A. Straßburger.
3 Jahre: Pastor E. L. Worthmann.

10. Ausschuß für Sammlung des $20,000.00 Fonds.

Vorsitzer: Pastor J. J. Janett, D.D.
Sheboygan Klassis: Pastor O. Säwert.
Milwaukee Klassis: Pastor C. J. Walenta.
Minnesota Klassis: Pastor A. G. Schmid.
Nebraska Klassis: Pastor F. P. Franke.
Ursinus Klassis: Pastor W. Bollmann.
Süd Dakota Klassis: Aelt. Chr. Aisenbrey.
Portland-Oregon Klassis: Pastor W. Lienkämper.
Manitoba Klassis: Pastor Carl Maurer.
Eureka Klassis: Pastor G. Zenk.
Nord Dakota Klassis:

11. Ausschuß für Social Service and Rural Work.

Vorsitzer: Pastor K. J. Ernst.
Pastor J. W. Großhüsch.
Pastor Alfred Funck.
Pastor Edw. Vornholt.
Aelt. Chr. Lehmann.

II. Delegaten zu Schwestersynoden.

1. **Deutsche Synode des Ostens:** Pastor O. J. Vriesen, Prim., Pastor C. J. Walenta, Sek.
2. Central Synode: Pastor D. E. Bosma, Prim., Pastor Alvin Grether, Sek.
3. Midwest Synode: Pastor R. Kirchhefer: Prim., Pastor G. J. Zenk, Sek.

III. Zeit der Kollekten.

Missionshaus: Am Weihnachtsfest der Gemeinde und am Reformationsfest.

Einheimische Mission: Passions- und Osterzeit in den Gemeinden und Sonntagsschulen.

Heidenmission: Am Heidenmissionstage, am zweiten Sonntag im Februar, oder an einem andern passenden Sonntag.

Kirchbaufonds: Zu Pfingsten in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Waisenhaus: Am Weihnachtsfest der Sonntagsschulen.

Erziehungsbehörde: Am Kindertage oder an einem andern passenden Sonntage.

An Missions- und Erntedankfesten sollen Kollekten erhoben werden mit besonderer Berücksichtigung der Einheimischen und Ausländischen Mission und des Missionshauses.

Wegen Berichterstattung über die Kollekten siehe Ständige Regel C. 1, b. und Ständige Regel D. 13.

IV. Ständige Regeln.

A) Regeln für die Ständigen Schreiber der Klassen, bei Abschrift der Klassikalprotokolle zu beachten.

1. Für alle Abschriften der Klassikal-Protokolle soll dasselbe Papierformat gebraucht werden und zwar das sog. Quartformat, etwa acht bei zehn Zoll und die Bogen sollen geheftet sein. Zum Gebrauch auf der Schreibmaschine mag anderes Format gebraucht werden.
2. Der Inhalt soll so geordnet werden, daß der prüfende Ausschuß sich leicht zurechtfinden kann. Das Gleichartige soll in besondere Abschnitte geteilt und mit deutlichen Ueberschriften versehen, numeriert oder mit Buchstaben bezeichnet werden und soll immer mit einer neuen Zeile beginnen, um das Ganze übersichtlicher zu machen.
3. Der Hauptinhalt jedes Abschnitts soll am Rande mit roter Tinte angegeben werden; deshalb soll der Rand genügend breit sein.
4. Abkürzungen von Sätzen, wodurch Unklarheit und Zweideutigkeit verursacht wird, sollen vermieden werden.
5. Mit den Namen der Beamten sollen auch deren Adressen angegeben werden zur Erleichterung der nötigen Korrespondenz und die Adressen sollen ins Protokoll der Synode aufgenommen werden.
6. Der Religionsbericht soll separat gehalten aber auf dasselbe Papierformat geschrieben werden, wie das Protokoll. In allen Klassen soll dasselbe Formular für Statistik gebraucht werden.
7. Bei der Angabe der Anwesenden soll gehörig unterschieden werden zwischen Gliedern, ratgebenden Gliedern und Gästen der Klassis.
8. Bei Angabe von Ort und Zeit der nächsten Klassikalversammlungen soll die möglichst größte Genauigkeit beobachtet werden.
9. Die Abschriften der Klassikal-Protokolle sind mit Seitenzahlen zu versehen, um dem Ausschuß das Nachschlagen zu erleichtern.
10. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Abschriften der Protokolle vier Wochen vor der Versammlung der Synode an den Vorsitzer des ständigen Ausschusses für Klassikal-Verhandlungen einsenden und den Religionsbericht mit Statistik an den Präsidenten der Synode.
11. Sämtliche Dokumente der Klassen an die Synode sollen gehörig beglaubigt, d. h. mit Unterschrift und Siegel versehen sein.
12. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Statistik auf gleichförmigen Tabellen einsenden.
13. Keine Handlungen der Exekutive sollen an die Synode berichtet werden bevor die Klassis sie genehmigt hat.
14. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Aufnahme neuer Glieder zeitig an den ständigen Schreiber der Synode berichten.
15. Die Ständigen Schreiber der Klassen sollen die Sonntagsschul Statistik genau ausfüllen und mit dem Berichte über Erziehung einsenden an den **Sekretär für Erziehung** sobald als möglich nach der Jahressitzung.

B) Regeln für die Ständigen Ausschüsse und Spezialausschüsse.

1. Alle Berichte der Ständigen sowohl als der Spezialausschüsse der Synode sollen möglichst kurz, klar und unzweideutig abgefaßt und deutlich geschrieben sein und der Synode in der Form übergeben werden, wie sie gedruckt werden sollen.
2. Der Präsident ernennt die Ständigen Ausschüsse für Religion und Statistik, für Synodal- und Klassikalverhandlungen für das kommende Jahr voraus. Der jeweilige Präsident soll stets Vorsitzer des erstgenannten Ausschusses und der Ständige Schreiber soll stets Vorsitzer des Ausschusses für Synodalverhandlungen sein. (Frühere Regel No. 5.)

3. Es soll ständige Regel der Synode sein, in den betreffenden Berichten der ständigen Ausschüsse nicht anzugeben welcher Behördeglieder Dienstzeit abgelaufen ist, da die Synode durch die Behördeberichte selbst davon in Kenntnis gesetzt wird. (Frühere Regel No. 18.)

4. Der Ständige **Ausschuß für Klassikalverhandlungen** ist angewiesen die Beschlüsse der Synode zu vergleichen und zu berichten, ob die Klassen die Beschlüsse der Synode ausgeführt haben. (Frühere Regel 20.)

5. Bei den Wahlen von Behördegliedern soll der **Nominationsausschuß** neben dem austretenden Glied noch zwei Kandidaten vorschlagen. (Frühere Regel 6.)

6. Aelteste die nicht im aktiven Dienst sind, sind nicht wählbar (Art. 56) in Behörden der Synode, wie auch als Delegaten zur Synode. (Frühere Regel 12.)

7. (**Für den Ausschuß für Meilengelder.**) Die Reisevergütung der Synodalglieder beträgt 4.8 Cents pro Meile für Prediger, und 7.2 Cents pro Meile für Aelteste, für die Meilenzahl über 200 hinaus. Wer nur 200 Meilen oder weniger zum Versammlungsort der Synode zu reisen hat, erhält keine Vergütung von der Synode. — Die Vergütung soll nach der **billigsten** Route berechnet werden.

8. (**Ausschuß für Meilengelder und Ausschuß für Entschuldigung.**) Solche Synodalglieder, welche ohne dringende Gründe nicht allen Sitzungen der Synode beiwohnen, haben keinen Anspruch auf Vergütung ihrer Reisekosten; und solche Glieder, die wegen Missionsfesten oder Predigen abwesend sind, sollen nicht entschuldigt werden, es sei denn sie werden von der Synode geschickt. Diese Regel soll bei der Eröffnung verlesen werden. (Frühere Regel 8.)

9. (**Entschuldigung.**) Alle Entschuldigungsgesuche sollen angeben aus welcher Klassis sie kommen. (Frühere Regel 13.)

10. Die unentschuldigten Prediger, Aeltesten und Gemeinden sollen im Protokoll angeführt werden. (Frühere Regel 9.)

11. **Der Ständige Ausschuß für Korrespondenz mit Schwestersynoden** soll aus den ihm überwiesenen Berichten in ganz kurzem Auszuge berichten: Was die Schwestersynoden über jede unserer gemeinschaftlichen Anstalten beschlossen haben. Die Auszüge aus den Verhandlungen der Schwestersynoden sollen nicht mehr in unserem Protokoll gedruckt, sondern dem Archiv einverleibt werden. (Frühere Regel 31.)

12. Der **Ausschuß für Ratgebende Glieder** soll angewiesen sein, je und je die Namen der anwesenden ratgebenden Glieder oder anzuerkennenden Personen, dem Präsidenten einzureichen, damit dieselben vom Präsidenten anerkannt werden mögen. (Neue Regel.)

C) Regeln bezüglich der Behörden und Beamten.

1. a) Wir ersuchen jede Synodalbehörde (das Direktorium ausgenommen) bis zum 10. Juli den Bericht der Behörde an unser Verlagshaus, und den Bericht des Schatzmeisters an den Ständigen Schreiber unserer Synode einzusenden, damit der Druck des Blaubuches für die Synoden rechtzeitig hergestellt werden kann. Wenn die Behörde selbst Revision lesen will, muß die Kopie innerhalb zehn Tagen dem Verlagshause wieder zugestellt werden, sonst kann das Verlagshaus mit dem Druck vorangehen.

b) Jede Gemeinde soll ihre Gaben unter dem Namen der Pfarrstelle, **wie in der Statistik der Klassis angegeben,** einsenden, und auch **den Namen ihrer Klassis beifügen.**

c) Die Schatzmeister der Behörden sind ersucht: die Gaben aus den Gemeinden in ihrem Bericht an die Synoden nach der Klassikal-Statistik einzutragen und zwar in der Reihenfolge der Pfarrstellen. (Frühere Regeln B) 2. a) b) c).

2. Die Gemeinden welche für die kirchlichen Anstalten nichts beigetragen haben, sollen in den Berichten der Schatzmeister mit aufgeführt werden. (Frühere Regel B) 11.)
3. Der Ständige Schreiber der Synode soll diese Berichte und Schatzmeister-Berichte vor der Jahresversammlung der Synode drucken lassen (Blaubuch) und genügend Exemplare der Synode zur Einsicht vorlegen. (Frühere Regel B) 3.)
4. Der Ständige Schreiber soll den drei deutschen Schwestersynoden vor deren Jahresversammlungen, einen Auszug aus den Verhandlungen dieser Synode in Duplikat zustellen. (Veränderte Regel B) 16.)
5. Die Beamten der Synode und der Pastor loci sollen Themata und Referenten bestimmen für Referate in Verbindung mit den Morgenandachten der Synode. (Frühere Regel B) 22.)
6. Alle diejenigen, welche auf das Programm der Synode gesetzt werden, sollen schriftlich benachrichtigt werden. (Frühere Regel B) 29.)
7. Der Ständige Schreiber soll die einlaufenden Schriftstücke, aus deren Inhalte deutlich hervorgeht an welchen Ständigen Ausschuß sie gehören, dem betreffenden Ausschuß durch den Korrespondierenden Schreiber überweisen. (Frühere Regel, B) 26.)
8. Der Schatzmeister soll keine Rechnungen für Reisekosten, Bewirtung von Behördegliedern und dergleichen bezahlen, bis dieselben von der Synode gut geheißen sind. Die Reisekosten der Delegaten sollen ausbezahlt werden, sobald sie ihren Bericht an den Ständigen Schreiber eingesandt haben und derselbe dem Schatzmeister die Anweisung sendet. Alle Rechnungen sollen an den Ständigen Schreiber gesandt werden; derselbe soll ihre Richtigkeit bezeugen und sie an den Schatzmeister zur Auszahlung senden. (Frühere Regel B) 25.)
9. Den Spezial Ausschüssen, sowie den einzelnen Personen die für die Synode im Laufe des Synodaljahres Arbeiten auszuführen und bei der nächsten Jahressitzung darüber zu berichten haben, soll der Ständige Schreiber Notiz von dieser ihrer Pflicht, sowie etwaige einschlägige Dokumente die in seinen Händen sind, zeitig zukommen lassen. (Neue Regel.)
10. Das Registrationssystem soll fortan stehende Regel der Synode sein. (Neue Regel.)

D) Andere Regeln und Gebräuche.

1. **Die delegierten Aeltesten** sollen zwei Wochen vor der Jahresversammlung der Synode ihre **Beglaubigungsschreiben** an den Ständigen Schreiber der Synode einsenden. (Frühere Regel B) 4.)
2. Die Verhandlungen sollen direkt vom Verlagshaus an die Prediger und Gemeinden gesandt werden. (Frühere Regel B) 10.)
3. Alle Behördeberichte sollen gelesen werden, ehe sie an die betreffenden Ausschüsse verwiesen werden. (Frühere Regel B) 14.)
4. Es soll stehende Regel der Synode sein gleich nach ihrer Eröffnung den Präsidenten zu wählen. (Frühere Regel B) 15.)
5. Es soll ständige Regel der Synode sein, einen Vizepräsidenten zu erwählen. Frühere Regel B) 17.)
6. Am Donnerstag nachmittag, vier Uhr, soll die Synode bei ihrer Jahresversammlung dem Verein für Predigerversorgung, Gelegenheit geben sich zu versammeln und seine Geschäfte erledigen. (Frühere Regel B) 21.)
7. Das Schema für Parochialberichte soll jährlich dem Protokoll einverleibt werden. (Frühere Regel B) 23.)
8. In dem Bericht einer Exekutive an die Klassis, soll das vorhergesandte Rundschreiben ganz enthalten sein nach Art. 94. (Frühere Regel B) 24.)
9. Jedes Jahr soll eine Auflage von 1/5 Cent per Glied für den Gehalt des Hafenmissionars gemacht werden. (Frühere Regel B) 27.)
10. Der Religionsbericht und ein Auszug aus der Statistik sollen in der Kirchenzeitung veröffentlicht werden. (Frühere Regel B) 28.)

11. Hinfort alle Titel in unserm Protokoll ausfallen zu lassen; **Gliederliste** ausgenommen. (Frühere Regel B) 30.)
12. Daß es stehende Regel sein soll daß der Schatzmeister dem Kirchendiener der Gemeinde in welcher die Synode tagt, eine Vergütung im Betrage von $10.00 bezahle.
13. Inbezug auf **Berichterstattung über die Gaben für Wohltätigkeit,** (Statistik der Gen. Syn.) — Die Gaben für Kirchbaufonds, Hafenmission, und Indianermission sollen in die Rubrik **Einheimische Mission,** die für Waisenhaus, Missionshaus, Sonntagsschul- und Erziehungsbehörden, sollen in die Rubrik **Erziehung** gezählt werden.

Schließlich soll der Ständige Schreiber beauftragt sein, die vorstehenden Regeln alljährlich als Anhang dem gedruckten Protokoll einzuverleiben und nach Annahme neuer Regeln oder vorkommender Veränderungen, das Verzeichnis dementsprechend zu korrigieren, damit dasselbe stets dem Bedürfnis entspricht und die alten Schwierigkeiten nicht wiederkehren.

V. Schema für Parochialberichte.

Das Schema für Parochialberichte.

Einleitung oder Vorbemerkung — (kurz).

Teile: I. Der Pastor und seine Tätigkeit.
II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.
III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.
IV. Besondre Ereignisse.
V. Gesuche.

I. Der Pastor und seine Tätigkeit.

1. **Sein geistliches und leibliches Wohlergehen.**
   a) Sein geistliches Wohlergehen.
   (Glaubenskämpfe, Seelenleiden und Freuden, Studien u.s.w.)
   b) Sein leibliches Wohlergehen.
   (Gesundheit, Freuden, Heimsuchungen, finanzielles Auskommen u. s. w.)
2. **Seine Tätigkeit**
   a) als Prediger (Verkündiger des Wortes), durch Abhaltung von Gottesdiensten, Abendmahl, Gebetsstunden, Vorträgen u. s. w., u. s. w.
   b) als Pastor (Seelsorger), durch Pastoralbesuche, wie oft und wie? durch Krankenbesuche und Privatseelsorge u. s. w.
   c) als Lehrer an einer Anstalt oder als Verfasser von Schriften.
   d) als Mitarbeiter am Aufbau der eignen Gemeinde oder des Reiches Gottes im allgemeinen und als Behördemitglied u. s. w. und als Bürger u. s. w.
3. **Sein Verhältnis** (Einvernehmen)
   a) zum Kirchenrat.
   b) zur Gemeinde (Schulen und Vereine eingeschlossen).

II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.

1. **Als Mitarbeiter des Pastors durch Haus- und Krankenbesuche.**
2. **Als Vorbild und Leiter der Herde**
   a) im Besuch der Gottesdienste, der Sonntagsschule und des Unterrichts.
   b) als Leiter aller Gemeindeangelegenheiten.
   c) als Ausüber der Bußzucht.
3. **Seine Stellung zu der Klassis, der Synode und der Lehre der Kirche** durch Sendung von Delegaten und Ausführung der Beschlüsse — und Bekämpfung von Irrlehren.

III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.

A) Innerer Zustand der Gemeinde.

1. **Gebrauch der Gnadenmittel**
   a) des Wortes Gottes — aa) Besuch der Gottesdienste, bb) Achtung und Unterwerfung unter das Wort, cc) Lesen des Wortes Gottes.
   b) der Sakramente: Gebrauch der Taufe, des Abendmahls, u. s. w.
   c) des Gebetes: Hausandacht — Tischgebet — das Gebet im stillen und öffentlich.
   d) der Almosen: Wie werden die Almosengelder gegeben und verwendet? u. s. w.
2. **Doktrinäres Verhältnis.** Konservativ oder neuerungssüchtig? ausgeprägt reformiert oder indifferent? kaltformell oder lebendig im Glauben?
3. **Erziehung**
   a) im Hause durch Zucht und Vermahnung,
   b) in der Sonntagsschule (Vorzüge und Mängel),
   c) in der Religionsschule (Vorzüge und Mängel),
   d) im Konfirmandenunterricht (Vorzüge und Mängel),
   e) in den Jugendvereinen (Vorzüge und Mängel),
   f) allgemein für alle durch gute Literatur (Kirchenzeitung, Erbauungsbücher u. s. w.)
4. **Sitten.**
   a) Gottvertrauen mit Bezug auf die ersten vier Gebote.
   b) Nächstenliebe mit Bezug auf die letzten sechs Gebote.
5. **Gebräuche,** unterschiedliche von der Ordnung der Ref. Kirche.
6. **Opfer** (hier sollte gesagt werden, aus welcher Quelle die Gaben für die die verschiedenen Synodalanstalten, Missionen und Fonds angegeben werden, so lange die Synode dafür keine besondere Statistik hat).
   b) für Kranke (Krankenpflege und Unterstützung.)
   c) für Arme (Armenpflege, Altenheim u. s. w.)
7. **Missionstätigkeit durch Gründung** von neuen Missionen und S.-Schulen in der Umgebung der Gemeinde.
8. **Andre Züge des innern Zustandes der Gemeinde.** Vereinswesen u. s. w.

Aeußrer Zustand der Gemeinde.

1. **Gemeindeeigentum** (hier sollten nur die Abänderungen berichtet werden).
   a) Worin solches besteht (Land, Gebäude, Fonds u. s. w.)
   b) Wert und Zustand desselben.
   c) Versicherung.
   d) Verbesserungen und Neubauten.
2. **Finanzen.**
   a) Schulden und deren Abtragung.
   b) Einnahmequellen.
3. **Ruf und Einfluß der Gemeinde in der Umgebung.**
4. **Aussicht auf Zuwachs.**

IV. Besondere Ereignisse.

1. **Heimsuchungen durch Krankheit, Unglücksfälle und Tod u. s. w.**
2. **Predigerwechsel**
3. **Jubiläum oder außergewöhnliche Feste.**

V. Gesuche.

VI. Versammlungen der Synode des Nordwestens mit Angabe der Zeit, des Ortes und der Beamten.

Zeit	Ort	Praesident	Schatzmeister	St. Schreiber
1867 28. Mai	St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind.	M. Stern	J. W. Brown	J. H. Klein
1868 14. Mai	I. Gem., Indianapolis, Ind.	M. Stern	"	"
1869 20. Mai	Howards Grove, Wis.	M. Stern	"	"
1869 23. Nov.	Crestline, Ohio	Spezialsitzung	"	"
1870 9. Juni	Chicago, Illinois	P. Greding	"	C. Schaaf
1871 1. Juni	I. Gem., Cleveland, Ohio	J. H. Klein	"	"
1872 23. Mai	Galion, Ohio	J. H. Klein	"	"
1873 5. Juni	I. Gem., Indianapolis, Ind.	H. A. Muehlmeier	"	"
1874 1. April	Sandusky, Ohio	H. A. Muehlmeier	"	"
1875 28. Mai	Zions Gem., Louisville, Ky.	J. F. H. Dieckmann	"	"
1876 8. Juni	Terre Haute, Ind.	J. H. Klein	"	"
1877 24. Mai	Sheboygan, Wis.	P. Joerris	F. Forwick	"
1878 24. April	Salems Kir., Ft. Wayne,Ind.	H. J. Ruetenik	"	J. J. Janett
1879 1. Okt.	Galion, Ohio	J. G. Zahner	"	"
1880 6. Okt.	I. Gem., Cleveland, Ohio	C. T. Martin	"	"
1881 5. Okt.	Chicago, Illinois	H. A. Muehlmeier	"	"
1882 18. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky.	C. Schaaf	F. W. Scheele	"
1883 3. Okt.	Milwaukee, Wis.	J. F. H. Dieckmann	"	"
1884 2. Okt.	St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind.	M. G. I. Stern	"	"
1885 7. Okt.	Terre Haute, Ind.	M. G. I. Stern	"	"
1886 6. Okt.	Franklin, Wis.	F. Grether	"	"
1887 28. Sept.	Wheatland, Iowa	C. F. Kriete	"	"
1888 5. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky.	C. F. Kriete	F. W. Hoff	"
1889 25. Sept.	Riceville, (Jackson) Wis.	C. Schaaf	"	"
1890 3. Sept.	St. Joh. Kir., Indianap's,Ind.	C. T. Martin	"	"
1891 7. Okt.	St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind.	C. F. Kriete	"	"
1892 5. Okt.	Town Herman, Wis.	H. C. Nott	"	"
1893 4. Okt.	Lafayette, Ind.	J. O. Vitz	"	"
1894 3. Okt.	St. Louis, Mo.	C. F. Kriete	"	"
1895 3. Okt.	Milwaukee, Wis.	C. F. Kriete	"	"
1896 7. Okt.	Terre Haute, Ind.	J. Kuelling	"	"
1897 6. Okt.	St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind.	J. Kuelling	"	"
1898 3. Okt.	Sheboygan, Wis.	J. Hauser	"	"
1899 27. Sept.	Im.Kirche, Indianapolis,Ind.	C. F. Kriete	"	"
1900 3. Okt.	SalemsKirche, Louisville,Ky.	C. F. Kriete	"	"
1901 2. Okt.	Milwaukee, Wis.	F. Grether	"	"
1902 1. Okt.	Magley, Ind.	F. Grether	"	"
1903 30. Sept.	Town Herman, Wis.	H. C. Nott	"	"
1904 14. Sept.	Baxter, Iowa	H. C. Nott	"	"
1905 4. Okt.	St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind.	W. F. Horstmeier	"	"
1906 3. Okt.	Terre Haute, Ind.	J. F. Winter	"	"
1907 2. Okt.	Zions Kirche, Louisville, Ky.	C. F. Kriete	"	"
1908 7. Okt.	Kiel, Wis.	J. O. Vitz	"	"
1909 6. Okt.	Huntington, Ind.	F. Grether	"	"
1910 5. Okt.	Sheboygan, Wis.	H. W. Vitz	"	"
1911 11. Okt.	St.Joh.Kirche, Ft.Wayne,Ind.	L. H. Kunst	"	"
1912 25. Sept.	Town Herman, Wis.	E. G. Krampe	"	"
1912 4. Dez.	Plymouth, Wis.	Spezialsitzung	"	"
1913 8. Okt.	Salems Kirche,Lafayette,Ind.	E. G. Krampe	"	"
1914 30. Sept.	Zions Kirche, Waukon, Ia.	E. G. Krampe	W. Streblow	J. Schmalz
1915 29. Sept.	St.Pauls Kirche,Wheatl'd,Ia.	F. Grether	"	"
1916 4. Okt.	Sarons Kir., Sheb.Falls,Wis.	Geo. Grether	"	"
1917 2. Okt.	Zions Kirche,Sheboygan,Wis.	Dr. J. J. Janett	"	"
1918 2. Okt.	Im. Kirche, Greenwood, Wis.	A. Muehlmeier	"	"
1919 17. Okt.	Zwingli Kir., Monticello,Wis.	V. Rettig	"	"
1920 13. Okt.	Town Herman, Wis.	V. Rettig	"	E. G. Krampe
1921 12. Okt.	Plymouth, Wis.	F. A. Rittershaus	"	"
1922 4. Okt.	Immanuels Kir., Sutton, Neb.	Paul Traeger	"	"
1923 19. Sep.	Salems Gem., Ludlow, Ia.	Paul Traeger	"	"

Abstract of the Minutes

of the

SYNOD OF THE NORTHWEST

of the Reformed Church in the United States

CONVENED IN SALEM REFORMED CHURCH
LUDLOW, IOWA,

Sept. 19th to 24th, 1923

ARTICLE I.

OPENING OF SYNOD.

The Synod of the Northwest convened in Ludlow, Iowa, on Wednesday, September 19th at 8 P. M., this being its 57th annual meeting. The opening sermon was preached by the retiring president, Rev. Paul Traeger, on the text Neh. 4:1-4, 10-14. Rev. H. C. Nott leading the liturgy.

After being called to order by the president Synod proceeded to the transaction of business. A quorum was present and Synod proceeded to the election of officers. Rev. Paul Trager was elected President and Rev. Franz Aigner was elected Vice-President.

Upon motion Synod resolved to adopt the order of business as presented by the officers in the Blue Book.

Rev. K. J. Stuebbe, the pastor loci, welcomed Synod in behalf of the congregation and the president responded in appropriate manner.

Synod then adjourned till 8:30 A. M. Thursday.

For order of business see German Minutes.

ARTICLE II.

ORGANIZATION.

A) OFFICERS OF SYNOD.

President: Rev. Paul Traeger, R. F. D. 5, Plymouth, Wisconsin.

Vice-President: Rev. Franz Aigner, Jamestown, North Dakota.

Stated Clerk: Rev. E. G. Krampe, R. F. D. 1, Plymouth, Wisconsin.

Corresponding Secretary: Rev. Emil Franz, Melbourne, Iowa.

Assistant Clerk: Rev. Julius Bussian, Dale, Wisconsin.

Treasurer: Mr. Wm. Streblow, R. F. D. 5, Plymouth, Wisconsin.

B) RULES OF ORDER.

The Rules of Order of the Reformed Church in the United States were observed in the transaction of all business. All Sessions were opened and closed with prayer. The main auditorium of the Church was designated as the bars of the house.

C) REGISTRATION OF MEMBERS.

See German Minutes, Article II, C).

D) MEMBERS PRESENT.

See German Minutes, Article II, D).

E) FRATERNAL DELEGATES.

See German Minutes, Article II, E).

F) ADVISORY MEMBERS AND VISITORS.

See German Minutes, Article II, F).

G) STANDING COMMITTEES.

See German Minutes, Article II, G).

ARTICLE III.

RELIGIOUS SERVICES.

See complete program in German Minutes.

ARTICLE IV.

COMMUNICATIONS AND OVERTURES.

A) COMMUNICATIONS.

1. Copies of the Minutes of the Classes and the reports on Religion and Statistics were received by the proper committees.
2. Copies of the Minutes of the Sister Synods were received and referred to the proper committees.

3. The official abstracts of the acts and proceedings of the Sister Synods were referred to the Committee on Correspondence, and the duplicate copies were referred to the proper committees.
4. The official reports of the various Boards were referred to the proper committees.
5. The various requests for leave of absence were referred to the committee on leave af absence.
6. A Communication from Rev. A. F. Bock, Stated Clerk of the North Dakota Classis referring to an appeal, a communication of Rev. J. J. Janett referring to the $20,000 fund, together with all other overtures were referred to the standing committee.

B) REPORT OF THE OFFICERS OF SYNOD.

See German Minutes.

C) REPORT OF THE TREASURER.

See German Minutes.

D) OVERTURES.

The committee reported from time to time and Synod took action upon the items as follows:

1. An overture of the Trisynodic Boards of Home Mission and Church Erection pertaining to a union with General Synods Board.
   (Referred to the Committee on Missions.)
2. An appeal of Rev. C. T. Nuss from an action of North Dakota Classis.
   (Referred to the Committee on Appeals.)
3. a) A request of the committee of General Synod concerning Relief Work in Europe.
   b) A request of the committee of General Synod pertaining to the Evangelical Church of Europe.
   (Resolved: To refer to a special committee.)

REPORT OF SPECIAL COMMITTEE II.

This committee submitted the following recommendation:

1. That an offering be lifted at an appropriate time and be sent to Rev. Aug. Becker, Cleveland, Ohio.

2. That offerings be taken for the German Protestant Children's Homes and that these monies be sent to the treasurer of the Synod of the Northwest, Mr. Wm. Streblow, for transmission.

Your committee recommends further:

a) That these offerings be urged most strongly since the need in Germany particularly among our protestant brethren in the faith is becoming more alarming from day to day.

b) That the officers be instructed to report these resolutions to the Director of the Central Relief Committee requesting that reports be published from time to time in the Kirchenzeitung concerning this matter.

(These resolutions were adopted by Synod.)

4. A recommendation of the commission of social service and rural work.

This item was acted upon in conection with the report of the special committee on social service which reads as follows:

REPORT OF SPECIAL COMMITTEE NO. IV.

Dear Fathers and Brethren: Your committee apologizes for failing to report last year. This year also only a tentative report can be submitted inasmuch as it was exceedingly difficult for the members of the committee to work efficiently on account of the distances; then too Synod failed to give specific instructions to the committee.

It is evident that no definite work can be done until there is a clear conception of the meaning of the term "Social Service." This term has become a favorite in our days. There is danger that the christian conception of this term be tainted by the socialistic idea which is rooted in the most coarse materialism. There is indeed danger that the church degrade the social service by seeking and finding its aim in "Making the world a better place to live in." Therefore we believe that the first duty of your committee sonsists in giving expression to the convictions of Synod concerning social service.

Social Service is the expression of christian principles and convictions concerning all the human relationships in life and conduct. Such service demands acknowledgment of the authority of Jesus Christ, and a willing obedience to his word; it recognizes the responsibilities and obligations toward our neighbor and makes every effort to fulfill them.

Social service is founded in the Scriptures of the Old and New Testament. The standard and pattern of social service can only be found in the Scriptures.

We recommend the adoption of the following principles:

1. The social service of the Christian Church is founded upon the human relationship to God as brought about through Jesus Christ our Saviour.

2. The social service of the church can be accomplished efficiently only as the church recognizes and acknowledges the absolute authority of the Word of God, seeks its direction in this Word, and works by this Word.

3. That social service must be borne by the spirit of brotherly love.

4. The goal of social service must be the glorification of God in Christ Jesus.

We submit the following resolutions:

1. The officers of Synod are instructed to make arrangements for a lecture at the next session of Synod on the topic "The Christian's attitude to the social question."

2. The attention of our classes is called to the summer courses for rural pastors as given by the various universities.

3. To continue a committee on social service for the coming year.

4. That the traveling expenses be paid for the chairman of this committee to attend the annual sessions of the commission of social service of General Synod.

5. That the items of this report be referred to the classes for action at their next annual meeting, and that the committee on minutes of classes be instructed to report thereon next year.

Respectfully submitted,

KARL J. ERNST,
J. W. GROSSHUESCH,
A. FUNCK,
E. H. VORNHOLT,
CHRIST LEHMAN.

Action of Synod:

Resolved: a. That this report be adopted as a whole.
b. That the committee be continued for another year.

5. A) A request for support of the Near East Relief.
B) A description of the work of the Near East Relief.
(Referred to the committee on Missions.)

6. A) Report of the Board of Education of the Synod of the Northwest.
B) Report of the Sunday School Board of General Synod.
(Referred to the committee on Education.)

7. A communication of Rev. A. F. Bock concerning an appeal.
(Referred to the committee on Appeals).

8. Report of the treasurer of the $20,000 fund.
(Referred to the committee on Institutions of Learning.)

9. A communication from two special committees concerning a campaign for gathering endowment funds for the Mission House and Central Publishing House.
(Referred to the committee on Institutions of Learning.)

10. Report of the Harbor Missionary.
    (Referred to the committee on Missions.)

11. Request from the board of the Home for the Aged.
    (Referred to the committee on Home for the Aged.)

12. Request of the Board of Trustees of the Mission House concerning the support of students without means.
    (Referred to the committee on Institutions of Learning.)

13. A communication from the American Central Relief for German Protestant Children's Homes.
    (Referred to Special Committee No. II.) See report above.

14. An overture from six ministers in reference to the Mission House.
    (Referred to Special Committee No. VI.) See report in Art. IX, German Minutes.

15. A request from Rev. J. H. Bussian.
    (Resolved: That the request be granted and referred to the committee on Nominations.

16. Report of the Special Committee for Rhenish Missions.
    The report was adopted. See German Minutes.

17. An overture concerning interpretation of articles of the constitution.
    (Referred to Special Committee No. I.) See report Article XXI.

18. Report of the treasurer of the $20,000 fund.
    (Referred to the committee on Institutions of Learning.)

19. Communication of the Forward Movement Committee.
    (Referred to Special Committee No. V.)

    This committee failed to report. Thereupon Synod resolved: That the chairman of this committee be censured and the item be laid on the table until the next annual meeting.

20. A request of Rev. A. Funck concerning the publication of Calvin's Works.
    (Referred to the committee on Publication).

21. A request that Synod if possible finish its business this day (Saturday).
    Resolved: That we hold an evening session today, Saturday.

22. Resolutions of protest against the occupation of the Ruhr District in Germany by the French and Belgians.
    Action of Synod. This resolution was adopted. See Resolution in German Minutes.

    Thereupon the report on Overtures was adopted as a whole.

ARTICLE V.

MINUTES OF SYNOD.

A) MINUTES OF DISTRICT SYNOD.

The committee reported:

I. Items containing recommendations to the Classes.

These items were laid on the table until the committee on minutes of the Classes reported, then taken up and disposed of.

II. Items referring to Fraternal Delegates.

The reports of the delegates were heard; the items pertaining to traveling expenses were referred to the treasurer.

III. Items containing instructions to the officers of Synod.

Disposed of by the report of the officers.

IV. Committees which are to report at this meeting.

1. Special Committee on Archives.

The committee reported through its chairman that it had not yet completed its work and asked for more time. The report was adopted and the committee continued.

2. A special committee on program for appropriate celebration of the 200th anniversary of the founding of the Reformed Church in the United States.

The committee reported. See report in German Minutes.

3. A special committee on Social Service. See report in foregoing article.

4. The committee on $20,000 fund is to continue at its work.

(Was laid on the table until the committee on Overtures reported, then taken up, and disposed of by referring to the committee on Institutions of Learning.)

V. 1. Rev. Wm. Zenk was appointed as transportation agent and director of the Synodical Choir.

2. Items concerning the time and place of the meeting of this Synod.

Action of Synod. Item 1, adopted. Item 2, disposed of. Thereupon the report of the committee was adopted as a whole.

B) MINUTES OF GENERAL SYNOD.

An english copy of the minutes of the General Synod at Hickory, North Carolina, were received and referred to the standing committee. This committee reported. (See full report in German Minutes Art. V, II.) Synod acted upon this report item by item. All items were attended to by referring to the respective standing committees which submitted appropriate resolutions in their reports.

Items demanding action of the classes were referred directly to the classes.

After all items had been disposed of the report was adopted as a whole.

ARTICLE VI.

MINUTES OF CLASSES.

1. REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

Your committee has carefully reviewed the minutes of the Classes and found the following items which demand the attention of Synod:

I. Irregularities.

1. *Milwaukee Classis*: a) The marginal notes are not sufficient. b) Does not report whether a quorum was present at all the meetings. c) Received Student P. H. Graeser, but does not state from which Classis and Synod. (Pg. 3, Art. VIII.)

2. *Minnesota Classis*: The marginal notes in red ink are almost entirely omitted.

3. *South Dakota Classis*: a) Not sufficient marginal notes. b) Does not report whether a quorum was present at all sessions.

4. *Portland-Oregon Classis*: a) The sheets of the minutes are not fastened together. b) It is not stated whether the report on Religion and Statistics was adopted.

5. *Manitoba Classis*: a) Sheets of the minutes are not fastened. b) Marginal notes insufficient. c) Copy is very indistinct and at places hardly readable. d) In the report of the Executive Committee the circular letters (call) are not given, nor is it said where the meetings of the Executive Committee took place. e) In the articles concerning Minutes of Synod and Minutes of Classes, it is often neglected to mention the item concerning which the reported action was taken. f) Does not report whether a quorum was present at all sessions.

6. *Eureka Classis*: a) Minutes are unbound. b) The marginal notes are insufficient, giving only the heading of the article but no brief of the contents. c) Does not say whether the report on Overtures, the report on Minutes of Classis and the report on Minutes of Synod were adopted as a whole.

7. *North Dakota Classis*: a) Marginal notes are omitted. b)—Page 10ff.—Action of the Executives: 1. Place of meeting is not mentioned; 2. In spite of objec-

tions raised, the Executive acts on items stated in the circular letter of Feb. 9, 1923. c) It is not stated whether the report on Religion and Statistics was adopted. d) Report on finances was acted upon item by item, but it is not statd what actions were taken upon the separate items; the same was done with the report of the special committee, pg. 26. e) It is not stated whether a quorum was present at all sessinos.

II. Requests and References.

1. *Milwaukee Classis*: Renews its request of last year that Synod meet as a Delegate Synod, and adds: If this be not done, Classis reserves to itself the right to refuse to pay the apportionment for traveling expenses.

2. *Minnesota Classis*: Requests Synod—That the Board of Home Missions, when filling vacancies in the Home Mission fields, co-operate with the Executive of the Classis, in whose territory the field happens to be.

3. *Eureka Classis*: Requests that such ministers, which are received by the action of the Executive committee, be given seat and vote by the Synod, without waiting for Classis to ratify the action of the Executive.

4. *North Dakota Classis*: Resolves in connection with Art. 94 of the Constitution, "To request Synod to adopt the interpretation of the officers of General Synod in this matter."

III. Appeals and Complaints.

North Dakota Classis: Rev. C. T. Nuss, Jamestown, N. D., reserves to himself the right of appeal to Synod, in matters of a Special meeting of said Classis, held in the Reformed Church at Jamestown, N. D., September 27, 1922, arguing that this meeting was called in irregular manner, and hence out of order.

IV. Actions Referring to Resolutions of Synod.

1. *Sheboygan Classis* declares that, as a Classis, it is impossible to acquire membership for all its ministers in the Sustentation Fund; however Classis advises all its ministers to acquire such membership, or where a congregation is willing to do so, that the congregation pay for such membership of its pastor.

2. *Milwaukee Classis* recommends that Classis acquire membership in the Sustentation Fund for its pastors.

3. *Minnesota Classis*: a) Resolves in respect to the Publishing House: "On the other hand we request that the Publishing House, in its English publications, adhere firmly to our Reformed Confession of Faith." b) Does

not report what action was taken on the report of Stewardship.

4. *Ursinus Classis*: Resolves in reference to the Forward Movement: That we abide by our resolution of last year.

5. *South Dakota Classis*: After considering the report of the Board of Education resolves: "That our consistories not only watch over the educational work in the congregations, but themselves take part in Sunday School and Catechetical classes and assist in building them up."

6. *Eureka Classis*: Resolves: a) To support our Society for the Relief of Ministers, but to earnestly request the same to unite with General Synod's Board as soon as possible. b) To urge the congregations to acquire membership in the Sustentation Fund for their pastors. c) Appoints Rev. Schild as Classical informant.

7. *North Dakota Classis*: In reference to the investment of the Forward Movement funds of the Mission House this Classis resolves: "We however are of the opinion that these funds should be devoted to the purpose for which the vast sums of the Forward Movement were gathered, that is for the payment of the debts of our church institutions.

8. In general the actions of the Classis on the resolutions of Synod were favorable.

V. Receptions, Dismissals, Examinations, etc.

See German Minutes, Art. VI.

VI. Time and Place of Meetings and Officers.

See German Minutes, Art. VI.

VII. Miscellaneous.

1. *Sheboygan Classis* requests its congregations to devote all its offerings on the Lord's Day to benevolences.

2. *Milwaukee Classis* requests the Sunday School Board to print the Creed in its publications in the same wording in which it appears in the Heidelberg Catechism: "Descended into Hell," not "descended into Hades"; and furthermore desires that the expositions in the Sunday School literature be in accordance with the faith.

This Classis receives the Verona charge into membership of the Classis.

3. *Ursinus Classis* celebrated its 50th anniversary this year.

4. *Portland-Oregon Classis* unanimously adopts the report of its committee appointed to investigate into the

progress of modernism and the rationalistic tendency within our Reformed Church.

5. *Manitoba Classis*: a) Resolves that it cannot accept a definite quota, as suggested by General Synod, for any particular department. b) This Classis cannot enter into the plan of purchasing membership in the Sustentation Fund for its ministers. c) Recommends the envelope and budget system, and that every contributing member of the congregation be entitled to vote. d) Makes an apportionment of 70 cents per member for contingent expenses. e) Resolves that by the next session of Classis there shall be no congregation which has not paid at least ist apportionment for Home Missions in full.

Respectfully submitted,

THE COMMITTEE.

2. *Action of Synod on Minutes of Classes.*

The report of the committee was acted upon item by item as follows, and then adopted as a whole.

Part I. Items 1. a, b, c, — 2. a, — 3. a, b, — 4. a, b, — 5. a, b, c, d, e, f, — 6. a, b, c, — 7. a. b1., b2, c, d, e, — were adopted. Then it was *resolved* to appoint a special committee on constitutional questions, to report on certain questions contained in items which were striken from the report.

Part II. 1. Resolved: That Synod meet next year in general convention.
2. Referred to committee on Missions.
3. 4. Referred to Special Committee No. I.

Part III. Disposed of by the report of committee on Appeals.

Part IV. 1. 2. 3b. 6. a, b, c, 8. — Notice taken.
3a. Referred to committee on Publication.
5. Referred to committee on Education.

Part V. Adopted as a whole.

Part VI. Adopted as a whole.

Part VII. 1, 2, 3, 5—a, b, c, d, e,— Notice taken.
2a—Referred to committee on Education.
4.—Referred to Special Committee No. VII. (See report in German minutes.)

After the Report on Minutes of Classes was adopted, the items from the report on Minutes of Synod, which had been laid on the table, were taken up and declared disposed of.

ARTICLE VII.

CORRESPONDENCE WITH SISTER SYNODS.

1. The official reception of the fraternal delegates from the Sister Synods was made the order of the day for Thursday afternoon. The delegates were received by the president and addressed the Synod in the following order:

Rev. S. Matzke, representing the German Synod of the East;

Rev. T. A. Dickmann, representing the Central Synod.

These addresses were respectfully received and the chairman of the Synod made response in appropriate manner.

2. The Standing Committee then reported. The various items in the abstracts of the Sister Synods were referred to the proper committees and the report of the committee was then adopted as a whole.

ARTICLE VIII.

RELIGION AND STATISTICS.

RELIGION AND STATISTICS.

The Committee reported in substance as follows:

Dear Fathers and Brethren: A careful review of the reports from our ten Classes impresses us with the fact that the Church of Christ is indeed a militant church, continually engaged in the fierce strife with the forces of the prince of darkness. As on the field of battle, there are advances and retreats, victories and defeats. We have a vision of the faithful brethren of our Synod ceaselessly struggling with the arch-enemy even when at times their strength seems to be spent. Yet nevertheless, though the Church is still a militant church, looking unto the champion of our faith, we hear the confident battle-cry: "God is our refuge and strength, a very present help in trouble. Therefor will we not fear, though the earth be removed, and though the mountains be carried into the midst of the sea; though the waters thereof roar and be troubled, and though the mountains shake with the swelling thereof." This strong faith in God, this confident clinging to the promise of His grace, with the resulting hope and confidence, forms a golden border to the otherwise dark background pictured in the reports.

Our ministers have ever been conscious of their high calling as messengers of Christ. Often they have proclaimed the word of grace suffering from bodily weakness. Some were forced to temporarily cease in their labors, owing to sickness and frailty. Yet, by the grace of God, most of them were permitted to labor without interruption. Modestly they admit their deficiencies and weaknesses in the great conflict; but we are impressed that in most cases this modesty prevents them from mentioning temporal cares and financial difficulties which beset them. They were forced to exercise the greatest economy, and

one case is reported in which a pastor was compelled to support his family by farm work. Such things should not be, and they would not be, if our members would heed the Word of God, that those who minister the gospel should live of the gospel. Only two instances are mentioned in which the salaries of the pastors were increased.

The relation between pastors and consistories is reported as being commendable. Some Classes report that the consistories are active in Sunday School work; others that they care for the welfare of the congregation in manifold way. But this is only the case in the larger congregations; in the smaller ones there is much room for improvement. It is evident from the reports that most of the elders are conscious of their duty and strive to assist the pastor and be an example to the congregation, that some however are merely honorary members or seek personal profit.

Trusting in the promise of God's presence the Word was preached with gladness, though often in fear and trembling. In the consciousness of this divine presence the holy sacraments were also administered. The attendance at public worship was good, though the old complaint is heard again and again, that the evening services during the summer are but poorly attended in the urban churches. We still have members to whom the pleasures of this world appeal more strongly than the gracious Word of God, and they heed not the word of the apostle: "Be not conformed to this world." Of the students from Reformed churches studying at Madison (75—80) only one third attend church regularly; and the same is true of the students from other denominations. In respect to the attendace at the Lord's Table the same truth is evident; though the Synod shows an increase of 157 communicant members, the number of those who communed is 261 less than last year. What are we to do about it? All artificial means and methods of attracting people have proved failures; nothing remains but that we pray earnestly to the Lord, that He himself create in the hearts of our nation the hungering and thirsting after righteousness.

The language question is mentioned by many as one of the weak points in the American church life. The unreasonable demand made during the recent war, that the use of the German language be forbidden in our congregations has caused untold confusion and trouble in congregations and families. Only a short time ago the use of the German language in catechetical classes and parochial schools was still forbidden. Seven of our ten Classes were affected more or less by this demand. That such

deplorable conditions must inevitably hinder the development of our congregations is clearly evident. It is to be regretted that there are still members who are indifferent to this matter. Undue and unreasonable pressure to hurry on the transition from one language into the other has always caused deep sorrow and failures.

Two hundred and fifty years ago, when the first German settlers came to America upon the invitation of William Penn, they brought with them their particular form of Christian worship, their hymns and their German Bibles, and errected sanctuaries in the wilderness. Is is no easy matter to give up the language in which one was born; it is the storehouse in which the thought and experience of centuries is preserved as a precious heritage. "Life, liberty and the pursuit of happiness" were the three things which Thomas Jefferson, 150 years ago, demanded for his people as inalienable rights. Yet in the recent days of intellectual and moral confusion, an attempt was made to deny these rights. In all the terrible persecutions of the Jews, history knows of no instance in which the use of the Hebrew language or the reading of the Old Testament or the Talmud in the original text was forbidden by law to the Jew. Would anyone doubt that if those devout pioneers, the founders of our national life, could have foreseen that a time would come in which the precious heritage would be robbed from their descendants, in which the use of their mother-tongue would be forbidden, that these pioneers would then have turned their course to some other shore, to some land in which their reception would not be linked to the condition of their spiritual destruction? Did not the fundamental laws of the province of Pennsylvania assure them of absolute religious liberty in their own tongue for all time to come? And yet, in our days the unheard-of should become a reality! We should never forget that the giving up of a language is not merely a giving up of sounds or words, but the giving up of a large portion of our intellectual life. He who remembers this, will realize what sacrifices are involved in this question. God grant us wisdom and grace in the solution of this exceedingly difficult problem.

Various Classes report that the larger number of their congregations conducted parochial schools; this is commendable. All brethren endeavored to have their catechetical instruction conscientiously; in fact the work of religious instruction of the youths is a matter of conscientious care in our congregations. Some reports speak of mid-week services and Bible-study hours; but these do not

seem to be generally observed; likewise but little is reported concerning family devotions, and that little is not very encouraging.

Building activities were numerous in our Synod during the past year. A large number of new churches and parsonages were errected; others were rebuilt and enlarged. In several congregations valuable pipe-organs were dedicated and other improvements made. Several new congregations were organized and a general activity is reported which is gratifying and encouraging. Let us pray that we may continue in well-doing.

Some special items are worthy of mention. One congregation was forced to be without a pastor for a whole year, and others for several months, owing to lack of means; still others were without a pastor for long seasons because our Synod has not enough pastors to fill all vacancies. One Classis reports that the past year was truly the seventh lean year for nearly all of its congregations. Let us hope that the opposite may also come true for them.

The reaper Death has had a rich harvest in our midst during the past year. Rev. J. G. Schmid, the wife of Dr. W. F. Horstmeier, the wife of Rev. John Bodenmann, the elders—Bettner of Potter, Wis., H. Westphal of Chilton, Wis., Louis Pietsch of Dane, Wis., F. Duerbaum of Yutan, Nebr., Henry Gorsch of Marengo, Ia., an elder whose name is not mentioned of Hillsboro, Ore.,—the deacons—Christian Erb of Mt. Vernon, Wis., Christian Zurbuchen of the same congregation, and the wife of elder Hase of Schaller, Ia., who lost her life in an automobile accident,—were called to their eternal home. Our sincere sympathy goes out to the bereaved families and we look longingly toward our eternal home where the Master waits with the crown of life for the faithful servants.

Anniversaries were celebrated: Rev. Wm. Arpke, his 30th; Rev. J. Rosenau, his 25th; Immanuel congregation in Town Herman, its 75th; Zwingli congregation in Berne, Minn., its 50th, as also Zoar congregation, Chaska, Minn., and Hope congregation in Harbine, Nebr., its 40th anniversary.

Reviewing again the reports of the Classes it becomes evident that the calling of a minister of the gospel is by no means an easy one, and if the Lord were not our strength, we should despair. But we also know He will not leave nor forsake His own. We are weak, but He is strong. What a joy to know that we may serve Him, who loved us and gave His life for us. May He make us ever more able and more efficient in His service. Let us especially bear

in mind the exhortation of the apostle Paul to Timothy: "Till I come, give attendance to reading, to exhortation, to doctrine." (I Tim. 4:13.)

May God in His grace and mercy continue to bless all our congregations and pastors. The Lord of hosts is with us, the God of Jacob is our refuge. Amen.

Respectfully submitted,

PAUL TRAEGER,
H. C. NOTT,
CALVIN GROSSHUESCH.

Statistics: see supplement.

Action of Synod.—The report was adopted as a whole.

Resolved, That the report on Religion and an abstract of the statistics be published in the Kirchenzeitung.

ARTICLE IX.

INSTITUTIONS OF LEARNING.

1. REPORT OF THE BOARD OF MANAGERS.

The Reverend Synods!

"Except the Lord build the house, they labor in vain that build it," Ps. 127, 1, is our confession as we review the work of the past year of our school. The professors and students pursued their work diligently and with good results. The Acting-President, Dr. Dahlmann, managed the affairs of the institution in addition to his duties as Professor in an able and efficient manner and deserves the grateful recognition of the Board and the Church for his faithful service. And since he has turned over the the duties and responsibilities as Acting-President to the recently inaugurated President Dr. J. M. G. Darms, we desire to use this means to express our heartfelt gratitude to Dr. Dahlmann for the valuable service rendered in this capacity, and we rejoice that Dr. Darms has assumed the manifold duties as President of our institution, and we hope that he will be received in a cordial manner at Synods, Classes, by Consistories and Pastors and that hearty support be given him, so that he may be able to do his work with joy and success for the upbuilding of the Mission House as a means of blessing to the entire Church.

The House-father, Rev. Athniel Stienecker, who together with his esteemed helpmate assumed the duties of their position last fall, have achieved the confidence and respect of the teachers and students.

Prof. J. W. Grosshuesch, Ph.D., having attended to

the duties of his office in an able and satisfactory manner was re-elected as Treasurer for another year.

An addition to the Faculty was made by electing Mr. Joseph Bauer as tutor. He studied Philosophy and Theology in several universities in Europe and spent the past year in special studies in our seminary and promises to be a valuable addition to our teaching force.

Exercising strict economy, only a few minor necessary repairs were made during the past year. A new garage however, is a positive need and consequently the erection of the same was resolved by the Board.

There being no house on the campus for the new President in which to live and render the service and do the work devolving upon him in an efficient manner the Board felt constrained to resolve to have a suitable building erected as soon as acceptable bids can be secured. Temporarily he and his family will live in Dr. Hofer's house.

The total receipts for the past year including the Forward Movement money, namely $18,266,

amounted to $67,405
The total expenditure amounted to 54,351
The total debt is 27,962

All Forward Movement money so far has been used for building purposes, amounting to $57,816.

The budget for the ensuing year amounts to $51,000. We would therefore urgently request the Synods and Classes to grant the apportionment of 80 cents per member and we hope that strenuous efforts be made to raise this very necessary amount.

Since the Union of Central and Ohio Synods has been consummated and approved by General Synod, we desire to overture the new Synod to support our institution in a liberal manner and hope that from this constituency an even greater support than hitherto may be forthcoming. The needs of our school are growing from year to year. If the great and important work, our Mission House is called upon to do, shall not be permitted to suffer, the gifts will have to be increased accordingly.

The following students finished the college course and were given the title A.B.: Sam. R. Brenner, Florenz H. Eversman, John C. Gieser, Theodore Klaudt, John Scheib, Henry F. Senne, Ernst J. Strassburger, Gilbert O. Wernecke. The title of D.D. was given to Rev. Ernst Krampe and the title of A. M. to Prof. Wm. C. Beckmann, Prof. Alvin Grether, Prof. Paul Traeger and Prof. C. Aisenberg.

Attention of the Synods is called to the fact that the office of the following Board members expires this year:

Northwestern Synod — Elder Herman Arpke.
Central Synod—Rev. L. H. Kunst.
German Synod of the East—Elder Simon Beisheim.
Mid-West Synod—Rev. Ernest Evans.

Respectfully submitted,
L. H. KUNST.

N.B.—Concerning the charter, the following Resolution was made by Central Synod and approved by the participating Synods and the Board of Managers:

Resolved, That we submit a draft of the charter to the Synods in 1923, in which we substitute the name "Ohio Synod" for Central Synod with a footnote to the charter as follows:

By Ohio Synod is meant the new synod which is to be formed in Sept., 1923, through the union of Central Synod with present Ohio Synod.

The proposed change in the constitution of the Mission House was approved by the Board, see "Acts and Proceedings of Central Synod," 1922, page 48 at the bottom, item 1; P. 49 item 3 to substitute the name Steward instead of Housefather has not been approved by the Board.

Respectfully submitted,
L. H. KUNST.

2. REPORT OF THE BOARD OF VISITORS.

The Reverend Participating Synods!

"Blessed be the God and Father of our Lord Jesus Christ, who hath blessed us with all spiritual blessings in heavenly places (things) in Christ." Eph. 1: 3.

As we think of the year of activity in our school and the conditions that obtained during the same, we feel constrained to say, that we are thankful indeed and desire to praise our heavenly Father. The report of the Faculty says: "God has given us as teachers, health and strength, so that we could fulfill our duties uninterruptedly, and do the work allotted to us. Although there was considerable sickness among us, attacks of the grippe and severe colds, the Lord has dealt graciously with us, so that all have regained their health." The number of students increased to 114 during the past school year, and it is especially noteworthy that more than 70 of these have definitely declared themselves as desiring to prepare for the work of the Gospel Ministry. Ten promising young men finished the prescribed Theological course and were grad-

uated from the Seminary ready to become laborers in the Master's Vineyard, for which we are devoutly grateful. Their names are:

Joseph Bauer	Louis C. Minsterman
Julius Berkenkamp	William Reitzer
Henry J. Brunner	Richard Rettig
August Elshoff	Herman E. Settlage
Paul H. Graeser	Matthew Worthman

And on June 10th, in the Baccalaureate service, in the presence of the large congregation, no less than twenty-one Spirit-led young men were publicly received as students for the ministry. For this fact we would praise God also, and urge the friends of the institution to continue in the prayer, that the Lord send forth laborers into the harvest. Matt. 9: 38, 38.

For several years, Prof. A. E. Dahlmann, D.D., has been the efficient acting President of the institution and his work along this line in addition to a full schedule as Professor is very much appreciated and the Board as representing the Church desires to use this means to express their gratitude for services rendered, especially too because very often cases of discipline and the like require no little thought, effort and attention.

Prof. Dr. A. E. Dahlmann notified the Board as also his Synod last Fall that according to the age-limit fixed by the Constitution of the Reformed Church in the United States the time had come, when he would expect to retire from the work and position of Theological Professor. The result of this was the appointment of a Nominating Committee by the Synod, which is expected to submit the name of some available person, who may be elected by the German Synod of the East, which has endowed the Professorship of Systematic Theology, subject to the approval of the other participating Synods.

Inasmuch as no other action was possible in the synodical year and no other incumbent for this position is in view, the Board felt constrained to request Dr. Dahlmann to kindly continue his services as Professor of Systematic Theology for the ensuing year. To this he readily agreed, and expects to serve another year in this capacity. At the same time the Board arranged for a commensurate pension for Dr. Dahlmann, to be paid after he will have retired from the active service as Professor.

We are pleased to note that after the prolonged interim in which we were without a permanent President of the institution the Rev. J. M. G. Darms, D.D., was inaugurated as President and installed as Professor of Missions in an impressive service on June 10th and has as-

sumed the varied duties of the position, supported by the prayers of many and assured of the enthusiastic support of the students, members of the faculty and of the Board.

We are hopeful as to the future of our school of prophets, and pray that the Lord may do great things for it and through it.

The Co-operative Student Self-government has proved a success, as was stated in the Faculty report, which adds:—"A better spirit prevails among the students than the previous year. There is a better and more conscientious observance of the rules and there seems to be a greater studiousness among the young men. The student council has functioned in due recognition of the authority of the Faculty and in complete harmony with it."

The Board noted this with hearty gratification and authorized the use of the plan of student-self-government for the ensuing year also.

The attention of the Synods is directed to the fact that the term of service of the following members of the Board expires at the meetings of the Synods this Fall:

Northwestern Synod — Elder Dr. Herman Arpke.
Central Synod — Rev. L. H. Kunst.
German Synod of the East—Elder Simon Beisheim.
Mid-West Synod — Rev. Ernest N. Evans.

Commending the institution unto the prayerful support of all our members and friends,

In behalf of the Board,
Respectfully submitted,
BENJ. S. STERN, President.

3. REPORT ON THE $20,000 FUND.

Reports on the $20,000 fund were submitted by the treasurer M. Kirsch and by the chairman of the synodical committee Rev. J. J. Janett. See these reports in German Minutes, Art. IX.

4. REPORT OF SPECIAL COMMITTEE NO. 6.

In connection with the report on institutions of learning the special committee to which was referred document 14 of the report on overtures, submitted its report. For this report and action of Synod see German Minutes, Art. IX., item VI.

5. ACTION OF SYNOD CONCERNING MISSION HOUSE.

The following resolutions were adopted:

1. That all ministers, elders, and congregations use their influence to win young men as students of the Mis-

sion House, and challenge them to devote their lives to the Ministry of the Gospel.

2. Resolved that pastors and congregations remember in prayer the Mission House, its professors and students and all that labor therein.

3. That owing to the growing needs of the Mission House, an increasing liberality in gifts for this institution be striven for so that the minimum of eighty cents (80c) per member, set by the request of the board, be given in every charge; of this minimum ten cents (10c) per member shall be used for beneficiary students.

4. That an opportunity be given to the recently appointed agent, Rev. W. T. Grosshuesch, to present the matter of an endowment fund of $350,000 to every congregation of the Synod, and at the same time personally further the interests of the Mission House.

5. That all subscriptions, also those given in former years and not yet paid, be promptly paid to the treasurer, Rev. I. W. Grosshuesch.

6. That the custom hitherto observed in our Synod, viz: that the entire offering of the congregation of Christmas day and a portion of the offerings at the Mision festivals be devoted to the cause of the Mission House, be continued.

7. That this Synod gratefully acknowledges the self-denying services rendered by Dr. Dahlmann as temporary president of the Mission House.

8. We recommend that all efforts be made to complete the $20,000 fund.

ARTICLE X.

MISSIONS.

1. A) ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF HOME MISSIONS.

of the Synod of the Northwest, of Central Synod and of the Synod of the Mid-West of the Reformed Church in the United States.

DEAR BRETHREN IN CHRIST: Your Board of Home Missions submits herewith the annual report of the trust committed to its supervision and care. In so doing, we are reminded on the one hand of our shortcomings and, on the other hand of God's sustaining grace, which overruled our mistakes and deigned to bless our feeble efforts. Hence, all honor, praise and thanksgiving is due unto Him. Your

Board held four Meetings.

Twice the full Board convened and two times the executive committee, consisting of the Revs. F. Mayer, President; G. D. Elliker, Secretary; W. H. Knierim, Treasurer and Dr. Th. P. Bolliger, Gen. Secretary. In the interim matters requiring immediate action were attended to by correspondence. A great amount of work has been done during the year, claiming prayerful consideration and considerable time. However, the service was rendered cheerfully to promote, by the grace of God, the good cause.

Our Missionary Staff.

Our Missionaries are faithful and conscientious stewards thus acting in accordance with the scriptural injunction: "It is required in stewards, that a man be found faithful." They preached Christ crucified, the only salvation of sinful man. It is the one thing needful in our country. A German writer has well said: "If we as a people lose Jesus we lose ourselves, just as a nation is lost, which surrenders its national consciousness." The work was in some fields most trying. God's grace sustained the workers. Their efforts were not in vain. Several of the brethren had an attack of illness. Some recovered, the others are convalescent.

Our classical Missionaries, in their more extensive fields, supplied vacant missions and looked after the missionary interest of our church within their respective territory.

Rev. F. Aigner is spending the best of his years as missionary at large of the Dakotas. It is a relief to the Board to have a man to supply the many vacant charges in this territory with the means of grace thus maintaining, what we have, until regular pastors can be secured. Because of repeated failures of crops and the limited immigration of German Russians, the extension of our work in these states is not a little hindered at present.

Rev. Paul Sommerlatte supplies vacant missions in Canada and superintends the work according to the directions of the Board. The difficulty of securing proper men for the Canadian field is a problem of long standing. Rev. Sommerlatte anticipates relief, as soon as the young men from there, studying in the Mission House (there are seven at present) have entered the ministry. The work in Canada is progressing; however, somewhat slowly. It is pioneer work.

Rev. J. Gatermann commenced work a year ago in Southern Wisconsin. He is greatly encouraged, because

of the good prospects for our church among the Swiss people in that part of the state. At Barneveld he organized a congregation. It numbers 63 communicant members. Two lots were purchased in the most beautiful part of town. As soon as possible a parsonage and church are to be erected.

Rev. E. F. Evemeyer represents our interests on the Pacific coast. The Board complied with the urgent request of the Synod of the Mid-West and provided a portion of the salary of Rev. B. F. Reemsnyder as pastor at large for said synod. He resigned, however, some time ago.

Dr. Th. P. Bolliger, the General Secretary, works faithfully. The office is no sinecure and the work no child's play. His ability to grasp a situation and to carry into effect a plan is appreciated by the Board. During the year he wrote, besides the articles in our church papers, a very interesting history, "The Wisconsin Winnebago Indians and the Mission of the Reformed Church." The pamphlet consists of 43 pages with 16 illustrations of our Indian Mission. It should be read by our people. Bro. Bolliger is about to make an inspection tour to our missions in the Pacific States.

Changes in the Force of Workers.

Resignations: Revs. E. Lehrer, Quincy, Wash.; D. E. Schmidt, Colby, Wis.; F. Hall, Jamestown, N. D.; K. F. Wichser, Rice Lake, Wis.; A. A. Meussling, Zion, Winnipeg, Canada; H. W. Stienecker, St. Boswell, Canada; A. Haller-Leuz, Lincoln Valley, N. D.; L. P. Goerrig, Duff, Canada.

Appointments: Revs. O. E. Schmidt, Colby, Wis.; C. Flueckinger, Lynhurst, S. Louisville, Ky.; J. H. Buenzli, Tenby, Can.; J. Belser, Collinwood, Cleveland, O.; H. R. Burkett, Olney, Ill.; L. C. Minstermann, Florence, Ind.; O. E. Schmidt, Rice Lake, Wis.; A. Haller-Leuz, Upham, N. D.

Our Winnebago Mission.

Our missionary among the Indians, Rev. J. Stucki, in the annual report to the Board expresses his gratitude to God for health and strength which enabled him to discharge without interruption the duties of his high calling. The means of grace were regularly used for the instruction and edification of believers. Salvation in Christ was proclaimed to the unconverted.

The congregation was properly organized by the adoption of a constitution. Two elders and two deacons were elected, ordained and installed. The practice of lifting an offering at each Sunday service was introduced.

At Greenwood, a distance of forty miles, there are Indians living. Several times during the year our missionary went there to serve them. These visits are greatly appreciated. It is a source of joy to Bro. Stucki to witness the spiritual life among this little band of believers. The well known John Stacy has lived here for some years. This brother in Christ is a consecrated Christian. Sundays he conducts religious services by reading a sermon prepared by Rev. Stucki. He holds daily three devotional services with his family. What an example to us! — Frank Standing Water is an assistant at times to Bro. Stucki in evangelistic efforts.

The School is in a prosperous condition under the efficient management of Superintendent Benjamin Stucki. He reports that during the past school year "79 pupils were enrolled. The behavior of the children throughout the year was very encouraging. It is a pleasure to work with them." During the winter months there was considerable sickness among the children. Several cases were of a serious nature. Ethel Eagle, the oldest, an exemplary Christian, was taken to the eternal home. Her death made a deep impression upon the school.

"The school work in all departments has been very successful. With modern textbooks and equipment and with well-trained teachers to guide it, the work completed in the various grades is up to the standard required. Three pupils of the eighth grade passed the county examination with honor and received their diplomas."

The Young People's Society of the Reformed Church at Bluffton, Ohio, donated $250 toward a piano. "A number of pupils are taking lessons on the piano. A music teacher from the city has gratuitously given several hours each week for this purpose."

A religious atmosphere pervades the school, fostered by regular devotional services, instruction in the Bible and the Christian life of the working staff. The seed sown brings forth its fruit. In the closing exercises of the school Rev. J. Stucki confirmed two children and administered adult baptism to another. The Holy Spirit is evidently working at the hearts of a number of others.

The product of the farm is a great help towards the support of the large family. Better farm buildings, however, are greatly needed.

Finances.

Appended annual reports of the General Secretary and the treasurer give the required information of the receipts and disbursements of the gifts. Our congrega-

tions remembered the work of Home Missions with liberal contributions. May they continue in the good work. The Board is also appreciative and grateful for the pecuniary aid received from the Forward Movement and for the help from General Synod's Board of Home Missions and, last but not least, for the gifts from the Woman's Missionary Society. The Reverend Synods' attention is called to the generous gift of the Mrs. Emma Stadtlander of Meservey, Iowa, who gave $1600 to our Indian school on the annuity bond plan. The Board is also to get eighty acres of land at her death. In addition to this, Mrs. Stadtlander had previously deeded to us one-fifth interest in 160 acres of land. From the William Zimmerman estate, Galion, Ohio, $357 were received. These are imperishable monuments; examples, worthy of imitation.

Your Board would also call the attention of the Rev. Synods to the fact, that there is still a debt of $26,850 resting on our Indian School. This encumbrance ought to be removed.

Noteworthy Items.

Quincy Mission. Because of adverse economic conditions, these people claim inability to contribute toward the support of a missionary. They therefore, prefer to do without a minister for a time. The matter was referred to the Portland-Oregon Classis. The General Secretary expects to investigate matters.

The Missions at Heil, N. D., Belleville, Wis., Piapot, and Tenby, Canada, were chosen as beneficiaries of the Gift Fund of the Woman's Missionary Society of General Synod.

Eureka Classis united Temvik with the Ashley, N. D. charge; hence, no missionary support is needed.

Tillamook, Ore., Freeport, Ill., and Cleveland, Wis., declared themselves self-supporting.

Loveland, Colorado, is to receive monthly supply by members of the Nebraska Classis until the Board has found a Missionary.

New Missions enrolled are: Florence, Ind.; Belden, Neb.; Dale, Wis.; and Second Reformed, Portland, Oreg.

Trinity Mission in Indianapolis, Rev. E. C. Jaberg pastor, dedicated its new and beautiful church in March. Neillsville, Wis., built a new modern parsonage, and Olney, Ill. renovated the church.

Dr. Baum, though advanced in years, manifested remarkable courage and zeal in taking up the work of supplying in the Western part of Canada. His service is appreciated.

Student A. Wienbrauck of the Mission House is employed during vacation to preach in the Duff, Canada, mission.

Porterfield, Wis., served in connection with Green Bay, ought by all means have its own missionary.

The Jamestown, N. D. mission, its continued existence being questionable, does not appear in the statistics.

Closing this Resume

we beg leave to submit to your favorable consideration the following items:

Firstly; The Reverend Synods are requested to recommend our Home Mission work to the prayers and liberal support of all our pastors, congregations, Sunday schools, Woman's Missionary Societies and members of means. Not less than 80 cents per member ought to be the aim.

Secondly; That "Indian Mission Day" on the second Sunday in November, be observed by our congregations, when our work among the Indians be remembered in word, prayer, and with gifts.

Thirdly; The term of office of the following members of the Board expires:

Rev. G. D. Elliker of the Synod of the Northwest;

Rev. F. Mayer of the Central Synod;

Rev. J. B. Bloom of the Synod of the Mid-West.

Lastly; At a joint meeting with the Board of Church Erection a tentative plan of union of our Board of Home Missions and the Board of Church Erection with the Board of Home Missions of General Synod has been worked out and the agreement reached, is herewith submitted on accompanying report for your consideration.

Respectfully submitted,

FREDERICK MAYER, President.

Youngstown, O., July 20, 1923.

B) *To the Reverend Synods participating in the work of the Tri-Synodic Boards of Home Missions and Church Erection Fund viz:*

Synod of the Northwest, the Mid-West Synod, and the Central Synod:—

DEAR FATHERS AND BRETHREN: — For some time your Boards, "The Board of Home Missions" and "The Board of Church Erection Fund" when meeting jointly to consider the problems in the work common to both Boards, have felt the need of uniting the two Boards and

have also been confronted with the need of bringing about a closer union or federation with General Synod's Board of Home Missions. This matter was repeatedly discussed but nothing tangible which appealed to the members of your Boards resulted.

At our meeting last October (1922) a committee appointed to study this particular situation was instructed to present if possible a plan for adoption at the July meeting in 1923. This committee met in Chicago January 3, 1923. A tentative plan was presented embodying the results of the previous deliberations at our joint meetings and was made the basis of the discussion at the January meeting of the above named committee. The plan was amended and finally adopted unanimously and presented at the July meeting of the two Boards in joint session.

Your Boards, therefore, believing it to be in the interest of the church and its Home Mission operations, experiencing a growing dependency upon the Board of General Synod for financing the work, and looking forward to a redistricting of the work that will be advantageous to the work of our cooperating synods, offer the following plan of Federation of the Tri-synodic Boards of Home Missions and Church Erection Fund with the Home Mission Board of General Synod and suggest that if adopted the cooperating synods instruct its two Boards to prepare a constitution and take such other steps to present to the synods as will be necessary to consummate the plan and put it into effect.

We further suggest —

a) that the Synod of the Northwest which meets first this year adopt a modus operandi in voting upon the plan, asking the other two synods to concur in its mode of voting.

b) that the number of members in the future board be reduced to nine, three from each of the three synods.

The plan has the hearty recommendation of your two Boards and they sincerely hope it will meet with the approval of the participating synods.

Plan of Federation of Tri-Synodic Board of Home Missions and Church Erection Fund with the Home Mission Board of General Synod.

1. The Tri-Synodic Board of Home Missions and the Board of Church Erection Fund shall be legally united and shall operate as a corporation under the name of *"The Department of the Northwest of the Board of Home Missions of the Reformed Church in the United States."*

2. This Department of the Northwest shall remain in charge of the home missionary operations and the work of Church Erection within its territory. It shall appoint missionaries, determine their salaries, and supervise their activities. It shall nominate the Superintendent of the Department who shall have the same rights, privileges and duties that other Superintendents of the General Synod's Board possess.

3. Those Synods which have already adopted the apportionment system shall send their home Missionary offerings to the Treasurer of General Synod's Board through their Classical Treasurers. The Synod of the Northwest, although not operating under an apportionment system, may forward its monies through a treasurer appointed by the Department.

Dated—Indianapolis, Indiana, July 11, 1923.

Signed —

Board of Home Missions
F. MAYER, President.
G. D. ELLIKER, Secretary.

Board of Church Erection Fund
C. F. KRIETE, President.
A. KRAMPE, Secretary.

2. ANNUAL STATEMENT OF THE BOARD OF HOME MISSIONS OF GENERAL SYNOD, 1923.

TO THE REVEREND SYNODS:

Dear Fathers and Brethren: The triennial report of the Board of Home Missions to the General Synod last May gives detailed information regarding the work of the Board during the last three years. The attention of the District Synods is therefore respectfully called to the contents of that report. It will not be necessary to repeat what has been published there, but only to add a few specific items which may be of special interest to the Synods.

Reorganization:

At the first meeting of the Board after the General Synod, the Board re-organized as follows:

President: Rev. C. E. Miller, D.D., LL. D.
Vice-President: Rev. C. B. Schneder, D.D.
Recording Secretary: Rev. F. C. Seitz, D.D.
Treasurer: Elder J. S. Wise.
Attorneys: Elder C. M. Boush and
Elder F. C. Brunhouse.

The Executive Committee was appointed as follows: Rev. C. E. Miller, D.D., LL. D.; Rev. C. B. Schneder, D.D.;

Rev. F. C. Seitz, D.D.; Rev. I. Calvin Fisher, D.D.; Elder F. C. Brunhouse. The General Secretary and the Departmental Superintendents were re-elected for a term of three years. Dr. C. E. Schaeffer and Elder E. L. Coblentz were appointed as represntatives of the Board on the United Missionary and Stewardship Committee. The Finance Committee consists of Elders F. C. Brunhouse, E. J. Titlow and E. L. Coblentz. Dr. C. E. Schaeffer, Dr. J. C. Leonard and Elder E. L. Coblentz were appointed as a special Committee to advise with the Board of Trustees of Catawba College.

Statistics:

During the year five Misions went to self-support, namely: Warren, Ohio; Alliance, Ohio; Sharpsville, Pa.; St. John's, Harrisburg, Pa.; St. Stephen's, Lebanon, Pa. There are now 200 Missions on the Roll, distributed as follows:

	No. Misions.	Membership.	
Ohio Synod	26	4,292	
Pittsburgh Synod	24	3,373	
Midwest Synod	17	2,020	
Potomac Synod	35	4,982	
Eastern Synod	35	6,339	
German Synod of the East	10	1,442	
Hungarian	49	10,000	(approx.)
Bohemian	2	76	
Iapanese	2	206	

These Missions have a combined Sunday School enrollment of 30,712. They gave for Benevolence during the past year $92,336; paid for congregational expenses, $352,714; and for pastoral support, $126,747. There are 97 parsonages.

Financial:

The net receipts in the General Fund for the fiscal year ending June 15, 1923, are $196,213, and the expenditures $265,918. In the Church-building Fund Department thre were net receipts of $199,102, of which amount $117,639 was received in cash from the Forward Movement, and in addition $2,801 in Liberty Bonds from the Forward Movement. The total assets of the Board amount to $1,549,526. Because of the financial situation of the Board during the year, no new work was taken on.

Forward Movement.

The Forward Movement receipts to June 15, 1923, amount to $413,782.99, of which $334,344.12 was in cash

and $79,438.87 in securities. Of the total amount, $53,-019 came in the form of designated funds, $62,896 was used for the Tri-Synoric Board, and $32,357 for Catawba College. A large number of Mission Churches have already been helped through this money, although final distribution will not be made until at the completion of the Forward Movement.

Church-Building Funds.

During the year 42 Church-building Funds were enrolled, making a total of 896, of which 748 are Loan Funds and 148 are Gift Funds. The total value of these Funds is $598,861.31.

Home Mission Day.

The receipts of Home Mission Day last November amounted to $8,759. The Day is again to be ovserved on November 11th, 1923. A suitable program of songs, recitations and a pageant has been prepared. The offerings this year will be devoted to the general work of the Board. By arrangement with the Forward Movement Commission the cause of Home Missions is to be stressed especially during the months of November and December, so it is hoped that there will be a very general awakening of interest throughout the whole Church in behalf of Home Missions.

General.

The various departments of the work continue to function along different lines. The work among the Hungarians is very encouraging. A number of young Hungarian men are being educated at our various educational institutions.

The work among the Italians in Chicago has been discontinued, and the work among the Colored people has been referred to local congregations in such communities where Colored work is being done.

The Commission on Spiritual Resources and Evangelism has been reduced from fifteen to seven, and the Commission constituted as follows: Rev. E. S. Bromer, D.D.; Rev. H. J. Christman, D.D.; Rev. Adolph Krampe, D.D.; Rev. F. A. Rupley, D.D.; Rev. George Longaker; Rev. Harvey A. Fesperman; Mrs. E. W. Lentz. Dr. Rufus C. Zartman, of Philadelphia, continues as the Evangelist in the Eastern Synod, and Rev. Ernest N. Evans, of Evans City, Pa., since July 1st, 1923, has been in charge of the work of Evangelism in the Pittsburgh Synod. The Board feels that these respective Synods should provide

sufficient financial returns to pay for the salaries of these men without involving the Board in any additional expenditure.

The Commission on Social Service and Rural Work has also been reduced from fifteen to seven, and is constituted as follows: Rev. George W. Richards, D.D., LL. D.; Rev. David Dunn; Rev. C. J. Snyder; Rev. John Sommerlatte; Rev. Paul D. Yoder; Rev. C. W. Brugh; Miss Ruth Gillan. Rev. James M. Mullan is the Executive Secretary in addition to his duties as Superintendent of the Department of the East, and Mr. Ralph S. Adams continues as the Rural Church Field Worker. The territory, however, is too extensive for one worker to cover the entire field, and consequently the Board recommends that the several Synods take steps to appoint additional Rural Field Workers and make provision to pay the expenses involved. The Board further recommends that the Synods authorize the chairmen of their respective Synodical Committees on Social Service and Rural Work to attend the annual meetings of the Commission on Social Service and Rural work and provide for the payment of their expenses incident to the same.

In San Francisco, Cal., the Educational Building for the Japanese Mission, erected by the Woman's Missionary Society of General Synod, is nearing completion and will be a great addition to our splendid work on the Pacific Coast.

The Budget.

In the Triennial Report a Budget of $476,000 is indicated as the need of the Board annually. The itemized parts of that Budget show that the Board cannot carry forward its work with a smaller amount of money than therein named. We, therefore, urge Synods and Classes to co-operate in launching the new plan of Apportionment as proposed by the General Synod and to put forth every effort to raise the full amount.

Never was the emphasis upon the need of aggressive Home Mission activity more pronounced than today. Statesmen as well as Churchmen are realizing that the principles of Christianity alone can assure the future of America and the peace of the World, and to incorporate these spiritual principles into every department and relationship of life in America is the supreme task of Home Missions. It is with this in mind that Evangelism, Social Service, Rural Work, work among the Immigrants, and the work of Missionary Education are being carried for-

ward by the Church through its Board of Home Missions, and to this task we invite your co-operation and support.

Respectfully yours,
CHARLES E. MILLER, President,
CHARLES E. SCHAEFFER, General Secretary.

August 1923.

3. REPORT ON HARBOR MISSIONS. (See German Minutes.)

4. ANNUAL STATEMENT OF THE BOARD OF FOREIGN MISSIONS—1923.

The Reverend Synods.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: Since the last Annual Statement of the Board of Foreign Missions to your reverend body, the General Synod has been in session in Hickory, N. C. A full report of the work for the triennium was presented at that time, and we desire to call your special attention to the Report of the Standing Committee on Foreign Missions with their recommendations in the Report of the General Synod.

A New Condition in Our Fields.

The past year has not been without its grave and perplexing problems on the Mission Fields, and in the home Church. All our workers in Japan and China are facing a distinct passion for nationalism. This has brought about a new and serious condition in the work. There was a time when the missionaries were in sole control; now they are asked to share the authority and responsibility with their co-workers. Happily a new adjustment has been going on for years in Japan so that today a most cordial relation exists between the native church and the foreign missionaries. In our Japan Mission Joint Boards are in charge of the educational and evangelistic work. The same spirit, demanding co-operation in the work, is asserting itself in our China Mission, but we know that the problem will be solved there to the satisfaction of native and foreign workers alike.

Our Japan Mission.

God has been richly blessing the labors of our missionaries in every department of the work. There are evidences of growth on every hand.

The completion of the new Middle School Building and Dormitory of North Japan College is one of the outstanding features. The total cost for the buildings, additional land, temporary buildings, etc., was $172,691.40. The insurance on the former buildings was $44,000. The Board appropriated $70,000 from the Forward Movement. About $40,000 was contributed by Japanese friends. The new College building is now the pressing need. It will cost about $75,000. That the institution may not lose its prestige in the Em-

pire, it is very important that the Church should provide the additional funds during the stay of Dr. and Mrs. Schneder in America. These faithful servants are willing to devote their time and strength in providing for this great need. Last fall there were 653 applicants for entrance to North Japan College, showing the high and attractive position of the school, but only 118 could be admitted.

What has been said of the North Japan College is also true of Miyagi Girls' School. An extension to the second recitation hall is an absolute necessity. The student body numbers 326, and hundreds of girls are seeking entrance. Graduates are sought as teachers in Government Schools, where their Christian influence will be a power for good.

The evangelistic work is beginning to feel the good effects of the new chapels. A permanent place of worship always creates a new interest in the heart of the evangelist, increases the attendance at the services, and has a powerful influence on the community. The Mission appeals for more chapel funds.

During the past year Dr. Noss has started a new plan whereby the groups of Christians in the many needy places are challenged to raise one-third the amount for chapels and the Board is expected to provide the other two-thirds. A suitable chapel will cost at least $5,000. Until we can provide chapels for the larger towns and cities in our field in Japan, we will miss our best opportunities and waste the energies of our devoted evangelists.

That the work among the women and little children may be carried forward more effectively the Japan Mission is earnestly pleading for two single women for evangelistic work and two single women as Kindergarten teachers.

Statistics of the Japan Mission.

American Missionaries	52
Japanese Workers	178
Stations where missionaries reside	6
Outstations with regular preaching	94
Church buildings and chapels	23
Parsonages	27
Communicant Members	4,325
Sunday School enrollment	7,411
North Japan College Students	709
Miyagi Girls' School Students	326
Kindergarten Pupils	150
Valuation of Properties	$1,180,163.18

Our China Mission.

That the Chinese people appreciate the labors of our missionaries was evidenced by the erection on January 3, 1923 of a "Memorial Tablet" in the Mission court-yard, immediately opposite the street gate in Yochow City. The tablet is of marble and

granite, and measures three feet by nine feet. It recounts the sacrifices our missionaries made during the several uprisings in Hunan Province, protecting the lives of 50,000 people in the City, and especially noting the heroic services of our martyr-missionary Reimert. It calls upon the people to recognize the missionaries as the real benefactors of the people and asks them to look back upon the days of affliction with feelings of deep appreciation. While China is in turmoil, and hearts are sad over the constant outbreaks, yet on this tablet is engraved the heartfelt gratitude of the people among whom our missionaries are directly at work.

New School Buildings.

The new school buildings at Shenchowfu are nearing completion. The Eastview Boys' School building will cost over $40,000, and the Girls' School, about $20,000. In addition, the Bible Woman's Training School is completed as also three missionary residences. These buildings will add greatly to the influence of the schools and to the comfort of the missionaries. At Yungsui, missionary Hartman is erecting a chapel and a residence, made possible by the liberal contribution of our North Lima, O., congregation.

Among the great needs at Yochow City are a second dormitory and Science Hall for Huping Christian College and a new dormitory for the Ziemer Girls' School. It is hoped that the Woman's Hospital will also become a reality in the near future. The evangelistic work is most promising, but the number of evangelists is entirely too few for the field to be occupied by our Mission. The great drawback to our medical work is the lack of two physicians and surgeons. We must have an adequate medical staff, and we would appeal to the pastors and elders that they seek out capable young men who may be willing to make a supreme sacrifice where lives are dying by the thousand for want of proper medical attention.

Very recent information from Shenchowfu is to the effect that the Church there is in danger of collapse, due to the rotten condition of the ridge pole, and an experienced architect advises the erection of a new Church. This will be a new expense for which funds will be needed.

Statistics of the China Mission.

American Missionaries	54
Chinese Workers	248
Stations where missionaries reside	3
Outstations with regular preaching	18
Church buildings and chapels	10
Communicant Members	696
Sunday School enrollment	2,036
Elementary School pupils, male	817
Elementary School pupils, female	496
Middle School pupils, male	118
Middle School pupils, female	14

Huping College Students 18
Hospital and dispensary patients 26,192
Valuation of Property $176,079.68

The Rhenish Mission.

The distressing situation among the missionaries of the Rhenish Mission in South China has led the Board to contribute $5,000 this year, and we trust this need will appeal to the heart of the Church. Unless the brethren in Germany will be able to provide the living expenses of these missionaries we feel it a duty to continue the support for a few years. It is important that the contributions for this object should be sent to the Board so that it may thereby replenish its treasury.

Union Mission in Mesopotamia.

Plans are now being made for a Union Mission in Mesopotamia. This Mission will be under the auspices of the Boards of Foreign Missions of the Presbyterian Church, the Reformed Church in America and our own Church. It is expected that the United Presbyterian and Southern Presbyterian Churches will also co-operate. Our Church should furnish one ordained married missionary and a single woman missionary. These workers will most likely be located in Baghdad. Here is an inviting opportunity for our Church to enter into the labors of the sainted Dr. Benjamin Schneider, and a challenge for a man of like passion for souls.

Relief for Europe.

The members of our Church, especially those in our German Synods, have been most liberal in sending money, food and clothing to our suffering brethren in Europe. A new call has come to us through the visit of Rev. Adolph Keller, D.D., of Zurich, Switzerland, who is the Secretary of the Central Bureau for European Relief—an agency of far-reaching significance. The General Synod has appointed a special committee to have charge of this work, with Dr. Benjamin S. Stern, as chairman. Since this work has also been entrusted to the Board of Foreign Missions, our prayer is that by a joint effort the whole Church may be aroused to this great need. From the addresses and writings of Dr. Keller one is led to believe that the fate of Protestantism may be in the balance in Europe.

The Study of Japan.

By a very happy arrangement for us, as a Church, the interdenominational subject of mission study for this coming year is JAPAN, and there are in process of preparation many valuable helps relating to our own work in Japan. Dr. A. V. Casselman, Director of the Department of Missionary Education, is preparing twelve lectures with stereopticon slides which will be for use by all our pastors. Orders should be placed immediately for these slides. Next year the subject will be China. A golden opportunity is in store for us in the next two years, and let us make the best use of it.

Deaths.

The beloved wife of our missionary, Dr. Jairus P. Moore, died at Sendai, December 9, 1922. She spent 35 years of her life in Japan, the past ten years as the kind and faithful companion of our senior missionary. She lived for others, and many in her death have risen up to bless her for her useful life.

On June 25, 1923, the cable brought the sad news of the death by drowning of two of our missionaries in China, Mr. T. Edmund Winter and Mr. James A. Laubach, both sons of ministers of our Church. At the writing of this report no particulars were received. The sympathy of the Church will go out to all the bereaved ones, and also to our China Mission where the loss of these two workers will be inestimable. May the Lord comfort the mourners and raise up worthy men to fill their places.

New Missionaries.

The Board is sending to China the following new missionaries: Miss Irma R. Ohl, Miss Mildred Bailey, Miss Ina Long and Dr. J. Albert Beam, who returns again to the work where he was so useful.

Home on Furlough

From our Japan Mission there are home on furlough: Dr. and Mrs. D. B. Schneder, Dr. and Mrs. Elmer H. Zaugg, Prof. and Mrs. F. B. Nicodemus and Miss Mary Schneder; from our China Mission, Dr. and Mrs. William F. Adams.

Foreign Mission Day.

The observance of this day set apart by the General Synod, twenty-one years ago, is a splendid way to bring home to old and young the importance of this great work. We urge upon all pastors and superintendents to give large place in their thoughts to Foreign Mission Day the second Sunday in February, 1924. We thank all for their generous help in past years.

The Outlook of Missions.

This monthly organ of our Church is now in its fifteenth year with a subscription list of about 13,000. It is carried on by the Boards of Home and Foreign Missions and the Woman's Missionary Society. Few agencies in the Church have done as much to unify the missionary work of the denomination. Beginning with January, 1924, the subscription price will be $1.00 per annum. This increase is necessary on account of the greater cost of paper and printing. It is the hope of the editors that all the subscribers will gladly pay the additional amount, for the magazine is worth it.

The Larger Apportionment.

There has been a notable increase in the offerings for Foreign Missions in recent years, but the present income is insufficient to provide for the actual expenses of the growing work. The For-

ward Movement has been most helpful, but the funds thus derived are meant to expand the work and not to carry it on. The Board made a statement of the actual expenses to the General Synod for 1923, amounting to $517,688.50. The itemized statement appears in the Minutes of the General Synod. This was approved by the General Synod, and it is the fervent hope of the Board and its missionaries that each congregation will do its part in raising the full amount. This will be one way to make the work easier and to assure its growth. Surely the work of our Missions is so encouraging that no one will think of a retreat, or standing still, at a time like this. To even suggest a retardment of the work would be disastrous to the courage of our missionaries, to the morale of our Churches, and a betrayal of loyalty to our Lord and Saviour.

Let us thank God and take courage.

Very cordially yours,

ALLEN R. BARTHOLOMEW, Secretary.

Philadelphia, August 1, 1923.

5. RESOLUTIONS OF SYNOD.

Missions.

1. We praise God, our heavenly Father, for His loving assistance in the holy cause of missions, and we pray believingly for a continuation of His blessing in the future.

2. We rejoice over the good reports of the various boards and missionaries and encourage these faithful workers in the great field of missions to continue in giving their best efforts to the furtherance of the work and the glory of God.

3. We express our gratitude to the congregations which have supported the cause of missions, to the Wommen's Missionary Society of General Synod, and to the individuals and friends which have so nobly furthered this cause and we request classes and congregations to raise the following apportionment in the coming year: eighty cents (80c) per member for Home Mission, eighty cents (80c) per member for Foreign Mission, fifteen cents (15c) per member for Church Erection.

4. We call the attention of our classes and congregations to the fact that our Indian Mission School still has a debt of $26,850 and we request that the offering on the second Sunday in November be given to the cause of Home Missions, and the offring on Pentecost be given for Church Erection.

5. We request consistories and congregations to direct their efforts that the loans received from the Board of

Church Erection be paid promptly when due in order that other needy congregations may receive aid, and also to strive that the support from the Mission Board be reduced from year to year wherever a congregation can make it possible to contribute a larger portion of the pastor's salary.

6. We request the consistories and pastors to call attention to the annuity bonds and the $500 funds.

7. We recommend the Harbor Mission and the Hudson House in New York to all our congregations and members for liberal support so that the desire of the Harbor Missionary may be fulfilled that $5000 be contributed from our Synod for liquidation of the debt resting upon the Hudson House and for the enlargement of the Hudson House. We request the classes and congregations to give Rev. Dr. Land opportunities to present the cause of the hospice to the congregations and to gather funds for the liquidation of the debt.

8. We recommend the plan submitted by our Home Mission Board and our Board of Church Erection, to legally combine these two boards. We suggest that the vote be taken by members rising from their seats.

(Vote on this item: 67 yeas, 1 nay), 15 not voting.

9. Resolved, that the number of members of the new board be reduced to nine, three (3) from each of the three Synods.

(Vote on this item: 67 yeas, 1 nay), 15 not voting.

10. Resolved to instruct the boards to prepare in legal form the plans, charter and constitution and to present the same to the synods next year for adoption.

(Vote on this item: 70 yeas), 13 not voting.

1. We recommend the plan submitted by the board of co-operation with the Home Mission Board of General Synod and that a rising vote be taken on this item.

(Vote on this item: 69 yeas, 14 nays.)

12. That the request of the Minnesota Classis, that the Board of Home Missions confer with the executive of the classs when calling a minister to a mission charge, be referred to the Board of Home Mssions with the endorsement of this Synod.

13. The cause of the Near East Relief, 151 5th Ave., New York, is recommended for support.

The foregoing resolutions were adopted by Synod.

ARTICLE XI.

CHURCH ERECTION FUND.

1. ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF CHURCH ERECTION FUND.

DEAR BRETHREN:—This time there is not very much to report, because on account of lack of funds, we could only make a few smaller grants of loans. It is true, that we received and disbursed a good deal of money, but the cost of all new buildings and enlargements have more than doubled; where people formerly asked for a loan of 4 to 5 thousand dollars, they now need about $12,000 and do not get more for that, than they used to get for the smaller sum. It is well known, that the buying power of one dollar is now less, than 40 cents formerly in the building line.

The treasurer's report shows, that the

Synod of the Northwest contributed	$3150.93
Central Synod	2272.93
Synod of the Mid-West, that part formerly South West Synod	1320.57
Total	$6744.43

This shows, that each of the Synods contributed nearly 10 cents per member, only two-thirds of what was asked. Still, this was about double of what we got last year; for this we are thankful.

The reason we could make so few grants for loans, is, that it will take us about a year more, or even longer, before we shall be able to pay all the sums promised *two years ago*.

You will have seen from the church papers, that the new church at Piqua, O., was dedicated; we paid them a loan of $10,000.00. On account of the great calamity, which befell this church, when their house of worship was destroyed by an incendiary fire, we borrowed about $8000.00 and thereby enabled them to complete their church building. This was an exceptional case, which we ardently hope, will not have to be repeated in the case of other congregations.

It was also suggested to the president, that he ought to call attention in this report to the policy of the Board, *not to support* old and self-sustaining congregations, because our moneys are intended for mission congregations.

A careful report of our General Secretary to our Board shows, that he had by no means an easy task; to

make so many long railroad trips in attending different meetings and looking after so many mission churches, and numerous loans — to straighten out difficulties — to be away from home 142 days during the year is not very pleasant and is a severe strain on a man's health and we thank God, that He so graciously spared our brother's health and gladly acknowledge the efficient work done by him.

The success of our Indian Mission Work is a cause of joy and gratitude to the Board; we loaned this mission $15,000.00 — $1000.00 of which was repaid.

We had two meetings during the year; at the first meeting in the Fall of 1922 Rev. C. F. Kriete, D.D., was elected President, Rev. A. Krampe, D.D. was elected Secretary and Rev. Edward H. Wessler Treasurer. Dr. Theodore P. Bolliger continues General Secretary, to whom all contributions are to be sent at 1918 Westlawn Ave., Madison, Wis. All the members of the Board attended the meetings except the elder from the Synod of the Northwest; we regret his absence.

Our annual meeting was held in July 1923 at Indianapolis, Ind.

We also make mention of a meeting of a very important committee of the Joint Boards at Chicago, Ills., Jan. 3, 1923. Their report was received and with a few slight modifications was unanimously adopted. This will be sent to the Synods as a *special* communication on a *very important* matter and we bespeak for this paper the careful consideration and adoption by all the Synods. We were glad to have the General Secretary of General Synod's Home Mission Board, Dr. Chas. E. Schaeffer at all these meetings; we also had representatives of the W. M. S. of General Synod with us and we are thankful for the interest manifested and the counsel given.

Our needs are greater than ever. We only asked the modest sum of 15 cents per confirmed member; we feel, that we need more, but as long as this small sum is not nearly contributed it would be useless to ask for more.

We do not know, how to improve on the resolutions of last year, so we repeat them:

1. We again ask for 15 cents per confirmed member and urge the different classes, especially those having received large grants from this Board, to inform themselves, in how far their classes come up to this goal.
2. We request more $500.00 Funds.
3. Likewise more Annuity Bonds.

4. We plead for a liberal Pentecost offering from those who do not use the Duplex Envelopes and from the rest the full Apportionment.

5. The second Sunday in November is to be observed as Home Mission Day; the contributions of this day are to be for the benefit of our Indian Mission School.

6. Individual members, who are able, should be urged to give larger gifts; this cause should also be remembered in the last Will and Testament of many of our people.

7. Congregations in arrears in their payments to the Board should be urged, to make all possible efforts, to pay more promptly.

This Board has been a great help to the Home Mission Board and to a large number of Mission congregations; the better the church supports it — the sooner some of these missions will become self-supporting. Help as much as you can in gratitude for what God has done for you!

In the name and by the order of the Board,

Respectfully submitted,

C. F. KRIETE, President.

Louisville, Ky., July 1923.

2. RESOLUTION OF SYNOD CONCERNING CHURCH ERECTION.

All the requests of the Board were granted:

1. A minimum contribution of fifteen cents (15c) per member for Church Erection.
2. More $500 funds.
3. The purchase of annuity bonds.
4. To devote the whole collection of Pentecost to Church Erection.
5. To designate the second Sunday in November as Indian Mission Sunday.
6. That larger gifts be solicited from the wealthy members, and that members be urged to remember this cause when making their last will and testament.
7. That those congregations which are in arrears in the payment of the loans granted them, be requested to make their annual payments promptly on time.

ARTICLE XII.

PUBLICATION.

1. ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF DIRECTORS OF THE CENTRAL PUBLISHING HOUSE OF THE REFORMED CHURCH.

To the Rev. Synods, the Synod of the Northwest, the German Synod of the East, the Central Synod and the Synod of the Mid-West.

DEAR BRETHREN:—Again it is our duty to submit to the Rev. Synods a report regarding the last year's work of our Publishing House. We thank the Lord who blessed our labors through a year of joy and sadness.

The incident that moved us most was the death of the faithful editor of the Kirchenzeitung, the Rev. G. A. Dolch, D.D. Because of illness, Dr. Dolch was compelled to resign in March. The Board of Directors accepted Dr. Dolch's resignation with regret. Not long after Dr. Dolch was called hence. He rests from his labors, the blessings of which will remain with the church for many years to come. He has served the church faithfully.

The question of filling this position was finally solved by electing the Rev. Carl F. Heyl editor. He has declared himself ready to accept the call, provided the Synods confirm it. The Board asks this confirmation. In the mean time Dr. J. H. Stepler has consented to attend to the duties of editor. The Board and the church are deeply indebted to him for this act of kindness.

We are pleased to report that the Rev. August Becker, Superintendent of Publications, is still able to devote himself to the interests of our Publishing House. We must also make mention that our energetic manager, Mr. Peter Wetzel, is always on duty. We have every reason to be thankful that we have men at the head of our Publication Interests who are ever on the job.

From a business point of view we are able to report a gain. But materials and wages have not dropped so as to enable us to reduce the price of our publications. Neither have the payments of our subscribers been as prompt as in former years. We often stand before problems which are difficult to solve, but which very often give occasion for undeserved criticism. It is very easy to tell us to employ more help. It is very difficult to find suitable help, persons who can use the German and the English. Such help, however, we must have. Should we be successful in finding such persons, we lack room to put them to work. Lack of room is making it-

self more and more felt and must be gotten in the near future, if our Publication Interests are to grow.

Our periodicals show again a loss of subscribers, and consequently a financial loss. The loss sustained by the Kirchenzeitung is greater than formerly. We are pleased to record, however, that the loss of the Christian World is less than last year. When will the church — pastors, consistories and congregations — realize that Christian literature is the greatest power for good! The many sects carry on their propaganda mainly by means of spreading their literature, and induce thousands to leave the church, whilst we think it scarcely worth while to acquaint our people with our literature. To use such means, however, to advantage, it is necessary to give our Publications financial support. No church publication is financially self-supporting. Many denominations invest many thousands of dollars in their publications, knowing that this money will bring large returns. This purpose is to serve the small apportionment of 5 cents per member, for which we ask.

Upon recommendation of the Synods that we build as soon as means are at hand, the Board of Directors has come to an agreement with the Mission House Board that both Institutions go jointly before the interested synods and ask for help, the Mission House to create an Endowment Fund, and the Publishing House to obtain a Building Fund. Other means will be used to make the details of this agreement known. The agreement, however, is such that each institution, according to its needs, will receive a just portion, and we hope that our Synods will approve of this proposed step and give it their fullest support.

In answer to the complaint that the English Sunday-school literature often arrives late, we wish to say that this literature is sent directly from the printing house which is doing the printing for the Publication and Sunday-school Board of General Synod. All orders sent to us are without delay forwarded to that establishment, with whom all blame for belated shipments of S. S. Quarterlies and Papers rests.

To bring our wishes in an orderly manner before the Rev. Synods, we desire to call their attention to the following items. Members of the Board and representatives of the Publishing House will gladly give to the Synods and their Standing Committees all desired information.

1. We ask the Rev. Synods to confirm the election of Rev. Carl F. Heyl as editor of the Kirchenzeitung.

2. We ask the Synods not only to approve but to recommend and support our agreement with the Board of the Mission House for a joint campaign for funds.
3. We ask the Synods to give special attention to the spreading of Christian literature, not for the sake of the Publishing House but for the sake of the great gain the church will derive from it.
4. We ask the Synods and through them the Classes to pay the small apportionment of 5 cents per member for the circulation of Christian literature, seeing it is such a mighty factor in our church activities.
5. We recommend that in view of the fact that "Der Missionsbote" is published at a great loss, the Board be empowered to discontinue its publication December 31, 1923, and that the cause of Missions be given sufficient space in the Kirchenzeitung.
6. We ask the Synods to prevail upon the pastors, congregations, Sunday-schools, societies and individual members to procure their literature from our Publishing House, and in this way to support their own institution.
7. We ask the Synods and through them the Classes to urge the pastors, consistories, Sunday-schools and societies to pay all bills as soon as possible or at least within 60 days, and thus to assist the Publishing House in meeting its obligations.
8. The term of the following members of the Board has expired:

From the Synod of the Northwest: Rev. W. F. Horstmeier, D.D.

From the German Synod of the East: Elder F. v. Tacky.

From the Synod of the Mid-West: Rev. E. Sommerlatte.

As Central Synod by union with Ohio Synod goes out of existence, the term of its two members expires, and the new Synod is entitled to elect two members, one member to serve two years, and the other member to serve one year.

Respectfully submitted,

F. VON TACKY, President.

2. ACTION OF SYNOD CONCERNING PUBLICATION.

Synod passed the following resolutions:

1. To endorse the election of Rev. Carl F. Heyl as editor of the Kirchenzeitung.

2. The agreement of the board of the Mission House and of Central Publishing House, respecting a united campaign is recommended for support.
3. We recommend to all our classes and congregations the circulation of the literature of the Central Publishing House.
4. We recommend an apportionment of five cents (5c) for Central Publishing House.
5. We recommend the request of the board of directors to combine the Missionsbote with the Kirchenzeitung.
6. We recommend that all our classes and congregations purchase their literature from the Central Publishing House.
7. We lay it upon the consciences of our ministers that they pay their bills promptly to the Central Publishing House, especially those who are in arrears.
8. The item concerning the publication of Calvin's Works in Munich, Germany, is referred to our publication board with the recommndation of Synod.
9. We recommend that Rev. A. Funk take charge of announcing this matter in our Church Papers for the purpose of gathering the necessary funds.
10. Synod endorses the following overture of Minnesota Classis: We request our publishing house that it hold firmly to our reformed doctrine in its English periodicals.
11. That this resolution be transmitted by the stated clerk.

ARTICLE XIII.

ORPHANS' HOMES.

1. FOR REPORT OF THE BOARD SEE GERMAN MINUTES.

2. RESOLUTIONS OF SYNOD RESPECTING ORPHANS' HOME.

Orphans Home.

1. We thank God, the Almighty and loving Father of the widows and fatherless that He again showed mercy and blessing to our institution especially during the time of severe sickness.
2. We acknowledge with joy and gratitude the faithful services of the superintendant and matron and their helpers and encourage them to continue in this difficult but glorious work of education and nurture of the orphan children.

3. We express our sincere sympathy to Rev. and Mrs. J. F. Winter for the loss which they sustained in the death of their son, our missionary in China, and we assure them of our prayers in their behalf.
4. We request our patrons and friends of the institution to call the attention of properly qualified workers and nurses to the needs and the work of the Orphans' Home.
5. We regret, that owing to insufficient funds, the erection of the baby cottage could not yet be completed. We earnestly request our classes and congregations, especially those, who have not yet contributed to this cause, to lift offerings for this purpose and to continue in the support of the institution.
6. We request our classes and congregations to continue in prayer for our Orphans Home and to earnestly strive that at least twenty-five cents (25c) per member be contributed to its support; and that the entire offering at the children's service on Christmas eve be devoted to this cause.

ARTICLE XIV.

EDUCATION.

1. REPORT OF THE BOARD OF EDUCATION OF THE SYNOD OF NORTHWEST.

See Report in German Minutes.

2. REPORT OF THE PUBLICATION AND SUNDAY SCHOOL BOARD

of the Reformed Church in the United States.

To the District Synods.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: We respectfully refer you to the detailed report of the Board presented to the General Synod at its recent meeting and kindly request your approval of the Recommendations of the General Synod upon the Report of the Board. In addition we submit for your consideration brief facts of interest and suggestion.

The Publication Department.

This Department is assuming increasing importance as it offers constant outlet to pastors and churches and other organizations for the dissemination of sound Christian literature. With the added facilities of the new Schaff Building for this Department the Board will be in

a better position than ever before to render service to the Church. A book issued since the meeting of General Synod we believe will meet a real need among the young people and in Missionary societies. It is entitled "Joy from Japan" by Miss Catharine A. Miller, Secretary of the Young People's Department. During this year Japan is the subject of missionary study in our churches. This book furnishes ample material for Missionary and Young People's meetings and social gatherings. It sets forth in proper historical perspective the games and plays of Japan and in the expressional activities of these games the young people will acquire valuable information regarding the Japanese people. Material for Daily Vacation Bible Schools is furnished by the Publication Department and it is gratifying to report a large increase in the use of this material. Our Sunday School Periodicals meet the varied needs of our schools through the several systems of Uniform, Departmental Graded and Closely Graded Lessons. The Board has placed the responsibility of General Editorship of Sunday School Periodicals upon Dr. C. A. Hauser, thus relieving the Executive Secretary of part of his duties.

Church Paper and Follow-up Day.

The General Synod will present for your approval an action relating to Church Paper Day in December and the Follow-up Day in the Spring following the Easter accessions. More and more is it necessary for all of our pastors and congregations to put forth efforts through the Consistory and organizations of the congregation and the appointment of a Committee on Good Literature, to secure subscriptions to the Weekly Church Paper. It calls for sober thought and humiliation on the part of pastors and people when we consider the very limited circulation of our Weekly Church Papers. Readers of the Church papers are the active and interested members of the congregation and the work of the Kingdom and those who fail to read the Church paper, partly because of the failure of churches to make efforts to secure subscriptions, are being deprived of a real means of grace.

We trust your reverend body will not only approve Good Literature and Church Paper Day in December but also the Follow-up Day in the Spring so that both old and new members of the Church may be properly challenged and become intelligent Church members.

Educational and Missionary Department.

The work of this Department is rapidly enlarging. General Synod has authorized the Board to appoint a

Commission on Weekday Religious Education and this Commission has been appointed. The Daily Vacation Bible Schools have again increased in number during this last summer. Your Board calls the attention of Synod to the fact that it is cooperating with the Committee on Education and the International Lesson Committee of the International Sunday School Council of Religious Education in a comprehensive study and plan for the issue of text books and material for Daily Vacation Bible Schools and Weekday Schools of Religion in our Churches. In the meantime it is well to have the early stages of this work experimentation on the part of pastors in the use of varied material. The Board craves the suggestion and cooperation of brethren interested in Christian Education for the young and requests brethren to inform the Educational Department of the Board of their experiences and successes in the conduct of Daily Vacation Bible Schools, and Weekday Schools of Religion. In this way the proper curricula can be prepared and published in the near future.

Another matter of pressing importance is the enlarged work among our Hungarian Churches. In addition to having an editor giving full time service for Hungarian publications the Board has authorized the appointment of a permanent Hungarian Sunday School missionary who will be in the field visiting our Hungarian churches and aiding pastors and workers to establish modern Sunday Schools in these congregations and bringing them in touch with the general work of the Reformed Church.

The estimated budget of the Board will not cover this additional expense. This is a work that should be done by all means at the earliest possible moment.

Temperance.

The General Synod has placed the responsibility of stimulating the cause of Temperance, through our churches, upon the Board. We respectfully call your attention to the several Recommendations of the General Synod on the subject of *Temperance* and trust that they may be discussed and approved. The Board feels that this subject of Temperance is so important just at this juncture and the development, likewise, of the Adult Departments of our Sunday School and in the interests or real evangelism, organization of Chapters of the Brotherhood of Andrew and Philip, that it is constrained to again present for consideration the importance and advisability of finding a suitable man who could give his entire time as head of the Adult Division, Organizer of Brotherhood Chapters

and as representing the cause of Temperance in the Church at large.

We appreciate the enlarging responsibilities placed upon the Board and confidently appeal to the members of Synod for their cooperation and support. The Home, the Child, and the Christian Education of the Children are the vitally important subjects, which deserve the increasing attention and activity of all. To do this enlarged work the Board needs the full payment of the $34,000 allotted to it on the basis of 10 cents per member and, in addition, the Freewill Offerings of Children's Day so far as possible.

The Children's Christian Education Foundation.

The Board is in the midst of the Campaign in behalf of the "Children's Christian Education Foundation" and the challenge to the Sunday Schools to take *one dollar* shares per member and to schools and individuals to pay for windows in the Schaff Building at the rate of *One hundred dollars* per window. If we can at all judge the needs of the Church then indeed the entire Church will enthusiastically at this time cooperate in the Children's Christian Education Foundation, and Rally Day this fall should witness a large ingathering of funds, all of which will be an endowment for Christian Education in behalf of the young and to aid pastors and Sunday Schools of the churches in this all-important work. The opportunity to make this endowment count many-fold the actual investment is at hand if the sum total of the Children's Christian Education Foundation will be sufficient to provide for the floating debt of the Schaff Building over and above the mortgage; for we can confidently look forward to the rentals from the building to pay for the indebtedness on the building, ultimately, and thus the investment funds of the Children's Christian Education Foundation will be multiplied many times over in the annual income from the Schaff Building in the days to come.

It is hoped to dedicate the building during the month of October.

Brethren, we have entered upon a new era in the Christian Education and the opportunity is before us! Shall we not, with faith and courage in the leadership of the great Head of the Church and with willing hearts and hands go forward unitedly?

Respectfully submitted,

C. CLEVER, President.
RUFUS W. MILLER, Ex. Sec'y.

September, 1923.

3. RESOLUTIONS OF SYNOD.

RESOLUTIONS OF SYNOD ON EDUCATION AND SUNDAY SCHOOL WORK.

1. An apportionment of ten cents (10c) per member for educational and missionary department.
2. That all classes are requested to take part in contributing to the childrens Christian Education Foundation as represented in the Schaff Building.
3. The recommendations of the board were adopted.
4. The textbook, "Students' Manual" is recommended to classes and congregations.
5. Synod endorses the following overture of Milwaukee Classis: That the venerable Sunday School Board of General Synod be requested to print the creed in its publications in the form in which it appears in the Heidelberg Catechism, so that it will read "descended into hell" and not "descended into Hades" and that the explanations of the Sunday School Lesson be in accordance with our faith.

ARTICLE XV.

MINISTERIAL RELIEF.

1. ANNUAL REPORT OF THE SOCIETY FOR THE SUPPORT OF MINISTERS.

BRETHREN: — We are filled with gratitude when we review the activities of our Society during the twenty-third year of its existence. Ten ministers and fourteen widows and children were supported with the sum of $6340.69.

The total income of the Society from all sources amounted to the sum of $6451.07.

The Society has cheerfully met all its obligations.

We are glad for the friendly and brotherly attitude of the Board of Ministerial Relief of General Synod and we assure the honorable board, that our efforts for final organic union of all interests for the welfare of all our invalid ministers, widows and orphans shall not cease. To attain this end harmony of the members and pastors who are not members of the society, consistories and congregations are absolutely necessary. Harmony and increased financial support will surely assist to reach the goal. May the earnest wishes of the Synod of the Northwest under whose jurisdiction our society is unfolding its blessed activity, and such pastors of other synods who are

members with their consistories and congregations, soon be realized. In harmony there is strength.

From the report of our manager and the trend of resolutions offered at the annual meeting we have the impression, that a great problem confronts the society in this important time, and all depends on its correct solution. As a result of the general financial strain, we find that the contributions of many honorary members have not been so generous as in past years. Our needs have increased. The twenty per cent increase in the support of our invalids can hardly be maintained, but the board feels, that a reduction would be very painful. If this richly blessed work of the Lord, shall not be retarded, absolute harmony of the members, honorary members, and congregations, is necessary and it must be supported with increased energy and sacrifices. All members and friends are therefore earnestly requested to increase their contributions and incessantly pray for the success of the holy cause and the welfare of our deserving invalids.

The Board of Ministerial Relief of General Synod is to be requested to list the gifts for our society which are sent to us, and credit them for the apportionment of 15 cents for Ministerial Relief, since our Society is Department C. of the Board of General Synod. Our manager will send the necessary list to the General Board monthly.

Delinquent members shall be requested to meet their obligations. Through neglect of duty, delinquent members injure only themselves and forfeit their membership.

The experience of the past year has demonstrated that our society is an important and necessary complement of the Board of General Synod, and that membership in the Society for the Support of Ministers in no wise jeopardizes the membership of the Sustentation Fund of General Synod.

Furthermore we are grateful to God, that in His providence our Society will celebrate its silver anniversary in December 1924. We are going to endeavor to gather a $25,000 Fund to be completed by this time to be known as the Silver Jubilee Fund.

Such congregations which have not taken part in the Forward Movement are therefore given a golden opportunity to show their zeal in the Lord's cause by a hearty support of above mentioned endeavor.

Brethren, let us not grow weary in this splendid work which God has so richly blessed, in bringing hope and cheer to the hearts of so many needy invalids. Our

trust is in God. His continued blessings will rest upon us and our efforts.

The term of office of the Revs. A. Muehlmeier and H. T. Vriesen has expired.

Respectfully submitted,
C. J. WALENTA, President.

2. EIGHTEENTH ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF MINISTERIAL RELIEF OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES, TO THE DISTRICT SYNODS, MAY 31, 1922 TO JUNE 1st, 1923.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: Thanking our Lord and Master for his continued care and blessing through another year; we present our 18th annual statement for your consideration.

During the past year we cared for 137 aged ministers and widows, forty-eight ministers and eighty-nine widows received financial support from your Board.

We paid to these annuitants the sum of $33,132.50. And we expect to have a larger number on our roll during the coming year. We already have enrolled 143 annuitants.

We, therefore, urge you to give the subject of Ministerial Relief most careful consideration.

The Presbyterian Church speaks of it as the "Foremost Claim," while the National Convention of Laymen called it "The Supreme Claim of the Retired Veterans."

The Bishops of the Methodist Church make the reasonable demand that the *supreme* claim should be given the supreme place in the benevolence of the Church.

The Board of Relief appeals to you to set apart a special day on which the members of our Churches may bring their offerings in support of this work. We would suggest the Lord's day nearest Thanksgiving. We will be glad to send you envelopes. The Secretary or Treasurer of the Board will be pleased to visit your people during the year to speak of the work.

Your Board requests that:

1. Fifteen cents per member be apportioned.

2. That an informant be appointed in each Classis to keep the Board informed of any cases of need.

3. That a special day be set apart to present that cause in the congregation.

Sustentation.

The past year has been our best year in the sustentation department. June 1, 1922 we had enrolled 320 ministers; June 1, 1923, this number had been increased to 658, a gain of more than 100 per cent for the year. This rapid increase in the enrollment increases the need of completing our endowment fund of one mil-

lion dollars, which we are to receive through the Forward Movement.

The Church planned to raise ten million dollars in the Forward Movement. Of this amount, one million was to form the endowment fund for our Sustentation Department so that we could pay each minister when disabled, or when he reached the age of 70, the sum of $500 per year.

Over six millions of this ten millions has been subscribed. If that amount is paid the Board of Relief should receive $600,000, and to complete the fund, we will need to raise $400,000. We must assist the Forward Movement commission in completing its work by increasing our endowment.

We are doing this by securing memorial funds of $500 or $1000. These funds can be contributed by individuals, Sunday Schools, or Churches in honor of an aged minister or member of the congregation, and can be paid in one or more years.

We doubtless have persons who desire to help our aged ministers, but need the income of their investments during their lifetime. In that case we give annuity bonds, which are as good as government bonds and pay from 5 to 8 per cent interest. For information in regard to any part of our work, pastors and congregations are requested to address our Secretary, Rev. J. W. Meminger.

3. RESOLUTIONS OF SYNOD RESPECTING MINISTERIAL RELIEF.

Ministerial Relief.

1. That classes and congregations be requested to energetically support the Society for the Relief of Ministers and their Widows, so that it may be enabled to carry on its good work.
2. That we endorse the plan of the board of the society to gather $25,000 in connection with its silver jubilee.
3. That we also endorse the other departments, the sustentation and relief department, and recommend them for support.

ARTICLE XVI.

HOME FOR THE AGED.

1. SEE REPORT OF THE BOARD IN THE GERMAN MINUTES.

2. RESOLUTIONS OF SYNOD IN RESPECT TO HOME FOR THE AGED.

Synod passed the following resolutions.

1. To grant an apportionment of ten cents (10c) per member for the Home for the Aged.

2. The attention of our ladies societies and other organizations is called to the needs of this institution. The board desires especially contributions of individuals for this cause.

3. That "Mothers Day" is suggested as an appropriate time to present the cause of the Home and to lift an offering for the same.

4. The wealthy members of our congregations are requested to remember the institution by large donations or by purchasing annuity bonds.

ARTICLE XVII.

STEWARDSHIP.

REPORT OF THE SYNODICAL COMMITTEE ON STEWARDSHIP.

To the venerable Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN: To avoid the heavy traveling expense which would be incurred by a meeting of the synodical committee, the chairman of the committee did not call such a meeting. He did however strive to further this important matter by means of correspondence. The Stated Clerks of the various Classes most willingly assisted him in this respect, sending him the statistical tables concerning benevolences and reports on the actions of the classes in matters of church stewardship.

At this meeting of Synod the undersigned members of the synodical committee carefully studied these reports of the Classes and report thereon as follows:

I. The reports show that we are by no means laboring as true stewards in the work of the Master. We sow meagerly and do not give our Boards sufficient means to meet the continually increasing demands made upon them. The minimum average amounts recommended by the Synod for the various branches of the work of the church have not at all been raised, as will be seen in the following table:

a. Mission House.

(80 cents per member quota)

Classes	Quota	Paid	Difference	Per Member
Sheboygan	$5088	$3916	$ —1172	$ .61
Milwaukee	3762	1813	—1949	.38
Minnesota	1891	884	—1007	.37
Nebraska	1209	1019	— 190	.67
Ursinus	1655	2878	+1233	1.38
South Dakota . .	1072	272	— 800	.20
Portland-Oregon .	860	424	— 436	.39

Classes	Quota	Paid	Difference	Per Member
Manitoba	745	284	— 461	.30
Eureka	1150	323	— 827	.22
North Dakota . .	542	133	— 409	.19

With the exception of Ursinus Classis, which shows an amount of $.58 per member above the quota, not a single Classis raised the minimum amount, $.80 per member.

b. For Foreign Missions.

Classes	Quota	Paid	Difference	Per Member
Sheboygan	$5088	$1752	$ —3336	$ .27
Milwaukee	3762	1370	—2392	.28
Minnesota	1881	333	—1558	.14
Nebraska	1209	557	— 652	.36
Ursinus	1655	409	—1098	.18
South Dakota . .	1072	368	— 704	.27
Portland-Oregon .	860	640	— 220	.59
Manitoba	745	340	— 810	.23
North Dakota . .	542	133	— 409	.19
Eureka	1150	340	— 810	.24

c. For Home Missions.

Classes	Quota	Paid	Difference	Per Member
Sheboygan	$5088	$3642	$ —1446	$ .57
Milwaukee	3762	2749	— 913	.60
Minnesota	1891	1135	— 756	.48
Nebraska	1209	857	— 352	.57
Ursinus	1655	1048	— 607	.51
South Dakota . .	1072	801	— 261	.59
Portland-Oregon .	860	645	— 215	.59
Manitoba	745	344	— 401	.37
Eureka	1150	662	— 488	.46
North Dakota . .	542	305	— 237	.45

d. For Church Erection. (Quota 15c per member.)

Classes	Quota	Paid	Difference	Per Member
Sheboygan	$ 945	$ 892	$ — 62	$ .14
Milwaukee	685	737	+ 52	.15
Minnesota	354	336	— 18	.14
Nebraska	226	256	+ 30	.17
Ursinus	309	348	+ 39	.51
South Dakota . .	201	50	— 151	.03
Portland-Oregon .	160	223	+ 63	.20
Manitoba	139	135	— 4	.14
Eureka	214	105	— 9	.07
North Dakota . .	100	63	— 47	.09

e. For Orphans' Home. (Quota 25c per member.)

Classes	Quota	Paid	Difference	Per Member
Sheboygan	$1590	$1840	$ + 250	$ .29
Milwaukee	1143	1753	+ 610	.38
Minnesota	591	566	— 25	.24
Nebraska	226	256	+ 30	.17
Ursinus	614	103	— 511	.17
South Dakota . .	335	223	— 112	.17
Portland-Oregon .	268	402	+ 134	.37
Manitoba	233	190	— 43	.20
Eureka	359	170	— 189	.12
North Dakota . .	169	163	— 6	.24

f. For Ministerial Relief.

Classes	Quota	Paid	Difference	Per Member
Sheboygan	$ 636	$ 709	$ + 73	$ .15
Milwaukee	470	627	+ 157	.15
Minnesota	236	331	+ 95	.11
Nebraska	151	269	+ 118	.17
Ursinus	206	565	+ 359	.27
South Dakota . .	134	137	+ 3	.11
Portland-Oregon .	107	129	+ 22	.17
Manitoba	93	58	— 35	.06
Eureka	143	149	+ 6	.10
North Dakota . .	67	10	— 57	.02

g. For Central Publishing House (5c per member).

Classes	Quota	Paid	Difference	Per Member
Sheboygan	$ 318	$ 97	$ — 221	$ .01
Milwaukee	228	15	— 213	¼c
Minnesota	118	10	— 108	½c
Nebraska	75	15	— 60	.01
Ursinus	103		— 103	
South Dakota . .	67		— 67	
Portland-Oregon .	53		— 53	
Manitoba	46		— 46	
Eureka	71		— 71	
North Dakota . .	33		— 33	

II. We recommend that Synod request those Classes, which as yet have no classical committee on Stewardship, to at least make an earnest trial with such committee; and that such committee, if it cannot have a meeting on account of the distances, at least try to further the cause of stewardship by means of correspondence.

III. We recommend that Synod request its Classes to earnestly study the plan of stewardship adopted by General Synod at its last meeting, which will be submitted to the Classes at their annual meetings; and we further recommend that joint conferences be held by two or more Classes for the purpose of thoroughly discussing this vital subject.

IV. We call the attention of Synod to the fact that the term of office for Rev. Ed. Worthman has expired.

Respectfully submitted,

H. C. NOTT,
ED. L. WORTHMAN.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE ON STEWARDSHIP.

The following items were referred to your committee:

Items 3, 4, 5 and 6 of the report on Minutes of General Synod;

Item 3 of the report on Missions; and the report of the Synodical Committee on Stewardship.

Your committee recommends:

1. That all members of the church, both old and young, be instructed in the biblical principles of stewardship, and that every congregation assume its duty to raise the amounts for each branch of the Master's work per member in full.

2. That the report of the synodical committee be adopted.

3. That the following minimum amounts be raised during the coming year:

Home Missions	80c	Ministerial Relief	10c
Foreign Missions	80c	Education and S. School	10c
Mission House	80c	Publication	5c
Orphans' Home	25c	Home for the Aged	10c
Church Erection	15c		

Respectfully submitted,

H. G. SETTLAGE,
W. T. GROSSHUESCH,
WM. OELRICH.

The report was adopted as a whole.

ARTICLE XVIII.

APPEALS AND COMPLAINTS.

1. REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

FATHERS AND BRETHREN: Your committee reports that two appeals and all the documents pertaining thereto have been referred to your committee, viz:

Appeals from the Rev. C. T. Nuss against actions of the North Dakota Classis.

Your committee has carefully studied the documents submitted and finds them in order.

The Rev. F. Aigner and Rev. A. Haller-Leutz are attorneys for the North Dakota Classis, and Rev. H. C. Nott is attorney for the appellant Rev. C. T. Nuss.

We recommend that the hearing of the appeal be set for Saturday morning at 10 o'clock, the appeals to be heard in the following order:

1. Reading of all documents pertaining to the case.
2. The attorney of the appellant shall have 20 minutes for arguing his case.
3. The attorneys of North Dakota Classis shall have 30 minutes for defense.

4. The attorney of the appellant shall then have ten minutes to close the case.
5. The vote shall be taken according to Article 180 without further debate.

Respectfully submitted,

EDW. H. VORNHOLT,
VAL. RETTIG,
A. A. DEPPING,
AD. RODEWALD.

This report was adopted and the appeal was heard at the appointed time.

The second appeal was heard first. The documents were read; the attorney of the appellant was heard; the attorneys of the Classis answered; the attorney of the appellant closed the case.

Thereupon the vote was taken by roll call on each specification separately.

Result of the vote: All of the four specifications of the second appeal were sustained.

Attorney of North Dakota Classis reserved for his Classis the right of appeal to General Synod. Synod appointed for its attorneys in this case Rev. H. C. Nott, prim., and Rev. Paul Traeger, Sec.

2. VOTE ON THE FOREGOING APPEAL. See record in German Minutes.

Resolved: That the committee on appeals be instructed to define the action of the Synod in sustaining this appeal.

The committee reported. The report was adopted as follows:

To the Venerable Synod of the Northwest.

FATHERS AND BRETHREN: Your committee being instructed to define the action of Synod in sustaining the four specifications of the second appeal of Rev. C. T. Nuss against the North Dakota Classis respectfully submits the following definition for your adoption:

"That it is the judgement of this Synod that the Rev. C. T. Nuss is a member of the Reformed Church in the United States in good and regular standing, and that as a member of the North Dakota Classis he has all the rights and priveleges to which such a member is entitled."

Respectfully,

VAL. RETTIG,
A. A. DEPPING,
AD. RODEWALD.

CONCERNING APPEAL NUMBER ONE:

With the consent of the attorneys of both parties in the appeal Synod *resolved*:

Concerning appeal number one: To appoint a Judicial Committee consisting of nine (9) members representing all the classes which are represented at this Synod, and that this appeal be heard before this committee.

This committee reported as follows:

REPORT OF THE JUDICIAL COMMITTEE. (SPEC. COM. 8).

To your committee was referred appeal number one of Rev. C. T. Nuss concerning a special session of North Dakota Classis.

After reading all the documents pertaining to the case (a. the appeal, b. Actions of the North Dakota Classis in reference to the appeal, c. The circular letter pertaining to the special meeting of the classis) the attorneys of both parties were heard. Rev. H. C. Nott appeared for the appellant; Rev. Albert Bock appeared as attorney for the North Dakota Classis. After hearing all the arguments in the case the vote was taken by roll call on the question: "Shall the appeal be sustained?"

Result of the vote: All the members of your committee voted "No."

The appeal is therefore rejected.

Respectfully, The committee,

A. FUNCK, Chairman,
W. J. KRIEGER, Secretary,
L. A. MOSER,
WM. C. ZENK,
JOHN GROSSMANN,
PAUL SOMMERLATTE,
A. GEO. SCHMID,
ELDER CHRIST LEHMAN,
ELDER JACOB DIX.

Action of Synod.

Resolved, That the report of the judicial committee be adopted as a whole.

Rev. H. C. Nott thereupon reserved for the appellant Rev. C. T. Nuss, the right of appeal to General Synod.

Synod appointed as its attorneys for this case, its President and Stated Clerk.

Thereupon Synod *resolved*: That the report on appeals be adopted as a whole.

ARTICLE XIX.

FINANCES.

See Report in German Minutes.

ARTICLE XX.

NOMINATIONS AND ELECTIONS.

See result of elections in German Minutes.

ARTICLE XXI.

MISCELLANEOUS.

1. REPORT OF THE REPORTERS.

See German Minutes, Art. XXI.

2. REPORT OF COMMITTEE ON LEAVE OF ABSENCE.

See German Minutes, Article XXI.

3. REPORTS OF SPECIAL COMMITTEES.

No. 1. See Art. XXI, Item 3a. German Minutes.

No. 2. See Article IV. Item IV. D. 3.

No. 3. See Article XXI. 3. C.

No. 4. See Article IV. Item IV. D. 4.

No. 5. This committee failed to report. Thereupon it was

Resolved: To censure the chairman of this committee and to lay the item on the table till the next annual meeting.

No. 6. See Article IX. Item VI. German Minutes.

No. 7. See Article VI. Part VII. Item 4.

No 8. See Article XVIII. Item III. In English Abstract.

4. MISCELLANEOUS RESOLUTIONS.

See Article XXI, German Minutes.

5. TIME AND PLACE OF NEXT MEETING.

Resolved, That the designation of the time and place of the next meeting be referred to the officers of Synod.

ARTICLE XXII.

RESUMPTION AND CLOSE.

At the beginning of each session the minutes of the previous meeting were read and adopted.

After all business had been transacted, the minutes of the last day were read and adopted. Then the minutes were on motion adopted as a whole.

The final registration showed that a quorum was present.

The motion to adjourn was then made and adopted.

Synod adjourned on Monday, September 24, 1923, at 10:45 A. M., by Confession of Faith through the Apostles' Creed, uniting in the Lord's Prayer, receiving the benediction from the President and joining in the singing of a closing hymn.

The President then declared Synod to be adjourned to meet again at such a time and such a place as the officers shall determine.

PAUL TRAEGER, President,
E. G. KRAMPE, Stated Clerk.

Official from original minutes:
E. G. KRAMPE, Stated Clerk.

VIII. Finanz Tabellen.

Exhibit I

Mission House

MISSION HOUSE.

REPORT OF THE TREASURER FROM MAY 1, 1922 TO APRIL 30, 1923.

RECEIPTS.

Synod of the Northwest.

Sheboygan Classis	$3916.62	
Milwaukee Classis	1813.51	
Minnesota Classis	884.71	
Nebraska Classis	1019.09	
Ursinus Classis	2878.17	
South Dakota Classis	272.65	
Portland-Oregon Classis	424.28	
Manitoba Classis	284.30	
Eureka Classis	323.89	
North Dakota Classis	133.35	
Total		$11,950.57

Central Synod.

Erie Classis	$1181.50	
Heidelberg Classis	3405.42	
St. John's Classis	3206.39	
Cincinnati Classis	1610.00	
Toledo Classis	473.83	
Total		$ 9877.14

German Synod of the East.

New York Classis	$ 630.00	
West New York Classis	1578.32	
German Philadelphia Classis	2633.66	
Baltimore Classis	793.20	
Total		$ 5635.18

Synod of the Mid-West.

Indianapolis Classis	$1463.13	
Fort Wayne Classis	1422.08	
Missouri Classis	532.27	
Chicago Classis	639.67	
Kentucky Classis	985.17	
Iowa Classis	320.00	
Lincoln Classis	90.00	
Wichita Classis	16.00	
Total		$5468.32

From Different Sources.

Mission House Festival	$ 543.45	
Not named	3.00	
Trester Insurance Co.	50.00	

Rev. J. H. Stepler	25.00
Woman's Miss. Society, Central Synod	25.00
Carl Foch	2.00
P. Traeger	10.00
A. Bosshard	50.00
J. C. Fausch	5.00
Mrs. W. Poetter	5.00
Missionary Conference	75.00
S. Thomas	1.00
Emil Mohr	20.00
H. Buehheim Co.	5.00
Optenberg Iron Works	25.00
Not Named "A. I."	100.00
A. W. Krampe	20.00
Alv. Grether	7.00
W. C. Roenitz	20.00
Mrs. K. Knebel	10.00
Mrs. Alw. Lehmann	20.00
Mrs. Herm. Burkey	5.00
Mrs. Katy Sommer	5.00
Miss. Conf. for Supplies and services	161.74
Miscellaneous receipts	69.72
For milk	86.21
Town Herman, for road work	18.65
Mrs. Thie	20.00
W. G. Nohl	10.00
Herb. Wernecke	10.00
From Housefather G. Grether	147.02
Miscellaneous receipts by Housefather	154.54
Farm	321.23
Donations received by Housefather G. Grether	33.00
Total	$2063.56

RECEIPTS.

From congregations and individuals	$32931.21
From different sources	2063.56
For tuition, board and lodging	7972.06
Interest received	938.06
For electric light	162.33
Transportation	281.35
Telephone and telegraph	22.67
Breakage and keys	137.00
Library	2.60
Re-embursement by Synods f. Board's Trav. Exp.	311.56
Prizes	50.00
Re-embursements	1083.86
Borrowed	1350.00
Temporary loans returned	55.00
Legacies	1600.00
Forward Movement	18271.71
Endowment Funds	293.02
For special purposes: Treat for students	30.00
Devotion Hall	332.20
President's residence	534.10
Housefather's treasury May 1, 1922	325.12
Balance May 1, 1922	5616.10
From Synod of the East for Prof. Dahlmann's salary, paid dir. to him	1833.33
	$76196.84

DISBURSEMENTS.

Salaries:		
Prof. A. E. Dahlmann	$ 1833.33	
Prof. F. Grether	1566.67	
Prof. E. A. Hofer	1566.67	
Prof. A. W. Krampe	1566.67	
Prof. E. Traeger	1566.67	
Prof. W. C. Lehmann	1566.67	
Prof. W. C. Beckmann	1566.67	
Prof. Alv. Grether	1566.67	
Prof. C. L. Bennighof	1566.67	
Prof. P. Traeger	1566.67	
Prof. W. C. Zenk	588.88	
Financial Agent, Kosower	200.00	
Treasurer, Benner	150.00	
Treasurer Benner Office help	166.66	
Treasurer and librarian, Grosshuesch	1483.34	
Housefather G. Grether	322.50	
Housefather A. Stienecker	525.00	
President J. M. G. Darms	1500.00	
Acting President A. E. Dahlmann	200.00	
Pensions:		
Prof. J. Van Haagen	400.00	
Prof. H. A. Meier	690.00	
		$22159.74
Tutors	$ 83.50	
Prizes	105.00	
Laboratory	372.09	
Library supplies	13.96	
Library Books	96.16	
Breakage and keys	19.75	
Piano	100.00	
Provisions	5571.02	
Coal and wood	5124.44	
General supplies and repairs	1188.22	
Laundry	148.34	
Wages: Domestic help	2791.10	
Men	1559.80	
Extra work	170.75	
Engineer	1300.00	
Hospital supplies	18.02	
Engine room: Electrical supplies	171.61	
General supplies	112.86	
Gasoline and oil, engine room and autos	800.97	
Auto supplies and repairs	702.57	
Electric Light	291.55	
Electrical supplies	136.25	
Plumbing	312.36	
Telephone and telegraph	132.92	
Freight and express	155.90	
Moving expense, A. Stienecker	125.00	
Office supplies	67.20	
Postage	47.12	
Printing	376.25	
Farm: Feed	631.07	
Live stock	223.00	
Two horses	450.00	
Supplies, repairs, improvements	730.49	
Building operations	881.56	
Student labor	1292.93	

Interest	586.25	
Interest for money borrowed from the M. H. Funds	1773.82	
Cash balances in the Funds	3279.05	
House rent, F. Grether	100.00	
Taxes	90.46	
Fire insurance	647.22	
Sustentation Dep. premiums for Professors	37.14	
Workman's compensation insurance	61.62	
Traveling expenses, Board	685.30	
Traveling expense, miscellaneous	273.20	
Re-embursements	1067.02	
Paid Note, Bank of Sheboygan	2000.00	
Paid borrowed money Farmers and Merch.	1350.00	
Temporary loans	55.00	
Investments	2000.00	
Water softening apparatus	1019.50	
Traps for Steam heating plant	522.00	
Aerolith debts	485.53	
Boiler	1046.43	
Miscellaneous	325.88	
Telegrams	7.09	
		$65876.01
Balance		10320.83
		$76196.84

Funds.

Professors' Fund.

Status, May 1, 1922	$36097.33	
Interest: Liberty Bonds	79.32	
Mission House	1433.62	
Central Publishing House	30.00	
Mil. Lt., Heat and Traction Co.	50.00	
Sheboygan Gas Ltl. Co.	100.00	
H. C. Greibe	123.94	
		$37914.21
Invested as follows:		
Mission House Building Fund Notes	$28672.33	
Liberty Bonds	3600.00	
Bond	500.00	
Bond	1000.00	
Bond	2000.00	
Note	275.00	
Cash on hand	1866.88*	
		$37914.21

Fund for Practical Theology.

Status, May 1, 1922	$ 7836.53	
Check from Synod of the Interior	293.02	
Interest	394.80	
		$ 8524.35
Invested as follows:		
First Mortgage Farm loan	$ 1000.00	
Notes	6050.00	
Liberty Bonds	750.00	
Cash Balance	724.35**	
		$ 8524.35

Music Fund.

Status, May 1, 1922	$ 3387.40	
Interest	160.00	
		$3547.40
Invested as follows:		
Note, Mission House Building Fund	$ 2500.00	
Note, Mission House Building Fund	700.00	
Piano bought	100.00	
Cash Balance	247.40***	
		$3547.40

* $1800.00 invested in U. S. Gov. treas. notes.
** 700.00 invested in U. S. Gov. treas. notes.
*** 200.00 invested in U. S. Gov. treas. notes.

Alumni Fund.

Status, May 1, 1922	$ 493.66	
Interest, Mission House	20.00	
		$ 513.66
Invested:		
Note, Mission House Building Fund	$ 400.00	
Cash on hand	113.66	
		$ 513.66

Alumni-Hall Fund.

Status, May 1, 1922	$ 945.83	
Interest, Mission House	41.12	
		$ 986.95
Invested:		
Note, Mission House Building Fund	$ 822.47	
Cash on hand	164.48	
		$ 986.95

Beneficiary Education Fund.

Status, May 1, 1922	$ 183.10	
Interest, Mission House	7.96	
		$ 191.06
Invested:		
Note, Mission House Building Fund	$ 159.22	
Cash on hand	31.84	
		$ 191.06

Indian Student's Fund.

Status, May 1, 1922	$ 130.44
Invested: Cash on hand	130.44

LIABILITIES.

Professor Fund Notes	$28672.33	
Central Synod Prize Fund	500.00	
Balance on Note	3000.00	
Alumni Fund Note	400.00	
Alumni-Hall Fund Note	822.47	
Benef. Education Fund Note	159.22	
Note	2000.00	
Note	250.00	
Music Fund Notes	3200.00	
Cash balances in the different Funds	3279.05	
		$42283.07

Assets.

C. M. & P. S. Ry. Bonds, par value	$ 4000.00	
Book balance	10320.83	
Balance, indebtedness	27962.24	
		$42283.07

Resources.

Farm and farm buildings	$ 12,000.00	
College building	25,000.00	
Dormitory	150,000.00	
Ten dwelling houses	60,000.00	
Farming utensils	1,500.00	
Live stock	1,600.00	
Engine room and equipment	11,000.00	
Recitation rooms equipment	5,000.00	
Book store	2,000.00	
Library	5,000.00	
Laboratory	3,000.00	
Three autos	1,000.00	
Miscellaneous	1,900.00	
		$279,000

Debts.

Indebtedness as above	$ 27,962.24	
Net value	251,037.76	
		$279,000

Total receipts from Forward Movement to date, April 30, 1923 . . . . . $57,816.67

This money has been used for building purposes.

Budget.

Salaries and pensions	$23800.00	
Traveling expenses, Board	600.00	
Traveling expenses, miscellaneous	300.00	
Interest	2350.00	
Postage	100.00	
Taxes	125.00	
Provisions	6000.00	
Fuel	5000.00	
Kitchen and laundry supplies	300.00	
General supplies and repairs	1000.00	
Wages	5800.00	
Engine room supplies	300.00	
Gasoline and oil	900.00	
Autos	800.00	
Electric light, telephone, plumbing	550.00	
Building operations (garage)	2000.00	
Insurance	150.00	
Office supplies	50.00	
Laboratory	300.00	
		$50425

Respectfully submitted,

J. W. Grosshuesch, Treasurer.

Audited June 5, 1923.

C. E. Frederick,
Simon Beisheim,
Henry Klebe,
Auditing Committee.

Exhibit II

Home Missions

ANNUAL FINANCIAL REPORT OF THE BOARD OF HOME MISSIONS

Synod of the Northwest, Central Synod, and Synod of the Mid-West (Southwest) of the Reformed Church in the United States.
June 1, 1922 to May 31, 1923.

Personal Gifts.

A Friend	$ 100.00	
Mrs. B. Leich, Jackson, Wis.	20.00	
L. Aurelia Bolliger, Madison, Wis.	10.00	
Carl Foch, Cleveland, O.	2.00	
Mr. von Kaenel, Lexa, Ark.	1.00	
Total		$ 133.00

Various Receipts.

Forward Movement	$14,267.77	
Gen. Syn. Board of Home Miss.—Apportionment	8,990.97	
Gen. Syn. Bd. of H. Miss.—Discount on Note	212.20	
Dodge Fund Liberty Bonds sold	1,972.80	
Knopf Fund Liberty Bonds sold	1,678.88	
W. M. S. G. S.—Gift Fund	1,097.85	
Sale of Thorp (Wis.) church property	1,000.00	
Y. W. M. A. Budget—Lakewood deaconess' salary	782.60	
Zion's Classis Garret Fund	700.00	
From the supply of vacant congregations	371.75	
Legacy of William Zimmerman, Galion, O.	357.00	
Legacy of John Brunner, Akron, O.	279.00	
Sale of Gregory, S. D. church building	145.00	
Payment on loan, Rev. P. Sommerlatte	120.00	
Sale of Butler, Okla. church property	100.00	
Unused travelling allowance for O. E. Schmidt.	84.00	
Buffalo, N. Y., Jerusalem S. S.	50.08	
Brueder-Konference at McCook, Neb.	50.00	
Legacy of W. C. Middleton, Orrville, O.	25.00	
Akron, O., Piatist Church	20.00	
Central Publishing House	11.45	
Kassal, S. D., Free Reformed	10.00	
Interest—Dodge Fund	42.50	
Interest—Knopf Fund	36.38	
Interest—Liberty Bonds	10.52	
Total		$32,415.75

Summary of Receipts.

Synod of the Northwest—	
Sheboygan Classis	$ 1,915.61
Milwaukee Classis	1,889.82
Minnesota Classis	816.04
Nebraska Classis	662.83
Ursinus Classis	699.84

South Dakota Classis	626.59	
Eureka Classis	505.39	
North Dakota Classis	211.14	
Portland-Oregon Classis	495.21	
Manitoba Classis	279.96	
Total		$ 8,102.43
Central Synod—		
Erie Classis	$ 1,747.67	
Heidelberg Classis	4.052.09	
St. John's Classis	3,852.97	
Cincinnati Classis	2,087.37	
Toledo Classis	813.59	
Total		$12,553.69
Synod of the Wid-West (Southwest)—		
Indiana Classis	$ 2,598.34	
Fort Wayne Classis	1,898.01	
Missouri Classis	792.59	
Chicago Classis	359.95	
Kentucky Classis	1,419.28	
Wichita Classis	3.00	
Total		$ 7,071.17
Total from the Synods	$27,727.29	
Personal Gifts	133.00	
Various Receipts	32,415.75	
Total Receipts		$60,276.04

Disbursements.

Rev. W. H. Knierim, Treasurer of Board	$40,400.00
Indian Department—Forward Movement Funds	3,817.88
Indian Department—Apportionment	1,927.87
Church Erection Fund—Loan of Knopf Fund	3,100.00
Church Erection Fund—Loan of Dodge Fund	2.000.00
Church Erection Fund—Interest	165.47
Church Erection Fund—Forward Move. Funds	1,200.00
Church Erection Fund—Forward Movement Grant, Madison, Wis.	500.00
Church Erection Fund—Forward Movement Grant, Winnipeg, Can., Salem's	350.00
Church Erection Fund—Forward Movement Grant, Chicago, St. Thomas	300.00
Church Erection Fund—Forward Movement Grant, Tillamook, Ore.	300.00
Church Erection Fund—Forward Movement Grant, Oshkosh, Wis.	114.00
Church Erection Fund—Forward Movement Grant, Edmonton, Can.	100.00
Church Erection Fund—Forward Movement Grant, York, Neb.	100.00
Fwd. Mvt. Gift Grant, Milwaukee, Wis., Imm.	2,201.97
Fwd. Mvt. Gift Grant, Toledo, O., Memorial	1,800.00
Fwd. Mvt. Gift Grant, Cleveland, O., Eleventh.	1,000.00
Fwd. Mvt. Gift Grant, Appleton, Wis.	500.00
Fwd. Mvt. Gift Grant, Flint, Mich.	100.00
General Synod's Board of Home Missions for Rev. Evemeyer's salary	1,000.00

General Synod's Board of Home Missions for Indian slides	100.00	
Rev. A. A. Muessling, Exchange Secretary	995.41	
Ft. Wayne Classis, for classical missionary	700.00	
People's National Bank, Waukon, Ia., discount on note	106.20	
C. Baum, traveling expenses	40.00	
Assessment on Gregory, S. D., lots	17.74	
Expenses sale of Thorp property	12.00	
Rev. G. Elliker, stationery and postage	8.00	
Total		$62,956.54
Deficit June 1, 1922		3,309.78
Total Disbursements		$66,266.32
Total Receipts for 1922-1923	$60,276.04	
Total Disbursements for 1922-1923	66,266.32	
Deficit in Treasury, May 31, 1923		$ 5,990.28

Available Assets.

Dodge Fund	$ 3,100.00	
Knopf Fund	2,000.00	
Loans	241.70	
Total Assets		$ 5,341.70

Liabilities.

Borrowed for Indian School, Private	$11,450.00	
Borrowed for Indian School, Church Erec. F'd	14,000.00	
Borrowed for Indian School, Bank, Waukon, Ia.	1,400.00	
Deficit, May 31, 1923	5,990.28	
Total Liabilities		$32,840.28

REPORT OF CANADA EXCHANGE SECRETARY.

Rev. A. A. Meussling.

June and July, 1922.

Receipts.

Balance May 31, 1922	$ 28.64	
T. P. Bolliger	317.26	
Offerings, etc., Canada churches	396.26	
Premium on exchange	1.40	
Total Receipts		$ 743.56

Disbursements.

Salaries of Missionaries	$ 691.47	
Office expenses, 1921-1922	28.64	
Other expenses	23.45	
Total Disbursements		$ 743.56

FORWARD MOVEMENT FUNDS.

June 1, 1922 to May 31, 1923.

Receipts.

Balance, June 1, 1922	$ 2,419.38	
J. S. Wise	14,267.77	
Total		$16,687.15

Disbursements.

Indian School, Neillsville, Wis.	$ 3,817.88	
Milwaukee, Wis., Imm. (designated by donors)	2,201.97	
Toledo, Ohio, Memorial	1,800.00	
Cleveland, O., XI	1,000.00	
Church Erection Fund, Tenby, Man.	700.00	
Church Erection Fund, Heil, N. D.	500.00	
Church Erection Fund, Madison, Wis.	500.00	
Appleton, Wis.	500.00	
Church Erection Fund, Winnipeg, Man., Salem's	350.00	
Church Erection Fund, Tillamook, Ore.	300.00	
Church Erection Fund, Chicago, St. Thomas	300.00	
Church Erection Fund, Oshkosh, Wis. (designated by donors)	114.00	
Church Erection Fund, York, Neb.	100.00	
Church Erection Fund, Flint, Mich.	100.00	
Church Erection Fund, Edmonton, Alta.	100.00	
		$12,383.85
Balance, May 31, 1923		4,303.30
		$16,687.15

REPORT OF REV. W. H. KNIERIM, TREASURER OF HOME MISSION BOARD

June 1, 1922 to May 31, 1923

Receipts.

Balance on hand June 1st, 1922	$ 700.57	
Rev. T. P. Bolliger, D.D.	40,400.00	
Rev. P. Sommerlatte, payment on loan	30.00	
Rev. O. E. Schmidt, payment on loan	91.70	
Total		$41,222.27

Disbursements to Missionaries.

Sheboygan Classis—		
Rev. D. Grether	$ 249.96	
Rev. E. Buehrer	549.96	
Rev. J. M. Bauer	534.09	
Rev. A. Funck	150.00	
Rev. W. Oelrich	297.87	
Rev. E. H. Oppermann	600.00	
Rev. O. E. Schmidt	367.58	
Rev. E. P. Nuss	1104.97	
Rev. E. Buehrer (Porterfield)	100.00	
Mr. W. Moehr (Porterfield)	100.00	
Rev. V. O. Grosshuesch	799.92	
Total		$4,854.35
Milwaukee Classis—		
Rev. F. W. Lemke	$ 578.26	
Rev. E. Vornholt	780.00	
Rev. F. Heilert	400.00	
Total		1,758.26
Minnesota Classis —		
Rev. C. F. Wichser	$ 249.95	
Rev. Wm. Diehm	600.00	
Total		849.95

Nebraska Classis—		
Rev. J. A. Toensmeier	$ 649.92	
Rev. Wm. Grether	225.00	
Total		874.92
Ursinus Classis—		
Rev. Theodore Mueller	$ 375.88	
Rev. Paul A. Olm	199.95	
Total		575.83
North Dakota Classis—		
Rev. Jos. Balcar	$ 750.00	
Rev. F. Hall	838.28	
Rev. Albert F. Bock	450.00	
Rev. A. Haller-Leuz	433.31	
Total		2,471.59
South Dakota Classis—		
Rev. E. Bruenhoeler	$ 433.30	
Total		433.30
Portland-Oregon Classis—		
Rev. Wm. G. Lienkaemper	$ 325.00	
Rev. A. F. Lienkaemper	408.30	
Rev. C. Riedesel	799.95	
Rev. E. Lehrer	125.00	
Total		1,658.25
Toledo Classis—		
Rev. J. Schmalz	$ 118.33	
Rev. W. Reitzer	150.00	
Rev. O. M. Pioch	900.00	
Rev. A. K. Beisheim	550.00	
Total		1,718.33
Missouri Classis—		
Rev. R. Steiner	$ 583.33	
Total		583.33
Chicago Classis—		
Rev. Henry W. Stein	$1354.16	
Rev. R. Worthman	254.13	
Rev. F. Kalbfleisch	449.97	
Rev. K. Kruger	262.47	
Rev. Carl E. Kiewit	900.00	
Total		3,220.73
Kentucky Classis—		
Rev. C. Flueckinger	$ 654.14	
Rev. A. Ruehlmann	216.67	
Rev. C. Russom	408.29	
Total		1,279.10
Indianapolis Classis—		
Rev. H. R. Burkett	$ 316.66	
Rev. W. H. Lahr	449.99	
Rev. P. Taylor Evans	641.64	
Rev. Elmer Jaberg	1330.00	
Total		2,738.29

Erie Classis—

Rev. John W. Belser	$ 666.00	
Miss Anne E. Krug	833.32	
Total		1,499.32

Manitoba Classis—

Rev. C. D. Maurer	$ 919.14	
Rev. J. L. Conrad	1355.10	
Rev. L. P. Goerrig	530.72	
Rev. J. Bodenmann	323.74	
Rev. J. Buenzli	415.52	
Rev. H. W. Stienecker	203.69	
Rev. C. J. Weidler	1158.41	
Rev. C. H. Reppert	483.90	
Rev. A. A. Meussling	684.00	
Rev. Paul Sommerlatte	1800.01	
Rev. P. Sommerlatte	30.00	
Total		7,904.23

Other Expenditures.

Rev. J. Gatermann, Missionary at Large, including travelling expenses	$1921.45	
Rev. F. Aigner, salary, rent, travelling expenses, postage, etc.	2343.90	
Rev. E. Vornholt, expenses to Board meetings...	40.97	
Rev. R. B. Reemsnyder, one month's salary as Missionary at Large for Mid-West Synod...	125.00	
Rev. W. E. Miller, Covington, Ky., supply at Florence, Indiana	100.00	
Rev. G. D. Elliker, salary, travelling expenses, postage, etc.	133.99	
Rev. W. H. Knierim, Treas., salary, traveling expenses, printing, postage	145.50	
Rev. F. Mayer, D.D., Pres. of Board, salary, traveling, postage, etc.	170.65	
Rev. E. A. Kielsmeier, board member, traveling expenses	42.44	
Rev. A. Krampe, D.D., traveling expenses, Dedication, Trinity Mission	22.00	
Rev. J. Bloom, board member, traveling expenses	38.29	
Central Publishing House, printing of Annual Report blanks	8.90	
Clark Printing Company, Reply cards	5.10	
R. A. Lemke, Treas. Marion Co., for Barret law taxes, Grace Mission property	60.75	
Wm. Coval and Son, Abstractor, examining extract of Grace Mission	7.00	
Total Miscellaneous		$5,165.94

Expenditures handled by the General Secretary,
Rev. T. P. Bolliger, D.D.

P. Graeser, supply, Sherwood, Tenn.	$ 295.00
L. C. Bysted, supply, Olney, Ill.	75.00
H. Runksmeier, supply, Ledyard, Iowa	15.50
Anne E. Krug, helper, Lakewood, Ohio	83.33
F. Hilgeman, supply, Flint, Mich., Theophilus Hilgeman, teaching German Religious School	239.24
Rev. J. S. Kosower, supply, Flint, Mich.	13.00
Rev. W. Reitzer, supply, Flint, Mich.	98.50

Rev. Theo. Mueller, traveling expenses	65.00
Rev. R. Birk, supply, Loveland, Colorado	15.00
Rev. T. P. Bolliger, D.D., salary, rent, traveling expenses, office help, supplies, printing, postage, telegrams, etc.	1810.09
Total	$2,709.66
Grand Total of Expenditures	$40,295.38
Balance in Treasury May 31, 1923	926.89
	$41,222.27

Audited and found correct, July 11, 1923.

EDW. H. VORNHOLT,
F. AIGNER,
MRS. FRED R. STIENECKER.

WINNEBAGO INDIAN MISSION.

Personal Gifts.

Mrs. Emma Stadtlander, Meservey, Ia.	$1650.00
Friends and visitors of Neillsville School	161.00
J. F. Grunkau, Milwaukee, Wis.	70.00
P. S. Scheib, Edinburgh, Ill.	60.00
Miss Louise Rose Russell, Waynesbore, Pa.	50.00
Mrs. Alvina Lehmann, Sauk City, Wis.	50.00
Rev. E. G. Krampe and family, Sheboygan Falls, Wis.	50.00
Mrs. Narwold, Canton, O.	50.00
Dr. J. H. Stepler, Cleveland, O.	50.00
W. Aisenberg, Menno, S. D....................	25.00
Chris. Siegfried, Savannah, Mo.	25.00
Mrs. Clarence Morganthale, Dayton, O.	20.00
Mrs. S. Bechly, Chehalis, Wash.	18.00
Miss Nora Zabel, Louisville, Ky.	15.00
Rev. J. Egger, Dundas, Ill.	10.65
Miss L. Aurelia Bolliger, Madison, Wis.	10.00
John Hauser, LaCrosse, Wis.	10.00
Mrs. Matilda C. Heinritz, Holyoke, Mass........	10.00
Mrs. M. E. Hess, Grinell, Ia.	10.00
Mrs. J. H. Miller, Mt. Vernon, N. Y............	10.00
F. J. Schuster, Neillsville, Wis.................	10.00
Miss Ida Schwendener, Abilene, Kan.	10.00
Mrs. J. Schwendener, Abilene, Kan.............	10.00
P. Schneider and A. Stuber, Cosby, Mo..........	7.29
Mr. Collins, Philadelphia, Pa.	5.00
Carl J. Fillhardt, Cincinnati, O.	5.00
Prof. A. Grether, Plymouth, Wis.	5.00
Dr. A. Krampe, Plymouth, Wis.	5.00
Mrs. E. Lentz, Bangor, Pa.	5.00
Phil Marty, New Glarus, Wis.	5.00
Robert Schwartz, Berne, Ind.	5.00
Miss Minnie Spaller, Reeseville, Wis.	5.00
P. M. Warlum, Neillsville, Wis.	5.00
Mrs. K. Lufi, La Crescent, Minn..............	2.00
Miss Marie Potter, Greenwood, Wis.	2.00
Mary White, Penryn, Pa.	1.50
Mr. Dexheimer, Marshfield, Wis.	1.00
Mrs. Dorothea Matzinger, Upper Sandusky, O. ..	1.00
A. Vornholt	1.00
Total	$2445.44

Various Receipts.

W. M. S., Central Synod	$ 72.20
W. M. S. Synod of the Northwest	52.27
W. M. S. Ohio Synod	50.00
W. M. S. Mid-West Synod	25.00
Y. W. M. A., General Synod (Teacher's Salary)	722.40
Y. W. M. A., Central Synod	50.00
Mission Band, Budget	325.87
Mission Band, Eastern Synod	35.92
Mission Band, Ohio Synod	28.89
Mission Band, Mid-West Synod	24.50
Mission Band, Pittsburgh Synod	16.00
Mission Band, Synod of the Northwest	10.90
Mission Band, Central Synod	6.44
Forward Movement Funds—Transferred, H. M. account	3817.88
Apportionment—Transferred, H. M. account	1927.87
Neillsville Farm Produce	151.25
Redeemed Liberty Bonds and War Sav. Stamps.	130.00
Central Theological Seminary Students	100.00
Central Wisconsin Cheesemakers, Buttermakers, & Dairyman's Association	56.90
Miscellaneous receipts	56.18
Canton, O., Trinity, Primary Department	50.00
Mission House Conference, 1922	50.00
Interest—Endowment Fund	44.01
Interest—Daily Deposits	41.16
New Basel, Kan., S. S.	30.00
St. Joseph, Mo., First	28.35
Bloomville, O.	25.00
Middle Lancaster, Pa., St. Peter's, S. S.	20.00
Fairview, Kan., First	19.91
Neillsville, Wis., Presbyterian Church	12.00
Bellevue, O., Fellowship Guild	10.00
Akron, O., Trinity	10.00
Germano, O., St. Peter's S. S.	10.00
New York City, Christ Ev. S. S.	10.00
Imogene, Iowa, S. S.	7.70
Harrisburg, Pa., Salem	5.00
Indian Congregation, Greenwood, Wis.	3.50
Omaha, Neb., First S. S.	3.13
Lima, O., Calvary, Jr. C. E.	3.00
Heinnkes & Herman Co., Norwood, Minn.	1.57
Grove City, Pa., Christ, Y. P. S.	1.00
Total	$8,045.80

Summary of Receipts.

Synod of the Northwest—

Sheboygan Classis	$1727.24
Milwaukee Classis	860.80
Minnesota Classis	319.53
Nebraska Classis	195.08
Ursinus Classis	349.12
South Dakota Classis	175.53
Eureka Classis	157.55
North Dakota Classis	94.71
Portland-Oregon Classis	150.26
Manitoba Classis	65.20
Total	$4095.02

Central Synod—		
Erie Classis	$ 257.20	
Heidelberg Classis	429.91	
St. John's Classis	167.50	
Cincinnati Classis	368.37	
Toledo Classis	117.63	
Total		$1340.61
Synod of the Mid-West (Southwest)—		
Indiana Classis	$ 300.29	
Fort Wayne Classis	328.10	
Missouri Classis	302.64	
Chicago Classis	88.00	
Kentucky Classis	207.70	
Total		$1226.73
German Synod of the East—		
New York Classis	$ 15.00	
West New York Classis	128.00	
Baltimore Classis	10.00	
German Philadelphia Classis	105.00	
Total		$ 258.00
Synod of the Northwest	$4095.02	
Central Synod	1340.61	
Synod of the Mid-West (Southwest)	1226.73	
Three Synods	$6662.36	
German Synod of the East	258.00	
Personal Gifts	2445.44	
Various Receipts	8045.80	
Total		$17,411.60
Balance, 1922		1,531.33
Total Receipts		$18,942.93

Disbursements.

Ben Stucki	$10,185.44	
Rev. J. Stucki, Black River Falls Mission	1,660.25	
People's National Bank Loan—repaid	3,600.00	
Board of Church Erection—repayment	1,000.00	
Interest—private loans	782.25	
Interest—People's National Bank Loans	303.17	
Printing	556.97	
Indian Committee Expenses	22.58	
Pictures and slides	13.58	
Express	4.91	
Total Disbursements		$18,129.15
Balance in Treasury May 31, 1923		813.78
		$18,942.93

Assets.

Cash on hand	$ 813.78	
Endowment fund	600.00	
		$ 1,413.78

Liabilities.

Private Loans	$11,450.00	
Bank Loans	1,400.00	
Church Erection Fund Loans	14,000.00	
		$26,850.00

SUMMARY OF REV. JACOB STUCKI'S REPORT.

From June 1, 1922 to May 31, 1923.

Receipts.

From T. P. Bolliger	$1350.00	
From offerings sent directly to Rev. Stucki	310.25	
Total Receipts		$1,660.25

Disbursements.

Rev. Jac. Stucki, Salary	$1000.00	
David Decorah and interpreter	157.90	
Auto, repairs and running expenses	112.61	
Fire insurance	25.89	
Taxes	35.94	
Miscellaneous	102.44	
Total Disbursements		$1,434.78
Cash on hand, May 31, 1923		225.47
		$1,660.25

NEILLSVILLE, WIS. INDIAN SCHOOL.

Report of Supt. Benj. Stucki.

From June 1, 1922 to May 31, 1923.

Receipts.

Rev. T. P. Bolliger, Treas.	$9050.00	
Offerings sent directly to Supt. Stucki	934.26	
Cash on Hand June 1, 1922	102.70	
Total		$10,086.96
Sale of Produce, etc.		201.18
Total Income for the year		$10,288.14

Disbursements.

Administration—		
Sup't Salary	$1000.00	
Matron's Salary	700.00	
Office Supplies	29.98	
Travelling Expenses	35.48	
Total for Administration		$1,765.46
School and Farm—		
Teachers' Salaries	$1846.77	
Wages	1257.90	
Freight and Express	79.56	
Water Rent	230.22	
Lighting Expenses	358.53	
Telephone Rent	30.85	

Taxes and Insurance	69.44
Machinery and Epuipment	516.70
Repairs, Improvements, etc.	330.02
Seeds	14.15
Livestock	257.50
Feed	510.47
Fuel	817.06
Groceries	1183.37
Medical Supplies and Services	179.20
Piano	325.00
School Supplies	119.02
Furnace and Plumbing (Sup't House)	294.25
Miscellaneous	30.70

Total for School and Farm	$ 8,450.71
Total Disbursements	$10,216.17
Cash on Hand May 31st, 1923	71.97
Total Disbursements and Cash on Hand	$10,288.14

The above report was audited by Rev. E. A. Vornholt and Theodore P. Bolliger and found correct.

NOTE 1.—Of the food products consumed at the school, the following were raised on the mission farm: 14 hogs, 5 calves, 1 beef, 40 chickens; also the milk, butter, and eggs. The approximate value of these products was $750.

In addition the farm produced the carrots, green beans, dry beans, cabbage, beets, rutabagas, squash, cucumbers, 1500 quarts of canned fruits and vegetables, etc., to the value of $900.

NOTE 2.—Woman's organizations, Sunday-school classes, and individuals, from all sections of the church, sent to the school 2500 quarts of canned vegetables and fruits, dried fruits, potatoes, toilet soaps, comforters, clothing, shoes, caps, mittens, cookies, etc., to an estimated value of $2500.

The report of the Board of Home Missions and of the Indian Mission was audited and found correct, July 10, 1923.

Auditing Committee:

ED. W. VORNHOLT,
F. AIGNER,
MRS. FRED R. STIENECKER.

Exhibit III

Church Erection

ANNUAL FINANCIAL REPORT OF THE BOARD OF CHURCH ERECTION FUND.

Synod of the Northwest, Central Synod, and Synod of the Mid-West (Southwest) of the Reformed Church in the United States.

June 1, 1922 to May 31, 1923

Various Receipts.

Cincinnati Classis, Borrowed for Piqua, O......$	8,500.00	
Home Mission Board, Dodge and Knopf Funds.	5,100.00	
Home Mission Board, Forward Movement Funds	1,200.00	
Home Mission Board, Interest	165.47	
W. M. S. G. S. Gift Fund	355.85	
Liberty Bonds of Endowment Fund sold	300.00	
Bequest of William Zimmerman, Galion, O.	178.00	
Dillon, Kans., New Basel Reformed	76.00	
Refund of taxes on Transcona lots	16.94	
Edward Marcus, Louisville, Ky.	9.00	
Interest—Daily Deposits	123.46	
Interest—Burr Oak, Ia.	102.00	
Interest—Indianapolis, Ind., Grace Mission	65.37	
Interest—Virgil, S. D., notes	36.00	
Interest—U. Senn Fund.....................	22.37	
Interest—George Dewalt Loan	30.00	
Interest—Endowment Fund	14.91	
Total		$16,295.37

Repayments.

Beulah, N. D. ....$	100.00
Chicago, Ill., Frieden's	500.00
Chicago, Ill., St. Thomas	1,000.00
Cleveland, O., Eleventh	100.00
Cleveland, O., Second	1,200.00
Curtiss, Wis., Hoard	60.00
Edmonton, Alta., Zoar	200.00
Flint, Mich.	400.00
Green Bay, Wis., First	250.00
Home Mission Board (Indian Mission)	1,000.00
Indianapolis, Ind., First	400.00
Indianapolis, Ind., Grace	114.63
Isabel, S. D., Hope	360.00
Jackson, Wis., Friedens	200.00
Los Angeles, Calif., First	500.00
Madison, Wis., Memorial	1,200.00
Neillsville, Wis.	300.00
Oakley, O.	150.00
Oshkosh, Wis.	114.00
Porterfield, Wis.	200.00
Stony Plain, Alta.	100.00
St. Paul, Minn., Friedens	200.00
Tillamook, Ore.	300.00

U. Senn Fund	300.00	
Wheeling, W. Va., St. Stephen's	400.00	
Winnipeg, Man., Salem	725.00	
York, Nebr., Immanuel	300.00	
Total		$10,673.63
On $500 Funds paid in this year	$ 1,333.87	
Total		$ 1,333.87

Summary of Receipts from Classis.

Synod of the Northwest—		
Sheboygan Classis	$ 892.89	
Milwaukee Classis	737.25	
Minnesota Classis	336.03	
Nebraska Classis	256.66	
Ursinus Classis	348.89	
South Dakota Classis	50.75	
Eureka Classis	105.14	
North Dakota Classis	63.74	
Portland-Oregon Classis	223.78	
Manitoba Classis	135.80	
Total		$ 3,150.93
Central Synod—		
Erie Classis	$ 350.56	
Heidelberg Classis	721.61	
St. John's Classis	724.51	
Cincinnati Classis	397.95	
Toledo Classis	78.30	
Total		$ 2,272.93
Synod of the Mid-West (Southwest)—		
Indiana Classis	$ 466.72	
Ft. Wayne Classis	177.36	
Missouri Classis	371.14	
Chicago Classis	73.75	
Kentucky Classis	285.60	
Total		$ 1,320.57
From the three Synods	$ 6,744.43	
Various Receipts	16,295.37	
Repayments	10,673.63	
$500 Funds	1,333.87	
Total		$35,047.30
In the Treasury June 1, 1922		6,131.26
Total Receipts		$41,178.56

DISBURSEMENTS.

Loans.

Indianapolis, Ind., Trinity	$12,000.00	
Piqua, Ohio	10,000.00	
Flint, Mich.	4,500.00	
Tenby, Man.	700.00	
Heil, N. D.	500.00	
Total		$27,700.00

Other Disbursements.

Secretary's Salary and Rent	$ 1,350.00
Travelling Expenses of Board	122.94
Salaries of Board	50.00
Other expenses of Board	27.60
Traveling Expenses of General Secretary	333.51
Office help	82.00
Printing, stationery, postage	33.00
Office supplies	11.58
Board of Home Missions, W. M. S. G. S. Gift Fd.	355.85
U. Senn Fund invested in Liberty Bonds	300.00
Interest—Cincinnati Classis on loan	180.63
Interest—Annuity Bonds	54.00
Insurance for Isabel, S. D.	21.00
Taxes on Transcona lots	16.94

Total	$ 2,939.05
Total Disbursements	30,639.05
Balance in treasury, May 31, 1923	10,539.51
	$41,178.56

$500 FUNDS.

No.		Paid this year	Total
1.	$500 Fund of the Sunday School of Zion's congr., Waukon, Iowa	$	$500.00
2.	$500 Fund, founded by J. Norwig, Wolseley, Can.		500.00
3.	$500 Fund in memory of Elder Herman Marcus, Louisville, Ky., founded by his children		500.00
4.	$500 Fund, First congr., of Canton, O.		500.00
5.	$500 Fund in memory of Philip and Susanna Steinhage, founded by their daughter, Mrs. H. H. Kattmann, Wausau, Wis.		500.00
6.	$500 Fund of First Sunday School, New Knoxville, Ohio		500.00
7.	$500 Fund, First Sunday School, Tolede, Ohio		500.00
8.	$500 Thankoffering Fund, W. M. S., G. Syn..		500.00
9.	$500 Fund in memory of Dr. M. G. I. Stern, by the Ladies' Society of St. John's congr., Indianapolis		500.00
10.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
11.	$500 Fund of Zion's S. S., Sheboygan, Wis.		500.00
12.	$500 Fund in memory of Barbara Hamilton, Helvetia, W. Va.		500.00
13.	$500 Fund in memory of Margaretha Koch, by her children		500.00
14.	$500 Fund in memory of Jacob C. Siekmeier, by his wife, Hanna Siekmeier, Waukon, Ia.		500.00
15.	$500.00 Fund of Zion's congr., Norwood, O.		394.00
16.	$500 Fund by the Missionary Society of the First congr., Cincinnati, Ohio		500.00
17.	$600 Fund of the Second congr., Portland, Ore.		600.00
18.	$500 Fund of the First congr., Portland, Ore..		500.00
19.	$500 Fund of the Young People's Society of the First congr., Portland, Oregon		300.00
20.	$500 Fund in memory of Friedrich Stockmeier, Salem, Ore.		500.00
21.	$500 Fund in memory of Sophia Stockmeier, Salem, Oregon		500.00

No.		Paid this year	Total
22.	$500 Fund in memory of Anton Kielsmeier, Salem, Oregon		500.00
23.	$500 Fund of the Dakota Classes		500.00
24.	$500 Fund W. M. S., St. John's Classis		500.00
25.	$500 Fund W. M. S., General Synod		500.00
26.	$500 Fund of Central Synod		534.00
27.	$500 Fund of Salem's congr., Iafayette, Ind.		500.00
28.	$500 Fund of Salem's congr., Waynesburg, O.		500.00
29.	$500 Fund in memory of Dr. H. A. Muehlmeier, by his children	50.00	400.00
30.	$500 Fund Annuity Fund, J. H. St.		500.00
31.	$500 Fund of First congr., Akron, O.		500.00
32.	$500 Fund of Minnesota Classis	101.50	371.10
33.	$500 Fund of Milwaukee Classis		
34.	$500 Fund of Heidelberg Classis		500.00
35.	$500 Fund of Indiana Classis		300.00
36.	$500 Fund, by Christian Rolli, Yutan, Neb.		500.00
37.	$500 Fund of Sheboygan Classis		500.00
38.	$500 Fund of First congr., Marion, O.		500.00
39.	$500 Fund in memory of Sophia Beneker, by her daughter, Mrs. F. H. Narwold, Canton, O.		500.00
40.	$500 Fund in memory of Christine Ruhl, by her husband, Rev. Phil. Ruhl, Ft. Wayne, Ind.		500.00
41.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
42.	$500 Fund in memory of John Lahr, by Mrs. John Lahr, Huntington, Ind.		500.00
43.	$500 Fund in memory of Dr. H. J. Ruetenik, by his pupils		500.00
44.	$500 Fund in memory of Heinrich Kaetterheinrich, by his wife, Elizabeth, and his son Heinrich, Stratford, Wis.		500.00
45.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
46.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
47.	$500 Fund, by two S. School classes of the First congr., New Knoxville, O.		500.00
48.	$500 Fund in memory of Henry M. Meyer and Wilhelmina Metting Meyer, by their son, Rev. Benj. M. Meyer, Elizabethtown, Pan.		500.00
49.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
50.	$500 Fund, W. M. S. General Synod, special		500.00
51.	$500 Fund of Ladies' Society of First congr., New Knoxville, O.		500.00
52.	$500 Fund, Dr. C. F. Kriete Fund, by Synod of the Southwest, in recognition of his 25 years' service as member and chairman of the Board of Church Erection		500.00
53.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
54.	$500 Fund, W. M. S., Heidelberg Classis		
55.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
56.	$500 Fund, of St. Peter's congr., Huntington, Ind.		500.00
57.	$500 Fund in memory of Rev. Edward Vornholt, by his family and St. John's congr., LaCrosse, Wis.	20.00	380.02
58.	$500 Fund of Y. P. Society, Immanuel's congr., Sutton, Nebr.	16.71	175.02
59.	$500 Fund, W. M. S. General Synod—Special.		500.00
60.	$500 Fund of Heidelberg Classis (No. 2)		500.00

No.		Paid this year	Total
61.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
62.	$500 Fund in memory of John Kieni, Hillsboro, Oregon		500.00
63.	$500 Fund in memory of Fred. W. Welp, Lafayette, Ind.		500.00
64.	$500 Fund of Chicago Classis		500.00
65.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
66.	$500 Fund of Heidelberg Classis (No. 3)		230.70
67.	$500 Fund by a member of the First congr., Milwaukee, Wis., in memory of his mother, Maria, wife, Christina, daughter, Maria, and sister, Maria		500.00
68.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
69.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
70.	$500 Fund, W. M. S. General Synod—Special Thankoffering		500.00
71.	$500 Fund, Swiss Reformed Church, New Glarus, Wis.	29.01	500.00
72.	$500 Fund, W. M. S. General Synod		500.00
73.	$500 Fund, Elias Badertscher Fund		500.00
74.	$500 Fund, Elias Badertscher Fund		500.00
75.	$500 Fund, legacy of Julia Gruis, Meservey,Ia.		500.00
76.	$500 Fund, Salem Ref. Church, Cincinnati, O.	100.00	300.00
77.	$500 Fund, The Whetstone-St. John's Church Building Fund		100.00
78.	$500 Fund, The Mary Ellen Wagner Fund ...		500.00
79.	$500 Fund, W. M. S. General Synod	16.65	500.00
80.	$500 Fund, Reformed Church Member		500.00
81.	$500 Fund, Zion's Classis	500.00	500.00
82.	$500 Fund, A. A. K. Heinemann Fund	500.00	500.00

Received this year $1,333.87

Total received on $500 Funds to May 31, 1923....$38,084.84

Resources of the Board.

Beulah, North Dakota	$ 100.00
Burr Oak, Iowa	1,700.00
Calgary, Canada	627.00
Calumet, Michigan	100.00
Chicago, Illinois, St. Thomas	7,700.00
Chicago, Illinois, Third	8,500.00
Cleveland, Ohio, Eleventh	4,900.00
Colby, Wisconsin	600.00
Edmonton, Canada	3,301.00
Endowment Fund	200.00
Flint, Michigan, First	9,100.00
Green Bay, Wisconsin	3,550.00
Heil, N. D.	500.00
Indianapolis, Indiana, Buttler	1,600.00
Indianapolis, Ind., First	1,700.00
Indianapolis, Ind., Grace	1,703.56
Indianapolis, Ind., Trinity	12,000.00
Indian Mission	14,000.00
Isabel, South Dakota	2,560.00
Jamestown, North Dakota	2,260.00
Lakewood, O., First	5,000.00
Loveland, Colorado	2,800.00
Madison, Wisconsin, Memorial	10,700.00
Medina, North Dakota	300.00
Milwaukee, Wis., Immanuel's	9,300.00

Neudorf, Grenfell, Canada	100.00
Oshkosh, Wisconsin	1,782.00
Piqua, Ohio, First	13,000.00
Porterfield, Wisconsin	2,000.00
Sheboygan Classis	1,875.00
Sheboygan, Wisconsin, Ebenezer	1,200.00
South Louisville, Kentucky	3,200.00
St. Boswell's, Saskatchewan	500.00
St. Paul, Minn., Peace	3,000.00
Stony Plain, Canada	300.00
Tenby, Man., Canada	700.00
Toledo, Ohio, Memorial	10,000.00
Ulric Senn Fund	300.00
Vegreville, Alta., Canada	700.00
Virgil, South Dakota	1,000.00
Winnipeg, Canada, Salem	5,286.88
Winnipeg, Canada, Zion's	500.00
Wishek, North Dakota	600.00
Wolseley, Sask., Canada	1,000.00
York, Nebraska, Immanuel	600.00
	$152,445.44
Cash on hand	10,539.81
Total resources, June 1, 1923	$162,985.25

THEODORE P. BOLLIGER, General Secretary.

Audited and found correct. July 10, 1923.

The Auditing Committee,
EDW. H. VORNHOLT,
F. AIGNER,
MRS. FRED R. STIENECKER.

Exhibit IV

Orphans' Home

ORPHANS' HOME.

Ohio Synod.

S. S., Beaver Creek, O.	$ 6.85
First Ref., Lewisburg, O.	7.14
Emanuel S. S., West Salem, O.	5.00
S. S., West Alexandria, O.	10.57
St. Peter's S S., Balto. Charge, Lancaster, O.	5.00
First Ref. S. S., Kenton, O.	67.00
Sycamore Cong., Sycamore, O.	20.35
Manchester S. S., Clinton, O.	7.75
Ladies' Aid, Ada, O.	10.00
C. O. I. Class, St. Paul, Bellevue, O.	10.00
Hope, S. S., Sulpher Springs, O.	12.00
Johnsville, S. S., Lebanon, O.	17.60
St. Paul's S. S., Bellevue, O.	74.80
Ref. S. S., Reedsburg, O. (Wooster)	17.50
Reformed, Springboro, O.	26.00
Reformed congregation, Shelby, O.	35.86
Reformed S. S., Millville, O.	20.00
St. Paul's S. S., Glenford, O.	28.48
Mrs. Schure, S. S. Class, Clarence	4.00
Timothy, Brick Haven, O.	71.80
Wilson Ave. S. S., Columbus, O.	5.00
North Hampton Charge (Union)	20.00
North Hampton, Jerusalem (Dalton)	20.30
St. Paul's S. S., Ada, O.	20.00
First S. S., Cedar Rapids, Ia.	13.32
Shifers S. S., Farmersville, O.	7.62
Reformed Church, Stoutsville, O.	54.15
North Canton, O.	61.00
Hawkers, Dayton, O.	12.39
Fourth, Dayton, O.	119.53
First Ref. S. S., Warren, O.	12.50
Zion, Cincinnati Pike	14.31
Bethel S. S., Lindsay, O.	14.34
Ref. S. S., Xenia, O., R .F. D.	11.41
Smoketown, Warren, O., Charge	13.70
Ref. Church, Delaware, O.	28.37
St. Paul's, Greenville, O.	45.25
First Ref., Fremont, O.	10.00
St. Paul's, Bellevue, O.	9.50
Trinity S. S., Thomsville, O.	15.65
First Ref., Fostoria, O.	15.36
Ref. S. S., Delaware, O.	10.00
Reformed, Apple Creek, O.	10.00
First Ref., Miamisburg, O.	70.00
Grace Ref. S. S., Hessville, O.	17.89
Grace Ref., Detroit, Mich.	10.00
Mohican S. S., Jeromeville, O.	8.00
St. John's, Glenmond, O.	13.00
Mt. Zion S. S., Basil, O. Charge	20.00
Grace Ref. S. S., Springfield, O.	10.00
Grace Ref. S. S., Columbiana, O.	22.00
First Ref. S. S., Xenia, O.	34.26
Richville S. S.	11.10

St. Paul's Youngstown, O.	5.00
Four Mile, Lindsey	14.75
English Reformed, Wooster, O.	85.33
Calvary, Lima, O.	42.80
First, Tiffin, O.	36.00
Alliance, Immanuel	15.00
Central, Dayton, O.	59.00
Bethel, Alliance, O.	7.50
Total Ohio	$1610.03

Personal Donations.

Mrs. Karl Wittig, Chloe, Mo.	$ 1.00
Mrs. W. L. Marquardt, Detroit, Mich.	.50
Mrs. J. Heyman, Belleville, O.	5.00
Emma J. Dundore, Orangeville, Ill.	1.50
Mrs. E. Middleton, Akron, O.	5.00
Rev. E. Lehrer, Quincy, Wash.	2.00
Mrs. Wm. Speicher, Berne, Ind.	5.00
Mr. E. A. Speicher, Berne, Ind.	5.00
Misses M. & C. Shaley, Terre Haute, Ind.	2.00
Wm. Holt, Toledo, O.	10.00
Mrs. Chas. Wirth, Holgate, O.	1.50
Wm. H. Moellering, Ft. Wayne, Ind.	5.00
Ch. Katterheinrich, New Knoxville, O.	5.00
N. N., Ft. Wayne, Ind.	1.00
O. P. Smook, Ft. Wayne, Ind.	5.00
Mrs. Nettie Gillmore, Prospect, O.	2.00
John Ginger, Jeffersonville, Ind.	5.00
Mrs. J. J. Geiger, Malvern, O.	2.00
Rev. R. A. Worthmann, Freeport, Ill.	6.00
Dr. W. F. Knoemiller, Cincinnati, O.	5.00
Mrs. H. Rehburg, Cleveland, O.	4.00
Mrs. S. E. Schatz, Norwood, O.	2.00
Mrs. John Amstutz, Bluffton, O.	3.00
John Fisher, Dayton, O.	1.00
Perfection Biscuit Co., Ft. Wayne, Ind.	50.00
J. C. Guinther, Galion, O.	5.00
F. J. Stamm, Toledo, O.	10.00
Margreth & Dorothy Beisheim, Rochester, N. Y.	60.00
Henry Guyer, Ft. Wayne, Ind.	3.00
Mrs. E. Stattlander, Aplington, Ia.	25.00
Lena Hossmann, Berne, Ind.	1.50
Ladies' Aid, Berne, Ind.	1.00
Mrs. M. Ohmann, Louisville, Ky.	.50
J. F. Fredrickson, New Haven, Ind.	50.00
M. L. Mantz, Spencer, O.	100.00
"A Friend," Dayton, O. (Memorial Ch.)	1.00
Mrs. L. Luebeck, Chicago, Ill.	10.00
Light & Life Class (Grace), Covington	15.00
Rud. Hansen, London, Ky.	1.00
Mrs. Joseph M. Moomaw, Sugar Creek, O.	3.00
Mrs. David Jacob, La Fayette, Ind.	1.00
Miss Anna Enzmann, Canton, O.	10.00
Mrs. J. J. Fouse, Akron, O.	100.00
J. H. Stepler (Thank Offering, Cleveland, O.)	50.00
Wilhelm Witte, Hamilton, O.	5.00
Mrs. Barb. Spuhler, Decatur, Ind.	.50
W. H. Bodecker, Ft. Wayne, Ind.	4.00
Mrs. J. C. Ochsner, Young America, Minn.	5.00
Mrs. Stephan Snyder, Three Rivers, Mich.	1.00
P. W. Siepert, Pittsburgh, Pa.	25.00

Mrs. J. J. Geiger, Malvern, O.	1.50
Mrs. A. C. Witzemann, Bluffton, Ind.	1.00
Sam Buehrer, Napoleon, O.	5.00
Miss Letta Berst, New Middletown	6.00
Ada E. Zimmermann, Newton Falls, O.	10.00
Albert Bosshard, GlenRidge, N. Y.	50.00
Jacob Schwarzenbach, Iola, Wis.	4.00
Chris. Siegfried, Savanah, Mo.	25.00
Mr. and Mrs. George Beringer, Mill, Wis.	2.00
Robert Schwartz, Berne, Ind.	20.00
Miss Sarah Hannenstein, Huntington, Ind.	3.00
Mrs. Ernestine Tauscher, Holyoke, Mass.	1.50
Thomas Ryan	50.00
Mrs. Ed. Rallison, Wimbledon, N. D.	4.00
H. A. Kuhne, Ft. Wayne	10.00
J. H. Peter, Ft. Wayne, Ind.	1.00
Chr. Zollinger, Ft. Wayne, Ind.	5.00
Mrs. O. F. Jaeger, Black Hawk	1.00
F. Elmer, Plymouth, Wis.	10.00
J. Lapp, Plymouth, Wis.	1.00
F. Peters, Plymouth, Wis.	1.00
F. Suhrke, Plymouth, Wis.	1.00
W. Streblow, Plymouth, Wis.	5.00
Mrs. F. Walters, Plymouth, Wis.	5.00
Mrs. A. Alton, Plymouth, Wis.	1.00
Mrs. J. Bub, Plymouth, Wis.	1.00
Mrs. M. Burkhardt, Plymouth, Wis.	2.00
P. Dennerlein, Plymouth, Wis.	.50
Mrs. J. J. Stahly, Geneva, Ind.	3.00
Mrs. E. M. Vanfliet, St. Marys, O.	5.00
Rev. J. A. Keller, Bellevue, O.	10.00
F. J. Stamm, Toledo, O.	4.50
Rose Dertinger, Cleveland, Ohio	10.00
H. Banninger, Elk Rapids	3.00
Mrs. F. Hackins, Toledo, O.	5.00
Anna Schroeder, Evansville	5.00
Mrs. L. Rieger, Evansville	5.00
John Zumbrunn, Toledo, O.	1.00
Chas. and Mrs. Otte, Toledo, O.	4.50
Mrs. Johanne Osthof, St. Louis	100.00
Mrs. Fred Ende, New Bremen	5.00
Mrs. Louis Mauer, Buffalo, N. Y.	20.00
Mr. and Mrs. Chas. Bartholou, Akron, O.	6.00
M. Stachli, Plum City, Wis.	.75
Sail Travy, Huntington, Ind.	3.00
H. C. Prange, Sheboygan, Wis.	50.00
Champions of the Right, New Holstein, Wis.	1.00
J. C. Faurch, Des Moines, Ia.	5.00
Velma Schultz, Ft. Wayne	5.00
Henry Guyer, Ft. Wayne	3.00
Miss C. H. Botzet, Fountain City, Wis.	4.00
Mrs. Cath. Peters, Ft. Wayne	5.00
Mrs. Sig. Wingeier, Baltic, O.	3.00
Henry Deisel, Sr., Lima, O.	25.00
Mrs. Caroline Schaub, Canton, O.	10.00
Rurode Dry Goods Co., Ft. Wayne, Ind.	25.00
Mrs. Geo. Eiszinger, Ft. Wayne, Ind.	.50
Christian Soldier Class, Ridgeway, Pa.	1.00
Minna Kemm, Springfield, Mo.	2.00
F. B. Leonhardt, Napoleon, O.	5.00
Mrs. Mary Lehning, Buffalo, N. Y.	1.50
Mrs. Chas. Otto, Terre Haute	5.00

Mrs. Joe Urban and daughter, New Glarus, Wis..	4.00
Rev. L. C. Rettig, Olney, Ill.	1.00
Mrs. L. Godejohann, Olney, Ill.	1.50
Mrs. Luzy Seewer, Stanford, Ky.	3.50
Mrs. J. Abraham, Buffalo, N. Y.	5.00
Mrs. J. H. Snyder, St. Louis	2.00
Paulin Raubenstein and Sister, Canton, O.	10.00
Mrs. Chas. Dade, Cleveland, O.	1.00
Cousin Florence and Aunt Pherne, Grand Rapids, Mich.	2.00
Mrs. Emma C. Weimer, Chicago, Ill.	1.00
Adam Hebel, Delta, O.	25.00
Rev. S. Thomas, Dowance, Kan.	1.00
Mrs. C. F. Olrich, Toledo, O.	1.50
A. Hattersly & Sons, Ft. Wayne, Ind.	25.00
Miss Augusta Buehler, Germantown, Pa.	3.00
Friends of the Orphan Home, Zion's, Terre Haute, Ind.	5.00
Jacob Jacoby, Galion, O.	10.00
Godfrey Snyder, Canton, O.	3.00
Mrs. C. Roth, Buffalo, N. Y.	5.00
Ulrich Kampf, Hillsboro, Oregon	5.00
Mrs. Geo. M. Zuckhan, Uniontown, Md.	1.50
Miss Otilia Eberneiter, Sheboygan, Wis.	5.00
Bruce Arduser, Alburnet, Ia.	15.00
Mrs. Pearl Wolff, Cleveland, O.	2.00
Henry Schmitt, White House, O.	8.50
Peter Kirsch, Decatur, Ind.	4.50
Mrs. J. P. Rich, Canton, O.	5.00
N. N., Bloomville, O.	5.00
John D. Martz, New Glarus, Wis.	5.00
Mrs. John R. Stuessy, New Glarus, Wis.	1.00
J. J. Figi, New Glarus, Wis.	5.00
P. A. Burkholder and Family, Archbold, O.	25.00
Mr. Meyer, Poland, Ind.	15.00
Mrs. Eva Broede, Carrothers, O.	2.50
Mrs. Lena Renton, Garrett, Ind.	5.00
Mrs. S. Buck, Brooklyn, N. Y.	10.00
Mr. and Mrs. J. Schneider, LaFayette, Ind.	5.00
Mrs. George Edler, Galion, O.	1.00
Robert C. Windhurst, Dayton, O.	3.98
J. H. Baldinger, Crestline, O.	5.00
Mrs. J. Moeller, Buffalo, N. Y.	1.50
Ulrich Brunner, Holton, Ind.	1.00
P. S. Scheib, Edinburg, Ill.	25.00
F. Nussbaum, Apple Creek, O.	5.00
Mrs. R. Schwegler, Tillamook, Ore.	2.00
Mission Band, Franklin, Wis.	2.00
Rudolph Lehman, Ballingham, Wash.	.50
Mrs. E. Grosscurth, Wheeling, W. Va.	2.00
Chas. W. Abrams, Buffalo, N. Y.	2.00
Mr. and Mrs. Raymond Rettig, Holgate, O.	2.00
Chas. F. Rolph, Sr., Monticello, Wis.	10.00
Chas. F. Rolph, Jr., Monticello, Wis.	5.00
Mr. and Mrs. H. Feerye, Monticello, N. Y.	5.00
Chas. Neireiter, Ft. Wayne, Ind.	.50
Mrs. E. Derks and Mrs. A. Neves, Detroit	2.50
John G. Ruehl, Dayton, O.	2.00
John Ash, Ada, O.	2.00
Arnold Wafler, Homeworth, O.	4.50
Aug. Snyder, Dayton, O.	4.50
Mrs. Rose Horlacher, Dayton, O.	1.50

Rev. F. Stucky, LaCrosse, Wis.	1.00
Mrs. Jac. Huefner, Ft. Wayne, Ind.	5.00
Clara Goerke, Canton, O.	10.00
Personal Gift (Donor Unknown), Baltimore	10.00
George Heilman, Kenton, O.	20.00
Mr. and Mrs. T. C. Uhlen (Emmanuel Ref.), Rochester, N. Y.	50.00
Peter Woertz, New Middletown, Ind.	15.00
W. Eisenbrey, Menno, S. D.	5.00
Ida Petton, Forest Park, Ill.	1.00
Wilhelm Schelske, Medina, N. D.	9.03
Mrs. Chas. Rhoda, Lima, O.	1.50
Wm. Knoener, Plymouth, Wis.	1.50
H. L. Gephart, Spring Valley, O.	10.63
Conrad Stauffacher, Monticello, Wis.	5.00
Henry Rhyner, Monticello, Wis.	1.00
A Friend, Vera Cruz, Ind.	5.00
Mrs. F. Arbogast, Tiffin, O.	1.00
Choir, Ridgeway, Pa.	5.00
Georgia C. Shurk, Lancaster, O.	6.22
R. H. Widener, Lancaster, O.	13.78
Nelly Clement and Friend, Sheboygan, Wis.	2.00
John Heimbach, Millersburg	10.00
Mrs. Chris. Scherer, Fresno, O.	1.00
Fitch & Sons, Ft. Wayne, Ind.	15.00
Roy Hauser, Green Bay, Wis.	1.00
Cash in a Christmas package	1.05
Att'y Ed. Maag, Prospect, O.	5.00
Mrs. John Miller, Alliance, O.	1.00
Mrs. H. Hinski, Sheboygan, Wis.	.50
Mrs. H. A. Helming, Indianapolis, Ind.	1.00
C. R. Sauer, Napoleon, O.	3.00
Elizabeth Poetter, Baltimore, Md.	1.00
Bertha Heffly, Canal Winchester	10.00
Fred Elmer and Family, Plymouth	5.00
Rev. A. W. Krampe, Plymouth, Wis.	5.00
Mrs. Marg. Getter, New Bavaria	1.50
E. H. Meckstroth, New Bremen	4.50
Miss Louise Pisko, Bufflo	10.00
Emma J. Dundore, Orangsville	1.50
Lena Stork, Dayton, O.	1.00
A "Friend," Em. Ref., Buffalo, N. Y.	5.00
Mrs. Mary Brendle, Tiffin, O.	2.00
Mrs. Mary Sommer and Family, Oregon	15.00
Anna Jordan, St. Marys, O.	.50
Mrs. Amalia Roeschli, Buffalo	1.00
Rev. M. Denny, Salem, Ore.	.50
H. Windemuth, Euclairlin, N. D.	2.50
Rev. Wm. Diehm, Wabashaw, Wis.	1.50
Sam Steddler, Beaver Damm, O.	.50
Mrs. Roeck, Kiel, Wis.	1.00
Mrs. Horrigan, Detroit, Mich.	2.00
Mrs. Rev. Schenk, Manitowoc, Wis.	.50
C. R. Wilson, Ft. Wayne, Ind.	10.00
Mrs. J. Thomas, Sheboygan, Wis.	2.00
Miss Mary Fortriede, Ft. Wayne	10.00
Mrs. J. Ermisch, Sandusky, O.	.50
J. Jacob Ott, New Glarus, Wis.	.50
Geo. Fey, Wheatland, Ia.	1.00
Wm. B. Leich, Jackson, Wis.	4.50
"A Friend," Greenwood, Wis.	1.00
Rev. and W. H. Schroer, S. Whitley	5.00

D. Stauffacher, New Glarus	1.50
Pennel Auto Co., Ft. Wayne, Ind.	18.00
Mrs. C. Fuehrer, Sheboygan, Wis.	.50
Miss Julia Gintz, Huntington	5.00
Mrs. A. Rauch, Cleveland, O.	1.50
Ollie Cook, Delta, O.	1.00
Mrs. F. Pfau, Cleveland, O.	5.00
Mrs. Kath. Peters, Ft. Wayne	.50
John Moor, Fountain City, Wis.	1.00
H. Appel, Milwaukee, Wis.	5.00
Prof. H. A. Meier, Sheboygan, Wis.	2.00
Mrs. Anna Brendle, Tiffin, O.	1.00
Miss Clara Blanchard, Gary	5.00
Carl H. Gramm	20.00
A. C. Kautz, Freeman, S. D.	7.00
A. Pfeifer, Baxter, Ia.	5.00
Christ Zurbacher, Mt. Vernon, Wis.	5.00
Gabriel Schindler, New Glarus, Wis.	10.00
Mrs. Anna Altmann, New Glarus, Wis.	25.00
Heinrich Stienecker, Louisville, Ky.	5.00
Mrs. Armin Buerki, Sauk City, Wis.	5.00
Carl Foch, Cleveland, O.	2.00
Rev. J. A. Leusinger, Los Angeles, Cal.	15.00
Mrs. M. A. Fellers, Greenville, O.	5.00
Mrs. F. Rupnow, Cleveland, O.	1.50
R. H. Ammacher, Tallmadge, O.	3.00
Amalia A. McClintock, Wilmot, O.	100.00
Fred E. Striedelmeier, Linton, Ind.	4.50
Jacob Bill, Ft. Wayne, Ind.	3.00
Wm. H. Koepke, New Knoxville, O.	.50
Mrs. John McMillen, Ft. Wayne, Ind.	1.00
Gottlieb Keppler, Carrothers, O.	1.00
Mrs. M. B. ("A Friend"), Alleman, Ia.	100.00
Mrs. Jacob Heyman, Bellevue, O.	5.00
Wm. Rauschenberger, Reeseville, Wis.	4.00
"A Friend," Amazonia (St. John's)	3.00
Wm. Striedelmeier, Linton, Ind.	.50
Mrs. Rudolph Kunderl, New Glarus, Wis.	5.00
Velma Schulz, Ft. Wayne, Ind.	1.00
Wm. H. Dunkmann (Salems), Cincinnati, O.	5.00
Mrs. H. Rehburg, Cleveland, O.	4.50
Mrs. John de Kayser, Sheboygan, Wis.	1.00
Mrs. Werner Elmer, Sr., Belleville, Wis.	3.50
H. R. Vogt, Toledo, O.	2.00
Mrs. J. C. Lewis, Manhattan, Kans.	10.00
J. Jacob Hefty, New Glarus, Wis.	1.00
Carolina Hengst, Frankfort, Ind. (Bequest)	10.00
Mrs. C. Shade, Tiffin, O.	1.00
Marg. Kern (Zion's), Terre Haute, Ind.	5.00
Phil. Schneider bequest	23.75
First M. E. Church, Ft. Wayne, Ind.	25.00
Mrs. K. Knebel, Grinnel, Ia.	10.00
Joseph Opitz, Chicago, Ill.	1.00
Adelaide S. S., Kimama, Idaho	4.00
"A Friend," Self Denial, Huntington, Ind.	12.50
"Friend," Waukon, Ia.	1.25
Louisa Young, Attica, O.	5.00
Miss Ella Bayer, Attica, O.	3.00
Rev. H. Werneke, Baileyville	2.00
Mrs. S. Rautman, Sheboygan	5.00
Miss Irene Brugger, Kanocha, Wis.	5.00
Mrs. C. J. Fuhrman, Norfolk, Neb.	2.00

Friend of the children, Pearl City, Ill. (by Rev. Mohr)	25.00	
Rev. J. Egger, Dundas, Ill.	.50	
Mrs. L. H. Sill, Austin, Minn.	5.00	
Mrs. Laura Schulz, Sandusky, O.	2.00	
Mrs. L. Rattunda, Sandusky, O.	5.00	
M. Grether, First Reformed	1.00	
Con. and Mrs. Scherer, Waukegan	10.00	
Bequest of Wm. Zimmermann, Galion, O.	357.00	
Homer Scheffer, Trs., Louisville, O.	25.00	
A. H. (Slater, Ia.)	5.00	
Total		$2801.44

RECEIPTS FROM ALL SOURCES AS FOLLOWS:

Northwest Synod.

Sheboygan Classis	$ 1840.19	
Milwaukee Classis	1753.20	
Nebraska Classis	607.61	
Minnesota Classis	566.45	
Ursinus Classis	614.88	
Manitoba Classis	190.50	
Eureka Classis	170.25	
South Dakota Classis	223.30	
Portland-Oregon Classis	402.63	
North Dakota Classis	163.79	
		$6532.80

Central Synod.

Erie Classis	$ 1235.51	
Heidelberg Classis	2408.97	
St. John's Classis	1593.13	
Cincinnati Classis	839.46	
Toledo Classis	845.44	
		6922.51

German Synod of the East.

New York Classis	$ 370.90	
West New York Classis	1037.95	
German Philadelphia Classis	425.73	
Baltimore Classis	112.00	
		1946.58

Mid-West Synod.

Indianapolis Classis	$ 1317.77	
Fort Wayne Classis	2611.48	
Lincoln Classis	76.90	
Illinois Classis	203.46	
Iowa Classis	71.92	
Chicago Classis	237.64	
Missouri Classis	562.47	
Kentucky Classis	633.90	
Kansas Classis	224.41	
		5939.95

Ohio Synod.

From all sources	$ 1610.03	
Personal Donations	2801.44	
Money borrowed, Interest and other items	5340.14	
Cash brought over from 1922	2613.94	
Total		$33707.39

TOTAL RECEIPTS.

Cash on hand		$ 2613.94
June, 1922	$ 806.98	
July, 1922	1068.58	
August, 1922	563.60	
September, 1922	1119.50	
October, 1922	1684.14	
November, 1922	1302.54	
December, 1922	6928.08	
January, 1923	11353.12	
February, 1923	2528.89	
March, 1923	1099.67	
April, 1923	1185.71	
May, 1923	1352.69	
		$30993.50
Special personal donation		99.95
		$33797.39

TOTAL EXPENDITURES.

June, 1922	$ 1349.15	
July	1465.56	
August	1381.82	
September	1410.15	
October	1952.65	
November	1761.38	
December	1796.46	
January, 1923	3019.10	
February	1363.91	
March	1227.48	
April	1949.97	
April, Appropriated to Baby Cottage funds	5000.00	
May	1969.84	
May, Appropriated Sundry Items	5000.00	
Balance in Treasury	3059.92	
		$33707.39
Cash in Treasury June 1st, 1923		$ 3059.92

OUR INDEBTEDNESS.

Balance purchase White Farm	$ 3500.00	
Balance Due on Refectory	2300.00	
		$ 5800.00

OUR ENDOWMENT.

Several Small Donations	$ 2000.00	
Old Adams	1500.00	
Memorial B	392.00	
Memorial C	650.00	
Memorial D	383.00	
Van Tacky Funds	1000.00	
Memorial F	2893.75	
		$9818.75

Respectfully,
M. Kirsch, Treasurer.

Geprueft und richtig befunden.

Wm. B. Haeussler,
Chas. Esch.

Official copy of Treasurer's Report.

J. F. Tapy, Sec'y.

Exhibit V

Central Publishing House

CONDENSED REPORT OF THE BUSINESS MANAGER.

July 1, 1923.

EXHIBIT A.

1. *Kirchenzeitung.*

Subscription List, 1922 3553
Subscription List, 1923 3452

Subscription Loss 101
Receipts $7928.61

Publishing Expense $7622.99
Rev. G. Dolch, Editor and Dr. J. H. Stepler.. 1925.00
Rev. E. G. Krampe, Editor S. S. and C. E. Dept. 125.00

$9672.99

Net Loss $1744.38

2. *Laemmerhirte.*

Monthly Edition—
Subscription List, 1923 5928
Subscription List, 1922 4987

Subscription Gain 941

Semi-Monthly Edition—
Subscription List, 1923 5011
Subscription List, 1922 4037

Subscription Gain 974
Receipts $1730.32

Publishing Expense $1168.13
Rev. C. Heyl, Editor 100.00

1268.13

Net Gain ....$ 462.19

3. *Lektionsblaetter.*

Subscription List, 1923 16996
Subscription List, 1922 7731

Subscription Gain 9266
Home Department included in the above.
Receipts $2349.71

Publishing Expense $1689.91
Rev. C. E. Schieler, Editor 150.00
Rev. J. Sommerlatte, Home Dept. ....

$1839.91

Net Gain ....$ 509.80

4. Missionsbote.

Subscription List, 1922 3621
Subscription List, 1923 3028

Subscription Loss 593
Receipts $1189.59
Publishing Expense $1516.64
Rev. D. Hagelskamp, Editor 100.00

1616.64

Net Loss ....$ 427.05

5. The Christian World.

Subscription List, 1923 5886
Subscription List, 1922 5671

Subscription Gain 215
Receipts $10,937.34
Publishing Expense $10,151.92
Rev. H. S. Gekeler, Editor 2,400.00

12,551.92

Net Loss $1614.58

EXHIBIT B.

Books and Merchandise.

6. Books and Merchandise.

Total Sales $105,943.89
Book and Merchandise Expense 101,382.03

Net Gain ....$ 4,561.86

7. Job Work, etc.

Receipts ....$ 21,425.23
Expense 21,150.92

Net Gain ....$ 274.31

New Editions Printed.

1,500 In Jesus Name.
2,000 Encouraging Words of Jesus.
2,000 Inspiring Words of Jesus.
500 Fuer den Stillen Sonntag, No. 1.
250 Fuer den Stillen Sonntag, No. 2.
2,500 Scholars' Information Cards.
3,000 Good Aid to Heidelberg Catechism.
3,000 German-English Catechisms.
2,000 German Catechisms.
2,000 English Catechisms.
2,500 Bible Stories No. 1.
2,500 Bible Stories No. 2.
2,500 Bible Stories No. 3.
2,000 Wandelbilder.
3,000 Trust in God.
5,000 Easter Catalog.
82 Practical Church Treasurer's Record.
3,500 German Easter Catalog.
5,000 Easter Envelopes.
22,000 Immortal Songs.
3,000 Birthday Envelopes.
50,000 Loose Leaf Financial Secretary Sheets.

5,000 Hungarian Hymnal.
3,000 Responsive Reading Hungarian Hymnal.
2,000 Christmas Pageant.
1,500 The Neglected Toys.
7,500 Hymnal of Reformed Church.
6,500 Responsive Readings for Hymnal.
1,000 Christmas Recitations and Dialogues No. 9.
1,000 Gespraeche und Deklamationen No. 35.
4,000 Tante Hannah.
8,500 English Catalog.
5,000 English Abridged Catalog.
7,500 German Catalog.
2,000 Die alte Barbara.
3,000 Rally Day Circular.
2,000 Christmas Dialogues No. 100.
150 Systematic Church Register.
50,000 Communion Cards.
1,800 Kalender Ref. Kirche Amerika.
8,253 Kalender Ref. Kirche U. S.
500 Kalender U. B.
1,100 Kalender German Presbyterian.
7,500 Weihnachts Programme 1922.
2,000 Weihnachts Gesaenge No. 5
2,000 Dialoge No. 7.
2,000 English Catechism Tercentenary Edition.
2,000 Vollmer Catechism.
12,000 Attendance Cards.

EXHIBIT C.

Income Account for the Year Ended June 30, 1923.

Total Sales for Year	$151,504.69	
Cost of Sales	115,309.51	
Gross Profit		$ 36,195.18
General Business Expenses, Taxes, Executive Salaries and Contributions		34,701.30
Net Profits for Year		$1,493.88

The above profits are net, after all depreciation has been deducted. Increased Expenses for repairing buildings, Board meetings, paper, salaries and a higher rate of depreciation on building and equipment with loss of special income from Forward Movement for Kirchenzeitung and Christian World account for decreased net earnings.

EXHIBIT D.

Missionary Department.

Debit Balance, July 1, 1922		$3522.47
Net loss fiscal year on publishing periodicals		3786.01
Grants of Literature, Books and Supplies		460.00
		$7768.48
Receipts from Apportionment—		
Central Synod	$ 640.17	
Mid-West Synod	371.43	
Synod of Northwest	154.44	
Synod of East	138.68	
		1304.72
Debit Balance		$6463.76

EXHIBIT E.

Balance Sheet—June 30, 1923

Central Publishing House, Cleveland, Ohio.

Assets.

			Net Values
Fixed—			
Land			$ 7,500.00
Residence			1,331.75
Building (Brick)			31,417.86
Composing Room Equipment			15,766.09
Press Room Equipment			15,363.44
Bindery			9,867.67
Book Plates and General Equipment			35,977.53
Total Fixed Assets			$117,224.34
Current—			
Cash		$ 220.04	
Merchandise Inventory		78,125.53	
Accounts Receivable	$47,694.79		
Less: Cost of Publishing Periodicals to Dec., 1923	20,550.00		
		27,144.79	
Notes Receivable		2,011.69	
			$107,502.05
Deferred Charges—			
Prepaid Insurance, etc.			661.55
Total Assets			$225,387.94

Liabilities and Surplus.

Bonds Payable	$54,300.00		
Bonds Payable, — Accrued Interest	1,792.13		
		$56,092.13	
Notes Payable—Pearl Street Bank	$12,600.00		
Notes Payable, Trade	2,593.00		
Notes Payable, Personal	1,500.00		
		16,693.00	
Accounts Payable — Trade		8,893.23	
Accrued Taxes		738.91	
Total Liabilities			$82,417.27

Capital.

Surplus	$130,763.86	
Deferred Credits	12,206.81	
Net Worth		$142,970.67

Exhibit VI

Society for the Support of Ministers

SOCIETY FOR THE SUPPORT OF MINISTERS.

Financial Report from June 30, 1922 to June 30, 1923.

CONTRIBUTIONS FROM CONGREGATIONS.

SYNOD OF THE NORTHWEST.

Sheboygan Classis.

	Congr.	Personal	Total
Zion, Sheboygan ....$	53.00	$ 7.00	$ 60.00
I. Herman	75.00		75.00
Newton	31.57	8.00	39.57
Centerville	25.00	2.00	27.00
I. Sheboygan Falls	85.59	34.00	119.59
Dale	12.50		12.50
Fremont	20.00		20.00
Mosel	7.00	3.00	10.00
II. Herman	10.00	8.00	18.00
Kiel	58.00	1.00	59.00
Schleswig	6.25	1.00	7.25
Manitowoc	10.80	10.00	20.80
Greenwood	24.00	11.50	35.50
Oshkosh	5.38	5.00	10.38
Black Wolf	5.00		5.00
Potter	19.00		19.00
Stratford	38.70	2.00	40.70
Chilton	15.00		15.00
Kaukauna	25.00		25.00
New Holstein	12.00		12.00
Plymouth	13.25	10.00	23.25
Humbird	5.50		5.50
II. Sheboygan Falls	10.00	2.00	12.00
Ebenezer, Sheboygan	20.00		20.00
Colby		6.00	6.00
	$587.54		

Milwaukee Classis.

	Congr.	Personal	Total
Jackson . ...$		$ 5.00	$ 5.00
Sauk City	37.10	9.00	46.10
Reeseville	41.50	12.00	56.50
Grace, Milwaukee	21.33		21.33
Waukesha	25.00		25.00
Wayne	20.00		20.00
Fillmore		2.00	2.00
Lowell	12.25		12.25
West End	5.00		5.00
Watertown	5.05	1.00	6.05
Belleville	29.60	5.00	34.00
Emanuel, Milwaukee		5.00	5.00
Juneau	6.05	1.50	7.55

	Congr.	Personal	Total
Monticello	105.00	15.00	120.00
T. Washington	70.00		70.00
New Glarus	23.55	30.00	53.55
	$401.43		

Minnesota Classis.

	Congr.	Personal	Total
Waukon	$ 28.25	$ 5.00	$ 33.25
Bongards	13.25	7.00	20.25
Mormon Coulie	18.00		18.00
Hamburg	31.00	7.00	38.00
Eagle Valley	17.00		17.00
Wabasha	10.00	5.00	15.00
Chaska		2.00	2.00
Berne	25.00	2.00	27.00
Friedens, Garner	29.72		29.72
Zion, Garner	9.10		9.10
St. Paul	38.79		38.79
Ludlow	25.00	5.00	30.00
Klemme	50.00	5.00	55.00
	$295.11		

Nebraska Classis.

	Congr.	Personal	Total
Sutton	$ 75.00	$ 10.10	$ 85.10
Yutan	5.00		5.00
Norfolk Charge	7.50	10.00	17.50
St. John's, Humbold	5.52	12.00	17.52
Salem, Humboldt	8.00		8.00
Harbine	15.00	5.00	20.00
Harvard	11.00	8.00	19.00
Duncan Charge	22.00	2.00	24.00
Lincoln	25.00		25.00
	$174.02		

Ursinus Classis.

	Congr.	Personal	Total
Wheatland	$ 36.16	$ 7.00	$ 43.16
Baxter	62.25	112.00	174.25
Genoa Bluff Charge	30.00	96.00	126.00
Monticello	14.55	31.50	46.05
Melbourne	33.15	10.00	43.15
Marengo	9.25	8.00	17.25
Slater	45.00		45.00
Odebolt	10.00		10.00
Schaller	35.30		23.30
Newton	3.50		3.50
Ledyard	4.00		4.00
	$283.16		

South Dakota Classis.

	Congr.	Personal	Total
Menno Charge	$	$ 21.00	$ 21.00
Free Hoffnungs, Sutton, Nebr.	30.24		30.24
New Salem, Delmont	25.00	5.00	30.00
	$ 55.24		

Portland-Oregon Classis.

	Congr.	Personal	Total
I Reformed, Portland	$ 21.80	$	$ 21.80
III Reformed, Portland	5.00		5.00

	Congr.	Personal	Total
Salem	34.15		34.15
Tillamook	12.00		12.00
Hillsdale	15.60		15.60
Zion's, Lodi	2.45		2.45
Salem, Lodi		7.00	7.00
Los Angeles			25.00
Meridian, Sherwood	6.04		
	$ 97.04		

Manitoba Classis.

	Congr.	Personal	Total
Salem, Winnipeg	$ 32.15		$ 32.15
Josephsberg, Grenfell	12.00		12.00
Duffield	3.90		3.90
	$ 48.05		

Eureka Classis.

	Congr.	Personal	Total
Ashley Charge	$ 22.00	$	$ 22.00
Hosmer Charge	10.00		10.00
Artas	10.00	5.00	15.00
Friedens, Artas	20.00		20.00
Zeeland Charge	40.00		40.00
Wishek Charge	42.50		42.50
	$144.50		

North Dakota Classis.

	Congr.	Personal	Total
New Rockford		$ 10.00	$ 10.00

CENTRAL SYNOD.

Heidelberg Classis.

	Congr.	Personal	Total
I Ref., New Knoxville	$ 69.17		$ 69.17
St. John's, Ft. Wayne	34.44		34.44
	$103.61		

St. John's Classis.

	Congr.	Personal	Total
Jerusalem, New Philadelphia		$ 5.00	$ 5.00

Cincinnati Classis.

	Congr.	Personal	Total
Salem, Cincinnati	$	$ 2.00	$ 2.00
II Ref., Dayton		1.00	1.00
Oakley	7.50		7.50
	$ 7.50		

Toledo Classis.

	Congr.	Personal	Total
Holgate	$ 10.00		$ 10.00
	$ 10.00		

GERMAN SYNOD OF THE EAST

New York Classis.

	Congr.	Personal	Total
German Ev. Ref. Emanuel	$ 15.00		$ 15.00
	$ 15.00		

West New York Classis.

	Congr.	Personal	Total
I. Ref., Ridgway	$ 15.00		$ 15.00
Ebenezer	39.00	2.00	41.00
	$ 54.00		

German Philadelphia Classis.

	Congr.	Personal	Total
Egg Harbor City		$ 2.00	$ 2.00

SYNOD OF THE MID-WEST.

Indianapolis Classis.

	Congr.	Personal	Total
I. Reformed, Olney	$ 11.00		$ 11.00
	$ 11.00		

Ft. Wayne Classis.

	Congr.	Personal	Total
Salem, Magley	$ 18.00		$ 18.00
	$ 18.00		

Missouri Classis.

	Congr.	Personal	Total
Hoffnungs, Cosby	$ 72.80	$ 20.00	$ 92.80
St. John's, Amazonia	13.34		13.34
Zion, Wathena	7.00		7.00
Zoar, Rockville	15.00	2.00	17.00
Zion, Potsdam	10.00		10.00
Hebron, Chloe	9.75		9.75
	$127.89		

Chicago Classis.

	Congr.	Personal	Total
I Reformed, Chicago	$ 1.00	$ 4.00	$ 5.00
Silver Creek	18.00		18.00
Freeport		5.00	5.00
	$ 19.00		

Kentucky Classis.

	Congr.	Personal	Total
Immanuel, Crothersville	$ 8.70		$ 8.70
St. Paul's, Sellersburg	25.00		25.00
St. Peter's, New Midddletown	9.40		9.40
I Reformed, Nashville	15.00		15.00
Zion, Louisville	26.60		26.60
Milton Ave.	10.00		10.00
I Ref., Belvidere	16.00		16.00
	$110.70		

SUMMARY.

Synod of the Northwest.

Sheboygan	$ 587.54	
Milwaukee	401.43	
Minnesota	295.11	
Nebraska	174.02	
Ursinus	283.16	
South Dakota	55.24	
Portland-Oregon	97.04	
Manitoba	48.05	
Eureka	144.50	
		$2086.09

Central Synod.

Heidelberg	$ 103.61	
Cincinnati	7.50	
Toledo	10.00	
		121.11

German Synod of the East.

New York	$ 15.00	
West New York	54.00	
		69.00

Synod of the Mid-West.

Indianapolis	$ 11.00	
Ft. Wayne	18.00	
Missouri	127.89	
Chicago	19.00	
Kentucky	110.70	
		286.59
Total		$2562.79

A. GENERAL ACCOUNT.

Income.

Annual dues from members	$1010.00	
Freewill Contributions by members	227.65	
Honorary Members	739.74	
Congregations	2562.79	
Other sources	131.00	
Annual dues by Int. for 42 life members	210.00	
From B) Dec. 31, 1922	430.88	
Balance, Deficit	1371.59	
		$6683.65

Expense.

Annuitants to 10 ministers and 14 widows	$6340.69	
Balance June 30, 1923, Deficit	342.96	
		$6683.65

B. ACCOUNT FOR CURRENT EXPENSES.

Income.

Interest	$1779.89	
Balance June 30, 1922	637.52	
		$2417.41

Expense.

Postage	$ 40.31
Board	129.38
Printing	180.55
Traveling Expense, Business Manager	30.00
Attorney's Fee	75.00
Accrued Interest on Mtges. Bt.	29.75
Salary of Business Manager, 1922	150.00
Interest on money borrowed	6.25
Transferred to A)	210.00

Transferred to A), balance, 1922	430.88	
Balance June 30, 1923	1035.29	
		$2417.41

C. FUND.

Fund I, II and III, June 30, 1922:		
	$20882.66	
	4.32	
		$20886.98

Receipts.

H. T. Vriesen, Not named	$ 100.00	
Legacy from John Kieni	940.00	
F. Kalbfleisch, Mite Society	10.00	
Not named, A. I.	100.00	
Arrears, dues	32.50	
		1182.50
Fund I, II and III, June 30, 1923		$22069.48

FUND "L."

Status, June 30, 1922		$3660.08

Receipts.

Wm. Bollmann	$ 51.66	
Wm. Huenemann	60.00	
F. P. Franke	10.00	
W. G. Lienkaemper	20.00	
V. J. Tingler	27.81	
		169.47
Fund "L," June 30, 1923		$3829.55

RECAPITULATION.

Fund I, II and III	$22069.48	
Fund "L"	3829.55	
Balance in B)	1035.29	
		$26934.32
Deficit in A) to be subtracted		1371.59
		$25,562.73

Respectfully submitted,

J. W. GROSSHUESCH,
Business Manager.

Audited and found correct.

PAUL TRAEGER,
C. J. WALENTA,
F. KALBFLEISCH.

Exhibit VII

Ministerial Relief

BOARD OF MINISTERIAL RELIEF OF THE REFORMED CHURCH.

TREASURER'S REPORT.

June 1, 1922 to March 31, 1923.

RELIEF DEPARTMENT.

Receipts.

Balance in Bank, May 31, 1922		$12,719.55
From the Church:		
Apportionment (Ten months)	$26,799.20	
Special and Individual Contributions	400.21	
		27,199.41
Interest:		
On Invested Funds	2,263.36	
On Bank Deposits	61.60	
		2,324.96
The Forward Movement (1-6)		8,158.13
Bequests		514.00
The Society for Relief		4,454.18
Sustentation Department (½ of Expenses)		2,500.00
Loans Returned		2,500.00
For Sustentation Department		195.13
Annuity Bonds		2,000.00
Sale of Liberty Bonds		147.00
Cash Gain on Sale and Purchase of Bonds		309.10
For the Rev. Aaron Spangler Memorial Fund		100.00
Miscellaneous		100.00
		$63,221.46

Disbursements.

Paid to 137 Annuitants	$33,132.50	
Invested Fund	23,916.53	
Administration Expenses: Salaries, Office Rent, Supplies, Printing and all other Expenses.	5,061.56	
Sustentation Department	378.36	
Miscellaneous	17.50	
Balance in Bank, March 31, 1923	715.01	
		$63,221.46

APPORTIONMENT BY SYNODS.

June 1, 1922 to May 31, 1923.

Entire Year.

	Apportionment	Apportionment Paid
Eastern Synod	$20,936.60	$17,082.27
Potomac Synod	7,763.70	6,570.23
Pittsburgh Synod	3,956.70	3,417.11

	Apportionment	Apportionment Paid
Ohio Synod	4,785.40	4,772.00
Central Synod	3,635.25	2,408.75
German Synod of the East	2,737.20	997.36
Mid-West Synod	2,838.90	1,572.29
Northwest Synod	3,366.45	277.93
	$50,020.20	$37,037.86

SUSTENTATION DEPARTMENT.

Receipts.

Balance in Bank, May 31, 1922		$ 2,334.29
Members' Payments		16,956.45
Interest:		
On Invested Funds	$5,800.05	
On Bank Deposits	50.86	
		5,850.91
The Forward Movement (Total		48,950.00
Cash Gain, Sale and Purchase of Bonds		3,994.06
Annuity Bonds		2,500.00
Sale of Investments		3,857.51
For Relief		58.22
		$84,501.44

Disbursements.

Invested Fund		$71,840.31
Relief Department:		
1-6 of Forward Movement Allotments	$8,158.33	
For Relief and Annuity Bond	1,236.33	
		9,394.66
Expenses:		
½ of Administration Expenses	$2,500.00	
Supplies for the Department	22.20	
		2,522.20
Interest on Annuity Bonds		263.60
Paid to two Annuitant Widows (1st Quarter)		85.00
Miscellaneous		45.77
Balance in Bank, March 31, 1923		349.90
		$84,501.44

TOTAL ASSETS OF THE BOARD OF RELIEF AND THE SOCIETY FOR RELIEF AS OF MAY 31, 1923.

Relief Department.

Balance in Bank, May 31, 1923	$ 715.01	
Invested Funds, par value	84,000.00	
		$84,715.01

Sustentation Department.

Balance in Bank, May 31, 1923	$ 349.90	
Invested Funds, par value	218,179.00	
		218,528.90

Society for Relief.

Cash in Bank, May 9, 1923	$ 1,694.20	
Invested Funds, par value, May 8, 1923	133,155.00	
		134,849.20
		$438,093.11

SOCIETY FOR THE SUPPORT OF MINISTERS DEPARTMENT
SYNOD OF THE NORTHWEST.

March 31, 1922 to March 31, 1923.

Receipts.

Balance in Bank, March 31, 1922	$ 102.35
Cash received from Rev. H. R. Vriesen, Treas. (4 checks)	6,294.95
	$6,397.30

Disbursements.

Paid to 25 Annuitants	$6,295.15
Balance in Bank, March 31, 1923	102.15
	$6,397.30

Respectfully submitted,

EUGENE L. MCLEAN, Treasurer.

Exhibit VIII

Home for the Aged

THE HOME FOR THE AGED.

TREASURER'S REPORT.

For Year ending May 31, 1923.

Balances on hand, June 1, 1922:		
By Treasurer	$6605.12	
By Superintendent	480.35	
By Field Secretary	116.27	
Total		$7201.74

RECEIPTS.

Rent of Toledo farm	$ 187.00	
Interest	251.47	
Mortgage note	800.00	
Bonds cashed	1200.00	
Congregations, other church organizations and individuals of four supporting Synods	6465.52	
Other organizations and individuals	1478.03	
Offering and pledges at Cottage Dedication, Jul. 4	278.04	
Scotland Academy loan	3000.00	
Borrowed from banks	8000.00	
Loan by Mrs. H. H. Kattman, Wausau, Wis.	500.00	
Tax refund	3.56	
Sale of lot, Galion, Ohio	205.00	
Entrance fees	1050.00	
Annuity loan	350.00	
Sick insurance	35.00	
Fire insurance	10.00	
Board and lodging	281.00	
Farm products and sundry receipts	69.39	
Total		24164.01
Total cash funds for year		$31365.75

EXPENDITURES.

General Administration.

Salaries	$3000.00
Wages	279.00
Travel expense for Board and Executive Com.	438.67
Travel expense for Superintendent	64.19
Travel and sundry expense for Field Secretary	421.99
Rent for Field Secretary	480.00
Postage	41.38
Telephone and telegraph	47.04
Express, freight and drayage	76.38
Printing	139.77
Office supplies	40.57
Taxes and assessments	129.93
Insurance	290.88
Interest on annuity loans	418.00
Interest on other loans	284.59
Cemetery lot	31.00

Bank loans repaid	2700.00	
Bond of Treasurer	12.50	
Safety deposit box rent	3.00	
Hospital and burial expense of Godfred Eichenberger	202.00	
Architect's fees	600.00	
Court costs, foreclosure of mortgage	145.93	
Automobile gasoline and oil	275.96	
Automobile repairs and betterments	219.37	
Rent of tents for Cottage Dedication	70.00	
Total		$10412.15

Maintenance.

Food	$ 645.34	
Household supplies	68.90	
Household equipment	140.14	
Household equipment repairs	6.82	
Ice	18.00	
Coal	603.59	
Gas	111.90	
Water	67.24	
Light and power supplies	129.41	
Help to members of family	26.17	
Total		1817.51

Farm and Garden

Feed	$ 75.06	
Labor	38.00	
Seeds	12.28	
Equipment	374.23	
Miscellaneous	39.18	
Total		538.75

Improvements and Additions.

C. M. Cress, construction of Cottage (paid $2777.46 previous year)	$8520.50	
Hardware for cottage	152.40	
Electric wiring and fixtures, etc., Cottage	222.00	
Heating contract for Cottage and for changes in old system	2476.00	
Repairs to old building, cement walks and garage floor	1833.90	
Garage and light plant building (not inculding cement work)	455.21	
Furniture	193.42	
Driveway	130.88	
New automobile (net exchange)	625.00	
Electric generator and battery	835.00	
Total		15444.31
Total expenditures		$28212.72

Balances, May 31, 1923:

By Treasurer	$2671.94	
By Superintendent	480.15	
By Field Secretary	.94	
Total		$ 3153.03

Assets, May 31, 1923

Balances on hand	$ 3153.03
Toledo farm, 60 acres (estimated value)	10000.00
Buildings, land and equipment, Upper Sandusky	35000.00
Total	$48153.03
Less loans	5800.00
Net assets	$42353.03

Respectfully submitted,

TROY A. DAHN, Treasurer.

Audited and found correct:

C. E. FREDERICK,
B. E. LIENKAEMPER,
Committee.

RECEIPTS FROM CLASSES AND CONGREGATIONS.

CENTRAL SYNOD.

Erie Classis.

Cleveland, Ohio, Second Church	$ 50.00
Second Church, Miss Kate Schneider	25.00
Third Church	25.00
Fifth Church	10.00
Sixth Church	25.00
Tenth Church, Ladies' Aid Society	25.00
St. Matthew Church	35.00
Rev. J. H. Stepler, D.D.	50.00
Vermilion, Ohio, Charge	21.00
Sandusky, Ohio, First Church	30.00
Rev. V. J. Tingler	5.00
Tiffin, Ohio, Second Church	52.00
Second Church, Jr. C. E.	10.00
Second Church, Sunshine Class	25.00
Second Church, Cresens Class	5.00
Second Church, Women's Home and Foreign Missionary Society	20.00
Rev. D. R. Raiser	10.00
Youngstown, Ohio, First Church, Sunday School	40.00
First Church, Rosaris Class	25.00
Birmingham, Ohio, Church	8.00
Total	$ 496.00

Heidelberg Classis.

Marion, Ohio, First Church	$ 3.00
First Church, Loyal Daughters	10.00
Galion, Ohio, First Church	74.00
Crestline, Ohio, Calvary Church	6.00
Calvary Church, John Margurat	50.00
Bluffton, Ohio, Emmanuel's Church	5.00
St. John's Church	18.00
St. John's Church, Sunday School	7.50
St. John's Church, Women's Bible Class	17.00
St. John's Church, Ladies' Aid Society	10.00

Bucyrus, Ohio, St. John's Church, Mrs. Benjamin Meck		5.00	
St. John's Church, Delta Alpha Class		5.00	
St. John's Church, Class of Faith		5.00	
St. John's Church, Mrs. Caroline Auck		100.00	
Findlay, Ohio, First Church		15.00	
First Church, Ladies' Aid Society		35.00	
Prospect, Ohio, Zion Church		12.00	
Zion Church, Mrs. Ray H. Stratton		90.00	
Greencamp, Ohio, Prospect Charge		10.00	
New Knoxville, Ohio, First Church		16.00	
St. Marys, Ohio, First Church		14.00	
Spencerville, Ohio, St. John's Church		3.00	
Lima, Ohio, First Church, Gleaners' Class		25.00	
First Church, Clara M. Greding's class		7.00	
Upper Sandusky, O., Trinity Church, C. M. Cress		100.00	
Apportionment—C. E. Frederick, Treasurer:			
New Bremen, Zion Church	$ 35.59		
Crestline, Calvary Church	75.00		
Clyde, Immanuel Church	7.00		
Lima, First Church	85.20		
Carrothers, St. John's Church	13.70		
Crestline, St. Paul's Church	10.00		
New Knoxville, First Church	100.00		
Bluffton, Emanuel Church	8.50		
St. John's Church	15.32		
Loramie, Emanuel Church	6.50		
Upper Sandusky, Trinity Church	27.00		
Bucyrus, St. John's Church	32.10		
Marion, First Church	35.00		
Prospect, Zion's Church	11.40		
Carrothers, Windfall Church	12.00		
Bucyrus, Whetstone Church, Adult Bible Class	27.35		
		501.66	
Total			1144.16

St. John's Classis.

Alliance, Ohio, First Church		$ 4.00	
Orrville, Ohio, Christ Church, Sunday School		29.94	
Christ Church, gift of deceased member		25.00	
Christ Church, Miss Anna Strohm		2.00	
Canton, Ohio, First Church, Ladies' Aid Society		25.00	
Helvetia, W. Va., Zion's Church		9.00	
John Gobeli		8.41	
Wheeling, W. Va., St. Stephen's Church		8.00	
Apportionment—W. A. Wagner, Treasurer:			
Canton, First Church	$106.65		
Stone Creek, Jerusalem Church	4.58		
Zion Church	5.30		
St. John's Church	1.11		
Mt. Eaton, St. Paul's Church	8.67		
Shanesville, First Church	24.29		
New Bedford, Zion's Church	1.75		
Ragersville, Zion's Church	16.67		
St. Jacob's Church	.73		
Mineral City, St. Paul's Church	3.21		
Waynesburg, St. Paul's Church	5.50		
Salem's Church	1.38		
Akron, First Church	100.90		
New Philadelphia, First Church	98.20		

Orrville, Christ Church	48.48		
Alliance, First Church	29.73		
Bakersville, St. Peter's Church	5.14		
Salem's Church	1.93		
Wheeling, St. Stephen's Church	11.07		
		475.29	
Total			586.64

Cincinnati Classis.

Cincinnati, Ohio, Oakley Church	$ 15.50	
Oakley Church, Gustave Dieckman	20.00	
Oakley Church, Ladies' Aid Society	10.00	
First Church	5.00	
First Church, Sunday School	10.00	
First Church, Ladies' Aid Society	35.00	
Rev. A. G. Lohmann	10.00	
Dayton, Ohio, Second Church	1.00	
Apportionment—Rev. William E. Miller, Treas.	315.30	
Total		421.80

Toledo Classis.

Defiance, Ohio, St. John's Church	$ 10.00	
Archbold, Ohio, St. John's Church	40.00	
St. John's Church, Ladies' Aid Society	10.00	
Zion's Church	5.00	
Miss Anna Buehrer	25.00	
Sherwood, Ohio, Zion's Church	3.85	
Toledo, Ohio, First Church	109.75	
First Church, Sunday School	25.00	
Mrs. Fred Hackins	15.00	
Detroit, Mich., First Church, Sunday School	25.00	
First Church, Mrs. Horrigan	2.00	
Elk Rapids, Mich., St. John's Church, Ladies' Aid Society	10.00	
Bay City, Mich., First Church	5.00	
New Bavaria, Ohio, Emanuel's Church	20.00	
Total		305.60
Total, Central Synod		$2954.20

OHIO SYNOD.

Miami Classis.

Maplewood, Ohio, Swander's Church	$ 2.00
Dayton, Ohio, Hawker's Church	5.00
Memorial Church	24.00
Memorial Church, Albert H. Wirtz	10.00
First Church, Alfred Shirer	25.00
Farmersville, Ohio	13.65
Greencille, Ohio, St. Paul's Church	2.00
Arcanum, Ohio, Beech Grove Church	5.00
Portland, Ind., Salamonia Church	2.50
Germantown, Ohio, St. John's Church	34.11
St. John's Church, Sunday School	37.00
Salem Church	21.50
Mrs. C. F. Huber	25.00
Hamilton, Ohio, First Church, Sunday School	15.00
Miamisburg, Ohio, First Church	27.00

Springboro, Ohio, W. H. Siegfried	10.00	
West Alexandria, O., First Church, Wide Awake Class	11.00	
First Church, Joseph P. Burtner	10.00	
Total		279.76

Lancaster Classis.

Columbus, Ohio, Wilson Avenue Church	$ 23.50	
Wilson Avenue Church, Truth Seekers Class (for silverware)	15.00	
Basil, Ohio, Trinity Church	12.00	
Trinity Church, Ever Ready Class	25.00	
Thornville, O., Trinity Church, Ever Ready Class	10.00	
Trinity Church, Mrs. E. S. Helser	40.00	
Trinity Church, Mrs. Lavina Whitmer	10.00	
Delaware, Ohio, Primary Class	1.00	
Canal Winchester,O., Rev. and Mrs. James Heffley	10.00	
Total		146.50

Tuscarawas Classis.

Akron, O., Williard Church	$ 1.00	
Grace Church	3.00	
Grace Church, Caladelphia Class	5.00	
Grace Church, Class No. 22	5.00	
Wooster, O., English Church	25.00	
English Church, Class No. 12	5.00	
Canal Fulton, O., Salem Church, Sunday School.	8.00	
Cleveland, O., Eighth Church, Ladies' Aid Society	100.00	
Eighth Church, Busy Bees	8.00	
Eighth Church, Christena Maurer	5.00	
Hough Avenue Church, Neeache Club	17.00	
North Canton, O., Zion's Church, Naomi Class	5.00	
Jeromeville, O., Mohican Church, Sunday School.	5.00	
Uniontown, O., Sunday School	25.00	
Suffield Church	17.57	
Barberton, O., First Church	25.50	
Total		260.07

Tiffin Classis.

Ada, O., St. Paul's Church	$ 9.00	
St. Paul's Church, Aid Society	5.00	
St. Paul's Church, Sunday School	13.00	
Clyde, O., Zion's Church (Fireside)	10.00	
Tiffin, O., First Church, Helpers' Class	5.00	
First Church, Philathia Class	5.00	
Grace Church	20.00	
Rev. D. W. Loucks, D.D.	10.00	
Rev. Samuel Z. Beam, D.D.	5.00	
McCutchenville, O., Trinity Church	10.00	
Bascom, O., Zion Church, Ladies' Aid Society	5.00	
Zion Church, Men's Class	5.00	
Zion Church, Ruth Circle	5.00	
Elester H. Cleland, New Riegel	5.00	
Lindsey, O., Hessville Church	11.00	
Four Mile Church, Women's Missionary Soc.	5.00	
Kenton, O., Salem Church	25.50	
Sycamore, Ohio	11.00	

Lima, Ohio, Calvary Church	18.00	
Fremont, Ohio, First Church	23.00	
Detroit, Mich., Grace Church	11.50	
Total		217.00

Eastern Ohio Classis.

Carrollton, O., Trinity Church, Sunday School	$ 44.02	
Mrs. Anna Harsh and others	20.00	
North Jackson, O., St. John's Church	1.00	
North Lima, O., Mt. Olivet Church	6.00	
Louisville, O., Paradise Church	11.00	
Alliance, O., Science Hill Church	7.00	
Immanuel Church	22.00	
Columbiana, O., Grace Church, Sunday School	8.25	
Paris, Ohio, Israel Church, True Blue Auxiliary	41.00	
Mrs. H. E. Myers	2.00	
David Krieger	100.00	
Total		262.27
Total, Ohio Synod		$ 1165.60

SYNOD OF THE MID-WEST.

Indianapolis Classis.

Linton, Ind., Saron's Church, Ladies' Aid Society (for rocker)	$ 15.00	
Dundas, Ill., Saron's Church	33.65	
Indianapolis, Ind., St. John's Church	28.00	
St. John's Church, Women's Miss. Soc.	10.00	
Seventh Church	1.00	
St. Paul's Church	5.00	
Butler Memorial Church	3.00	
Mr. Dirks, in memory of his mother	50.00	
Total		$ 145.65

Fort Wayne Classis.

Magley, Ind., Salem Church	$ 7.50	
Bluffton, Ind., First Church	6.00	
Fort Wayne, Ind., Salem Church	35.00	
St. John's Church	13.45	
Garrett, Ind., St. Matthew Church	14.00	
Huntington, Ind., St. Peter's Church	10.00	
Apportionment, Classical Treasurer	209.99	
Total		295.94

Chicago Classis.

Chicago, Ill., First Church	$ 21.00	
First Church, George Luebeck and family	25.00	
Third Church	66.00	
Third Church, Ladies' Aid Society	10.00	
Rev. Carl E. Kiewit	10.00	
Grace Church	43.95	
St. Thomas Church	9.80	
Pearl City, Ill., Salem Church	7.00	
Total		192.75

Iowa Classis

Zwingli, Iowa, Harmony Church ....$	22.50	
Harmony Church, Men's Bible Class	1.00	
Harmony Church, Mrs. E. E. Alspach's class	5.00	
Cedar Rapids, Iowa, First Church, C. E.........	10.00	
Maquoketa, Ia., Congregation and Sunday School	7.00	
Lost Nation Church	2.00	
Lone Tree, Iowa	1.00	
Total		48.50

Missouri Classis.

Amazonia, Mo., St. John's Church ....$	25.00	
Chloe, Mo., Hebron Church	11.70	
Cosby, Mo., Hoffnungs Church	25.00	
Rockville, Mo., Zion Church	10.00	
St. Louis, Mo., Salem Church	39.75	
Mrs. Johanna Osthoff	25.00	
Hoisington, Kans., Ebenezer Church	5.00	
Schoenfeld Church	10.80	
Potsdam, Mo., Zion Church	11.00	
Total		163.25

Kentucky Classis.

Nashville, Tenn., Mrs. Bush Baldinger ....$	1.00	
Louisville, Ky., Zion Church	6.00	
New Middletown, Ind., St. Peter's Church	6.00	
Total		13.00

Kansas Classis.

Kansas City, Mo., St. Paul's Church ....$	10.00	
Classical Women's Missionary Society	19.50	
Total		29.50

Lincoln Classis.

Dawson, Neb., Zion's Church ....$	31.41	
Lincoln Neb., Emmanuel Church	25.00	
Total		56.41
Total, Synod of the Mid-West ....$		945.00

SYNOD OF THE NORTHWEST.

Sheboygan Classis.

Kiel, Wis., Schleswig Church ....$	1.00	
Bethel Church	45.00	
Wilhelmina Wagenknecht	20.00	
Oshkosh, Wis., First Church	5.38	
Black Wolf Church	5.00	
Appleton, Wis., First Church	10.00	
Wausau, Wis., Evangelical Church	36.50	
Elkhart Lake, Wis., Mrs. Catherine Schoenriegel	5.00	
Plymouth, Wis., Town Herman Immanuel Church	25.00	
Mrs. Streblow	5.00	

Manitowoc, Wis.	22.60	
Greenwood, Wis., Charge	15.00	
Timothy, Wis., Centerville Church	10.00	
Potter, Wis.	20.15	
New Holstein, Wis.	5.00	
Sheboygan Falls, Wis., Second Church	13.00	
Saron Church	15.00	
Neillsville, Wis., Humbird Church	5.00	
Fremont, Wis., Wolf River Church	5.00	
Green Bay, Wis., First Church	8.00	
Stratford, Wis., Ebenezer Church, Sunday School	10.00	
Sheboygan, Wis., Zion Church	53.00	
Ebenezer Church	20.00	
Campbellsport, Wis., Elmore Church	10.00	
Total		369.63

Milwaukee Classis.

Sauk City, Wis., First Church	$ 21.40	
Mrs. Alwina Lehman	50.00	
New Glarus, Wis., Swiss Church	60.00	
Waukesha, Wis., First Church	24.87	
First Church, Women's Missionary Society	20.00	
First Church, C. E.	20.00	
First Church, Class No. 2 (for fruit)	5.00	
Pewaukee, Wis., Salem Church	7.00	
Milwaukee, Wis., Grace Church	108.00	
Grace Church, Mrs. Bertha Mueller (for furnishing room)	100.00	
Immanuel Church, Sunday School	20.00	
Lowell, Wis., First Church	25.00	
Reesville, Wis., First Church	18.50	
First Church, Friendship Class	5.00	
Monticello, Wis., Zwingli Church	30.00	
Town Washington Church	15.00	
Campbellsport, Wis.	22.76	
Farmington Church	8.35	
Waukesha, Wis., First Church, Men's League	10.00	
Total		570.88

Minnesota Classis.

Cologne, Minn., Philip Siegele	$ 1.00	
Waukon, Iowa, Salem's Church	47.00	
Zion's Church	5.00	
Fountain City, Wis.	20.00	
Wabasha, Minn., Dreifaltigkeits	10.00	
LaCrosse, Wis., St. John's Church	10.00	
St. John's Church, Ladies' Aid Society	10.00	
Total		103.00

Ursinus Classis.

Baxter, Iowa, Bethania Church	$ 25.00
Marengo, Iowa, St. Paul's Church	17.00
St. John's Mission	5.50
Melbourne, Iowa, St. John's Church	10.00
Slater, Iowa, Salem's Church	12.76
Miss Annie A. Hitz	3.00
Monticello, Iowa	55.12
Newton, Iowa, Zoar's Church	7.00

Wheatland, Iowa, St. Paul's Church	47.67	
St. Paul's Church, Ladies' Aid Society	51.66	
Big Rock Church	10.00	
Big Rock Church, Ladies' Aid Society	10.00	
Carl Lohmann & Co.	20.00	
Total		274.71

Nebraska Classis.

York, Neb., Immanuel's Mission ....$	20.00	
Duncan, Neb., Greutli Church	5.00	
Harvard, Neb., Zion's Church	11.50	
Harbine, Neb., Hope Church	15.00	
Total		51.50

South Dakota Classis.

Artas, S. D. ....$	10.00	
Menno, S. D.	20.00	
Total		30.00

Portland-Oregon Classis.

Quincy, Wash., Ebenezer Church		1.00
Total, Synod of the Northwest ....$		$1400.72
Grand total for four supporting Synods ....$		$6465.52

GERMAN SYNOD OF THE EAST.

West New York Classis.

Titusville, Pa., St. Paul's Church ....$	13.40	
Ridgway, Pa., First Church	15.00	
Total . ...$		28.40

GIFTS FROM INDIVIDUALS.

Richmond Hill, Long Island, N. Y., Mrs. Paul Doepper . ...$	10.00
Aplington, Iowa, Mrs. E. Staatlander	50.00
Grinnell, Iowa, Mrs. K. Knebil	10.00
Junction City, Iowa, "A friend"	5.00
Alleman, Iowa, "Name not to be published".....	100.00
Oxford, Ohio, Mrs. A. T. Unger	100.00
Tiffin, Ohio, Rev. W. A. Settlage	5.00
Clara L. Frey	5.00
Mrs. C. Shade	1.00
Brooklyn Heights, Ohio, H. J. Ruetenik	70.00
Cincinnati, Ohio, George Weinberg	1.00
Cleveland, Ohio, Carl Foch	2.00
Kingston, Ohio, E. McBeth	10.00
Middletown, Ohio, Mrs. Alice Zeis	300.00
Upper Sandusky, Ohio, E. F. Stephan	40.00
Catherine Kolb	7.00
Kiwanis Club (for new main entrance to old building)	72.76
Baileyville, Ill., Rev. and Mrs. H. Wernecke.....	5.00
Milwaukee, Wis., Henry Appel (for furnishing room)	100.00
Estate of Louis Grunkau	50.00
Mrs. Lydia Terborg	5.00

Wauwatosa, Wis., Mrs. Marie Denker & daughter 10.00
Laporte, Ind., Mrs. Frieda Stauffenecker & friend 5.00
Holyoke, Mass., Mrs. Matilda C. Heinritz 10.00
Amazonia, Mo., "A friend" 3.10
Baltimore, Md., John A. Gerlach 10.00
Eichenberger family, for burial expense of Godfred Eichenberger 175.00

Total 1161.86

SYNODICAL WOMEN'S MISSIONARY SOCIETIES.

General Synod ....$ 26.00
Ohio Synod 211.77
Central Synod 50.00

Total 287.77

Grand total $7943.55

SPECIAL DONATIONS.

Bloomville, Ohio, Ladies' Aid Society—ten rugs.
Germantown, Ohio, Class No. 12—three quilts.
Bellevue, Ohio, C. O. I. Class, St. Paul's Church—twenty-four window curtains for Cottage.
Bluffton, Ohio, Mrs. H. L. Romey and Mrs. F. J. Badertscher—two comforts.
Watertown, Wis., Ladies' Aid Society, Zoar Church—comfort.
New Middletown, Ind., Ladies' Aid Society, Salem Church—two quilts.
Cosby, Mo., Mrs. J. R. Schneider and Mrs. Christ Moschberger—two quilts and two pillow cases.
Tiffin, Ohio, Junior C. E., Second Church—pair blankets.
Dayton, Ohio, Ladies' Aid Society, Zion's Church—bedspread, comfort, blankets, etc.
Detroit, Mich., Grace Church—comfort and fruit.
Mulberry, Ind., Loyal Ladies' Class—three comforts, two quilts, etc.; Good Cheer Class—box of oranges.
Haskins, Ohio, Ladies' Aid Society—seven rugs and canned fruit.
Kenmore, Ohio, Goss Memorial Church—Christmas box of sundry articles.
Bettsville, Ohio, Ladies' Aid Society—two comforts.
Marengo, Iowa, B. B. Boys Class, St. John's Church—comfort.
Sheboygan, Wis., Taben Society, Zion's Church—seven rugs.
Orrville, Ohio, Helping Hand Circle, Christ Church—quilt.
Chicago, Ill., Third Church—candy, apron, etc.
Chloe, Mo., Miss Sophia Neuenschneider—clothing.
Waukesha, Wis., Women's Missionary Society—seven dresses, twenty-four pillow cases, Christmas cookies, crate of eggs for Easter; Class No. 2—cash for fruit.
Dayton, Ohio—Second Church, Ladies' Aid Society—two quilts, comfort and scarf.
Milwaukee, Wis., Ester Circle, Grace Church—twelve pillow cases.
Thornville, Ohio, Harmony Class—four quilts, four sheets, four pillow cases.
Three Rivers, Mich., Social Circle—comfort.
Crestline, Ohio, Calvary Church—canned fruit.
Sycamore, Ohio, Ladies' Aid Society—canned fruit.
Fort Wayne, Ind., Woman's English Bible Class, St. John's Church—rugs and jellies.
Berne, Ind., F. C. Eichenberger—two cases apple butter.

New Philadelphia, Ohio, Ladies' Aid Society, Jerusalem Church—canned fruit.
Glenford, Ohio, Missionary Society, St. Paul's Church—canned fruit.
Miamisburg, Ohio, Women's Missionary Society—canned fruit and jellies.
North Canton, Ohio, Zion Church—canned fruit.
West Alexandria, Ohio, Ladies' Aid Society and Primary Department—canned fruit.
Bluffton, Ohio, St. John's Church—canned fruit and jellies.
Tiffin, Ohio, Mrs. D. L. Lott—Christmas cookies.
Clyde, Ohio, Fireside Church—jellies and preserves.
Lancaster, Ohio, Missionary Society, Grace Church—canned fruit.
Basil, Ohio, Sunday School Class—box of oranges.
Barberton, Ohio, Women's Missionary Society, First Church—canned fruit.
Xenia, Ohio, First Church—jellies.
Dayton, Ohio, Amitie Class, Memorial Church—leather rocker.
Shelby, Ohio, Miss Anna D. Dick—rocker.
Columbus, Ohio, Truth Seekers, Wilson Avenue Church—cash for silverware.
Maquoketa, Iowa, K. A. I. Girls—candy for Thanksgiving.
Carrollton, Ohio, Class No. 10—individual Christmas gifts.
Milwaukee, Wis., Mary and Martha Class—Christmas candy.
Detroit, Mich., First Church—Christmas cookies, candy, etc.
Lima, Ohio, Sunday Class, First Church—individual Christmas presents.
St. Bernard, Ohio, Victory Bible Class, Immanuel Church—rocker.
Tiffin, Ohio, Cresens Class, Second Church—individual presents.
Archbold, Ohio, German Ladies' Aid Society, St. John's Church—cookies, etc.
Dayton, Ohio, Pollyanna Girls, Central Church—individual boxes candy for Thanksgiving and Christmas.
Marion, Ohio, Up-to-the-Minute Class, First Church—individual Christmas presents, oranges, apples, 36 linen towels.
Louisville, Ky., Young Women's Missionary Auxiliary, Milton Avenue Church—individual Christmas presents.
Indianapolis, Ind., Truth Seekers' Class, Second Church—candy, figs, etc.
Upper Sandusky, Ohio, Hobab Class, Trinity Church—deep tubular well and force pump.
Linton, Iowa, Ladies' Aid Society—cash for rocker.
Dayton, Ohio, Alfred Shirer—asparagus.
Fort Wayne, Ind., Young Ladies' Missionary Auxiliary, St. John's Church—individual boxes of candy for Easter.
Upper Sandusky, Ohio—numerous friends contributed fruit and other articles of food.
Upper Sandusky, Ohio, Kiwanis Club—cash for new doorway to Administration Building.
Bloomville, Ohio, N. R. France—160 tons of crushed stone for driveway.
Cleveland, Ohio, Central Publishing House—Christian World and Kirchenzeitung.
Toledo, Ohio, Fred Kaufman, First Church—leather rocker.
Goshen, Ind., Bretz Bible Class, First Church—personal birthday gifts.
Chicago, Ill., Mr. and Mrs. George Luebeck, First Church—furniture and other furnishings for Guest Room.

Compilation of the gifts from the congregations for the various church activities — compiled from the reports of the Boards.

Inasmuch as some Classes have not the "Apportionment" system, this is indicated at the proper place.

For list of contributions to those Boards which are not included in this tabulation (S. S. Board of Gen, Synod, and the Home for the Aged) see the financial statements of these Boards in other part of the book.

SYNOD OF THE NORTHWEST.

Sheboygan Classis.

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30, 1923	Edu'n N.W.Syn.Bd. Aug. 12, 1922 to July 28, 1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
I Sheboygan (Zion)	$ 777.00	$ 212.00	$ 350.00	$ 444.50	....	$ 391.50	....	$ 60.00	$ 53.00	$ 26.50
I Herman (Immanuel)	666.52	227.23	134.44	151.51	$ 133.87	102.13	....	75.00	....	35.00
Newton	218.50	....	74.76	158.19	62.92	79.61	....	39.57	10.00	10.00
Centerville	19.00	12.00	60.57	60.00	22.00	29.00	....	27.00	5.00	....
I Sheboygan Falls. (Saron)	347.00	41.45	105.24	63.25	35.00	70.75	....	119.59	10.00	....
Elmore	66.00	12.00	22.00	30.31	11.13	5.00	....	....	4.00	3.00
Dale	23.00	....	15.00	2.00	9.25	....	....	12.50	....	....
Fremont (Wolf River)	25.00	28.00	....	....	....	12.00	....	20.00	....	....
Mosel	35.00	....	10.00	12.00	22.00	11.70	....	10.00	....	....
II Herman	85.81	32.91	55.87	22.07	24.32	....	....	18.00	5.00	....
Elkhart Lake	96.00	13.71	35.00	10.02	17.75	....	$ 6.00	....	....	....
Rhine (Zoar)	21.00	15.00	10.00	8.50	12.75	....	5.00	....	5.00	....
Kiel	90.00	....	75.00	41.00	55.60	70.00	....	59.00	....	....
Schleswig	33.92	43.00	53.30	5.50	18.86	19.21	....	7.25	....	....
Manitowoc	268.15	107.99	78.19	259.67	45.45	103.92	....	20.80	5.40	....
Branch	69.11	....	4.08	7.65	5.90	....	....	....	....	....
Greenwood (Immanuel)	116.20	22.00	86.00	61.23	51.30	51.00	....	35.50	5.00	....
Brown Settlement (Salem)	4.30	7.64	4.05	27.12	13.00	....	....	....	....	....
II Greenwood (Zion)	11.50	10.36	20.55	22.25	21.80	13.50	....	....	....	....
Black Wolf	12.44	6.68	20.00	11.40	5.00	40.87	....	5.00	2.65	5.00
Oshkosh	52.09	46.41	38.35	....	5.38	16.05	....	10.38	5.38	2.69
Potter	45.05	....	46.27	16.05	19.50	40.34	....	19.00	5.00	....
Stratford	75.00	30.40	75.00	43.21	41.89	32.00	....	40.00	10.00	....
Chilton	58.00	....	72.87	15.25	50.56	32.00	....	15.00	....	....
Wausau	22.50	....	22.50	20.83	22.00	56.46	....	....	26.62	....
Kaukauna	120.00	115.00	60.00	25.00	25.00	76.00	....	25.00	25.00	....
New Holstein	44.12	40.75	32.80	10.00	17.20	36.00	....	12.00	7.30	....
Plymouth	128.50	60.00	120.00	25.00	40.00	240.00	....	23.25	6.50	....

Sheboygan Classis (Continued.)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home **June 1, 1922 to** June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	**Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to** June 30, 1923	**Edu'n N.W.Syn.Bd.** Aug. 12, 1922 to July 28, 1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Calumet										
Lake Linden										
Black River Falls	20.00	315.50	10.00	10.00	10.00	5.00				
Indian Mission										
Green Bay	64.00	64.00	42.00	16.00	6.00	28.00				
Porterfield										
Curtiss	8.03	5.45	16.32	3.75	13.36	16.72				
Hoard	3.56		3.21	2.00	3.00					
Neillsville	32.00	14.45	18.00	15.76		37.00				
Humbird	44.00	44.00	22.00	8.00	22.00	10.00		5.50	5.00	3.00
II Sheboygan Falls (Plankr'd)	59.67	60.76	30.00	27.21	28.10	33.08		12.00	38.06	7.50
Appleton	35.00	50.00		40.00		**25.00**			10.00	
Cleveland	5.00	2.66	15.24		5.00					
II Sheboygan (Ebenezer)	89.00	25.00	52.00	22.21	15.00	67.00		20.00	10.00	5.00
Colby	32.25	4.00	(	(19.60	(5.00	26.80		6.00		
Thorpe			(	(	(					
Kohler Mission		15.00				25.00				
St. Paul's Ref., Plymouth, Wis.		67.00								
Mission Ref. Ch., Sheboygan		50.00								
Wolf River, Hope			25.00	9.20						
Special		10.00								
Salem, Eagle Valley						27.55				
W. M. S. (Classis)						10.00				
Totals	$3916.62	$1752.35	$1915.61	$1727.74	$ 892.89	$1840.19	$ 11.00	$ 698.04	$ 253.91	$ 97.69

Milwaukee Classis

Congregations	Mission House	Foreign Missions	Home Missions	Indian Mission	Church Erection	Ft. Wayne Orphan Home	Min. Relief General Synod Board	Min.Rel.Soc.N.W.S.	Edu'n N.W.Syn.Bd.	Cent'l Pub. House
Jackson			$ 8.41		$ 7.05	$15.47		$ 5.00		
Sauk City	$172.00	$ 95.73	191.70	32.10	32.10	74.90		46.10	31.40	15.70

Dane	17.25		10.42		9.28	14.61				
I Milwaukee (Grace)	151.00	220.00	100.00	15.00	105.00	160.00	44.88	21.33		
Waukesha	177.44	174.06	116.93	202.53	178.88	(	15.00	25.00		
Pewaukee	15.06	27.45	17.81		20.77	(253.20	7.00			
Wayne (Salem)	32.00	28.25	31.00	30.00	35.00	17.00	7.75	20.00	18.73	
I Reeseville	110.00	88.02	15.00			36.15		56.50		
II Reeseville	32.41	36.82	45.29	9.21	22.00	23.89				
Campbellsport	126.38	25.00	40.48	25.41	17.52	112.22				
Waukegan		10.00	15.00			35.00			8.00	
Lowell	22.00	30.50	30.50	12.50	29.00	29.38	4.22	12.25		
Prairie du Sac	(	17.40	17.96	7.26	5.58	25.80				
Harrisburg	(16.60		17.97	7.26	5.57					
West Bend	20.00		20.00	21.00	9.00	20.00		5.00		
Watertown	15.00	8.00	41.25	5.00	24.25	14.00		6.05	3.00	
Dayton						(				
Paoli			33.84		14.26	(22.86				
Springdale										
Belleville	96.82	25.00	29.50		14.27	54.64		34.60		
II Milwaukee (Immanuel)	100.00	171.04	148.05	88.97	30.00	70.00	30.00	5.00	20.00	
Stewart										
Blanchardville										
New Berlin		22.50	22.50	5.70		21.50				
Juneau (St. Stephen)	20.00	37.00	20.00	10.00		50.00		7.55		
Monticello (Zwingli)	187.55	123.71	184.00	36.64	30.25	315.51		120.00	61.28	
T. Washington (Reformation)	93.31	46.16	59.63	8.20	6.58	191.70		70.00	10.00	
New Glarus	400.69	136.05	468.69	303.02	55.95	119.71	30.00	53.55	25.00	
Fillmore (Farmington)	8.00		7.65		8.85			2.00		
Madison (Memorial)		47.32	56.55	36.00	17.00	27.00				
Mt. Vernon			17.50	5.00	14.26	48.66				
Verona			28.11		14.26					
Barnevald			94.08		30.57					
Totals	$1813.51	$1370.00	$1889.82	$860.80	$737.25	$1753.20	$138.85	$489.93	$177.40	$ 15.70

Minnesota Classis

La Crosse, St. John	$10.00	$ 32.00	$ 35.00	$ 10.00		$ 40.00				$ 10.00
Waukon, Zion	91.11	25.00	78.79	40.00	31.17	127.04		$ 33.25	$ 15.00	
Bongards, Minn.(St. Joh.Norw.	57.75	10.00	53.00	22.00	27.75	20.25		20.25		
La Crosse, Mormon Coulie)	70.00					10.00		18.00		
Dreieinigkeit		20.00	45.00	20.00		26.00				
Hamburg, Minn.	107.05	80.06	112.00	21.30	106.80	35.22		38.00		

Minnesota Classis (Continued.)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home **June 1, 1922 to** June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to **June 30, 1923**	Min.Rel.Soc.N.W.S. **June 30, 1922 to** June 30,1923	**Edu'n N.W.Syn.Bd.** Aug. 12, 1922 to July 28, 1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Alma, Wis., St. Paul	(	23.00	12.83	10.00	8.60	40.13	....	....	....	....
St. John. (Ft. City)	(74.68	20.00	80.00	60.00	10.00	50.00	....	....	....	....
St. Luke, (Tell)	(	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Immanuel, (Eagle Valley)	(	....	45.05	20.00	....	....	....	17.00	....	....
Wabasha, Minn.	27.52	29.00	44.50	22.00	37.00	23.00	....	15.00	....	....
Chaska, Minn., Zoar	15.00	10.00	39.25	8.00	19.25	....	....	2.00	....	....
Zwingli, Berne, (W. Concord)	20.00	18.00	29.00	....	16.00	23.00	....	27.00	....	....
Garner, Ia., Friedens	120.00	....	49.57	....	18.51	24.63	....	29.72	....	....
Zion	11.50	....	10.88	....	7.28	18.45	....	9.10	....	....
St. Paul, Minn., Friedens	58.87	....	38.79	5.23	....	38.79	....	38.79	14.41	....
Ludlow, Ia., (Salem)	66.90	56.49	45.38	25.00	....	61.28	....	30.00	....	....
Klemme, Iowa	107.00	....	52.00	35.00	25.00	....	....	55.00	....	....
Thompson, Iowa	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Rice Lake, Wis., Zwingli	47.00	10.00	45.00	21.00	28.67	15.66	....	....	....	....
Ebenezer	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Boyceville, Wis.	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Burr Oak, Ia., St. Paul	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Dalgren	....	....	....	....	....	13.00	....	....	....	....
Bejou	....	....	....	....	....	....	....	....	15.22	....
Totals	$884.71	$333.55	$816.04	$319.53	$336.03	$566.45	....	$331.11	$44.63	$10.00

Nebraska Classis

Congregations	Mission House	Foreign Missions	Home Missions	Indian Mission	Church Erection	Ft. Wayne Orphan Home	Min. Relief General Synod Board	Min.Rel.Soc.N.W.S.	Edu'n N.W.Syn.Bd.	Cent'l Pub. House
Sutton, Immanuel	$195.95	$144.28	$290.66	$42.68	$60.80	$200.00	$ 25.00	$ 85.10	....	....
Yutan, Nebr. (St. Peter's)	57.00	35.00	15.00	8.10	10.00	15.00	....	5.00	....	....
Norfolk: Friedens (Hoskins)	111.36	30.55	....	10.50	12.93	45.00	7.50	17.50	$ 10.00	$5.00
Immanuel	79.36	15.70	....	13.50	17.00	73.00	....	....	14.15	....

Harbine, Nebr. (Hope)	166.00	110.00	65.00	35.00	30.00	50.25		20.00	15.00	10.00
Humboldt: St. John	43.00	10.00	26.50			16.07		17.52		
Salem	60.00	26.00	62.52			36.00		8.00		
Harvard: Zion	101.25	20.00	44.80	28.00	14.37	25.00		19.00		
Duncan: Gruettli	13.00					20.00	5.00	24.00		
Duncan	15.00			6.00						
Lincoln (Emanuel)	91.36	158.08	116.05	40.00	95.00	80.05		25.00		
York (Emanuel)	47.20	8.00	31.10	3.00	10.00	38.00	10.00			
Belden (Hope)	38.61		11.20	8.30	6.56	9.24				
Totals	$1019.09	$557.61	$662.83	$195.08	$256.66	$607.61	$47.50	$221.12	$39.15	$15.00

Ursinus Classis

Wheatland: St. Paul's	$603.28	$ 47.07	$ 92.31	($100.00	$ 35.00	$121.56		$43.16		
Immanuel	7.00									
St. John's	7.25									
Baxter, Ia. (Bethany)	257.00		25.86	50.00		70.00		174.25		
Genoa Bluff: St. Paul	169.00	33.00	53.50	6.50	10.50	83.00		126.00		
Zion	145.00		53.50	11.50	10.50					
Monticello, Iowa, I Ref.	319.34	38.00	65.39		59.44	57.00		46.05		
Melbourne, Iowa, St. John	161.45	71.64	88.00	54.67	17.52	52.64		43.15	20.05	
Marengo, Iowa, St. John	98.00	30.00	50.00	15.00		30.00		17.25		
Slater, Iowa, Salem	498.35	128.87	121.85	55.00	128.60	97.89	$14.58	45.00	18.00	
Odebolt, Iowa, Salem	195.00		13.25		6.20	16.90		10.00		
Schaller, Iowa, Immanuel	290.00	12.00	37.00	26.75	48.10	42.00		35.30	8.50	
Newton, Iowa (Zoar)	113.50	48.50	80.00	25.00	24.00	32.50	3.00	3.50		
Ledyard, Iowa (Beth.)	14.00		19.18	4.70	9.03	11.36		4.00		
Totals	$2878.17	$409.08	$699.84	$349.12	$348.89	$ 614.88	$17.58	$547.66	$46.55	

South Dakota Classis

Scotland, S. D., Bethanien							$18.00			
Odessa (Friedens)	$43.00		$60.47	$33.00		$53.99	20.00			
Hdffnungs							5.00			
Bethania, Freeman							10.00			
Menno, S. Da., Salem		96.25	143.00	31.73	9.25	87.75				
Ebenezer		57.50	73.00	21.50	7.00	28.00				
Saron	155.29	33.56	37.80	9.50	2.50	12.50		$21.00		
Zoar										
Bethlehem		58.40	82.80	18.00	7.00					

South Dakota Classis (Continued.)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home **June 1, 1922 to June 1, 1923**	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to **June 30, 1923**	**Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to** June 30, 1923	**Edu'n N.W.Syn.Bd.** Aug. 12, 1922 to July 28, 1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Tripp, S. D., Friedens	....	....	10.00	....	....	....	....	....	....	....
Immanuel	....	....	10.00	....	....	....	....	....	....	....
Neu Salem	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Bethanien	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Bethel	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Alpena, Ebenezer	....	....	(	....	....	....	....	....	....	....
Zoar	....	24.17	(	....	....	....	....	....	....	....
Salem	....	....	(50.66	....	....	....	....	....	....	....
Zion	....	....	(	....	....	....	....	....	....	....
Hoffnung	....	....	(	....	....	....	....	....	....	....
Herrick, S. D. (3 congr.)	....	....	24.31	....	....	....	....	....	....	....
Lesterville, S. D. (Hoffnung)	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Loveland, Col. (Hoffnung)	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Sutton, Nebr. (Free Hope Cr.)	....	20.00	....	....	....	....	....	30.24	....	....
Delmont, S. D. charge	74.36	97.00	90.55	61.80	25.00	32.36	....	30.00	....	....
Wessington Springs	....	....	8.00	....	....	....	....	....	....	....
Marion, S. D.	....	....	32.00	....	....	....	....	....	....	....
Highmore, S. D.	....	....	4.00	....	....	....	....	....	....	....
Inva, S. D.	....	....	....	....	....	8.70	....	....	....	....
Totals	$272.65	$368.88	$626.59	$175.53	$50.75	$223|30	$53.00	$81.24	....	....

Portland-Oregon Classis

Congregations	Mission House	Foreign Missions	Home Missions	Indian Mission	Church Erection	Ft. Wayne Orphan Home	Min. Relief General Synod Board	Min.Rel.Soc.N.W.S.	Edu'n N.W.Syn.Bd.	Cent'l Pub. House
Portland, Oreg., I Ref.	$125.35	$131.80	$60.00	$10.00	$57.83	$69.89	....	$21.80	$18.00	....
Sherwood, Meridian	14.63	25.29	23.20	4.46	20.84	19.10	....	6.04	....	....
Salem, Bethanien	31.35	87.05	51.40	24.50	30.85	43.00	....	34.15	6.00	$2.35
Hillsboro, Emanuel	31.60	36.80	38.00	15.00	12.00	35.95	....	....	....	....
Tillamook, St. John	52.00	96.00	58.00	33.00	18.00	55.00	....	12.00	12.50	6.00

Portland, II Ref.	13.60	10.56		6.50	12.01	27.21			3.30	
Quincy, Wash., Ebenezer			28.15		7.00	17.25				
Bethel										
Lodi, Cal. (Salem)	47.75		20.00	20.00	12.75	46.78		7.00		
Portland, III Ref. (Lentz)	20.00	41.00	49.83	10.00	12.50	18.80		5.00	8.40	3.00
Kimama, Ida., Immanuel										
Zion, Aberdeen										
Los Angeles, I Ref.	26.75	120.00	20.00		25.00	26.75		25.00		
Hillsdale, Oregon	47.00	87.05	100.75	16.80	15.00	22.90		15.60	9.40	4.70
Wilsonville and Boring						10.00				
Portland, IV Ref.										
Pasadena, Cal.										
San Francisco, I Ref.										
Shafter, Cal.										
Adelaide				10.00						
Grauls Pass						10.00				
Lodi, Zion		5.00	5.00					2.45		
Ebenezer	14.25		40.88							
Totals	$424.28	$640.55	$495.21	$150.26	$223.78	$402.63		$129.04	$57.60	$16.05

Manitoba Classis

Winnipeg, Salem	$ 13.85	$ 11.00	$ 30.35	$ 15.00	$ 10.00	$ 18.70		$ 32.15		
Winnipeg, Zion				6.00		19.00				
Ft. Sask. Alta. Friedens	80.00		34.75		45.25	50.00				
Stony Plain, Hoffnungs	56.60	(45.75	45.00	14.50	17.30	24.50				
Bethanien		(								
Calgary St. Joh. Boswells										
Bethanien, Wolseley	13.10		20.11							
Christus										
Carrignan, Sask., Can.					29.00					
Grenfell, Sask. (Joh.)	59.00		56.00		17.25	17.00				
Duff, Pheas. Forks, Friedens	20.00	10.00	30.00		10.00	10.00	10.00	3.90		
St. Joh., Josefsberg								12.00		
Piapot, Salem			6.00	12.25						
Zoar										
Christus										
Hoffnungs										
Edmonton, Zoar	10.00	23.50	15.00	8.35	7.00	51.30			5.00	
Vegreville, Salem		22.75								
Zion (Alta.)	31.75	9.00	20.00							
Martins		17.50	22.75	9.10						

Manitoba Classis (Continued.)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923	Edu'n N.W.Syn.Bd. Aug. 12, 1922 to July 28, 1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Reist, Can.										
Tenby, Manitoba										
Totals	$284.30	$139.50	$279.96	$65.20	$135.80	$190.50	$10.00	$48.05	$5.00	

Eureka Classis

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923	Edu'n N.W.Syn.Bd. Aug. 12, 1922 to July 28, 1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Ashley, N. D., Ashley										
Hoffnungstal	$40.00		$30.00	$5.00	$5.00	$15.00		22.00		
Saron										
Bergdorf										
Kulm, N. D., Kulm	15.26		13.22			14.58				
Immanuel										
Temvik										
Odessa, S. D., Artas		30.00	60.00					15.00		
Friedens		40.00	60.00					20.00		
Odessa		30.00								
Herreid	56.00	30.00	40.00	20.00						
Worms										
Java		60.00	30.00							
Pollok		20.00	30.00							
Eureka, S. D., Eureka			16.96	11.03	16.24	20.50				
Glueckstal	20.50		10.89	11.02	13.90					
Hosmer, N. D., Hosmer	40.40	40.00								
Neudorf										
Calvin			40.00	15.50	50.00	72.23		10.00		
Heidelberg	26.77									

Zeeland, N. D., Joh.										
Rohrbach		75.00	71.64	75.00		15.00		40.00		
Cassel										
New Cassel										
Isabel, N. D. (Hope)	4.22		11.00							
Wishek, N. D., Wishek										
Neudorf	87.00	15.00	20.00	20.00	20.00	15.00		42.50		
Johannistal										
Fullerton, N. D.	33.29		21.68			17.94				
Jamestown, N.D., Hoffnungs										
Odessa Charge, Sutley			50.00							
Totals	$323.89	$340.00	$505.39	$157.55	$105.14	$170.25		$ 149.50		

North Dakota Classis

Streeter, N. D., Hoffnungs						$8.00				
Zions		150.00	50.00			55.00				
Friedens	96.00	30.00		$15.00						
Ebenfelds				10.00						
Glaubens										
Jamestown, Jamestown										
Medina										
Rohrbach										
Goldwin										
Lincoln Valley, Kassel										
Zions			7.44	24.71	25.44					
Neudanzig										
Salems										
New Rockford, N.D., Hoffnungs						23.40		10.00		
Wimbledon	5.00					5.00				
Friedens				35.00	15.25					
Upham, N.D., Friedens			12.00							
Bismarck, N. D.										
Willton, N. D.						40.29				
Beulah, N. D., Zions	20.35		48.80	10.00	18.55	17.10				
Beulah (Sarons)		5.00	35.50		4.50					
Immanuel										
Heil, N. D., Gnaden	12.00	6.00	57.40			10.00				
Washburn										
Denhoff						5.00				
Totals	$133.35	$191.00	$211.14	$94.71	$63.74	$163.79		$10.00		

CENTRAL SYNOD.

Erie Classis

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Cleveland, O., I Ref.	....	$200.00	$200.00	....	....	$24.00	....	....	....
2 Reformed	35.00	50.00	38.95	20.00	44.00	110.00	$40.00	....	....
3 Reformed	$175.00	175.00	100.00	25.00	....	115.00	25.00	....	....
4 Reformed	33.50	98.50	131.61	106.20	35.56	91.50	....	....	$22.00
5 Reformed	20.00	45.00	50.00	10.00	10.00	61.10	10.00	....	....
6 Ref., St. Matthews	50.00	165.00	196.00	....	50.00	....	25.00	....	15.00
7 Reformed	125.00	....	....	....	....	60.00	41.70	....	....
8 Reformed	....	....	....	....	....	95.73	....	....	....
9 Reformed	100.00	25.00	....	15.00	30.00	151.00	10.00	....	....
10 Reformed	10.00	25.00	15.00	12.00	....	31.50	....	....	....
11 Reformed	18.00	22.00	39.14	....	13.50	25.00	....	....	....
Youngstown, O., I Ref.	325.00	645.00	520.00	....	97.50	162.00	97.50	....	32.00
Tiffin, O., II Ref.	115.00	175.00	110.00	55.00	....	....	25.00	....	....
Sandusky, O., I Ref.	75.00	225.00	150.00	....	....	143.19	....	....	....
Kelleys Island, Ohio	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Vermilion, O., Vermilion	....	65.00	50.00	....	30.00	60.12	10.00	....	....
Brownhelm	....	50.00	45.00	....	15.00	36.11	10.00	....	....
Euclid, Ohio	10.00	....	17.00	14.00	8.00	13.00	....	....	....
Ceylon, O., Mitiwanga	20.00	20.00	20.00	....	5.00	34.59	11.25	....	3.00
Birmingham	20.00	64.36	64.36	....	12.00	21.17	8.00	....	4.00
Rocky River	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Monroeville	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Collinwood	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Apportionment	....	....	....	....	....	....	65.00	....	....
Totals	**$1181.50**	**$2050.47**	**$1747.67**	**$257.20**	**$350.56**	**$1235.51**	**$278.95**	....	**$44.00**

Heidelberg Classis									
New Knoxville, O., I Ref.	$$958.23	$968.70	$963.49	$70.00	$215.87	$ 15.00	$68.00	$69.17	
Lima, O., I Ref.	499.45	780.00	465.00	100.73	86.40	302.00			$28.80
Bucyrus, O., St. Joh. (Whetstone)	90.12	154.00	122.89	29.07	19.50	115.04			10.55
Clyde (Whetstone)	29.69		11.30						
Spencerville, O., St. Joh.						20.00			4.05
Galion, O., I Ref.	251.00	571.00	489.00	64.00	110.00	243.55	111.00		37.00
Bucyrus, O., St. John		117.04	157.77			60.00			10.00
Upper Sandusky, Trinity	160.00	110.00	50.00	30.00		81.50			5.00
Bluffton, O., Emanuel	227.26	124.19	76.04	28.26		(99.39			4.27
St. John	14.00	112.27	174.75	27.85	39.86	(			
Carrothers, Windfall	51.00	34.40	61.55		18.00	58.36			6.00
St. John (Baseline)	46.50	239.27	109.60		20.55	100.29			6.85
Crestline, I Ref.	300.00	477.50	350.00		75.00	7.04			35.00
Marion, O., I Ref.	143.00	201.25	176.25			92.50			17.50
Galion, O., Peace		(12.50	12.50			31.25			
Emanuel		(							
Prospect, O., Prospect (Zion)		(		15.00		94.00			3.02
Greencamp		(225.00	24.00						
New Bremen, Zion	52.00	3.00	193.77	60.00	36.43	34.94			12.80
New Bremen, Emanuel		251.04							
Tiffin, O., I Ref.									
Waldo, O., St. Joseph	20.00					54.28			
St. Jacob	5.29								
St. John	5.28								
Crestline, O., St. Paul			10.00						
St. Mary's, O., St. Paul	400.00	600.00	600.00		100.00	418.20	100.00		
Findlay, Ohio	5.00			5.00		10.16			
Vernon Troup, O. (St. Paul)									
Loramie, O. (Immanuel)	2.00		4.00						
Emmanuel, Upper Sandusky									
Crestline, O., Calvary Ref.									
Emmanuel's North Robinson, O.	5.00								
St. Paul's, Crawford Co., Ind.	40.00	30.00							
Apportionment						571.47	503.10		
Totals	$3304.82	$5071.16	$4052.09	$429.91	$721.61	$2408.97	$782.10	$69.17	

St. John's Classis

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to **June 30, 1923**	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Canton, O., I Ref.	....	$1039.60	$853.14	$105.00	$159.96	$102.16	$15.00	....	$53.32
New Philadelphia, O., Jerusalem	$26.25	....	36.62	7.92	6.86	....	....	$5.00	2.29
Zion (Stone Creek)	....	....	42.40	....	7.95	....	....	....	2.66
St. John	....	....	8.90	....	1.67	....	....	....	.56
Mt. Eaton, St. Paul	....	....	69.33	18.97	13.00	68.89	....	....	4.33
Sugar Creek, I Ref.	....	....	....	....	....	....	....	....	....
New Bedford, Zion	....	....	14.96	5.61	2.62	....	....	....	.86
Salem	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Ragersville, Zion	....	90.47	133.34	....	25.00	....	....	....	8.34
St. Jacob's	....	3.00	5.86	....	1.10	....	....	....	.37
Mineral City, St. Paul's	....	....	25.63	....	4.80	....	....	....	1.61
St. Paul's (Waynesburg)	....	....	44.00	....	8.25	....	....	....	2.75
Salem (Osnaburg)	....	130.93	11.03	....	2.06	42.65	....	....	.70
Walnut Creek, St. John	....	....	....	....	....	21.27	....	....	....
Dundee, O., Trail Swiss	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Akron, O., I Germ. Ref.	21.00	700.00	807.20	....	151.35	97.50	....	....	50.45
New Philadelphia O., 1 Ref.	....	30.00	815.60	....	147.30	....	....	....	49.10
Orrville, O., Christ's	....	96.86	387.79	25.00	72.72	174.02	....	....	24.24
Alliance I Ref.	....	....	237.82	....	44.59	....	....	....	14.87
Helvetia, W. Va., Zion	11.64	32.00	(20.00	....	(11.64	27.00	....	....	....
Buckwheat	....	....	(	....	(	....	....	....	....
Wheeling, W. Va., St. Stephan.	....	....	88.50	....	16.59	....	....	....	5.54
Bakersville, O., St. Peter	....	10.50	41.09	5.00	7.70	18.00	....	....	2.58
Salem	....	....	15.46	....	2.91	....	....	....	.97
Shanesville, Ohio	100.00	....	194.30	....	36.44	15.00	....	....	12.14
Fiat, Ohio	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Salem Ref., East Canton	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Bellaire, Ohio, First Ref.	....	....	....	....	....	....	....	....	....

Emanuel Ref., Alliance O.									
Apportionment	3047.50					1028.64	712.87		
East Canton, O., St. Paul's Ref.		33.83							
Totals	$3206.39	$2167.19	$3852.97	$167.50	$724.51	$1593.13	$727.87	$5.00	

Cincinnati Classis

Cincinnati, O., I Ref.		$100.00		20.00		$15.00			
Cincinnati, O., Salem		43.50		3.00		29.55		2.00	
St. Bernhard(Mt. Healthy)Imm.	10.00								
Covington, Ky., Grace									
Bromley				10.00					
Oakley, Ev. Ref.		3.10				10.00		7.50	
Rising Sun, Ind.									
Dayton, O., II Ref.	5.00	227.00		285.37		19.50		1.00	
Norwood, O., Zion									
Piqua, O., Zion						27.17			
Beaver, Ohio									
Florence, Ind., St. John			15.00						
Hamilton, O., Bethel									
Apportionment	1595.00		2072.37	50.00	397.95	738.24	397.95		132.65
Totals	$1610.00	$373.60	$2087.37	$368.37	$397.95	$839.46	$397.95	$10.50	$132.65

Toledo Classis

Toledo, O., 1 Ref. (Zion's)		$150.00	$25.00			$284.43			
Toledo, O., Salem (II Ref.)	$75.00	100.00	50.00		$20.00	23.07	$15.00		
Toledo, O. Memorial	10.00	10.00	30.00						
Haskins O., Emanuel		47.27	32.00	17.55	7.00	13.25	10.50		
New Bavaria, O., Emanuel			29.15		10.00	29.50			
Holgate, O. St. John	35.00	51.65	30.00	20.00	25.00	31.12	15.38	$10.00	$10.60
Defiance, O., St. John	15.00	40.00	40.00			38.00			
Sherwood, O., Zion	31.47	62.28	56.58	7.00		17.50			
Archbold, St. John's	175.00	205.00	380.00	18.71		91.89	75.00		
Zion (Evansport)	40.00	30.00	40.00		6.00	40.00	6.00		3.00
Liberty Center, Zion (Lytton)						13.00			
St. John's, Lib. Center									
Detroit, Mich., I Ref.	36.00	50.00		25.00		199.00			

Toledo Classis (Continued.)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Port Hope, Mich., Zion	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Elk Rapids, St. John	20.00	20.00	20.00	....	....	10.00	....	....	....
Bay City, Mich., I Ref.	31.36	30.00	80.86	....	....	25.00	....	....	....
Florida, O., St. Paul	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Flint, Mich.	5.00	5.00	....	29.37	10.00	29.48	....	....	....
Totals	$473.83	$801.20	$813.59	$ 117.63	$78.30	$845.44	$121.88	$10.00	$13.00

GERMAN SYNOD OF THE EAST

New York Classis

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1 1922 to June 1, 1923	Jewish Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
St. Paul's, N. Y.	$35.00	$150.00	$150.00		$15.00	$10.00	$95.00	$15.00		$10.00
N. Brunswick, N.J., St. Joh.		350.00	300.00		19.00	19.00	58.00			
Bridgeport, Conn., Germ. Ref.	30.00	84.00	40.00		40.00		25.00	20.00		
Milltown. N. J. St. Paul's	135.00	220.00	170.00		15.00			25.00		
Brooklyn, N. Y. Em. (Queens)	115.00	360.00	300.00		7.00		53.90	10.00	15.00	
New York, Martha Memorial			5.00					10.00		
Brooklyn, N. Y. Christus	25.00	35.00	135.00			10.00	25.00			
Holyoke, Mass.	10.00	10.00								
Boston, Christus	95.00	306.00	130.00	10.00		25.00	70.00	25.00		5.00
Brooklyn, N. Y., St. Luke	20.00	55.00	50.00	5.00		5.00	5.00	5.00		
Brooklyn, N. Y., St. Mark		45.00	100.00		10.00					
New York. Germ. Ref.										
Bridgeport, Magyar										
Torrington. Magyar										
New Haven, Magyar										
Woodhaven. N. Y.	15.00	20.00	40.00							
Germ. Ev., Brooklyn										
Livingston Ave, N. Brunswick	150.00							56.00		19.00
Ebenezer (?)							39.00			
Totals	$630.00	$1635.00	$1420.00	$15.00	$121.00	$69.00	$370.90	$166.00	$15.00	$34.00

West New York Classis

Congregations	Mission House	Foreign Missions	Home Missions	Indian Mission	Jewish Mission	Church Erection	Ft. Wayne Orphan Home	Min. Relief General Synod Board	Min.Rel.Soc.N.W.S.	Cent'l Pub. House
Buffalo, Zion	$430.00	$685.50	$405.00	$100.00			$166.35	$63.00		
Rochester, Emanuel	425.00	488.00	388.00				50.00	100.00		25.00
Clarence, Calvary	10.00	35.00	35.00				36.00	14.50		
Ebenezer, N. Y.	33.00	13.00	33.00	23.00			105.58		41.00	

West New York Classis (Continued.)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923.	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Jewish Mission June 1 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home **June 1, 1922 to** June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, **1923**	Min.Rel.Soc.N.W.S. **June 30, 1922 to** June 30,1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Buffalo, Salem	....	....	....	....	....	....	58.00	....	....	....
Buffalo Emanuel	50.00	85.00	100.00	....	....	....	10.00	50.00	....	25.00
Titusville, St. Paul	144.00	144.00	144.00	....	....	....	60.00	27.00	....	9.00
Buffalo, Jerusalem	27.32	154.01	61.18	....	....	....	40.55	....	....	....
Buffalo, St. Paul's	273.00	547.00	546.00	....	....	....	250.02	105.15	....	....
Buffalo, Zoar	100.00	115.00	115.00	....	....	10.00	112.45	20.00	....	....
Buffalo, St. John's	....	....	....	....	....	....	2.00	....	....	....
Warren, Pa., Emanuel	75.00	41.00	78.00	....	....	....	30.00	20.00	....	....
Ridgeway, Pa., I Ref. Maywood	11.00	135.00	25.00	5.00	....	25.00	60.00	....	15.00	....
Buffalo Trinity	....	67.00	50.00	....	....	....	48.00	....	....	....
Deweave, Ref. S. S. Rochester	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Totals	$1578.32	$2509.51	$1980.18	$128.00	....	35.00	$1037.95	$399.65	$56.00	$59.06

German Philadelphia Classis

Congregations	Mission House	Foreign Missions	Home Missions	Indian Mission	Jewish Mission	Church Erection	Ft. Wayne Orphan Home	Min. Relief General Synod Board	Min.Rel.Soc.N.W.S.	Cent'l Pub. House
Philadelphia, Pa., Salem	$13.00	$147.50	$147.50	....	....	....	$13.50	....	....	....
Philadelphia, Pa. Zion	337.00	200.00	250.00	....	$10.00	$20.00	50.00	60.00	....	....
Philadelphia, Pa. Bethlehem	2.00	27.50	17.50	....	....	....	....	....	....	....
Egg Harbor City, St. John's	16.40	21.40	21.40	....	....	....	21.80	8.70	2.00	....
Zion (Folsom, N. J.)	....	....	....	....	....	....	7.16	....	....	....
Glassboro, N. J. Bethlehem	....	10.00	22.32	....	....	....	11.00	....	....	....
Philadelphia, Pa. (W. Phil.)	447.58	545.00	255.00	$100.00	24.60	....	....	50.00	....	....
Philadelphia, Pa. St. Paul	34.00	19.90	20.26	....	....	....	8.25	3.50	....	....
Philadelphia, Pa. St. Mark	207.25	109.68	100.00	....	....	....	....	....	....	....
Lancaster, St. John	46.53	....	57.00	....	9.00	9.00	7.00	24.00	....	9.00
Reading, Pa. Zion	248.00	92.58	115.00	....	....	....	....	25.00	....	....
Philadelphia, Pa. St. Luke	110.00	50.00	164.50	....	....	14.50	....	42.50	....	....

Philadelphia, Pa. St. John		90.00	50.00				98.52			
Philadelphia, Pa. St. Matthew	740.00	494.00	444.00		27.78	27.78	15.00	83.25		27.78
Pottstown, St. Paul's		25.00	25.00					8.62		
St. John's (Hill Ch.)		80.00	26.00							
Philadelphia Pa. Karmel	65.25	75.70	80.00			5.00	6.00	10.00		5.00
Phila., Pa. Bethany (Lawnd.)	38.50	40.00	64.00			5.00	13.00			
Hazleton, Pa. Grace	100.00	125.00						11.70		
Hazleton, Pa. St. Paul's	104.00	119.00			6.50	6.50		7.80		3.90
Hope (Philadelphia)	25.00	30.00	40.00	5.00	10.00		10.00	15.00		
Lancaster, St. Paul's										
Bridesburg, Pa. (Emanuel)	99.25	144.17	25.00		5.00		5.00			
Tabor Ref.. Philadelphia. Pa.										
Hamlin, Pa. St. Paul's		48.69	8.25			8.25		11.75		
Apportionment							159.50			
Totals	$2633.66	$2495.12	$1932.78	$105.00	$92.80	$96.03	$425.73	$262.71	$2.00	

Baltimore Classis (German Maryland Classis)

Baltimore, Md. St. John (4th)	$331.20	$46.17	$64.66			$ 6.79	$10.00			
Baltimore, Md. St. Paul (5th)	80.00	25.00								
Baltimore, Md. Immanuel	192.00		125.00			25.00	50.00	$25.00		
Washington, D.C. (1st Ref.)	20.00	50.00	50.00			10.00	10.00	15.00		
Baltimore, Md. Zion	170.00	100.00	100.00	10.00			25.00	39.00		
Baltimore, Md. Friedens		25.00	25.00			10.00	17.00	15.00		
Baltimore, Md. Bethel		30.00	50.00							
Cumberland, Md. (Zion's)										
Jacksonville, Md. (1st Ref.)		5.00	5.00							
Totals	$793.20	$281.17	$419.66	$10.00		$51.79	$112.00	$94.00		

SYNOD OF THE MID-WEST

Indiana Classis (Indianapolis Classis)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Indianapolis, I Reformed	....	....	....	....	....	$25.00	....	....	....
Poland, Zion's	51.40	$225.00	$225.00	....	$40.00	68.55	$40.00	....	$15.00
St. John's (Stearlys?)	15.00	110.00	85.00	....	15.00	19.00	20.00	....	....
Linton. Ind. (Saron's)	62.07	146.08	18.60	34.00	....	71.51	20.84	....	....
Terre Haute, Ind. (Beth. Ref.)	....	....	240.00	11.00	45.50	....	....	....	....
Lafayette, Ind. (Salem)	220.00	352.00	352.00	72.25	66.00	431.28	....	....	....
Clay City, Ind. (St. Peters)	79.50	127.20	....	6.00	....	29.57	15.90	....	....
Indianapolis, St. John's	298.00	650.26	486.80	....	89.40	124.28	69.60	....	29.80
Dundas, Ill. (Saron's)	76.00	100.48	97.50	67.19	34.05	95.40	....	....	....
Olney, Ill. (1st Ref.)	....	40.15	35.67	35.68	16.00	85.20	....	11.00	....
Indianapolis, Immanuel (3rd)	262.46	420.00	420.00	5.00	78.77	159.72	52.51	....	26.27
St. Paul's	27.90	53.00	72.10	....	....	56.15	....	....	....
Butler Hemorial	200.00	365.00	365.00	....	65.00	80.71	50.00	....	15.00
VII Reformed	10.00	....	12.50	....	....	....	....	....	....
Zion's (8th)	65.00	90.46	77.50	62.00	17.00	25.00	12.00	....	5.00
Trinity	54.30	40.80	48.45	7.17	....	5.15	7.65	....	2.55
Coal City, Ind., St. Peter's	....	....	....	....	....	....	....	....	7.95
Terre Haute, Ind. (Zion's Ref.)	50.50	152.55	....	....	....	....	....	....	10.00
Terre Taute. Ind. (Beth. Miss.)	....	13.90	....	....	....	....	....	....	....
Indianapolis, Central	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Mulberry Charge (Trinity	....	266.00	....	....	....	(	44.25	....	14.75
(St. Luke	....	44.86	....	....	....	(10.50	5.67	....	2.80
Carrollton Ave. Ref. Ch.	....	71.95	....	....	....	30.75	12.30	....	6.15
Totals	$1463.13	$3279.69	$2598.34	$300.29	$466.72	$1317.77	$350.72	$11.00	$135.27

Zion's Classis (Fort Wayne Classis)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ft. Wayne, St. John's	$277.61	$431.66	$351.65	$50.00	$80.00	$265.72	$47.52	$34.44	$18.88
Vera Cruz, St. John's	75.00					150.00			
St. Luke's	75.00					24.00			
Decatur, Ind., Salem, Magley	261.00	10.00	10.00	15.00	26.70	43.05		18.00	
Huntington, Ind.						288.60			
Decatur, Ind., Zion's	20.67	48.62				45.83			
Auburn, Ind.									
Garrett, Ind.	20.00		15.00		18.00	20.00			
Fort Wayne, Salem						6.75			
Berne, Ind.	10.00	25.00				30.00			
Bluffton, Ind.						61.40			
Immanuel's						47.86			
St. Paul's						11.35			
Athens, First		5.00		5.00		8.00			
Fulton, First		13.00		10.00		32.00			
Culver, Grace						10.00			
Zion's		34.03				27.65			18.57
Goshen, First						25.00			
Millersburg						7.50			
II Dayton									
Colon, Ind. Grace Reformed		1.75							
Fort Wayne, Ind. Grace Ref.		167.51				180.00			
Fort Wayne, Ind. Orphan H.		20.00							
Hudson, Ind. St. John's		3.25				12.65			
Three Rivers, Ind. First Ref.		42.00				13.16			
Mulberry, Trin. (St. Joseph Cl)			236.00		44.25				
Mulberry, St. Luke's(St.Jos.Cl.)			44.86		8.41				
Factoryville						10.00			
W. M. S. Ft. Wayne Classis						14.66			
Union Thanksgiving						193.05			
Apportionment	742.80		1240.50	248.10		1083.25	536.31		74.28
Totals	$1422.08	$801.82	$1898.01	$328.10	$177.36	$2611.48	$583.83	$52.44	$ 111.73

Missouri Classis

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Cosby, Mo. (Hope Ref.)	$185.00	$125.00	$160.00	$70.00	$152.25	$110.00		$92.80	
Amazonia, Mo. (St. John's)	66.25	97.11	96.80	18.25	20.00	47.89		13.34	$5.25
Wathena, Kans. (Zion's)	30.00	75.00	75.00	10.00	29.00	18.50	$14.00	7.00	5.00
Rockville, Mo. ((Zoar Ref.)	15.00	15.00	10.00	8.00	10.00	20.50		17.00	

Missouri Classis (Continued.)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	**Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923**	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Hoisington, Mo. Schoenfeld	23.14	47.25	57.00	40.05	14.76	45.38	10.80	....	....
Ebenezer	10.38	37.36	30.48	12.39	12.00	....	5.00	....	2.00
St. Louis, Mo. (Salem)	132.50	275.00	290.00	41.00	50.00	228.00	40.00	....	13.25
Pershing, Md.	....	....	10.00	19.57	6.00	....	....	....	....
Marvell, Ark. (Barton)	6.00	20.00	....	23.85	....	10.40	....	....	....
Hicksville, Ark.	4.00	....	....	31.90	....	14.65	....	....	....
Potsdam, Md. (Zion's)	21.00	84.94	....	....	....	30.00	....	10.00	....
Deepwater(Hebron) (Chloe,Mo..	39.00	62.85	63.31	27.63	23.13	37.15	....	9.75	3.90
Morrison, Mo. Zion's Church	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Totals	$532.27	$839.51	$792.59	$302.64	$317.14	$562.47	$69.90	$149.89	$30.40

Chicago Classis (Illinois Classis)

Congregations	Mission House	Foreign Missions	Home Missions	Indian Mission	Church Erection	Ft. Wayne Orphan Home	Min. Relief General Synod Board	Min.Rel.Soc.N.W.S.	Cent'l Pub. House
Chicago, Bohemian	....	....	....	....	....	$ 5.92	....	....	....
Grace	....	$42.56	....	....	....	68.78	....	....	....
Edinburg, First	....	20.00	$14.00	....	....	25.00	....	....	....
Forreston	....	20.00	....	....	....	55.51	....	....	....
Freeport, First English	....	29.00	....	....	....	25.00	....	....	....
Orangeville, Grace	....	21.24	....	....	....	23.25	....	....	....
Tamms Ref., Tamms, Ill	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Shelbyville (St. Paul's, Ill.)	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Chicago, I Reformed	27.00	19.00	112.95	20.00	24.00	27.50	....	5.00	12.00
Freeport, Ill., (Zion's)	5.00	....	....	4.00	13.00	60.49	....	5.00	....
Chicago, (Friedens) (3rd)	10.00	88.19	112.00	....	....	26.23	....	....	....
Silver Creek (Ridott)	36.17	46.50	41.00	64.00	16.75	26.21	....	18.00	....
Pearl City, Ill. (Salem)	163.50	44.75	30.00	....	....	41.62	....	....	....
Chicago (St. Thomas)	25.00	50.00	50.00	....	....	5.00	....	....	....

Gary, Ind. (1st Ref.)		18.47				50.59			
Apportionment	373.00				20.00		145.76		45.00
Totals	$639.67	$399.71	$359.95	$88.00	$73.75	$443.10	$145.76	$28.00	$57.00

Kentucky Classis

Louisville, Ky. Zion's	$101.00	$179.41	$164.67		$39.90	$70.27		$26.60	$13.30
Salem	458.33	686.15	533.60	46.40	108.75	105.00	22.50		36.25
So. Louisville		150.00				70.00			
Milton Ave.	50.00	130.00	115.00	18.40	28.00	65.00		10.00	
Jeffersonville, Ind. (St. Luke)	20.00	111.22	80.00	50.00	15.00	72.28			5.00
Crothersville, Ind. (Imm.)	32.70	67.00	62.40	19.00	11.70	39.15		8.70	3.90
Sellersburg, Ind. (St. Paul)	61.85	54.40	68.15	10.20	10.20	47.00		25.00	
New Middletown, Ind. (Salem)	19.25	17.00	55.66			14.00			
Louisville, Ky. I Ref.	24.50								
Belvidere, Tenn. I Ref.	61.00	127.00	127.00	50.00	24.00	80.00		16.00	8.00
Nashville, Tenn. I Ref.	60.00		25.00		23.00	50.00		15.00	
Bernstadt, Tenn. St. John	5.00								
Stanford, St. John			38.80	10.70	7.20	16.20			
Crothersville, St. Paul									
New Middletown (St. Peter's)	22.54	41.75	39.00	3.00	4.50			9.40	1.50
Stanford, Bethany	12.00	29.00							
Hohenwald, Nashville						5.00			
New Middletown (St. Paul's)	12.00	10.75	10.00						
Lynnhurst Ave. Louisville, Ky.	45.00		100.00						
Engl. Ref. Ch., Louisville, Ky.		71.24			13.35				4.45
Apportionment							81.90		
Totals	$985.17	$1694.92	$1419.28	$207.70	$285.60	$633.90	$104.40	$110.70	$72.40

Iowa Classis

Lone Tree, Iowa		$4.05				$16.50			
Conesville, Iowa, Grace		4.60				12.25			
Conesville, Iowa, Trinity									
Tipton, Iowa, St. John's		3.25							
Oskaloosa, Ia. First Reformed									
Lisbon, Ia. Grace Reformed									
Iiscomb, Ia. Grace		105.00							
Zwingli, Ia. Harmony		17.05							

Iowa Classis (Continued.)

Congregations	Mission House May 1, 1922 to May 1, 1923	Foreign Missions July 1, 1922 to July 1, 1923	Home Missions June 1, 1922 to June 1, 1923	Indian Mission June 1, 1922 to June 1, 1923	Church Erection June 1, 1922 to June 1, 1923	Ft. Wayne Orphan Home June 1, 1922 to June 1, 1923	Min. Relief General Synod Board June 30, 1922 to June 30, 1923	Min.Rel.Soc.N.W.S. June 30, 1922 to June 30,1923	Cent'l Pub. House Apportionment June '22–June '23
Wilton Jct., Ia. Grace	....	25.00	....	....	....	....	....	....	....
Trinity	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Cedar Rapids, Ia. Bohemian	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Maquoketa, Ia. Maquoketa	....	....	....	....	....	43.17	....	....	....
Lost Nation	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Union	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Buckhorn	....	....	....	....	....	....	....	....	....
Cedar Rapids, Ia. First Ref.	....	53.12	....	....	....	....	....	....	....
Des Moines, Ia. Univ.Ave. Ch.	....	30.00	....	....	....	....	....	....	....
Apportionment	....	....	....	....	....	....	150.00	....	....
Totals	....	$242.07	....	....	....	$71.92	$150.00	....	....

Kansas Classis

Congregations	Mission House	Foreign Missions	Home Missions	Indian Mission	Church Erection	Ft. Wayne Orphan Home	Min. Relief General Synod Board	Min.Rel.Soc.N.W.S.	Cent'l Pub. House
St. Joseph, First	....	$23.10	....	....	....	$12.00	....	....	....
Dillon, New Basel	110.00	61.00	....	....	....	60.00	....	....	....
Hiawatha, Bethany	....	32.00	....	....	....	32.00	....	....	....
Holton, First	....	....	....	....	....	13.15	....	....	....
Fairview, First	....	292.22	....	....	....	41.39	....	....	....
Abilene, Grace	10.00	28.35	....	....	....	15.87	....	....	....
St. Paul's, Kansas City	....	8.55	....	....	....	....	....	....	....
First, Denver, Colorado	....	....	....	....	....	50.00	....	....	....
Apportionment	200.00	....	....	....	....	....	192.60	....	....
First Japanese, San Francisco	....	15.00	....	....	....	....	....	....	....
Totals	$320.00	$460.22	....	....	....	$224.41	$192.60	....	....

Lincoln Classis

Dawson, Neb., Zion's	....	$60.90	....	....	....	$46.90	....	....	....
Omaha, First	....	25.00	....	....	....	....	....	....	....
St. Paul's, Imogene, Iowa	....	10.00	....	....	....	15.00	....	....	....
Grace, Sioux City, Iowa	....	115.78	....	....	....	....	....	....	....
Lawton, — Ursinus Ref.	....	9.59	....	....	....	....	....	....	....
Howard, Nebraska	....	....	....	....	....	15.00	....	....	....
Apportionment	90.00	....	....	....	....	....	50.00	....	$20.00
Totals	$90.00	$221.27	....	....	....	$76.90	$50.00	....	$20.00

Wichita Classis

Whitewater, Kan. Grace Ref.	....	$10.00	....	....	....	....	....	....	....
Cheney, Kan., Trinity Ref.	....	71.25	....	....	....	....	....	....	....
Wichita, Kan. Brown Memorial	....	160.00	....	....	....	....	....	....	....
Apportionment	16.00	....	$3.00	....	....	....	$15.00	....	....
Totals	$16.00	$241.25	$3.00	....	....	....	$15.00	....	....

No. 1—STATISTISCHER BERICHT DER SHEBOYGAN KLASSIS

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden	Gemeinden	Glieder: Kommunikanten	Glieder: Kommunizeirt	Glieder: Unkonfirmierte (1)	Taufen: Kinder	Taufen: Erwachsene	Aufnahmen: Konfirmierte (2)	Aufnahmen: Durch Schein	Aufnahmen: Auf erneuer's Bekenntnis	Verluste: Entlassen	Verluste: Von der Liste gestrichen	Verluste: Gestorben, Kommunika'n	Verluste: Gestorben, Unkonfirm'te	Sonntagsschulen: Zahl der Schulen	Sonntagsschulen: Volle Gliederzahl einschl. der Beamten, Lehrer, Schueler, Heim Dept. und Wiegenliste	Studenten f.d. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Beitraege: Fuer Einheimische Mission	Beitraege: Fuer Auslaendische Mission	Beitraege: Fuer Erziehung	Beitraege: Vorwaertsbewegung Unterschriften einbezahlt	Beitraege: Fuer andere wohltaetige Zwecke (5)	Beitraege: Ganze Summe fuer wohltaetige Zwecke (5)	Beitraege: Fuer Gemeindezwecke (4)
W. F. Horstmeier, D.D.	Sheboygan, Wis.	I. Sheboygan	1	497	430	159	30		28	8		3		14	4	1	299	1	271	$ 350	$ 79	$ 53	$1100	$1600	$ 3240	$ 2095
Wm. Huenemann	R. F. D. 5, Plymouth, Wis.	I. Herman	1	318	202	108	5			2	7	9	2			1	115	5	70	211	217	494		670	1592	2413
D. W. Vriesen, D.D.	R. F. D. 3, Box 101, Manitowoc, Wis.	Newton	1	170	135	93	7						4	2		1	70	3		74	178	351		806	1409	1840
A. Funck	Timothy, Wis.	Centerville	1	117	65	67	7		5	2	4		4			1	46			51	12	39		238	340	1252
H. F. Vriesen	R. F. D. 2, Sheboygan Falls, Wis.	I. Sheboygan Falls	1	375	235	127	12		13				7		1	1	80		38	213	41	395		277	1154	1684
H. K. Hartmann	R. F. D. 1, Campbellsport, Wis.	Elmore	1	129	94	56	4			3	1	2	1	1		1	65		2	66	45	58		85	260	1060
	Dale, Wis.	Dale	1	150	75	40	10		5			2		1		1	60			40	35			134	209	1111
Ernst Traeger	R. F. D. 5, Plymouth, Wis.	Mosel	1	77	74	18	3									1	27			13	7	80		50	150	514
Karl Thiele	R. F. D. 3, Elkhart Lake, Wis.	II. Herman	1	146	110	74	4		5			3		1		1	62		17	10	10	5		235	260	434
Aug. E. Hammann	Elkhart Lake, Wis.	Rhine	1	138	96	78	8		2			2	2	2		1	50			50	13	53		35	151	650
Aug. E. Hammann	Elkhart Lake, Wis.	Elkhart Lake	1	134	95	47	7		7	1	4			2		1	25		21	60	16	103		40	179	700
W. Rech	Kiel, Wis.	Kiel	1	260	210	120	24		9		3	1		8		1	140		79	75	20	90	1300	35	1672	2700
O. J. F. Saewert	R. F. D. 3, Kiel, Wis.	Schleswig	1	150	90	15	6							5	2	1	20			74	10	52		16	163	964
Otto A. Menke	900 Hancock St., Manitowoc, Wis.	Manitowoc	1	343	202	183	12	1	20	4	7	3	17	2	2	1	236	1	175	122	148	62		428	760	4382
Otto A. Menke	900 Hancock St., Manitowoc, Wis.	Branch	1	45	32	22	1		2					1		1	6		23	6	10	4		11	31	218
Otto J. Vriesen	R. F. D. 2, Greenwood, Wis.	Greenwood	1	229	144	116	6		4		4	1		1		1	86			165	42	133		237	577	1365
Otto J. Vriesen	R. F. D. 2, Greenwood, Wis.	Braun Settlement	1	45	23	22	1			1	4					1	19			51	10	27		3	92	510
Otto J. Vriesen	R. F. D. 2, Greenwood, Wis.	Greenwood City	1	45	35	28	1		1							1	18			33	7	50		10	101	165
V. O. Grosshuesch	Fremont, Wis.	Wolf River	1	95	68	36					4	5	1			1	35			30	13	25		48	116	2160
V. O. Grosshuesch	Fremont, Wis.	Fremont	1	18		3					18					1	33									
Wm. Oelrich	1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis.	Black Wolf	1	98	40	39	3						2		1	1	46			20		15	50	11	101	700
Wm. Oelrich	1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis.	Oshkosh	1	71	45	20	1							1		1	26		10	38	43	47	163	21	195	448
H. G. Schmid	Potter, Wis.	Potter	1	210	186	63	11		4		4		1	6	2	1	62	1	91	124		106		80	310	9435
Calvin A. Grosshuesch	R. F. D. 1, Stratford, Wis.	Stratford	1	187	101	100	8	1	11	1	4		8	1		1	182	1	45	125	30	117		120	393	280
Wm. A. Arpke	Chilton, Wis.	Chilton	1	175	140	120	8	1	8		3	1		3	1	1	60		140	72		6		128	206	1750
Paul Graeser	535 S. 3rd Ave., Wausau, Wis.	Wausau	1	289	212	207	22	1	12	3	9	3	2	5	1	1	213	1		89	300				681	835
E. L. Worthmann	Kaukauna, Wis.	Kaukauna	1	354	315	118	14	2	19	1	8	8	24	7	3	1	376		60	75	224	30	57	78	764	6013
A. C. Plappert	New Holstein, Wis.	New Holstein	1	128	90	31	2		7	1		12	5	3		1	126		18	32	40	44	125	71	381	1231
F. W. Beisser	Plymouth, Wis.	Plymouth	1	354	280	130	20		17	2	9		2	5	1	1	150		35	125	95	362		218	800	2600
J. Stucki	R. F. D. 8, Black River Falls, Wis.	Black River Falls	1	24	21	4						2	5							50	10				60	66
J. Stucki	R. F. D. 8, Black River Falls, Wis.	Indianermission	1	40	37	21	1	6		1				2		1	15									
E. Buehrer	220 N. Webster Ave., Green Bay, Wis.	Green Bay	1	92	78	36	3		6	1	7	3			1	1	90		77	64	64	8		124	260	1246
E. Buehrer	220 N. Webster Ave., Green Bay, Wis.	Porterfield	1	50	38	12	1		4		2			1	1	1	30		25							600
John M. Bauer	Curtiss, Wis.	Curtiss	1	99	55	80	3				12	8	28			1	57		20	13				29	62	311
John M. Bauer	Curtiss, Wis.	Hoard	1	45	25	17					3		10			1	15			1				7	8	86
D. Grether	Neillsville, Wis.	Neillsville	1	80	77	30	8						3	2		1	35		36	18	14	32	22	34	120	4580
D. Grether	Neillsville, Wis.	Humbird	1	95	70	50	8		7					2		1	35		36	44	44	49	190	110	437	630
E. G. Krampe, D.D.	R. F. D. 1, Plymouth, Wis.	II. Sheboygan Falls	1	150	110	46	4		3		1	1		2		1	42			66	57	93	56	74	346	1074
Edward P. Nuss	552 Hancock St., Appleton, Wis.	Appleton	1	81	65	27	5		5	8	6		5	1		1	43		29	95	50	35		107	347	1350
E. H. Oppermann	1604 N. 16th St., Sheboygan, Wis.	II. Sheboygan	1	145	60	66	14	1	9	7	1	2				1	165		40	53	25	97	158	243	418	2353
A. Funck	Timothy, Wis.	Cleveland	1	26	20	9										1	9			18	2	5		48	74	161
		Colby	1	45	6	20	3		2				4		2	1	20			23	4	15		55		412
		Thorpe	1																							
F. Grether, D.D.	R. F. D. 5, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshause																								
Ernst Traeger	R. F. D. 5, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshause																								
Paul Traeger	R. F. D. 5, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshause																								
Alvin Grether	R. F. D. 5, Plymouth, Wis.	Prof. im Missionshause																								
J. W. Grosshuesch, Ph.D.	R. F. D. 5, Plymouth, Wis.	Bibliothekar u. Schatzmeister d. Miss. Hau.																								
J. Van Haagen, D.D.	1065 N. 40th St., Milwaukee, Wis.	Prof. Emeritus																								
H. A. Meier, D.D.	511 Bluff Ave., Sheboygan, Wis.	Prof. Emeritus																								
K. F. Hagenmeyer, Ph.D.	Durbach, Baden, Deutschland																									
J. J. Janett, D.D.	1425 N. 7th St., Sheboygan, Wis.																									
David Decorah	Black River Falls, Wis.																									
C. Dahn	R. F. D. 1, Spring Green, Wis.																									
H. Schenk	R. F. D. 3, Manitowoc, Wis.																									
Caleb Hauser	R. F. D. 2, Glen Flora, Wis.																									
N. S. Janssen	Fort Wayne, Ind.																									
Prediger, 40			43	6319	4486	2658	287	13	215	47	125	71	137	81	22	41	3289	13	1358	$2837	$1915	$3135	$3221	$6816	$18419	$62378

Studenten fuer das Predigtamt: Albert C. Fischer, Paul Achtermann, H. Frickenstein, M. Flttter, G. Warnecke, Wm. Jasmann, Paul Franzmeier, Ernst Strassburger, Albert Weinbrauk, Calvin Zenk, Albert Harward, Arthur Peterhaensel, Friedrich Friedrichsmeier, August Dunun, Joseph Bauer.

No. 1—CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF MILWAUKEE CLASSIS

Minister	Post Office Address	Name of Charge or Congregation	Congregations	Members: Communicants	Members: Communed	Members: Unconfirmed (1)	Baptisms: Infant	Baptisms: Adult	Additions: Confirmed (2)	Additions: By Certificate	Additions: By Rew'al of Profes'n	Losses: Dismissed	Losses: Names Erased	Losses: Deaths, Communicants	Losses: Deaths, Unconfirmed	Sunday-school: Number of Schools	Sunday-school: Total Enrollment inc. Officers, Teachers, Scholars, H. Dept. and Cradle Roll	Students for Ministry	Members of Auxiliary Organizations (3)	Contributions: For Home Missions	Contributions: For Foreign Missions	Contributions: For Education	Contributions: Paid on Forward Movement Budget	Contributions: For Other Benevolences (5)	Contributions: Total Benevolences (5)	Contributions: For Congregational Purposes (4)
Theophil Schildknecht	Jackson, Wis.	Friedens Gem.	1	98	40	46	2	..	...	..	2	..	..	2	..	1	41	..	....	$ 15	$....	$ 38	$....	$....	$ 53	$ 1672
C. J. Walenta	Sauk City, Wis.	I. Sauk City	1	334	250	70	8	1	14	..	7	20	3	5	1	1	200	1	65	188	181	297	560	134	1410	2000
G. D. Elliker	New Glarus, Wis.	Swiss Reformed	1	762	450	262	43	..	33	..	27	2	..	18	3	1	836	1	....	1204	624	501	1200	477	4000	3954
Julius Bussian	Prairie du Sac, Wis.	Prairie du Sac	1	153	25	79	8	..	5	..	....	..	6	..	1	1	54	..	....	50	18	17	.....	37	121	1250
Julius Bussian	Prairie du Sac, Wis.	Harrisburg	1	48	35	30	1	..	...	..	....	..	2	1	..	1	24	..	....	.....	.....	.....	.....	.....	......	460
J. L. Catlos	Campbellsport, Wis., R. F. D. 3	Salem's Reformed	1	180	156	86	7	..	8	..	6	2	..	8	2	1	77	1	53	45	37	44	324	56	703	1287
Edmond M. DeBuhr	Reeseville, Wis.	First Reformed	1	220	190	50	2	..	6	1	1	..	..	..	..	1	65	..	....	51	176	105	600	20	1004	1175
Edmond M. DeBuhr	Reeseville, Wis.	Second Reformed	1	86	78	20	2	..	4	..	....	..	..	..	..	1	29	..	....	67	25	89	115	56	......	509
Henry C. Nott	Milwaukee, Wis., 1192—9th St.	Grace Reformed	1	340	260	125	22	2	23	7	....	12	10	4	1	1	365	1	....	100	230	166	1300	1599	3395	4870
W. C. Zenk	Campbellsport, Wis.	Campbellsport	1	174	129	60	8	..	...	..	4	5	..	..	2	1	63	1	....	92	.....	87	.....	88	323	835
W. C. Zenk	Campbellsport, Wis.	Farmington (Fillmore)	1	93	55	39	2	..	...	..	....	..	..	..	..	1	45	..	....	17	.....	8	.....	38	82	490
H. G. Settlage	Waukesha, Wis., 417 Wis. Ave.	First Reformed	1	396	339	109	17	2	19	5	29	1	3	5	3	1	522	..	298	191	216	437	1290	574	2708	3973
H. G. Settlage	Waukesha, Wis., 417 Wis. Ave.	Salem, Pewaukee	1	65	59	25	1	..	1	..	....	2	..	1	..	1	39	..	24	15	30	33	153	64	144	621
Josias Friedli	Milwaukee, Wis., 938 Sherman Blvd.	Immanuel's	1	206	146	76	8	..	...	1	8	..	3	..	..	1	195	1	106	308	193	100	1417	147	2165	6421
F. W. Lemke	Watertown, Wis.	Zoar Reformed	1	110	85	45	7	..	4	6	14	3	..	1	..	1	70	..	....	77	16	18	270	35	346	1200
Edwin H. Vornholt	Madison, Wis., 14 W. Johnson St.	Memorial Reformed	1	149	94	27	5	..	2	4	3	..	4	1	..	1	60	..	75	88	48	24	276	32	192	1389
Edwin H. Vornholt	Madison, Wis., 14 W. Johnson St.	Dane, Immanuel's	1	148	83	53	2	..	...	..	....	2	..	..	1	1	30	..	30	13	5	12	.....	.....	......	428
Henry Holliger	Waukegan, Ill., 110 N. West St.	St. John's Reformed	1	107	71	33	5	1	2	..	1	2	2	..	..	1	104	..	80	108	10	7	150	106	381	3700
Alb. Muehlmeier	Monticello, Wis.	Zwingli	1	403	250	162	34	3	20	..	7	2	9	2	..	1	504	..	60	395	241	217	.....	834	1687	2134
Alb. Muehlmeier	Monticello, Wis.	Reformation	1	140	75	95	5	..	5	..	2	..	..	2	1	1	46	..	....	84	45	103	.....	555	768	700
E. R. C. Meyer	Lowell, Wis.	I Reformed	1	163	95	55	4	1	5	..	....	2	10	..	1	1	71	..	....	37	31	22	218	107	415	1373
C. Ruppert	West Bend, Wis.	Immanuel's	1	155	140	75	14	..	10	..	9	10	5	2	2	1	70	..	....	55	.....	20	.....	30	105	13000
Geo. Grether	Verona, Wis.	Belleville	1	153	142	58	10	..	8	..	....	..	..	1	1	1	50	..	....	24	.....	7	.....	14	45	1700
Geo. Grether	Verona, Wis.	Mt. Vernon	1	125	114	44	8	..	...	..	....	..	10	..	1	1	113	..	....	96	25	83	.....	65	......	......
Geo. Grether	Verona, Wis.	Proli	1	68	59	50	1	..	...	..	....	..	25	..	..	1	61	..	....	17	.....	5	.....	22	44	......
Frederick Heilert	Waukesha, Wis., R. F. D. 4	New Berlin, Wis.	1	65	27	22	1	..	...	..	....	1	..	3	..	1	28	..	....	23	23	20	193	26	296	189
W. T. Grosshuesch	2221 Keyes Ave., Madison, Wis.																									
Wm. Kuentzel	212 S. Vita Ave., Beaver Dam, Wis.	Retired																								
Val. Rettig	Juneau, Wis.	Independent Congregation																								
J. Gatermann	Barneveld, Wis.	Missionary of S. Wis.																								
W. C. Lehmann	R. F. D. 5, Plymouth, Wis.	Prof. at Mission House																								
C. E. Schieler, D.D.	Hartsburg, Mo.	Active in another Denom.																								
L. C. Bysted	Nanking, China	Missionary																								
Rich. Rettig	Barneveld, Wis.	Licentiate																								
			26	4941	3447	1796	227	10	163	24	121	47	82	56	20	26	3762	6	791	$3360	$2074	$2440	$8066	$5096	$16787	$43630

Students for the ministry: E. F. Menger, A. Tendick, R. Bach and R. Werndli.

No. 1—STATISTISCHER BERICHT DER MINNESOTA KLASSIS

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden		Glieder			Taufen		Aufnahmen			Verluste				Sonntags-Schulen				Beitraege						
			Gemeinden	Kommunikanten	Kommunziert	Unkonfirmierte (1)	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert (2)	Durch Schein	Auf erneuer's Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunik'n	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Volle Gliederzahl einschl. der Beamten, Lehrer, Schueler, Heim Dept. und Wiegenliste	Studenten f. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Fuer Einheimische Mission	Fuer Auslaendische Mission	Fuer Erziehung	Vorwaertsbewegung Unterschriften einbezahlt	Fuer andere wohltaetige Zwecke (5)	Ganze Summe fuer wohltaetige Zwecke (5)	Fuer Gemeindeswecke (4)
Frank E. Stucki	414 Market St., LaCrosse, Wis.	St. Johannes	1	231	199	80	9	..	12	4	6	1	5	3	..	1	146	..	96	$ 145	$ 32	$ 40	$170	$ 90	$ 476	$ 2302
K. J. Ernst, Ph.D.	Waukon, Iowa	Zions	1	357	286	115	5	..	22	5	4	..	3	4	..	1	212	..	84	175	55	79	....	249	558	4113
J. Rosenau	Bongards, Minnesota	St. Johannes	1	119	74	36	4	..	6	...	....	..	..	2	..	1	42	1	....	89	10	67	....	57	243	1125
H. Andreas	LaCrosse, Wis., R. F. D. 1	Dreieinigkeits	1	154	128	77	3	..	10	...	2	..	..	..	..	1	90	..	100	49	20	50	....	75	194	855
A. Geo. Schmid	Hamburg, Minnesota	Pauls	1	184	131	89	7	..	12	...	2	..	4	1	1	1	52	..	....	192	80	151	....	156	580	1634
Jul. Berkenkamp	Alma, Wisconsin	St. Pauls	1	72	60	12	5	..	....	...	....	..	1	3	2	1	18	..	57	38	....	.....	....	.....	38	105
Jul. Berkenkamp	Alma, Wisconsin	St. Lukas	1	42	42	6	6	..	....	...	....	..	..	1	..	..	....	..	25	11	....	.....	....	.....	11	......
Jul. Berkenkamp	Alma, Wisconsin	St. Johannes	1	68	54	10	4	..	8	...	....	..	..	5	1	1	55	..	36	165	....	.....	....	.....	165	......
Jul. Berkenkamp	Alma, Wisconsin	Immanuels	1	20	15	5	2	..	4	...	....	..	..	1	..	1	38	..	13	50	20	31	102	.....	203	......
W. Diehm	Wabasha, Minn., 305 E. 2nd St.	Dreifaltigkeits	1	110	75	30	2	..	....	1	4	..	..	2	..	1	35	..	22	92	29	60	....	20	201	1900
A. L. Schieler	Chaska, Minn., R. F. D. 3	Zoar	1	97	37	34	2	..	....	...	....	1	..	..	..	1	9	1	....	57	10	26	....	42	135	30
C. F. Wichser	West Concord, Minn., R. F. D. 1	Zwingli	1	156	85	60	5	..	4	...	....	..	..	2	..	1	41	..	....	38	25	43	....	.....	133	1370
C. A. Schmid	Garner, Iowa, R. F. D. 4	Friedens	1	122	90	75	6	..	8	4	1	..	..	..	..	1	114	..	....	117	....	117	....	387	621	1229
C. A. Schmid	Garner, Iowa, R. F. D. 4	Zions	1	47	40	17	3	..	....	4	....	..	..	..	..	1	37	..	....	21	....	30	....	115	116	400
P. Grosshuesch	952 Reaney St., St. Paul, Minn.	Friedens	1	216	141	119	15	..	4	...	5	..	7	1	1	1	151	..	18	124	21	82	....	125	353	1919
K. J. Stuebbe	Waukon, Iowa, R. F. D. 1	Salem	1	208	158	87	10	..	5	5	6	5	..	1	..	1	70	1	....	198	89	178	....	315	780	3200
A. A. Depping	Klemme, Iowa	Immanuel	1	183	70	84	7	..	5	...	1	1	..	2	..	1	100	..	....	130	10	165	....	200	524	1435
O. Schmidt	Rice Lake, Wis., 108 E.BarkerSt.	Zwingli	1	78	62	67	14	..	6	...	....	2	3	1	..	1	35	..	....	85	14	17	....	109	225	525
Vacant	Thompson, Iowa	Bethania	..	....	....	....	...	..	....	...	....	..	..	..	..	..	....	..	....	.....	....	.....	....	.....	.....	......
W. P. Kuhn	Sheboygan Falls, Wis.	Without Charge	..	....	....	....	...	..	....	...	....	..	..	..	..	..	....	..	....	.....	....	.....	....	.....	.....	......
A. Hoerbe	Medford, Wisconsin	Without Charge	..	....	....	....	...	..	....	...	....	..	..	..	..	..	....	..	....	.....	....	.....	....	.....	.....	......
			18	2464	1747	1003	109	..	106	23	31	10	23	29	5	17	1235	3	451	$1776	$415	$1136	$272	$1940	$5556	$22252

No. 1—STATISTISCHER BERICHT DER NEBRASKA KLASSIS

R. Birk	Sutton, Nebr.	Immanuels	1	310	300	160	21	1	17	...	12	12	26	3	..	1	180	1	30	$ 410	$144	$ 150	....	$ 368	$1573	$ 2300
F. P. Franke	Yutan, Nebr.	St. Peters	1	40	35	20	...	..	5	...	....	..	10	1	..	1	51	..	23	85	135	10	....	96	326	1000
H. W. Schroer	Norfolk, Nebr., R. F. D. 1	Friedens	1	98	84	64	4	..	1	...	....	2	..	1	2	1	50	..	23	41	38	10	....	132	221	700
H. W. Schroer	Norfolk, Nebr., R. F. D. 1	Immanuels	1	37	37	27	...	..	2	...	....	..	..	..	..	1	30	..	....	25	19	.....	....	22	183	500
H. E. Grieb	Harbine, Nebr.	Hoffnungs	1	132	95	30	10	..	....	...	10	..	..	..	..	1	90	1	12	125	90	125	....	200	540	1500
Conrad Iffert	Humboldt, Nebr.	St. Johannes	1	60	38	24	3	..	5	...	....	..	2	1	..	1	42	..	....	56	10	37	....	39	132	390
Conrad Iffert	Humboldt, Nebr.	Salems	1	68	51	41	3	..	....	...	....	1	2	..	..	1	74	..	....	87	26	107	....	61	281	482
Louis A. Moser	Harvard, Nebr.	Zions	1	106	105	53	4	1	1	1	1	2	..	..	..	1	119	..	60	200	42	36	....	654	932	1984
J. B. Braun	Duncan, Nebr.	Gruetli	1	22	22	9	...	..	2	...	....	10	..	..	..	..	....	..	....	......	....	4	....	14	18	262
J. B. Braun	Duncan, Nebr.	Duncan	1	47	47	6	4	..	9	...	....	..	..	..	..	..	....	..	....	......	....	4	....	22	26	314
Johann Arnold	1993 South St., Lincoln, Nebr.	Immanuels	5	560	538	465	23	..	35	...	66	4	7	4	6	1	245	..	55	75	108	91	....	507	1029	2457
J. S. Toensmeier	1207 Burlington Ave., York, Neb.	Immanuels	1	44	47	14	...	..	....	...	....	..	3	..	..	1	23	..	10	45	8	73	....	20	159	1009
Wm. Grether	Belden, Nebr.	Hoffnungs	1	60	40	22	10	6	9	4	5	..	..	1	..	1	40	..	15	19	....	.....	....	17	36	734
Wm. J. Bonekemper	631 Walnut Av., Long Beach, Cal.	....	..	....	....	....	...	..	....	...	....	..	..	..	..	..	....	..	....	.....	....	.....	....	.....	.....	......
			13	1544	1439	980	82	8	86	5	94	31	50	11	8	11	944	2	225	$1168	$620	$ 647	....	$2652	$5456	$13632

No. 1—STATISTISCHER BERICHT DER URSINUS KLASSIS

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden	Gemeinden	Glieder: Kommunikanten	Glieder: Kommuniziert	Glieder: Unkonfirmierte (1)	Taufen: Kinder	Taufen: Erwachsene	Aufnahmen: Konfirmiert (2)	Aufnahmen: Durch Schein	Aufnahmen: Auf erneuer's Bekenntnis	Verluste: Entlassen	Verluste: Von der Liste gestrichen	Verluste: Gestorben, Kommunik'n	Verluste: Gestorben, Unkonfirmierte	Sonntags-Schulen: Zahl der Schulen	Sonntags-Schulen: Volle Gliederzahl einschl. der Beamten, Lehrer, Schueler, Heim Dept. und Wiegenliste	Studenten f. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Beitraege: Fuer Einheimische Mission	Beitraege: Fuer Auslaendische Mission	Beitraege: Fuer Erziehung	Beitraege: Vorwaertsbewegung Unterschriften einbezahlt	Beitraege: Fuer andere wohltaetige Zwecke (5)	Beitraege: Ganze Summe fuer wohltaetige Zwecke (5)	Beitraege: Fuer Gemeindeswecke (4)
Wm. Bollmann	Wheatland, Iowa	St. Paul's	1	385	275	200	14	1	12			2		4		1	173	2	147	$ 200	$ 93	$ 350	$ 20	$ 406	$1066	$ 2300
Wm. Bollmann	Wheatland, Iowa	Emmanuel	1	50	45	30	2							1		1	45		25	*						350
Wm. Bollmann	Wheatland, Iowa	St. Johannes	1	28	28	20														*						125
D. E. Bosma	Baxter, Iowa	Bethania	1	216	94	86	4		4				1	1	1	1	63			215	16	274	158	1602	2266	2984
S. Elliker, Jr.	Marengo, Iowa	Genoa Bluffs, Zions	1	187	158	105	5		6	1	1	1	2	2		1	92		81	73	15	192		586	866	881
S. Elliker, Jr.	Marengo, Iowa	Genoa Bluffs, St. Pauls	1	111	91	90	3		9			1		2		1	62		23	80	18	132		178	408	1001
R. P. Kuentzel	Monticello, Iowa	Monticello	1	291	262	121	10	1	8	1	3		12	5	1	1	72		45	104	38	268		271	681	1787
E. F. Franz	Melbourne, Iowa	St. Johannes	1	149	66	57	4		4	2		1	1	2	4	1	134		73	194	109	154	18	369	844	1292
P. S. Kohler	Slater, Iowa	Salems	1	200	179	143	9		8	1	2	2			1	1	202		117	265	116	630		245	1291	2330
H.H. Greimann(sup'y)	Odebolt, Iowa	Salems	1	60	40	70	10					8	9			1	59		22							1165
H. H. Greimann	Schaller, Iowa, R. F. D. 1	Emmanuel	1	130	99	84	8	2	4					3		1	70		50	124	12	506		289	922	1570
H. Lehman	Newton, Iowa	Zoars	1	100	80	38	6		5	3	14	3	2	1		1	50		26	131	60	61	15	186	438	1100
Paul A. Olm	Marengo, Iowa	St. Johannes	1	96	84	34	2	1			2			1		1	84		55	115	25	98		79	317	1545
Theo. Mueller	Ledyard, Iowa, Box 832	Bethany	1	47	47	31	1									1	35			24		25		17	66	583
J. Hauser	Melbourne, Iowa	Emeritus																								
J. Christ	Ledyard, Iowa	Emeritus																								
			14	2050	1548	1109	78	5	60	8	22	18	27	22	7	13	1141	2	664	$1525	$502	$2970	$211	$4218	$9165	$20013

Studenten der Theologie: Elmer Homrighausen, Emil Burrichter.
*In obigen Summen einbegriffen.

No. 1—STATISTISCHER BERICHT DER SUED DAKOTA KLASSIS

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden	Gemeinden	Glieder: Kommunikanten	Glieder: Kommuniziert	Glieder: Unkonfirmierte (1)	Taufen: Kinder	Taufen: Erwachsene	Aufnahmen: Konfirmiert (2)	Aufnahmen: Durch Schein	Aufnahmen: Auf erneuer's Bekenntnis	Verluste: Entlassen	Verluste: Von der Liste gestrichen	Verluste: Gestorben, Kommunik'n	Verluste: Gestorben, Unkonfirmierte	Sonntags-Schulen: Zahl der Schulen	Sonntags-Schulen: Volle Gliederzahl einschl. der Beamten, Lehrer, Schueler, Heim Dept. und Wiegenliste	Studenten f. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Beitraege: Fuer Einheimische Mission	Beitraege: Fuer Auslaendische Mission	Beitraege: Fuer Erziehung	Beitraege: Vorwaertsbewegung Unterschriften einbezahlt	Beitraege: Fuer andere wohltaetige Zwecke (5)	Beitraege: Ganze Summe fuer wohltaetige Zwecke (5)	Beitraege: Fuer Gemeindeswecke (4)
G. J. Zenk	Scotland, So. Dak., Box 426	Bethania, Scotland	1	85	79	44	1		5	7		2				1	40			$ 19	$	$		$ 117	$ 136	$ 1020
G. J. Zenk	Scotland, So. Dak., Box 426	Odessa	1	22	20	20	4		1	2		1		2		1	14			20				80	100	320
G. J. Zenk	Scotland, So. Dak., Box 426	Hoffnung	1	25	20	16			1							1	13			5				15	20	335
G. J. Zenk	Scotland, So. Dak., Box 426	Bethania, Freeman	1	33	32	30	1		3			4		1		1	18			10				40	50	397
F. A. Rittershaus	Menno, South Dakota	Salem	1	220	215	124	9		11		13			4	1	1	80			188	90	176		570	1016	
F. A. Rittershaus	Menno, South Dakota	Eben-Ezer	1	100	100	68	2		6		6				2	1	60			93	63	79		107	342	
F. A. Rittershaus	Menno, South Dakota	Saron	1	54	52	40	2		4		5		4	2		1	34			43	35	38		104	320	
F. A. Rittershaus	Menno, South Dakota	Bethlehem	1	38	36	23	1		2		3					1	18			96	65	49		119	329	304
R. Klaudt	Delmont, South Dakota	Bethania	1	38	33	16	3			2	3	2	1		1	1	18			66	68	41		192	367	800
R. Klaudt	Delmont, South Dakota	Neu Salem	1	56	48	51	2					2				1	50			53	36	33		99	231	655
R. Klaudt	Delmont, South Dakota	Bethel	1	26	20	12	1							1		1	15			16	5	14		36	71	272
M. Nuss*	Tripp, South Dakota	Eben-Ezer	1	43	28	46	9			2	32			2		1	30			20	22				309	215
M. Nuss*	Tripp, South Dakota	Zion	1	16	12	31	3									1	21								150	110
M. Nuss*	Tripp, South Dakota	Salem	1	27	12	34	3				4		4	1		1	20			16	16				38	145
M. Nuss*	Tripp, South Dakota	Hoffnung	1	38	12	22	6		6		6									7					7	140
A. Kurtz	Marion, South Dakota	Bethel	1	62	61	34	3		2		2		2			1	28			32		17		58	107	2010
E. Brunoehler	Herrick, South Dakota	Zion	1	43	43	34	2		4					1		1	32			17				30	47	124
E. Brunoehler	Herrick, South Dakota	Frieden	1	20	20	15	2		3							1	8									
E. Brunoehler	Herrick, South Dakota	Hoffnung	1	12	12	6			1																	
U. Zogg	Tripp, South Dakota	Frieden	1	129	129	73	4		4	7		2		1	1	1	42			10		30		1175		995
U. Zogg	Tripp, South Dakota	Immanuel	1	121	121	87	6		5	2						1	75			10		30		833		925
Vakant**	Highmore, South Dakota	Hoffnung	1	32	30	53	4					7			1	1	35			5					5	100
Vakant**	Wessington Springs	Hoffnung	1	21	21	13	3					8				1	22			8					8	94
W. J. Krieger§	Tripp, South Dakota																									
H. Niehaus§§	Hartley, Iowa																									
R. Kirchhefer§	Sutton, Nebr.																									
10 Prediger			23	1260	1150	891	71		58	22	74	28	11	15	6	21	673			$ 734	$400	$ 507		$3575	$3653	$ 8665

*Nicht installiert, bedient die Stelle zur Zeit mit Erlaubnis der Klassis. **Wurde vom Reisemissionar Pastor F. Aigner, Jamestown, N. D., bedient.
§Bedient eine freie Gemeinde. §§Ist ohne Stelle.

No. 1—STITISTISCHER BERICHT DER PORTLAND-OREGON KLASSIS

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden	Gemeinden	Glieder			Taufen		Aufnahmen			Verluste				Sonntags-Schulen				Beitraege						
				Kommunikanten	Kommunizirt	Unkonfirmierte (1)	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert (2)	Durch Schein	Auf erneuer's Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunik'n	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Volle Gliederzahl einschl. der Beamten, Lehrer, Schueler, Heim Dept. und Wiegenliste	Studenten f. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Fuer Einheimische Mission	Fuer Auslaendische Mission	Fuer Erziehung	Vorwaertsbewegung Unterschriften einbezahlt	Fuer andere wohltaetige	Ganze Summe fuer wohltaetige Zwecke (5)	Fuer Gemeindeszwecke (4)
Gottlieb Hafner	309 12th St., Portland, Ore.	I. Reformierte	1	187	154	69	10		5	2	13		11		2	1	134			$ 212	$152	$ 181	$...	$ 216	$ 761	$ 3100
A. F. Lienkaemper*	6021 87th S. E., Portland, Ore.	Meridian	1	53	35	25	1									1	33		20	31	30	12		74	130	480
Melchior Denny*	966 Marion St., Salem, Ore.	Bethanien	1	46	31	1						1				1	30		14	51	87	5		406	549	880
Edward J. Scheidt	R. F. D. 1, Hillsboro, Ore.	Emmanuel	1	130	83	70	4		8					2		2	137		14	44	37	91		200	372	1485
W. G. Lienkaemper	Tillamook, Ore.	St. Johannes	1	122	78	68	7		2	5	10		15		1	1	72		48	127	96	140		183	546	1650
Vakant	R. F. D. 4, Portland, Ore.	II. Reformierte	1	49	32	30										1				53	10	24			118	600
Wm. P. Thiel	322 Pleasant Ave., Lodi, Cal.	Salem	1	105	62	79	8			2	6	6	9	2		1	67		10	57		90		355	502	2172
Wm. P. Thiel	322 Pleasant Ave., Lodi, Cal.	Ebenezer	1	60	30	37	2		5	12			7			1	39			41		28			69	994
Vakant	Quincy, Wash.	Ebenezer	1	26	18	23										1	23			20						
A. F. Lienkaemper	6021 87th S. E., Portland, Ore.	III. Reformierte	1	84	49	30	5		4				1	3		1	65		58	72	41	20	177	78	389	1048
C. H. Riedesel	Kimama, Idaho	Immanuel	1	33	20	31	3									1	42			35				14	39	
C. H. Riedesel	Kimama, Idaho	Zion	1	16	14	13	2									2	23							4	4	
G. v. Gruenigen	R.F.D. 1, Box 32, Pasadena, Cal.	I. Reformed	1	91	83		6	2		5	2		5		1	1	40			40	40	27		112	220	2505
Vakant	Hillsdale, Ore.	Ref. Gemeinde	1	93	59	34	4		3		3	3		1		1	50		84	115	87	56		238	497	2757
J. F. Jungeblut	Lodi, Cal.																									
G. M. Hirsch	762½ Savier, Portland																									
C. C. Lienkaemper	509 N. 2nd St., Yokim, Wash.																									
V. Othenin-Gerard	R. F. D. 3, Sacramento, Cal.																									
A. E. Wyss	R.F.D. 4, Box 1256, Portland, Ore.																									
E. Lehrer																										
			14	1095	748	510	52	2	27	26	34	10	46	8	4	16	755	..	248	$ 698	$580	$ 674	$177	$1880	$4196	$17671

No. 1 —STATISTISCHER BERICHT DER MANITOBA KLASSIS

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden	Gemeinden	Kommunikanten	Kommunizirt	Unkonfirmierte (1)	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert (2)	Durch Schein	Auf erneuer's Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunik'n	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Volle Gliederzahl	Studenten f. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Fuer Einheimische Mission	Fuer Auslaendische Mission	Fuer Erziehung	Vorwaertsbewegung	Fuer andere wohltaetige	Ganze Summe (5)	Fuer Gemeindeszwecke (4)
Vakant	392 Alexander Ave., W'p'g, Man.	Zion	1	80	70	30										1	35			$ 26	$...	$....	$...	$ 35	$ 61	$ 963
Carl D. Maurer	422 Alfred Ave., Winnipeg, Man.	Salem	1	143	120	104	1		9					3		1	100		61	55	11	13		15	446	1410
Jason Hoffman	Fort Sask., Alberta	Friedens	1	170	166	112	6				5		4	1	1	1	89	1	36	67	32	168		100	367	1473
Chas. H. Reppert	Stony Plain, Alberta	Hoffnung	1	65	61	82	4						13		1	1	85	2		35	22	17		60	144	511
Chas. H. Reppert	Stony Plain, Alberta	Duffield	1	31	30	16			5		4		2			1	15			10	9	13		24	55	110
Vakant	Vegreville, Alberta	Zion	1	51	35	29	3		3		4				1	1	36			25		20			45	387
Vakant	Vegreville, Alberta	Salem	1	53	45	62	2		8		7					1	56			9	8	40			97	385
Louis P. Goerrig	Duff, Sask.	Friedens	1	45	36	42	5						9	1	1	1	47			54	10	20		52	136	884
John Bodenmann	Grenfell, Sask	St. John	1	87	75	73	4		3		4	3		1	1	1	35	3	30	.56		87		147	290	800
John Bodenmann	Grenfell, Sask	Zion	1	27	22	26	1				4					1	15			43				12	55	325
Chr. Baum, D.D.	Bateman, Sask.	St. John	1	55	45	56	4						7			1	63		21	20				16	36	700
John L. Conrad	9554 108 A Ave., Edmonton, Alta.	Zoar	1	28	17	23							2			1	28		10	28	24	41		2	95	381
Vakant	Wolseley, Sask.	Bethany	1	25	14	20	1									1	25	1		19	4	101			124	325
Carl J. Weidler	1292 Queen St., MedicineHat, Alta.	Salem	1	30	14	37	3									1	15			6					6	(515
Carl J. Weidler	1292 Queen St., MedicineHat, Alta.	Hoffnung	1	12	8	20	6																			(
J. Henry Buenzli	Tenby, Manitoba	Friedens	1	52	40	51	1		5		4	4		2		1	42		13					32	134	786
Paul Sommerlatte	392 Alexander Ave., W'p'g, Man.	Reise-Missionar																								
H. W. Stienecker	Elkhart Lake, Wis.	Ohne Stelle																								
		1923	16	954	798	727	41	..	33	...	32	7	37	8	5	15	686	8	171	$ 453	$120	$ 520	$...	$ 495	$2096	$ 9958

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden	Gemeinden	Glieder: Kommunikanten	Glieder: Kommuniziert	Glieder: Unkonfirmierte (1)	Taufen: Kinder	Taufen: Erwachsene	Aufnahmen: Konfirmiert (2)	Aufnahmen: Durch Schein	Aufnahmen: Auf erneuer's Bekenntnis	Verluste: Entlassen	Verluste: Von der Liste gestrichen	Verluste: Gestorben, Kommunik'n	Verluste: Gestorben, Unkonfirmierte	Sonntags-Schulen: Zahl der Schulen	Sonntags-Schulen: Volle Gliederzahl einschl. Schueler, Heim Dept. und Wiegenliste	Studenten f. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Beitraege: Fuer Einheimische Mission	Beitraege: Fuer Auslaendische Mission	Beitraege: Fuer Erziehung	Beitraege: Vorwaertsbewegung Unterschriften einbezahlt	Beitraege: Fuer andere wohltaetige Zwecke (5)	Beitraege: Ganze Summe fuer wohltaetige Zwecke (5)	Beitraege: Fuer Gemeindeswecke (4)
Johann Grossmann	Artas, S. D.	Artas Gem.	1	70	35	69	2			2				1	2	1	30			$ 72.00	$ 30.00	$ 30.00		$ 205.00	$ 337.00	$1525.00
Johann Grossmann	Artas, S. D.	Friedens Gem.	1	69	35	53	5				1			1		1	20			60.00	40.00	35.00		94.00	229.00	
Johann Grossmann	Artas, S. D.	Herreid Gem.	1	52	32	31	3			2	2			1		1	28			90.00	50.00	11.00		160.00	310.00	
Johann Grossmann	Artas, S. D.	Worms Gem.	1	36	14	26	1			1						1	15					16.00		50.00	66.00	
Johann Grossmann	Artas, S. D.	Pollock Gem.	1	27	12	19	5			2						1				30.00	20.00			80.00	130.00	
F. K. Herzog	Ashley, N. D.	Ashley Gem.	1	23	20	25				8						1	16			(						30.00
F. K. Herzog	Ashley, N. D.	Hoffn'gsthal Gem.	1	47	26	53	4									1	25			(						25.00
F. K. Herzog	Ashley, N. D.	Sarons Gem.	1	24	24	26	3									1	13			(40.00	48.00	38.00		62.31	150.00	25.00
F. K. Herzog	Ashley, N. D.	Temvik Gem.	1	31	37	36	2									1	11			(						20.00
F. K. Herzog	Ashley, N. D.	Bergdorf Gem.	1	11	11	7										1	3									100.00
H. Treick	Eureka, S. D.	Petersburg Gem.	1	115	90	72	4		5	20		3		1		1	43				12.55	47.47		125.72	184.74	1125.00
H. Treick	Eureka, S. D.	Gluecksthal Gem.	1	86	86	116	6	1	7	2	1	6			6	1	63				9.50	33.30		300.00	342.00	1300.00
P. Schild	Hosmer, S. D.	Hosmer	1	118	65	85	5		4	6			2			1	48			55.00	40.00	95.00		133.00	323.00	114.00
P. Schild	Hosmer, S. D.	Neudorf	1	65	50	38	4		6	3			1		1	1	22			(						
P. Schild	Hosmer, S. D.	Calvin	1	46	25	40	5		1			4	2			1	17			(						250.00
P. Schild	Hosmer, S. D.	Heidelberg	1	20	14	14	1									1	7			(						
J. Klundt	Wishek, N. D., B. 363	Wishek	1	50	37	26	1		3	1						1	37			14.00	12.00	(12.00		40.00	70.00	25.00
J. Klundt	Wishek, N. D., B. 363	Neudorf	1	42	40	14	3		3	1						1	21			13.00	10.00	(		35.00	62.00	20.00
J. Klundt	Wishek, N. D., B. 363	Johannisthal	1	35	30	22	2		3		3					1	35			12.00	8.00	(		35.00	60.00	15.00
P. Bauer	Zeeland, N. D.	Johannis Gem.	1	66	60	36	8			2	3	2	2	2		1	35			(				(		580.00
P. Bauer	Zeeland, N. D.	Rohrbach	1	38	35	40	8				4				2	1	25	1		(146.64	75.00			(65.00	286.64	340.00
P. Bauer	Zeeland, N. D.	Neu Cassel	1	41	40	25	5				2	2			1	1	20			(				(		280.00
P. Bauer	Zeeland, N. D.	Cassel	1	18	18	10	1									1	10			(						100.00
Vakant	Java, S. D.	Java	1	30	20	32	1			1				1		1	20			30.00	60.00	5.00		5.00	205.00	150.00
Vakant	Java, S. D.	Odessa	1	61	30	56	3			2				1		1	25			50.00	30.00			33.00	113.00	100.00
W. B. Wittenberg	Fullerton, N. D.	Kulm Gem.	1	51	44	27	2		4		2		2	1		1	18			(21.68				39.00	39.00	603.00
W. B. Wittenberg	Fullerton, N. D.	Immanuels	1	94	69	59	5		7							1	26			(		33.29		22.52	77.00	1223.00
Reisemissionar*	Jamestown, N. D.	Hoffnungs Gem.	1	51	27	63	9					4				1	66			10.00				8.12	18.12	173.00
H. Sill	Waukon, Iowa																									
			28	1417	1026	1120	98	1	43	53	18	21	9	9	12	28	692	1	....	$634.32	$445.05	$318.06	....	$1287.67	$2475.76	$8123.00

*Der Reisemissionar, Pastor F. Aigner, ist Glied der Nord Dakota Klassis.

Prediger	Postamtsadresse	Namen der Pfarrstellen oder Gemeinden		Glieder			Taufen		Aufnahmen			Verluste				Sonntags-Schulen				Beitraege						
			Gemeinden	Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte (1)	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert (2)	Durch Schein	Auf erneuer's Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunik'n	Gestorben, Unkonfirmierte	Zahl der Schulen	Volle Gliederzahl einschl. der Beamten, Lehrer, Schueler, Heim Dept. und Wiegenliste	Studenten f. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Fuer Einheimische Mission	Fuer Auslaendische Mission	Fuer Erziehung	Vorwaertsbewegung Unterschriften einbezahlt	Fuer andere wohltaetige Zwecke (5)	Ganze Summe fuer wohltaetige Zwecke (5)	Fuer Gemeindeswecke (4)
Jacob Bohler	Streeter, N. Dak.	Hoffnung	1	34	12	43	3									1	30	1		$ 13	$...	$ 8		$...	$....	$....
Jacob Bohler	Streeter, N. Dak.	Zion	1	56	16	75	7					1				1	87	2			150			300	450	200
Jacob Bohler	Streeter, N. Dak.	Friedens	1	26	16	39	4									1	12			18	30				48	150
Jacob Bohler	Streeter, N. Dak.	Ebenfeld	1	18	2	20	1									1	20			10					10	100
Jacob Bohler	Streeter, N. Dak.	Glaubens	1	22	18	62	4									1	35			5	5				10	200
Vakant	Wimbledon, N. Dak.	Hoffnung	1	60										2		1	8		20							
Vakant	New Rockford, N. Dak.	Friedens	1	42																				10	10	
A. Haller-Lenz	Lincoln Valley, N. D.	Zion	1	26	5	45	5			4			8	1	1	1	30			4	3			60	67	250
A. Haller-Lenz	Lincoln Valley, N. D.	Cassel	1	36	15	51	6					2	12		1	1	34			39	2			145	186	340
A. Haller-Lenz	Lincoln Valley, N. D.	Salem	1	17	10	29	4				2	4	4			1	14			8				84	92	155
A. Haller-Lenz	Lincoln Valley, N. D.	New Danzig	1																					53	53	30
Albert F. Bock	Beulah, N. Dak.	Zion	1	38	25	25	3		2			2				1	33			78	5	4		150	237	(550
Albert F. Bock	Beulah, N. Dak.	Beulah	1	27	17	45	10		4	10			16			1	48			45		5		75		(....
Joseph Balcar	Heil, N. Dak.	Gnaden	1	68	39	65	4		3			1	4			1	48	1		57	6	12		32	107	520
Vakant*	Upham, N. Dak.	Friedens	1	51	40	49	2								1	1	28			8				10	18	176
Vakant*	Jamestown, N. Dak.	Zion	1	12		13						3				1	16									
Vakant	Medina, N. Dak.	Medina	1	26		24																				
Vakant	Medina, N. Dak.	Rohrbach	1	10																						
Vakant	Medina, N. Dak.	Goldwin	1	7		13														39				8	47	59
F. Aigner, Supply	Box 156, Jamestown, N.D.	Imm., Washburn, N.D.	1	10	8	12						11				1	10									
F. Hall																										
John Schweikhart																										
C. T. Nuss																										
			20	586	223	610	53	..	9	14	2	24	44	3	3	15	453	4	20	$324	$201	$29	....	$927	$1335	$2730

*F. Aigner, Supply.

			Organisation			Beitraege										Wert des Gemeinde-eigentums	
Gemeinden	Schreiber der Kirchenraete, Pfarrstellen oder Gemeinden	Postamtsadresse	1 Zahl der Glieder im Kirchenrat	2 Zahl der Familien	3 Unterschreib. f. woech. Zeitschriften der Ref. Kirche	4 Fuer Predigerunterstuetzung	5 Sonntagsschulwerk und Erziehung	6 Fuer Waisenhaeuser ge Zwecke ohne offizielle Beziehung z. Gem.	7 Fuer andere wohltaetige Zwecke ohne offizielle Beziehung z. Gem.	8 Predigergehalt	9 Hat die Gemeinde ein Pfarrhaus	10 An Schulden abgetragen	11 Beitraege fuer zukuenftige Zwecke	12 Fuer alle anderen Gemeindeswecke	13 Fuer wohlt. Zwecke v. Einzelpersonen; nicht d. Gem.-Vermittlung	14 Kirchen	15 Pfarrhaeuser
I. Sheboygan	Adolph Bodewald	2035 N. 9th St., Sheboygan, Wis.	12	160	145	$ 53	$ 55	$ 175	$ 507	$ 1500	*	$....	$....	$ 2095	$ 107	$ 25000	$ 10000
I. Herman	Wm. Huenemann	R.F.D. 5, Plymouth, Wis.	6	96	60	75	38	127	1235	1200	*	....	....	1413	208	30000	7000
Newton	Past. D. W. Vriesen	R.F.D. 2, Box 101, Manitowoc, Wis.	6	50	22	37	10	80	1282	800	*	....	....	1040	....	6000	3000
Centerville	A. Funck	Timothy, Wis.	4	55	11	25	5	47	43	950	*	....	....	230	....	4000	3000
I. Sheboygan Falls	H. T. Vriesen	R.F.D. 2, Sheboygan Falls, Wis.	6	110	52	228	325	70	531	900	*	....	....	784	150	12000	6000
Elmore	Christian Guntly	R.F.D. 3, Campbellsport, Wis.	5	47	7	6	58	29	39	700	*	....	....	360	....	6000	5000
Dale	....	....	4	60	10	12	....	19	....	948	*	....	....	163	....	4500	3000
Mosel	Wilhelm Gropskopf	R.F.D. 1, Sheboygan, Wis.	5	24	3	7	....	12	....	350	**	....	....	164	....	2000	....
II. Herman	Pastor Karl Thiele	R.F.D. 3, Elkhart Lake, Wis.	4	53	43	10	5	94	....	700	*	....	....	434	....	8000	900
Rhine	Aug. E. Hammann	Elkhart Lake, Wis.	4	47	15	5	50	15	35	525	....	....	....	133	30	3000	....
Elkhart Lake	Aug. E. Hammann	Elkhart Lake, Wis.	4	48	20	16	25	15	40	475	*	....	....	202	50	7000	3000
Kiel	Robert Kasper	Kiel, Wis.	5	110	21	39	10	30	280	1000	*	....	....	1700	35	12000	5000
Schleswig	O. J. F. Saewert	R.F.D. 3, Kiel, Wis.	4	42	78	6	....	29	15	800	*	....	....	164	....	5000	1500
Manitowoc	Albert Dummer	712 22nd St., Manitowoc, Wis.	5	144	25	11	5	117	627	1200	*	1578	....	1604	....	18000	4000
Branch	Aug. Fehrmann	Whitelaw, Wis.	4	20	....	....	....	....	31	200	....	....	....	18	....	800	....
Greenwood	Otto J. Vriesen	R.F.D. 2, Greenwood, Wis.	5	74	18	36	5	58	178	965	*	....	....	400	....	7000	3000
Brown Settlement	Otto J. Vriesen	R.F.D. 2, Greenwood, Wis.	4	24	2	....	....	16	10	160	**	....	....	5	....	1500	....
Greenwood City	Otto J. Vriesen	R.F.D. 2, Greenwood, Wis.	4	24	7	2	....	13	1	125	**	....	....	400	....	2500	....
Wolf River	J. F. Bachmann	Fremont, Wis.	4	30	1	20	....	12	84	200	*	1632	....	328	....	1500	4000
Fremont	R. W. Sommer	Fremont, Wis.	2	9	1	....	....	....	....	....	**	....	....	....	....	....	....
Black Wolf	Wm. Oelrich	1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis.	6	46	4	5	3	18	11	600	*	....	....	100	11	4000	700
Oshkosh	Wm. Oelrich	1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis.	5	28	3	5	5	22	4	275	*	....	163	173	4	4000	2000
Potter	H. G. Schmid	Potter, Wis.	5	78	16	19	5	40	32	1000	*	....	....	9453	....	20000	3000
Stratford	Aug. Untiet	R.F.D. 1, Stratford, Wis.	4	55	23	45	10	32	306	1000	*	....	100	280	31	1800	700
Chilton	Otto Freund	Chilton, Wis.	4	104	30	15	6	32	....	750	*	....	1400	900	....	10000	5000
Wausau	Richard Flatter	620 S. Third Ave., Wausau, Wis.	7	102	27	....	....	56	....	1200	*	800	700	835	....	3000	2000
Kaukauna	Chas. Heitling	207 Division St., Kaukauna, Wis.	9	120	20	25	30	111	599	1400	*	800	450	4613	....	25000	3500
New Holstein	R. W. Schilling	New Holstein, Wis.	6	38	7	12	51	50	17	1000	*	434	....	1231	....	12000	4000
Plymouth	F. Elmer	Plymouth, Wis.	4	150	18	18	362	185	86	1200	*	....	....	1400	25	15000	5000
Black River Falls	J. Stucki	Black River Falls, Wis.	5	9	3	....	....	5	....	50	**	....	....	66	60	1500	....
Indianermission	J. Stucki	Black River Falls, Wis.	5	14	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	1200	6000
Green Bay	Frank Vincent	1012 Day St., Green Bay, Wis.	6	40	2	8	8	28	....	450	*	250	....	630	....	5000	5000
Porterfield	Frank Kriedemann	R.F.D., Peshtigo, Wis.	4	17	....	....	....	....	....	150	**	200	....	192	....	7000	....
Curtiss	Herman Paissig	Curtiss, Wis.	4	35	4	....	8	15	....	214	*	....	....	97	....	4000	2000
Hoard	Carl Bitter	Curtiss, Wis.	4	12	....	....	3	1	....	75	**	60	....	11	....	1600	....
Neillsville	D. Grether	Neillsville, Wis.	5	30	8	....	32	18	....	480	*	300	....	3800	....	3000	5000
Humbird	Fred Theiler	Humbird, Wis.	4	35	12	5	49	19	50	520	....	....	500	150	....	5000	....
II. Sheboygan Falls	Franz Schmidt	R.F.D. 1, Plymouth, Wis.	4	54	6	12	93	55	186	735	*	....	....	239	75	5000	3000
Appleton	Harry Herzog	819 Superior St., Appleton, Wis.	4	38	6	....	10	50	....	210	*	1000	225	....	....	5000	5000
Cleveland	A. Funck	Timothy, Wis.	2	10	....	....	....	13	30	150	**	....	....	31	25	3000	....
II. Sheboygan	E. H. Oppermann	1604 N. 16th St., Sheboygan, Wis.	7	71	11	20	10	107	....	650	*	1300	....	403	....	8300	4300
Colby	Richard Neuhaus	Abbotsford, Wis.	4	15	3	....	....	23	32	412	*	....	....	....	....	4500	3500
Thorpe	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....
		1923	205	2328	744	$877	$1276	$1838	$ 6291	$26219	†	$8354	$3538	$36223	$ 811	$304700	$118100

*Ja. **Nein. †30 Ja; 8 Nein.

Church	Secretary of Consistory of Charge or Congregation	Post Office Address	Organization			Contributions										Value of Church Property	
			1 Members in the Consistery	2 No. of Families	3 Weekly Ch. Pap. of Ref.Ch. Taken	4 Ministerial Relief	5 S. S. Extension and Education	6 Orhpans' Homes	7 Other Benev. not Offi. Related to the Congregation	8 Pastor's Support	9 Have You a Parsonage?	10 Paid on Indebtednes	11 Raised for Future Purposes	12 Paid for All Other Cong. Purp.	13 Paid for Benev. by but Not Thru Cong. Channels	14 Churches	15 Parsonages
Friedens	Th. Schildknecht	Jackson, Wis.	5	47	4	$...	$ 25	$....	$.....	$ 800	*	$ 200	$....	$.....	$.....	$ 15000	$ 6000
I. Ref., Sauk City	A. A. Buerki	Sauk City, Wis.	6	146	27	47	31	110	134	1600	*	......	1500	400	70	30000	4000
Swiss Reformed	J. J. Figi	New Glarus, Wis.	9	300	....	240	501	271	477	2400	*	......	.....	1581	......	50000	5000
Prairie du Sac	Julius Bussian	Prairie du Sac, Wis.	6	71	9	....	.....	16	......	850	*	......	.....	1250	......	2000	3000
Harrisburg	Julius Bussian	Prairie du Sac, Wis.	5	24	9	....	.....	10	......	400	**	......	.....	460	......	2000	......
Salems, Wayne	J. L. Csatlos	Campbellsport, Wis., R. F. D. 3	7	66	18	31	16	40	109	1000	*	......	.....	3000	......	8000	3000
I Reformed	Edward Roth	Reeseville, Wis.	6	71	10	25	105	25	33	800	*	......	.....	375	......	5500	4500
II Reformed	Julius Lodner	....	4	28	3	....	62	17	56	422	**	......	.....	87	......	800	......
Grace Reformed	J. J. Litscher	1392 28th St., Milwaukee, Wis.	5	130	50	42	25	160	3168	1800	*	1000	.....	3070	......	37900	6831
Campbellsport	Edward Terlinden	R.F.D. 6, Campbellsport, Wis.	4	45	13	20	.....	36	65	700	*	......	.....	135	......	6000	3000
Farmington (Fillm'e)	Wm. Meuschke	R.F.D. 7, West Bend, Wis.	5	30	4	2	.....	17	30	400	....	......	.....	90	......	5000	......
I Reformed	H. G. Settlage	417 Wis. Ave., Waukesha, Wis.	4	157	20	48	47	232	132	1500	*	......	1000	2473	......	1000	3500
Salem, Pewaukee	Rud. Wiedemann	R.F.D. 31, Pewaukee, Wis.	4	24	1	7	18	21	16	250	....	......	.....	371	......	3000	......
Immanuel, Milwaukee	R. A. Smelser	985 45th St., Milwaukee, Wis.	5	101	9	30	100	70	68	2000	*	1347	.....	3074	2000	45000	......
Zoar	Wm. Kleineschay	Watertown, Wis.	7	63	12	39	3	19	......	720	*	275	200	1200	350	1000	5000
Memorial Ref.	Henry Noll	424 W. Mifflin St., Madison, Wis.	6	68	6	5	10	22	......	720	*	20	.....	1389	......	25000	......
Immanuel, Dane	Herman Koenig	R.F.D., Dane, Wis.	6	50	3	....	.....	20	......	350	**	......	.....	428	......	2000	......
St. John's	Henry Sherer	846 Hickory St., Waukegan, Ill.	9	50	8	....	7	45	26	1200	*	......	.....	3700	41	10000	5000
Zwingli	John Baebler	Monticello, Wis.	5	151	25	115	62	313	320	1400	*	§	300	2134	......	10000	10000
Reformation	Herman Kruesi	Monticello, Wis., R. F. D.	5	40	10	90	10	77	177	500	....	......	.....	800	......	5000	......
I. Reformed	Wm. Jasewald	Juneau, Wis., R. F. D.	5	64	3	17	.....	30	......	1000	*	......	70	373	......	3000	2200
Belleville	Geo. Grether	Verona, Wis.	5	65	4	....	7	14	10	1500	*	......	.....	150	......	....	......
Mt. Vernon	Adolph Schmid	Verona, Wis.	5	39	5	16	83	48	25	......	*	......	.....	50	20	9000	3000
Paoli	Carl Pulver	Basco, Wis.	5	37	2	....	5	22	10	......	*	......	.....	25	......	1000	......
Immanuel, W. Bend	Fred Meid	West Bend, Wis., N. St.	8	80	....	5	.....	30	20	900	*	12000	.....	50	......	25000	5000
New Berlin	A. H. Graser	R. F. D. 4, Waukesha, Wis.	3	32	....	....	.....	12	......	600	*	......	.....	189	......	2500	1500
		1923	137	1879	255	$779	$1117	$1677	$ 5076	$23012	....	$15022	$3070	$26854	$ 2481	$378200	$69031

*Yes. **No. §All.

No. 2—STATISTISCHER BERICHT DER MINNESOTA KLASSIS

Gemeinden	Schreiber der Kirchenraete, Pfarrstellen oder Gemeinden	Postamtsadresse	Organisation			Beitraege										Wert des Gemeinde-eigentums	
			1 Zahl der Glieder im Kirchenrat	2 Zahl der Familien	3 Unterschreib. f. woech. Zeitschriften der Ref. Kirche	4 Fuer Predigerunterstuetzung	5 Sonntagsschulwerk und Erziehung	6 Fuer Waisenhaeuser	7 Fuer andere wohltaetige Zwecke ohne offizielle Beziehung z. Gem.	8 Predigergehalt	9 Hat die Gemeinde ein Pfarrhaus	10 An Schulden abgetragen	11 Beitraege fuer zukuenftige Zwecke	12 Fuer alle anderen Gemeindeswecke	13 Fuer wohlt. Zwecke v. Einzelpersonen; nicht d. Gem.-Vermittlung	14 Kirchen	15 Pfarrhaeuser
St. Johannes	Emil Hauser	R. 3, Salem Rd., LaCrosse, Wis.	8	112	30	$...	$ 10	$ 30	$.....	$ 1200	*	$....	$ 28	$2302	$.....	$ 3000	$ 4000
Zions	C. G. Helming	Waukon, Iowa	7	153	......	33	15	126	249	......	*	.....	....	.....	.....	30000	6000
St. Johannes	J. Rosenau	Bongards, Minn.	4	35	14	13	66	....	60	800	*	.....	....	325	5	1800	2000
Dreieinigkeits	H. Andreas	La Crosse, Wis., R. F. D. 1	5	44	......	16	....	23	......	800	*	.....	....	404	......	5000	3000
Pauls	A. Geo. Schmid	Hamburg, Minn.	4	65	24	36	....	56	120	1200	*	.....	....	434	......	4500	1300
St. Pauls	J. Berkenkamp	Alma, Wis., Box 61	6	30	......	....	....	35	......	350	*	.....	....	54	......	2000	1800
St. Lukas	J. Berkenkamp	Alma, Wis., Box 61	4	24	4	....	....	....	......	250	....	.....	....	.....	......	2000	......
St. Johannes	J. Berkenkamp	Alma, Wis., Box 61	5	47	10	....	....	....	......	400	....	.....	....	80	......	2400	......
Immanuels	J. Berkenkamp	Alma, Wis., Box 61	4	10	1	....	....	....	......	200	....	.....	....	.....	......	2000	......
Dreifaltigkeits	F. J. Wachs	Wabasha, Minn.	4	55	3	15	38	23	......	600	*	450	....	850	40	5000	3500
Zoar	A. L. Schieler	Chaske, Minn., R. F. D. 3	4	28	4	....	....	13	......	700	*	.....	....	.....	......	2000	3000
Zwingli	C. F. Wichser	West Concord, Minn., R. F. D. 1	6	50	12	....	22	23	......	1000	*	.....	....	370	......	2000	2500
Friedens	C. A. Schmid	Garner, Iowa, R. F. D. 4	4	38	32	30	18	25	244	1000	*	.....	....	229	......	4000	5000
Zions	C. A. Schmid	Garner, Iowa, R. F. D. 4	4	18	10	10	....	19	106	200	**	.....	....	200	......	3000	......
Friedens	Arthur Carlsten	1645 Payne Av., St. Paul, Minn.	6	80	15	38	5	38	272	1500	*	200	....	1919	......	20000	3000
Salem	G. A. Kiesau	Waukon, Iowa	6	69	25	55	150	76	324	1200	*	500	....	2000	......	15000	8000
Immanuels	A. A. Depping	Klemme, Iowa	4	60	27	50	....	38	......	1000	*	.....	....	426	......	3000	4000
Zwingli	Ernst Klossner	Rice Lake, Wis.	4	22	7	....	17	15	52	400	*	.....	....	225	......	2500	3500
Bethania	......	Thompson, Iowa	....	....	......	....	....	....	......	......	....	.....	....	.....	......	......	......
			89	940	218	$296	$341	$540	$ 1470	$12800	....	$1150	$ 28	$9818	$ 45	$109200	$50600

*Ja. **Nein.

No. 2—STATISTISCHER BERICHT DER NEBRASKA KLASSIS

Gemeinden	Schreiber	Postamtsadresse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Immanuels	Michael Ranscher	Sutton, Nebr.	6	100	10	$128	$...	$131	$ 600	$ 1860	*	$....	....	$ 500	$ 400	$ 11000	$ 4000
St. Peters	F. O. Zaugg	Yutan, Nebr.	4	15	10	25	10	25	91	900	*	.....	....	90	......	3000	1200
Friedens	H. W. Schroer	Norfolk, Nebr., R. F. D. 1	5	33	18	15	10	30	98	450	*	.....	....	100	5	2400	8000
Immanuels	H. W. Schroer	Norfolk, Nebr., R. F. D. 1	5	18	9	12	9	30	52	450	*	.....	....	90	......	1000	......
Hoffnungs	R. Aeschlimann	Ellis, Nebr.	4	48	42	45	15	50	400	1200	*	.....	....	300	300	5000	2600
St. Johannes	C. Iffert	Humboldt, Nebr.	4	12	8	12	37	16	11	350	*	.....	....	40	36	1500	1200
Salems	C. Iffert	Humboldt, Nebr.	4	22	6	16	107	26	19	400	**	.....	....	82	......	2000	......
Zions	L. A. Moser	Harvard, Nebr.	4	39	11	32	....	55	......	1000	*	218	....	984	......	5000	1500
Gruetli	J. B. Braun	Duncan, Nebr.	3	11	......	13	....	5	......	262	*	.....	....	.....	......	2500	1500
Duncan	J. B. Braun	Duncan, Nebr.	2	14	......	21	....	5	......	314	**	.....	....	.....	......	......	......
Immanuels	Georg Brehm	1993 South St., Lincoln, Nebr.	5	200	8	61	....	80	322	1200	**	.....	....	1257	507	10000	......
Immanuels	J. A. Toensmeier	1207 Burlington Av., York, Neb.	4	18	12	10	26	38	80	550	*	200	....	.....	103	2000	2500
Hoffnungs	Wm. Grether	Belden, Nebr.	5	18	14	....	....	9	......	520	*	.....	....	213	......	4000	4000
			55	558	148	$390	$214	$500	$ 1673	$ 9576	9	$ 418	....	$3636	$ 1351	$ 49400	$26500

*Ja. **Nein.

No. 2—STATISTISCHER BERICHT DER SUED DAKOTA KLASSIS

Gemeinden	Schreiber der Kirchenraete, Pfarrstellen oder Gemeinden	Postamtsadresse	Organisation			Beitraege										Wert des Gemeindeeigentums	
			1 Zahl der Glieder im Kirchenrat	2 Zahl der Familien	3 Unterschreib. f. woech. Zeitschriften der Ref. Kirche	4 Fuer Predigerunterstuetzung	5 Sonntagsschulwerk und Erziehung	6 Fuer Waisenhaeuser	7 Fuer andere wohltaetige Zwecke ohne offizi-	8 Predigergehalt	9 Hat die Gemeinde ein Pfarrhaus	10 An Schulden abgetragen	11 Beitraege fuer zukuenftige Zwecke	12 Fuer alle anderen Gemeindeswecke	13 Fuer wohlt. Zwecke v. Einzelpersonen; nicht d. Gem.-Vermittlung	14 Kirchen	15 Pfarrhaeuser
Bethania	Arthur Treick	Scotland, S. Dak.	4	29	1	$ 18	$....	$ 18	$ 45	$ 930	*	$....	....	$ 90	....	$ 1500	($3000
Odessa	H. Weidenbach	Lesterville, S. Dak.	3	7	....	20	....	20	....	300	*	....	....	20	....	1000	(....
Hoffnung	John Hauck	Utica, S. Dak.	3	6	1	5	....	5	....	300	*	....	....	35	....	1000	(....
Bethania	John Aman	Freeman, S. Dak.	3	11	....	10	....	10	....	390	*	....	....	7	....	1000	(....
Salem	C. Aisenbrey	Menno, S. Dak.	8	84	12	17	176	42	544	(....	*	....	....	1492	....	9000	(8000
Eben-Ezer	F. A. Rittershaus	Menno, S. Dak.	4	29	3	....	79	28	100	(....	*	....	....	662	....	4000	(....
Saron	F. A. Rittershaus	Menno, S. Dak.	4	22	3	....	38	12	101	(1400	*	....	....	....	....	4000	(....
Bethlehem	F. A. Rittershaus	Menno, S. Dak.	4	16	2	....	49	7	119	(....	*	....	....	304	....	4000	(....
Bethania	Albert Goehring	Delmont, S. Dak.	3	13	8	8	....	22	65	(....	*	....	....	361	....	1800	(....
Neusalem	L. J. Guthmueller	Tripp, S. D.	3	14	3	9	....	15	54	(1200	*	....	....	60	....	1800	(7974
Bethel	John Brandt, Sr.	Tripp, S. D.	3	8	....	8	....	5	36	(....	*	....	....	45	....	††	(....
Eben-Ezer	Abbo Wentz	Alpena, S. Dak.	3	20	2	....	....	....	309	240	*	....	....	200	....	1500	(....
Zion	Nicolaus Ochsner	Alpena, S. Dak.	3	7	8	....	....	....	150	96	*	....	....	....	....	2000	(3000
Salem	Jacob Neuhardt	Virgil, S. Dak.	2	12	....	....	....	....	38	144	*	....	....	90	....	3400	(....
Hoffnung	Friedrich Hoffer, Sr.	Reliance, S. Dak.	2	11	....	....	....	....	7	140	*	....	....	....	....	800	(....
Bethel	F. Tempel	Marion, S. Dak.	4	21	....	....	....	17	90	1200	*	318	....	492	....	4000	3000
Zion	John Ackermann	Herrick, S. Dak.	2	14	14	....	....	....	49	(....	*	....	....	(....	....	1000	(....
Frieden	Henry Bender	Carlock, S. Dak.	2	7	7	....	....	....	....	(522	*	....	....	(124	....	300	(3000
Hoffnung	Fred Benty	Fairfax, S. Dak.	2	6	6	....	....	....	....	(....	*	....	....	(....	....	....	(....
Frieden	Otto Tasche	Tripp, S. Dak.	4	47	3	....	....	....	1175	940	*	....	....	55	....	....	....
Immanuel	Carl Winkler	Tyndall, S. Dak.	4	37	6	....	....	....	833	660	*	....	....	265	....	4000	5000
Hoffnung	Andreas Goehring	Highmore, S. Dak.	4	10	2	....	....	....	....	60	....	....	....	39	....	4000	....
Hoffnung	Philip Mettler	Wessington Springs, S.D.	4	7	....	....	....	....	....	85	....	....	....	9	....	....	....
23 Gemeinden			78	438	81	$ 95	$ 342	$201	$ 3715	$ 8607	....	$318	....	$4350	....	$50100	$32974

*Jan. ††Keine.

No. 2—STATISTISCHER BERICHT DER URSINUS KLASSIS

Gemeinden	Schreiber	Postamtsadresse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
St. Pauls	Henry Riedesel	Wheatland, Iowa	8	127	20	($65	$ 350	$128	$ 950	$ 1150	*	$...	$....	$2300	$.....	$ 8000	$ 6000
Emmanuel	Wm. Peterson	Big Rock, Iowa	4	15	....	(§	....	....	....	....	....	....	....	250	....	....	2500
St. Johannes	Henry Mohr	Baldwin, Iowa	4	10	2	(...	....	....	....	....	....	....	....	125	....	....	....
Bethania	D. E. Bosma and Ed. Krampe	Baxter, Iowa	4	92	40	252	15	218	1780	1279	*	....	....	1705	....	15000	3500
Genoa Bluff, Zion	Conrad Burck	Williamsburg, Iowa	7	61	26	68	21	52	522	757	*	....	....	124	235	1800	2000
Genoa Bluff, St.Paul	S. Elliker, Jr.	Marengo, Iowa	7	33	20	63	4	31	310	857	....	....	....	144	16	1900	....
Monticello, Iowa	Geo. Ambuehl	Monticello, Iowa	6	124	31	36	....	44	....	1100	*	....	....	687	....	2500	2500
St. Johannes	Geo. Biesnecker	Melbourne, Iowa	5	67	26	45	390	52	357	800	*	....	....	492	175	2000	1500
Salems	Gottfried Matzinger	R. F. D. 1, Slater, Iowa.	7	75	38	60	538	98	245	1400	*	....	900	....	410	4000	3000
Salems, Odebolt, Ia.	H.H. Greimann, Supply	R. F. D. 1, Schaller, Ia.	6	22	10	....	....	....	....	1000	*	165	....	1165	....	1500	1500
Immanuels	H. H. Greimann	R. F. D. 1, Schaller, Ia.	4	45	35	40	8	47	40	1100	*	250	....	320	50	6000	4000
Zoar	Aug. Mueller	Melbourne, Iowa	5	44	10	7	20	91	90	600	*	....	....	500	....	4000	1500
St. John's	Paul A. Olm	Marengo, Iowa	8	45	10	17	18	20	280	1000	*	345	7000	200	10	1000	5500
Bethany	Conrad Blome	Ledyard, Iowa	4	13	6	4	....	11	13	233	*	....	....	350	....	1500	2000
			79	773	274	$637	$1364	$792	$ 4587	$11676	11	$760	$7900	$8362	$ 896	$35700	$35000

*Ja. **Nein. §In obigem einbegriffen.

No. 2—STATISTISCHER BERICHT DER PORTLAND-OREGON KLASSIS

Gemeinden	Schreiber der Kirchenraete, Pfarrstellen oder Gemeinden	Postamtsadresse	Organisation			Beitraege										Wert des Gemeinde-eigentums	
			1 Zahl der Glieder im Kirchenrat	2 Zahl der Familien	3 Unterschreib. f. woech. Zeitschriften der Ref. Kirche	4 Fuer Predigerunterstuetzung	5 Sonntagsschulwerk und Erziehung	6 Fuer Waisenhaeuser	7 Fuer andere wohltaetige Zwecke ohne offizielle Beziehung z. Gem.	8 Predigergehalt	9 Hat die Gemeinde ein Pfarrhaus	10 An Schulden abgetragen	11 Beitraege fuer zukuenftige Zwecke	12 Fuer alle anderen Gemeindeswecke	13 Fuer wohlt. Zwecke v. Einzelpersonen; nicht d. Gem.-Vermittlung	14 Kirchen	15 Pfarrhaeuser
I. Reformierte ..	F. Spoerli	860 Syracuse St., Portland, Ore......	8	96	......	$ 23	$ 18	$ 68	$ 1567	$1500	*	$....	$...	$ 1600	$ 1163	$ 65000	$12000
Meridian	Carl Ulrich	Wilsonville, Oregon	4	24	6	6	....	29	20	400	*	.....	....	80	......	1000	800
Bethanien	Wm. Wulfemeyer ...	R. F. D. 9, Box 146, Salem, Ore......	4	14	9	34	5	43	190	360	*	.....	....	330	......	15000	4000
Emmanuel	Christian Jaggi	R. F. D. 1, Hillsboro, Ore.	5	36	20	....	165	39	326	1100	*	.....	....	385	126	3000	3000
St. Johannes ...	John Zurfloh	Tillamook, Ore.	7	62	12	12	12	70	165	1100	*	.....	125	1650	......	3000	3000
II. Reformierte .	H. Roth	R. F. D. 4, Box 1262, Portland, Ore..	4	15	......	5	3	35	......	240	*	.....	....	350	......	1000	3000
Salem	Peter Heil	Lodi, Cal.	4	41	10	18	....	38	340	800	*	.....	....	1372	......	5000	4000
Eben-Ezer	L. J. Kirschenmann..	Shafter, Cal.	2	18	4	....	....	13	......	400	....	.....	....	594	......	5000	......
Eben-Ezer	....	Quincy, Wash.	2	15	......	....	....	....	......	......	*	.....	....	......	......	1500	2000
III. Reformierte	Simon Zwald	Milwaukie, R. F. D. 2, Ore..........	6	38	7	5	8	19	33	650	*	.....	....	398	......	3300	1500
Immanuel	C. H. Riedesel.......	Kimama, Idaho	2	10	2	....	....	4	......	......	....	.....	....	......	......	......	......
Zion	C. H. Riedesel.......	Kimama, Idaho	2	7	......	....	....	....	......	......	....	.....	....	......	......	......	......
I. Reformed	Harvey E. Phillips...	5421 LaMirada Av., LosAngeles, Cal.	9	50	6	15	....	27	70	270	....	500	500	2500	......	6000	......
Ref. Gemeinde .	John Raz	Hillsdale, Ore.	6	36	16	15	56	53	123	536	*	1460	10	751	......	10000	3475
			65	462	92	$133	$277	$438	$ 2834	$7356	10	$1960	$635	$10010	$ 1289	$128800	$36775

*Ja.

No. 2—STATISTISCHER BERICHT DER MANITOBA KLASSIS

Gemeinden	Schreiber	Postamtsadresse	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zion	Edward Schaefer	304 Bushnell St., Winnipeg, Man.....	9	32	8	$...	$...	$ 19	$ 17	$ 300	*	$....	$...	$ 663	$ 500	$ 8000	$ 4000
Salem	Adolf Schneider	568 Mountain Av., Winnipeg, Man...	6	45	15	32	....	44	30	466	*	150	....	768	......	18000	4200
Friedens	Andrew Unterschuetz	Fort Saskw., Alberta	6	57	19	....	118	50	......	1200	*	.....	26	273	......	6500	5500
Hoffnung	Fred Spadie	Stony Plain, Alberta	7	22	3	....	....	24	......	400	*	.....	....	111	75	4000	3000
Duffield	Henry Kaiser	Duffield, Alberta	3	10	1	4	....	7	10	100	....	.....	....	10	100	......	......
Zion	George Mohr	Vegreville, Alberta	4	17	8	....	....	20	......	147	*	200	....	40	......	3500	2200
Salems	Richard Kay	Vegreville, Alberta	4	18	8	....	....	40	......	150	....	.....	....	235	......	4000	......
Friedens	Peter Baber	Lemberg, Sask.	4	16	6	10	10	10	52	500	*	263	....	121	......	1500	1200
St. John	Val. Schlampp	Grenfell, Sask.	4	30	19	12	70	18	260	600	*	.....	....	200	......	2000	2000
Zion	Frank Sens	Neudorf, Sask.	4	11	3	....	....	....	55	225	....	.....	....	100	......	1500	......
Zoar	John Bomerlau	11213 92nd St., Edmonton, Alta......	4	14	7	....	15	26	2	.....	*	100	....	281	157	4000	2000
Bethany	John Roemer	Wolseley, Sask.	3	7	3	....	....	....	......	.....	*	.....	....	325	......	2500	1500
St. John	Fred. Fehler	Bateman, Sask.	7	19	2	....	19	10	15	600	*	.....	....	172	......	3500	1500
Salem	Wm. Jahraus	Piapot, Sask.	3	14	1	....	....	....	......	250	....	.....	....	171	......	......	......
Hoffnung	Fred Jahraus	1118 Dominion St., Md. Hat., Alta...	2	3	......	....	....	....	......	94	....	.....	....	......	......	......	......
Friedens	J. F. Schloettle	Tendy, Man.	4	15	3	....	....	5	32	100	*	429	....	97	13	3000	1700
		1923	74	330	106	$ 58	$232	$273	$ 473	$5182	11	$1142	$ 26	$ 3567	$ 845	$ 61000	$28800

*Ja.

EUREKA KLASSIS. Keine Statistik No. 2 eingesandt.—E. G. Krampe, Schr. der Synode.

No. 2—STATISTISCHER BERICHT DER NORD DAKOTA KLASSIS

Gemeinden	Schreiber der Kirchenraete, Pfarrstellen oder Gemeinden	Postamtsadresse	Organisation			Beitraege										Wert des Gemeinde-eigentums	
			1 Zahl der Glieder im Kirchenrat	2 Zahl der Familien	3 Unterschreib. f. woech. Zeitschriften der Ref. Kirche	4 Fuer Predigerunterstuetzung	5 Sonntagsschulwerk und Erziehung	6 Fuer Waisenhaeuser	7 Fuer andere wohltaetige Zwecke ohne offizi-	8 Predigergehalt	9 Hat die Gemeinde ein Pfarrhaus	10 An Schulden abgetragen	11 Beitraege fuer zukuenftige Zwecke	12 Fuer alle anderen Gemeindeswecke	13 Fuer wohlt. Zwecke v. Einzelpersonen; nicht d. Gem.-Vermittlung	14 Kirchen	15 Pfarrhaeuser
Hoffnungs	M. G. Velm	Streeter, N. D.	3	14	2	$ 6	$....	$ 8	$.....	$ 350	1	$....	$....	$....	$.....	$ 2300	$ 3200
Zions	L. Schmidt	Streeter, N. D.	3	19	7			50	300	475				75	126	1500	
Friedens	John Dockter	Box 23, Medina, N. D.	3	11	5					275						1800	
Ebenfeld	Fred Perrmann	Streeter, N. D.	3	4						100						1000	
Glaubens	Christian Kemmeth	Streeter, N. D.	3	9	1					175						1000	
Hoffnungs	John Joor, Jr.	Wimbledon, N. K.	2	25	2						1					1500	1500
Friedens	John Joor, Jr.	Wimbledon, N. K.	2	17	4						1					1800	1800
Zions	August Heeb	McClusky, N. D.	3	10	3					(....					60	1200	(.....
Cassel	John H. Sprenger	Lincoln Valley, N. D.	3	12	8			8		(....					145	1800	(.....
Salem	George Bentz	Martin, N. D.	3	5	4			3		(600					84		(1200
Neu Danzig	A. Haller-Leuz	Lincoln Valley, N. D.	3	2	2					(....	1				53		(.....
Zion	Wm. Klundt	Beulah, N. D.	3	12	2	10	4	7		276		200		6	150	1000	
Beulah	Albert F. Bock	Beulah, N. D.	3	10	1	15	5			162	1	100		10	75	2000	1000
Gnaden	Jacob Stegmeier	Heil, N. Dak.	4	24	7	12		13	37	400	1					2000	1000
Friedens	Friedrich Mehlhaff	Upham, N. Dak.	5	22	2				10	85	1			176		2500	2000
Zion	Jacob Haring	Jamestown, N. D.	3	6						200						5000	
Medina	Joseph Kaisler	Medina, N. D.		8							1					2500	
Rohrbach	Henry Trautmann	Cleveland, N. D.		4												2500	
Goldwin	Jäkob Trautmann	Goldwin, N. D.		3													
Immanuel	J. P. Brosz	Washburn, N. D.	3	4						39				59			
			52	221	50	$ 43	$ 9	$ 89	$ 347	$3137	8	$300	....	$386	$ 693	$31400	$11700

Klassen	Klassen	Prediger	Lizentiaten	Pfarrstellen	Gemeinden	Glieder			Taufen		Aufnahmen			Verluste			
						Kommunikanten	Kommuniziert	Unkonfirmierte (1)	Kinder	Erwachsene	Konfirmiert (2)	Durch Schein	Auf erneuer's Bekenntnis	Entlassen	Von der Liste gestrichen	Gestorben, Kommunik'n	Gestorben, Unkonfirmierte
Sheboygan	1	43	..	31	43	6319	4486	2658	287	13	215	47	125	71	137	81	22
Milwaukee	1	24	1	18	26	4941	3447	1796	227	10	163	24	121	47	82	56	20
Minnesota	1	16	..	15	18	2464	1747	1003	109	....	106	23	31	10	23	29	5
Nebraska	1	11	..	10	13	1544	1439	980	82	8	86	5	94	31	50	11	8
Ursinus	1	12	..	11	14	2050	1548	1109	78	5	60	8	22	18	27	22	7
Sued Dakota	1	10	..	9	23	1260	1150	891	71	....	58	22	74	28	11	15	6
Portland-Oregon ..	1	14	..	12	14	1095	748	510	52	2	27	26	34	10	46	8	4
Manitoba	1	11	..	12	16	954	798	727	41	....	33	....	32	7	37	8	5
Eureka	1	8	..	9	28	1417	1026	1120	98	1	43	53	18	21	9	9	12
Nord Dakota	1	5	..	9	20	586	223	610	53	....	9	14	2	24	44	3	3
Summa 1923	10	154	1	136	215	22630	16612	11404	1098	39	800	222	553	267	466	242	92
Summa 1922	10	149	1	123	218	22473	16873	11754	1208	59	983	285	557	233	435	293	88
Zu- oder Abnahme	..	+5	..	+13	—3	+157	—261	—350	—110	—20	—183	—63	—4	+34	+31	—51	+4

Klassen	Sonntags-Schulen				Beitraege aus den Gemeinden						
	Zahl der Schulen	Volle Gliederzahl einschl. Schueler, Heim Dept. und Wiegenliste	Studenten f. Predigtamt	Zahl der Glieder in den Vereinen (3)	Fuer Einheimische Mission	Fuer Auslaendische Mission	Fuer Erziehung	Vorwaertsbewegung Unterschriften einbezahlt	Fuer andere wohltaetige Zwecke (5)	Ganze Summe fuer wohltaetige Zwecke (5)	Fuer Gemeindeswecke (4)
Sheboygan	41	3289	13	1358	$ 2837	$1915	$ 3135	$ 3221	$ 6816	$18419	$ 62378
Milwaukee	26	3762	6	791	3360	2074	2440	8066	5096	16787	43630
Minnesota	17	1235	3	451	1776	415	1136	272	1940	5556	22252
Nebraska	11	944	2	225	1168	620	647	......	2652	5456	13632
Ursinus	13	1141	2	664	1525	502	2970	211	4218	9165	20013
Sued Dakota	21	673	....	.....	734	400	507	......	3575	3653	8665
Portland-Oregon ..	16	755	....	248	698	580	674	177	1880	4196	17671
Manitoba	15	686	8	171	453	120	520	......	495	2096	9958
Eureka	28	692	1	.....	634	445	318	......	1287	2475	8123
Nord Dakota	15	453	4	20	324	201	29	......	927	1335	2730
Summa 1923	203	13630	39	3928	$13509	$7272	$12376	$11947	$28886	$69138	$209052
Summa 1922	200	13303	22	3612	16278	7330	11717	14123	32776	79114	193095
Zu- oder Abnahme	+3	+327	+17	+316	—2769	—58	+659	—2176	—3890	—9976	+15957

STATISTICAL REPORT OF MISSIONS WITHIN THE BOUNDS OF THE SYNOD OF THE NORTHWEST, THE CENTRAL SYNOD, AND THE SYNOD OF THE MID-WEST

From July 12, 1922 to July 10, 1923

Name	Place	Classis	When enrolled	Missionary	Years served	Congregations	Members	Unconfirmed members	Children baptized	Adults baptized	Confirmed	Admission by Certificate or Renewal of Profes'n	Communed	Dismissed	Excommunicated	Erased	Died	Sunday Schools	Sunday School Scholars	S. S. Officers & Teachers	Students for Ministry	Contributions: Congregational Purposes	Contributions: Benevolence	Contributions: Home Missions	Churches	Parsonages	Value of Churches	Value of Parsonages	Debts	Debts paid during year	Insurance	Support of Board	Salary of Congregation	Kirchenzeitung and Christian World	Missionsbote	Address
1 Indian Mission	Black River Falls, Wis.	Sheboygan	1917	Jacob Stucki	39	1	64	22					37				2	1	15	4		$	$	$			$ 800	$ 2000	$	$	$	$	$			Black River Falls, Wis.
2 Neillsville	Neillsville, Wis.	Sheboygan	1901	D. Grether	8	2	175	90	3		7	1	149	1		6	4	2	65	11		5070	517	31	2	1	8000	5000	1350	400	9500	250	1020	22	2	Neillsville Wis.
3 Green Bay	Green Bay, Wis.	Sheboygan	1903	E. Buehrer	4½	2	149	60	4		15	12	130	3			1	2	112	18		1202	260	64	2	1	11000	4000	7300	450	7000	550	600	2		220 N. Webster Ave., Green Bay, Wis.
4 Curtiss	Curtiss, Wis.	Sheboygan	1906	J. M. Bauer	1¼	2	153	97	2		9	15	84	2		44		2	75	7		411	63	18	2	1	5000		980	60	4000	500	350	4	1	Curtiss Wis.
5 Cleveland	Cleveland, Wis.*	Sheboygan	1909	A. Funk, Supply	5	1	27	9					17					1	8	1		11	27	18	1		3000					125	175	2		
6 I Reformed	Oshkosh, Wis.	Sheboygan	1909	W. Oelrich	5	1	71	20	1				45				1	1	26	5		415	157	38	1	1	4000	2000	1800		4500	275	275	3		1110 Minnesota St., Oshkosh Wis.
7 I Reformed	Appleton, Wis.	Sheboygan	1910	E. P. Nuss	2½	1	84	27	5		5	14	65			3	2	1	33	5		1165	252	100	1	1	5000	5000	2000	1000	1800	1000	300	6	3	552 Hancock St., Appleton Wis.
8 Ebenezer	Sheboygan, Wis.	Sheboygan	1912	E. H. Oppermann	4	1	145	60	14	1	9	8	60	2				1	110	11		1053	419	53	1	1	8000	4500	1200	1300	10000	600	720	10	9	1604 N. 16th St., Sheboygan Wis.
9 Immanuel	Colby, Wis.	Sheboygan				1	45	15	3		2		6	4		20	2	1	18	2		539	142		1	1	4000	3500			80	412	412	5		Colby Wis.
10 Fremont	Fremont, Wis.	Sheboygan	1921	V. O. Grosshuesch	2	2	112	41	2		5	17	65	5		1		2	70	8		359	120	25	1	1	1500	4000	1000	1832		800	200	2		Fremont Wis.
11 Dale	Dale, Wis.†	Sheboygan	1923	E. DeBuhr		1																														Dale Wis.
12 Zoar	Watertown, Wis.	Milwaukee	1906	F. W. Lemke	10	1	110	45	7		4	20	85	3			1	1	58	12		1200	346	77	1	1	10000	5000		275	10700	480	720	8	4	5th and Cole, Watertown Wis.
13 New Berlin	New Berlin, Wis.	Milwaukee	1916	F. Heilert	1	1	65	21	1		4		42	1			3	1	26	4		189	295	22	1	1	2000	1500			500	400	600	1		R. F. D. 4, Wakesha Wis.
14 Memorial	Madison, Wis.	Milwaukee	1917	E. H. Vornholt	1¾	1	149	27	5		2	7	94			4	1	1	50	10		1522	475	88	1	1	25000		9600	200	8000	780	720			14 W. Johnson St., Madison Wis.
15 Zwingli	Rice Lake, Wis.	Minnesota	1916	O. E. Schmidt																																
16 Trinity	Wabasha, Minn.	Minnesota	1921	Wm. Diehm	2	1	110	30	2			5	75			3	2	1	30	5		1900	197	44	1	1	5000	3500	450	450	5000	600	600	4	1	305 E. Second St., Wabasha Minn.
17 Hope	Loveland, Colo.	Nebraska				1																			1	1										1207 Burlington Ave., York Neb.
18 Immanuel	York, Nebr.	Nebraska	1915	A. Toensmeier	3	1	45	16	1			5	47			4		1	14	3		1009	362	45	1	1	2000	2500	1100	200	2500	650	450	12	1	Belden Neb.
19 Hope	Belden, Neb.†	Nebraska	1923	W. Grether		1	60	22	5	6	5	5	47	1				1	37	3		440	44	19	1	1	4000	4000			3000	300	600	15	1	Marengo Iowa
20 St. John	Marengo, Iowa	Ursinus	1908	P. A. Olm	2	1	99	34	4	3		5	84				1	1	63	9		1870	337	115	1	1	500	5500	200	600		200	1000	10	5	Box 832, Ledyard Iowa
21 Bethany	Ledyard, Iowa	Ursinus	1915	Th. Mueller	¾	1	50	23	1		5	1	47					1	35	4		583	75	24	1	1	1500	2000	400	100	2000	500	400	6		Heil N. D.
22 Grace	Heil, N. D.	North Dakota	1912	Jos. Balcar	2	1	68	65	4		3	1	39	1		4		1	48	4	1	520	50	57	1	1	2000	1000	500		1500	600	400	9		Box 535, Beulah N. D.
23 Beulah	Beulah, N. D.	North Dakota		A. F. Bock	4	2	65	70	13		6	10	42	2		16		2	81	5		30	225	124	2	1	3000	1000	100	300	2200	450	550	3	2	Lincoln Valley N. D.
24 Lincoln Valley	Lincoln Valley, N. D.	North Dakota	1918			4	79	118	15			6	30	4		24	5	4	78	8		745	299	51	2	1	3000	1200			2000	400	600	15	4	Upham N. D.
25 Peace	Upham, N. D.	North Dakota	1908	A. Haller-Leuz		1	51	49	2				40				1	1	28	3		176	10	8	1	1	2500	2000			3500	550	450	2		Medina N. D.
26 Medina	Medina, N. D.§	North Dakota	1914	F. Hall, Supply	2	3	53	49					40					3	43	6					3		5000				2000					Jamestown N. D.
27 Immanuel	Washburn, N. D.	North Dakota	1920	F. Aigner, Supply		1	10	12					8	11				1	10	3		59	18	39									59			Washburn N. D.
28 Hope	Isabel, S. D.	Eureka	1916	F. Aigner, Supply		1	51	63	9				27	4				1	35	4		173	8	10	1		1000				600		65	2	2	Isabel N. D.
29 Herrick	Herrick, S. D.	South Dakota	1905	E. Brunoehler	1½	3	76	45	4		8		50				1	2	35	3		124	30	41	2	1	2000	1000			2500	400	450	2	2	Herrick N. D.
30 Hope	Highmore, S. D.	South Dakota	1920	F. Aigner, Supply		1	32	63	4				30	7				1	28	4		100	5	5									60	1	1	Highmore, S. D.
31 Hope	Wessington Spr'gs, S.D.	South Dakota	1922	F. Aigner, Supply		1	21	13	3				21	8				1	18	4		94	9	8									85	1		Wessington S. D.
32 St. John	Tillamook, Ore.*	Portland-Oregon	1902	W. G. Lienkaemper	4	1	122	68	7		2	15	78			15	1	1	70	6		1650	546	128	1	1	3500	3500			4000	300	1100	13	3	Tillamook Ore.
33 II Reformed	Portland, Ore.†	Portland-Oregon	1923			1																			1	1										
34 III Reformed	Portland, Ore.	Portland-Oregon	1911	A. F. Lienkaemper	4	1	84	30	4				49			1	3	1	47	7		378	184	72	1	1	3000	1700	500		3000	400	650	5	3	6021—87th St. S.E., Portland Ore.
35 Quincy	Quincy, Wash.	Portland-Oregon	1909																																	
36 Idaho	Kimama, Ida.	Portland-Oregon	1913	C. H. Riedesel	10	2	48	41	5				23					3	85	5			61	10								700		3	1	Kimama Idaho
37 Peace	Duff, Canada	Manitoba	1913			1	44	42	5				38				2	1	42	2		884	134		1	1	1500	1200			2200	500	500	5	6	Duff, Sask. Canada
38 Bethany	Wolseley, Canada	Manitoba	1905	P. Sommerlatte, Supply																																
39 Zion	Winnipeg, Canada	Manitoba	1916	P. Sommerlatte, Supply		1	80	20				3	33					1	25			980	44	26	1	1	8000	4000	400					5		392 Alexander Ave., Winnipeg Canada
40 Salem	Winnipeg, Canada	Manitoba	1904	C. D. Maurer	2	1	143	104	1		9		120				3	1	93	7		1410	416	55	1	1	18000	4200	5000	150	8000	950	466	15	2	422 Alfred Ave., Winnipeg Canada
41 Peace	Tenby, Canada	Manitoba	1921	J. H. Buenzli	1	1																														
42 Piapot	Piapot, Canada	Manitoba	1911	C. J. Weidler	1	3	45	55	9				32					1	25	4		515		6								1300	250	2	1	Medicine Hat, Alta. Canada
43 St. John's	Grenfell, Canada	Manitoba	1918	J. Bodenmann	1½	2	114	99	5		3	11	97	3			2	2	35	1	3	975	246	98	2	1	4000	2000			4000	475	825	20	2	Grenfell, Sask. Canada
44 Zoar	Edmonton, Canada	Manitoba	1908	J. L. Conrad	2	1	28	23	1				17			2		1	24	4		281	81	15	1	1	4000	2000	3301	100	3500	1400		7		9554—108 A Ave., Edmonton, Alta., Can.
45 St. John's	St. Boswell, Canada	Manitoba	1917	C. Baum, Supply		1	65	90	4				59	7			1	1	65	4		700	36	20	1	1	6000	2000	500		6500		500	2	1	Bateman, Sask. Canada
46 Vegreville	Vegreville, Canada	Manitoba	1915																																	
47 Stony Plain	Stony Plain, Canada	Manitoba	1920	C. H. Reppert	2	2	96	98	4		8		91			15	1	2	100	8	2	615	374	83	1	1	4000		300		2000	500	500	5		Stony Plain, Alta. Canada
48 XI Reformed	Collinwood, Cleveland, O.	Erie	1922	J. W. Belser	3	1	105	36	2		6	18	84			4		1	140	10		1002	200	50	1		15000		7100	2100	10000	1000	450	12		14911 ——— Cleveland Ohio
49 Memorial	Toledo, Ohio	Toledo	1900	O. M. Pioch	5	1	170	80	5	1	6	10	126	2		7	2	1	138	12	1	2410	37	30	1	1	53000	5000	27800	4000	44000	900	600	20	2	367 Plymouth St., Toledo Ohio
50 Zion	Sherwood, Ohio	Toledo	1915	A. K. Beisheim	1	1	70	7	5		8	5	56	1		6	3	1	94	12		1072	216	56	1	1	3500	2500			4000	600	600	3		Sherwood Ohio
51 I Reformed	Flint, Mich.	Toledo	1919	Wm. Reitzer		1	112	122	12		11	60	78	4		3		1	110	8		1048	125	69	1	1	7000	5500	9100	400		319	210	3		
52 Florence	Florence, Ind.†	Cincinnati	1923	L. C. Minsterman		1																			1											
53 VII Reformed	Indianapolis, Ind.	Indianapolis	1909	W. H. Lahr, Supply		1	79	68			1		64	4				1	77	12		1000	52	10	1	1	5000	4000			6000	150	350	4		
54 Zion	Indianapolis, Ind.	Indianapolis	1912	W. H. Lahr	4	1	118	60	1		14	5	101			13		1	101	12	2	1530	479	152	1	1	8000	5000			10000	250	750	18	3	D 207, Indianapolis Ind.
55 I Reformed	Indianapolis, Ind.	Indianapolis	1915	P. F. Evans	1½	1	79	15	6	1	2	5	62			15	2	1	70	9		1813	115	35	1	1	9000	10000	2900	624	6800	700	700	10		251 N. Temple Ave., Indianapolis, Ind.
56 Trinity	Indianapolis, Ind.	Indianapolis	1921	E. C. Jaberg	2	1	72	44	4	1		21	60					1	121	11		1228	215	41	1		16000		16000		12000	1200	200	21		1511 E. Kelly St., Indianapolis Ind.
57 I Reformed	Olney, Illinois	Indianapolis	1915	H. R. Burkett	½	1	116	25	2	2	4	16	66	2		5	1	1	100	10		1048	200	71	1	1			500		2100	600	900	10		407 Walnut St., Olney Ill.
58 Barton	Marvel, Arkansas	Missouri	1912	R. Steiner	12	2	82	30	6				60				1	1	15	2		200	60	55								500	170	2	10	Marvel Ark.
59 St. Thomas	Chicago, Illinois	Chicago	1908	H. W. Stein	3	1	168	52	21	2	24	17	160	12		19	14	1	280	22		2200	850	50	1	1	25000	10000	7000	800	13000	1350	300	6	25	4948 Grace St., Chicago Ill.
60 III Reformed	Chicago, Illinois	Chicago	1918	C. F. Kiewit	2	1	88	18	2			15	65					1	73	6		2380	310	112	1	1	30000	7000	8500	500	7000	900	700	19	1	1024 Wellington Ave., Chicago Ill
61 I Reformed	Chicago, Illinois	Chicago	1922	F. Kalbfleisch	1	1	151		15		8	4	140				10	1	87	2		3592	355	120	1	1	10000	10000			7000		1200	6	200	1006 S. Elgin Ave., Chicago Ill.
62 I Reformed	Freeport, Illinois*	Chicago	1919	R. Worthmann	1½	1	66	10																												
63 Silver Creek	Silver Creek, Illinois	Chicago	1921	C. Krueger	1	1	69	8	2			2	31					1	45	4		180	178	57	1	1	1500	1200			2700	250	900	6		Route 5, Freeport Ill.
64 Milton Ave.	Louisville, Ky.	Kentucky	1907	C. J. G. Russom	3¼	1	263	71	9		14		215	4		8	1	1	318	23	1	4520	984	133	1	1	15000	4700				400	1100	11		851 Milton Ave., Louisville Ky.
65 Lynhurst Ave.	Louisville, Ky.	Kentucky	1902	C. Flickinger		1	150	81	7	3	3	2	118	5		7	3	1	163	18		1638	565	190	1	1	9000	3500	3575	415	5000	700	700	10		1046 Lynhurst Ave., Louisville Ky.
66 New Middletown	New Middletown, Ky.	Kentucky	1922	A. Ruehlmann	1½	3	120	60	1				95	1			6	1	56	6		921	542	105	3	1	3200	1400				200	800	8	1	New Middletown Ind.
					....	82	5156	2663	263	29	212	341	3724	107	..	249	83	71	3858	403	10	$57131	$11830	$2973	57	46	$384000	$152700	$120456	$16256	$245680	$27366	$27282	388	299	

*Self-supporting. †Newly enrolled. §Last year's statistics.